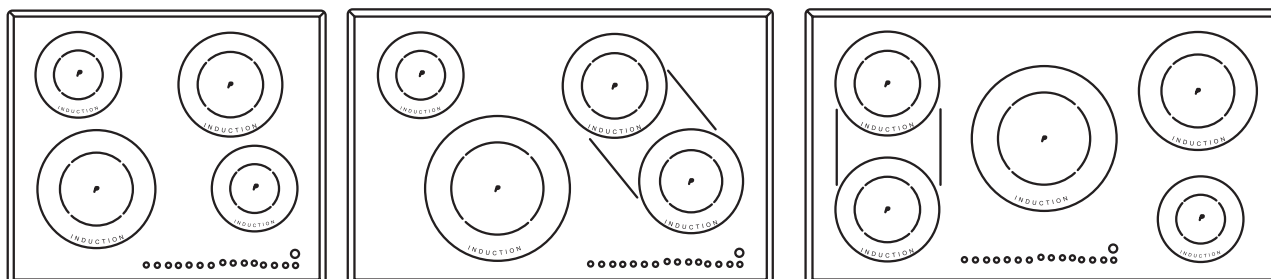


- (D) **Gebrauchs- und Montageanweisung
Induktions-Glaskeramik-Kochfeld**
- (GB) **Instructions for fitting and use
Glass ceramic induction hob**
- (F) **Instructions de montage et d'utilisation
Table de cuisson vitrocéramique à induction**
- (NL) **Gebruiks- en montage-instructies
Keramische inductiekookplaat**
- (I) **Istruzioni per uso e montaggio
Piano di cottura ad induzione in vetroceramica**
- (E) **Instrucciones para el uso y montaje
Encimera vitrocerámica per inducción**
- (P) **Instruções de uso e de montagem
Placa de cozinhar de indução em vitrocerâmica**



D	2
GB	19
F	36
NL	53
I	70
E	87
P	104

Verpackungs-Entsorgung

Entsorgen Sie die Transportverpackung möglichst umweltgerecht. Das Rückführen der Verpackungsmaterialien in den Materialkreislauf spart Rohstoffe und verringert das Müllaufkommen.

Altgeräte-Entsorgung



Das Symbol auf dem Produkt oder seiner Verpackung weist darauf hin, dass dieses Produkt nicht als normaler Haushaltsabfall zu behandeln ist, sondern an einem Sammelpunkt für das Recycling von elektrischen und elektronischen Geräten abgegeben werden muss.

Durch Ihren Beitrag zum korrekten Entsorgen dieses Produkts schützen Sie die Umwelt und die Gesundheit Ihrer Mitmenschen. Umwelt und Gesundheit werden durch falsches Entsorgen gefährdet. Weitere Informationen über das Recycling dieses Produkts erhalten Sie von Ihrem Rathaus, Ihrer Müllabfuhr oder dem Geschäft, in dem Sie das Produkt gekauft haben.

Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Kochfeld ist nur für die Zubereitung von Speisen im Haushalt zu benutzen. Es darf nicht zweckentfremdet und nur unter Aufsicht verwendet werden.

Hier finden Sie...

Bitte lesen Sie die Informationen in diesem Heft sorgfältig durch bevor Sie Ihr Kochfeld in Betrieb nehmen. Sie finden hier wichtige Hinweise für Ihre Sicherheit, den Gebrauch, die Pflege und die Wartung des Gerätes, damit Sie lange Freude an Ihrem Gerät haben.

Sollte einmal eine Störung auftreten, sehen Sie bitte erst einmal im Kapitel „Was tun bei Problemen?“ nach. Kleinere Störungen können Sie oft selbst beheben und sparen dadurch unnötige Servicekosten.

Bewahren Sie diese Anleitung sorgfältig auf. Bitte reichen Sie diese Gebrauchs- und Montageanleitung zur Information und Sicherheit an neue Besitzer weiter.

Inhaltsverzeichnis

Sicherheitshinweise.....	3
Für Anschluss und Funktion	3
Für das Kochfeld.....	3
Für Personen	3
Gerätebeschreibung	4
Bedienung durch Sensortasten.....	4
Bedienung.....	5
Das Kochfeld.....	5
Topferkennung	5
Betriebsdauerbegrenzung.....	5
Sonstige Funktionen	5
Überhitzungsschutz (Induktion)	5
Geschirr für Induktionskochfeld	6
Energiespartipps	6
Kochstufen	6
Restwärmanzeige	6
Tastenbetätigung	7
Kochfeld und Kochzone einschalten.....	7
Kochzone ausschalten.....	7
Kochfeld abschalten.....	7
Bräterfunktion.....	7
STOP-Funktion	8
Schmelzfunktion	8
Verriegelung (wenn vorhanden).....	8
Kindersicherung	9
Abschaltautomatik (Timer).....	10
Kurzzeitwecker (Eier-Uhr).....	10
Ankochautomatik	11
Warmhaltefunktion	11
Powerstufe (Kochzonen mit P)	12
Powermanagement.....	12
Reinigung und Pflege	13
Glaskeramik-Kochfeld.....	13
Spezielle Verschmutzungen	13
Was tun bei Problemen?	14
Montageanleitung	15
Sicherheitshinweise für den Küchenmöbelmonteur.....	15
Belüftung.....	15
Einbau.....	15
Elektrischer Anschluss.....	17
Technische Daten	18
Inbetriebnahme	18

Für Anschluss und Funktion

- Die Geräte werden nach den einschlägigen Sicherheitsbestimmungen gebaut.
- Netzanschluss, Wartung und Reparatur der Geräte darf nur ein autorisierter Fachmann nach den geltenden Sicherheitsbestimmungen vornehmen. Unsachgemäß ausgeführte Arbeiten gefährden Ihre Sicherheit.

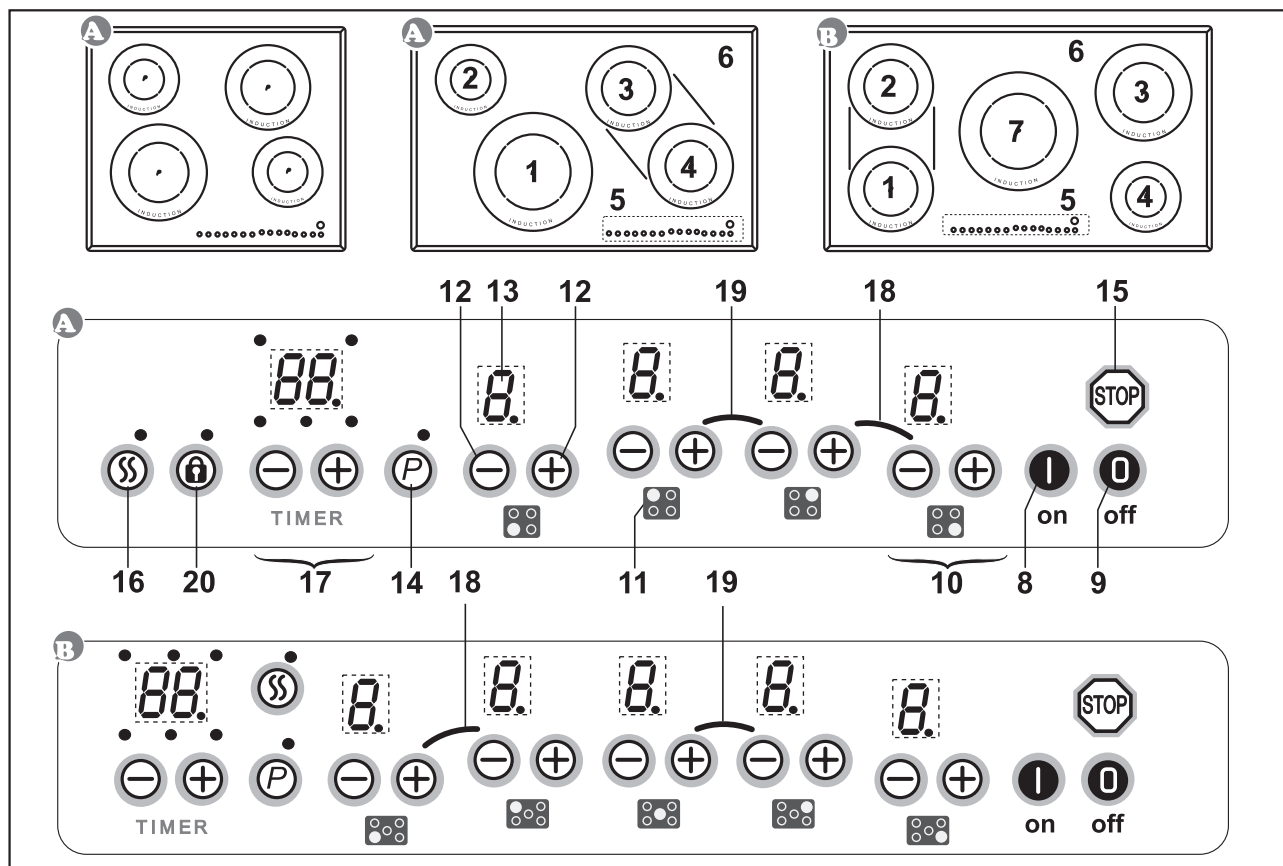
Für das Kochfeld

- **Wegen der sehr schnellen Reaktion bei hoher Kochstufeneinstellung (Powerstufe) das Induktionskochfeld nicht unbeaufsichtigt betreiben!**
- Beachten Sie beim Kochen die hohe Aufheizgeschwindigkeit der Kochzonen. Vermeiden Sie das Leerkochen der Töpfe, da dabei Überhitzungsgefahr der Töpfe besteht!
- Stellen Sie Töpfe und Pfannen nicht leer auf eingeschaltete Kochzonen.
- Vorsicht bei der Verwendung von Simmertöpfen. Simmertöpfe können unbemerkt leerkochen! Dies führt in der Folge zu Beschädigungen am Topf und am Kochfeld. Hierfür wird keine Haftung übernommen!
- Schalten Sie eine Kochzone nach Gebrauch unbedingt durch die Minus-Taste ab und nicht allein durch die Topferkennung.
- Überhitzte Fette und Öle können sich selbst entzünden. Speisen mit Fetten und Ölen nur unter Aufsicht zubereiten. Entzündete Fette und Öle niemals mit Wasser löschen! Deckel auflegen, Kochzone abschalten.
- Die Glaskeramik-Fläche ist sehr widerstandsfähig. Vermeiden Sie dennoch, dass harte Gegenstände auf die Glaskeramik-Fläche fallen. Punktförmige Schlagbelastungen können zum Bruch des Kochfeldes führen.
- Bei Brüchen, Sprüngen, Rissen oder anderen Beschädigungen an der Glaskeramik besteht Stromschlaggefahr. Das Gerät sofort außer Betrieb setzen. Sofort die Haushalts-Sicherung ausschalten und den Kundendienst rufen.
- Sollte sich das Kochfeld durch einen Defekt der Sensorsteuerung nicht mehr abschalten lassen, sofort die Haushalts-Sicherung ausschalten und den Kundendienst rufen.
- Vorsicht beim Arbeiten mit Haushaltsgeräten! Anschlussleitungen dürfen nicht mit den heißen Kochzonen in Berührung kommen.
- Das Glaskeramik-Kochfeld darf nicht als Ablagefläche benutzt werden.

- Keine Alufolie bzw. Kunststoff auf die Kochzonen legen. Von der heißen Kochzone alles fernhalten, was schmelzen kann, z.B. Kunststoffe, Folie, besonders Zucker und stark zuckerhaltige Speisen. Zucker sofort im heißen Zustand mit einem speziellen Glasschaber vollständig von dem Glaskeramik-Kochfeld entfernen, um Beschädigungen zu vermeiden.
- Metallgegenstände (Küchengeschirr, Besteck ...) dürfen nie auf dem Induktionskochfeld abgelegt werden, weil sie heiß werden könnten. Verbrennungsgefahr!
- Keine feuergefährlichen, leicht entzündbare oder verformbare Gegenstände direkt unter das Kochfeld legen.
- Metallgegenstände die am Körper getragen werden, können in unmittelbarer Nähe des Induktionskochfeldes heiß werden. Vorsicht, Verbrennungsgefahr.
Nicht magnetisierbare Gegenstände (z.B. goldene oder silberne Ringe) sind nicht betroffen.
- Niemals verschlossene Konservendosen und Verbundschichtverpackungen auf Kochzonen erhitzen. Durch Energiezufuhr könnten diese zerplatzen!
- Die Sensortasten sauber halten, da Verschmutzungen vom Gerät als Fingerkontakt erkannt werden könnten. Niemals Gegenstände (Töpfe, Geschirrtücher, etc.) auf die Sensortasten stellen!
Wenn Töpfe bis über die Sensortasten überkochen, raten wir dazu, die Aus-Taste zu betätigen.
- Heiße Töpfe und Pfannen dürfen die Sensortasten nicht abdecken. In diesem Fall schaltet sich das Gerät automatisch ab.
- Große Töpfe nach Möglichkeit auf den hinteren Kochzonen verwenden, damit die Sensortasten nicht zu stark erwärmt werden (Überhitzung Touch-Control; Fehlermeldung E2).
- Sind Haustiere in der Wohnung, die an das Kochfeld gelangen könnten, ist die Kindersicherung zu aktivieren.
- Wenn bei Einbauherden der Pyrolysebetrieb stattfindet, darf das Induktionskochfeld nicht benutzt werden.

Für Personen

- Dieses Gerät ist nicht dafür bestimmt, durch Personen (einschließlich Kinder) mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mangels Erfahrung und/oder mangels Wissen benutzt zu werden, es sei denn, sie werden durch eine für ihre Sicherheit zuständige Person beaufsichtigt oder erhielten von ihr Anweisungen, wie das Gerät zu benutzen ist.
Kinder sollten beaufsichtigt werden, um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Gerät spielen.
- **Achtung:**
Die Oberflächen an Heiz- und Kochstellen werden bei Betrieb heiß. Aus diesem Grunde sollten Kleinkinder grundsätzlich ferngehalten werden.
- Personen mit Herzschrittmachern oder implantierten Insulinpumpen müssen sich vergewissern, dass ihre Implantate nicht durch das Induktionskochfeld beeinträchtigt werden (der Frequenzbereich des Induktionskochfeldes ist 20-50 kHz).



Das Dekor kann von den Abbildungen abweichen.

1. Induktionskochzone vorne links
2. Induktionskochzone hinten links
3. Induktionskochzone hinten rechts
4. Induktionskochzone vorne rechts
5. Touch-Control Bedienfeld
6. Glaskeramik-Kochfeld
7. Induktionskochzone Mitte
8. Ein-Taste
9. Aus-Taste
10. Bedienungstasten Kochzone vorne rechts
11. Symbol zur Zuordnung der Lage der Kochzone auf dem Glaskeramik-Kochfeld
12. Plus-Taste und Minus-Taste
13. Kochstufen-Anzeige
14. Power-Taste mit Kontroll-Leuchte
15. Stop-Taste
16. Schmelzfunktion-Taste mit Kontroll-Leuchte
17. Bedienungstasten TIMER
18. Symbol für die Tasten der Bräterfunktion
19. Symbol für die Tasten der Kindersicherung
20. Verriegelungstaste mit Kontroll-Leuchte

Bedienung durch Sensortasten

Die Bedienung des Glaskeramik-Kochfeldes erfolgt durch Touch-Control Sensortasten. Die Sensortasten funktionieren wie folgt: mit der Fingerspitze ein Symbol auf der Glaskeramikoberfläche kurz berühren. Jede korrekte Betätigung wird durch einen Signalton bestätigt. Nachfolgend wird die Touch-Control Sensortaste als „Taste“ bezeichnet.

Ein-Taste **I** (8) / Aus-Taste **O** (9)

Mit diesen Tasten wird das gesamte Kochfeld ein- und ausgeschaltet (Hauptschalter).

Minus-Taste **-** / Plus-Taste **+** (12)

Mit diesen Tasten werden die Einstellungen der Kochstufen vorgenommen. Durch die Minus-Taste wird der Anzeigewert verringert, durch die Plus-Taste erhöht.

Der Anzeigewert kann gelöscht werden, indem beide Tasten gleichzeitig gedrückt werden.

Kochstufen-Anzeige **8** (13)

Die Kochstufen-Anzeige zeigt die gewählte Kochstufe, oder:

- H..... Restwärme
- P..... Powerstufe
- 8**..... Topferkennung
- A..... Ankochautomatik
- STOP Stop-Funktion
- L Kindersicherung (Child-Lock)
- I** Warmhaltefunktion
- O** Schmelzfunktion

Power-Taste **P** (14)

Die Powerstufe stellt den Induktionskochzonen zusätzliche Leistung zur Verfügung.

STOP-Taste **STOP** (15)

Der Kochvorgang kann kurzzeitig durch die STOP-Funktion unterbrochen werden.

Schmelzfunktion-Taste **SS** (16)

Zum Schmelzen von Zutaten, z.B. Schokolade

Verriegelungstaste **I** (20)

Durch die Verriegelungstaste können die Tasten gesperrt werden.

Das Kochfeld

Die Kochfläche ist mit einem Induktionskochfeld ausgestattet. Eine Induktionsspule unterhalb der Glaskeramik-Kochfläche erzeugt ein elektromagnetisches Wechselfeld, das die Glaskeramik durchdringt und im Geschirrboden den wärmeerzeugenden Strom induziert.

Bei einer Induktionskochzone wird die Wärme nicht mehr von einem Heizelement über das Kochgefäß auf die zu garende Speise übertragen, sondern die erforderliche Wärme wird mit Hilfe von Induktionsströmen direkt im Kochgefäß erzeugt.

Vorteile des Induktionskochfeldes

- Energiesparendes Kochen durch direkte Energieübertragung auf den Topf (geeignetes Geschirr aus magnetisierbarem Material ist notwendig),
- erhöhte Sicherheit, da die Energie nur bei aufgesetztem Topf übertragen wird,
- Energieübertragung zwischen Induktionskochzone und Topfboden mit hohem Wirkungsgrad,
- hohe Aufheizgeschwindigkeit,
- Verbrennungsgefahr ist gering, da die Kochfläche nur durch den Topfboden erwärmt wird, überlaufendes Kochgut brennt nicht fest,
- schnelle, feinstufige Regelung der Energiezufuhr.

Topferkennung

Steht bei eingeschalteter Kochzone kein oder ein zu kleiner Topf auf der Kochzone, so erfolgt keine Energieübertragung. Ein blinkendes  in der Kochstufenanzeige weist darauf hin.

Wird ein geeigneter Topf auf die Kochzone gestellt, schaltet sich die eingestellte Stufe ein und die Kochstufen-Anzeige leuchtet. Die Energiezufuhr wird unterbrochen, wenn das Gefäß entfernt wird, in der Kochstufenanzeige erscheint ein blinkendes .

Falls kleinere Töpfe oder Pfannen aufgesetzt werden, bei denen die Topferkennung aber noch einschaltet, wird nur soviel Leistung abgegeben, wie diese benötigen.

Topferkennungsgrenzen

Kochzonen-Durchmesser (mm)	Mindestdurchmesser Topfboden (mm)
145	90
180	120
210	135
260	170

Der Mindestdurchmesser des Topfbodens ist bei einigen Modellen als Innenkreis auf der Kochzone abgebildet.

Wichtig: Je nach Topfqualität kann der erforderliche Mindestdurchmesser zum Ansprechen der Topferkennung abweichen!

Betriebsdauerbegrenzung

Das Induktionskochfeld besitzt eine automatische Betriebsdauerbegrenzung.

Die kontinuierliche Nutzungsdauer jeder Kochzone ist abhängig von der gewählten Kochstufe (siehe Tabelle).

Voraussetzung ist, dass während der Nutzungsdauer keine Einstellungsänderung an der Kochzone vorgenommen wird.

Wenn die Betriebsdauerbegrenzung angesprochen hat, wird die Kochzone abgeschaltet, es ertönt ein kurzer Signalton und ein H erscheint in der Anzeige.

Die Abschaltautomatik hat gegenüber der Betriebsdauerbegrenzung Vorrang, d.h. die Kochzone wird erst abgeschaltet, wenn die Zeit der Abschaltautomatik abgelaufen ist (z.B. Abschaltautomatik mit 99 Minuten und Kochstufe 9 ist möglich).

Eingestellte Kochstufe	Betriebsdauerbegrenzung in Minuten
 	120
1	520
2	402
3	318
4	260
5	212
6	170
7	139
8	113
9	90
P	10

Sonstige Funktionen

Bei längerem oder gleichzeitigem Betätigen von einer oder mehreren Sensortasten (z.B. durch einen versehentlich auf die Sensortasten gestellten Topf) erfolgt keine Schaltfunktion.

Es blinkt das Symbol  und ein zeitlich begrenzter Dauersignalton ertönt. Nach einigen Sekunden wird abgeschaltet. Bitte den Gegenstand von den Sensortasten entfernen.

Zum Löschen des Symbols  die gleiche Taste betätigen oder das Kochfeld aus- und einschalten.

Überhitzungsschutz (Induktion)

Bei längerem Gebrauch der Kochfläche mit voller Leistung kann bei hoher Raumtemperatur die Elektronik nicht mehr im erforderlichen Umfang gekühlt werden.

Damit keine zu hohen Temperaturen in der Elektronik auftreten, wird ggf. die Leistung der Kochzone selbsttätig heruntergeregelt.

Sollten bei normalem Gebrauch der Kochfläche und normaler Raumtemperatur häufig E2 angezeigt werden, so ist vermutlich die Kühlung nicht ausreichend.

Fehlende Kühlöffnungen im Möbel können die Ursache sein. Ggf. ist der Einbau zu überprüfen (siehe Kapitel Belüftung).

Geschirr für Induktionskochfeld

Das für die Induktionskochfläche benutzte Kochgefäß muss aus Metall sein, magnetische Eigenschaften haben und eine ausreichende Bodenfläche besitzen.

Benutzen Sie nur Töpfe mit induktionsgeeignetem Boden.

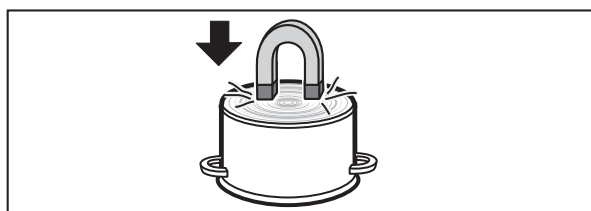
Geeignete Kochgefäße	Ungeeignete Kochgefäße
Emaillierte Stahlgefäße mit starkem Boden	Gefäße aus Kupfer, rostfreiem Stahl, Aluminium, feuerfestem Glas, Holz, Keramik bzw. Terrakotta
Gusseiserne Gefäße mit emaillierten Boden	
Gefäße aus rostfreiem Mehrschichten-Stahl, rostfreiem Ferritstahl bzw. Aluminium mit Spezialboden	

So können Sie die Eignung des Gefäßes feststellen:

Führen Sie den nachfolgend beschriebenen Magnettest durch oder vergewissern Sie sich, dass das Gefäß das Zeichen für die Eignung zum Kochen mit Induktionsstrom trägt.

Magnettest:

Führen Sie einen Magneten an den Boden Ihres Kochgefäßes heran. Wird er angezogen, so können Sie das Kochgefäß auf der Induktionskochfläche benutzen.

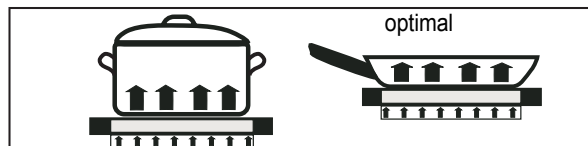


Hinweis:

Beim Gebrauch induktionsgeeigneter Töpfe einiger Hersteller können Geräusche auftreten, die auf die Bauart dieser Töpfe zurückzuführen sind.



Falsch: der Geschirrboden ist gewölbt. Die Temperatur kann von der Elektronik nicht korrekt ermittelt werden.



Richtig: gutes Kochgeschirr!

Energiespartipps

Nachfolgend finden Sie einige wichtige Hinweise, um energiesparend und effizient mit Ihrem neuen Induktionskochfeld und dem Kochgeschirr umzugehen.

- Der Topfbodendurchmesser sollte gleich groß sein wie der Kochzonenendurchmesser.
- Beim Kauf von Töpfen darauf achten, dass häufig der obere Topfdurchmesser angegeben wird. Dieser ist meistens größer als der Topfboden.
- Schnellkochtöpfe sind durch den geschlossenen Garraum und den Überdruck besonders zeit- und energiesparend. Durch kurze Gardauer werden Vitamine geschont.
- Immer auf eine ausreichende Menge Flüssigkeit im Schnellkochtopf achten, da bei leergekochtem Topf die Kochzone und der Topf durch Überhitzung beschädigt werden können.
- Kochtöpfe nach Möglichkeit immer mit einem passenden Deckel verschließen.
- Zu jeder Speisemenge sollte der richtige Topf verwendet werden. Ein großer kaum gefüllter Topf benötigt viel Energie.

Kochstufen

Die Heizleistung der Kochzonen kann in mehreren Stufen eingestellt werden. In der Tabelle finden Sie Anwendungsbeispiele für die einzelnen Stufen.

Kochstufe	Geeignet für
0	Aus-Stellung, Nachwärmenutzung
	Schmelzfunktion
	Warmhaltefunktion
1-2	Fortkochen kleiner Mengen (niedrigste Leistung)
3	Fortkochen
4-5	Fortkochen großer Mengen, Weiterbraten größerer Stücke
6	Braten, Einbrenne herstellen
7-8	Braten
9	Ankochen, Anbraten, Braten
P	Powerstufe (höchste Leistung)

Bei Kochtöpfen ohne Deckel muss evtl. eine höhere Kochstufe gewählt werden.

Restwärmanzeige

Das Glaskeramik-Kochfeld ist mit einer Restwärmanzeige H ausgestattet.

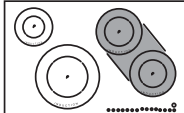
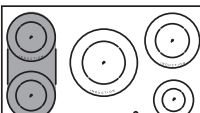
Solange das H nach dem Ausschalten leuchtet, kann die Restwärme zum Schmelzen und Warmhalten von Speisen genutzt werden.

Nach dem Erlöschen des Buchstabens H kann die Kochzone noch heiß sein. Es besteht Verbrennungsgefahr!

Bei einer Induktionskochzone erhitzt sich die Glaskeramik nicht direkt, sondern wird lediglich durch die Rückwärme des Gefäßes erwärmt.

H

1.  → 0
2.  → 1 → 4 → 1
3. 
induktionstauglich
- 4a.  → 0
- 4b.  → 0
- 4c.  off
5.  off

1.  on
2.  → 
 → 
3.  → 


Tastenbetätigung

Die hier beschriebene Steuerung erwartet nach der Betätigung einer (Auswahl-) Taste **anschließend** die Betätigung einer nachfolgenden Taste. Die Betätigung der nachfolgenden Taste muss grundsätzlich **innerhalb von 10 Sekunden begonnen werden**, ansonsten erlischt die Auswahl.

Die Plus-/ Minus-Tasten können einzeln angetippt werden oder permanent gedrückt gehalten werden.

Kochfeld und Kochzone einschalten

1. **Ein-Taste**  solange betätigen, bis die Kochstufenanzeige 0 zeigen. Es ertönt ein kurzer Signalton. Die Steuerung ist betriebsbereit.
2. Gleich darauf mit der **Plus-Taste**  oder **Minus-Taste**  einer Kochzone eine Kochstufe wählen. Durch die Plus-Taste wird die Kochstufe 1 eingeschaltet, durch die Minus-Taste die Kochstufe 9.
3. Gleich anschließend geeignetes **induktionstaugliches Kochgeschirr** auf die Kochzone setzen. Die Topferkennung schaltet die Induktionsspule ein. Das Gefäß wird aufgeheizt. So lange kein Kochtopf auf die Kochzone gestellt wird, wechselt die Anzeige zwischen der eingestellten Kochstufe und dem Symbol . Ohne Topf wird aus Sicherheitsgründen die Kochzone nach 10 Minuten abgeschaltet. Hierzu Kapitel „Topferkennung“ beachten.

Kochzone ausschalten

4. a) **Minus-Taste**  mehrmals betätigen, bis die Kochstufenanzeige 0 anzeigt, oder
4. b) **Minus-Taste**  und **Plus-Taste**  gleichzeitig einmal betätigen. Die Kochzone wird von jeder Kochstufe aus direkt ausgeschaltet, oder
4. c) **Aus-Taste**  betätigen. Das gesamte Kochfeld wird abgeschaltet (alle Kochzonen werden abgeschaltet).

Kochfeld abschalten

5. **Aus-Taste**  betätigen. Das Kochfeld wird unabhängig von der Einstellung vollständig ausgeschaltet.

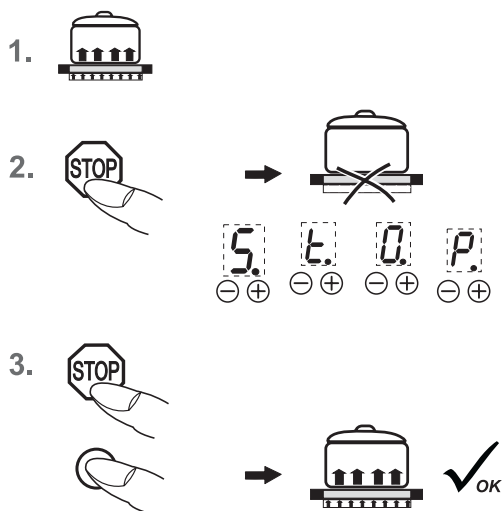
Bräterfunktion

Gleich große und optisch gruppierte Kochzonen (siehe Bedruckung der Kochfläche) können für einen Kochvorgang zusammen geschaltet werden.

1. Das Kochfeld einschalten.
2. Gleich darauf **Plus-Taste**  und **Minus-Taste**  der **markierten Kochzonen**  /  gleichzeitig betätigen. Die Bräterfunktion ist eingeschaltet, es erscheint hinten das Symbol . Vorne wird die gemeinsame Kochstufe 1, 2, 3 ... 9 angezeigt.
3. Die Bedienung der beiden Kochzonen erfolgt über die **Plus-Taste**  und **Minus-Taste**  der **Kochzone vorne**.

Hinweise

- Zum Deaktivieren die beiden Tasten erneut gleichzeitig betätigen oder das Kochfeld ausschalten.
- Damit der Bräter bzw. Topf von der Topferkennung erkannt wird, muss er beide Kochzonen mindestens bis zur Hälfte abdecken!

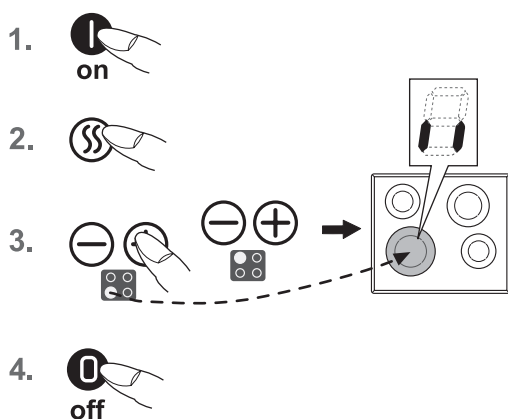


STOP-Funktion

Der Kochvorgang kann kurzzeitig durch die STOP-Funktion unterbrochen werden, z.B. wenn es an der Haustüre klingelt. Um den Kochvorgang mit den gleichen Kochstufen fortzusetzen, muss die STOP-Funktion aufgehoben werden. Ein evtl. eingestellter Timer wird angehalten und läuft danach weiter.

Aus Sicherheitsgründen steht diese Funktion nur 10 Minuten zur Verfügung. Danach wird das Kochfeld ausgeschaltet.

1. Das Kochgeschirr steht auf den Kochzonen und die gewünschten Kochstufen sind eingestellt.
2. **Stop-Taste**  betätigen. Anstelle der gewählten Kochstufen, leuchten nacheinander die Buchstaben S-T-O-P auf.
3. Die Unterbrechung wird beendet, indem zuerst die **Stop-Taste**  betätigt wird und danach **eine beliebige andere Taste** (ausgenommen Ein-/Aus-Taste). Die Betätigung der zweiten Taste muss innerhalb von 10 Sekunden erfolgen, ansonsten schaltet das Kochfeld ab.



Schmelzfunktion

Zum Schmelzen von Zutaten, z.B. Schokolade. Die Kochzone wird mit geringer Leistung betrieben.

1. Das Kochfeld einschalten.
2. Die **Schmelzfunktion-Taste**  einmal betätigen. Die Kontroll-Leuchte über der Taste blinkt für ca. 5 Sek.
3. Anschließend für die Zuordnung zu einer bestimmten Kochzone, die jeweilige **Plus-Taste**  oder **Minus-Taste**  drücken. Das Symbol  wird angezeigt, die Schmelzfunktion ist eingeschaltet.
4. Zum Ausschalten die **Minus-Taste**  einmal betätigen (0).

Die Schmelzfunktion steht 120 Minuten zur Verfügung, danach wird die Kochzone ausgeschaltet.

Verriegelung (wenn vorhanden)

Durch die Verriegelung kann die Bedienung der Tasten und die Einstellung einer Kochstufe gesperrt werden. Lediglich die Aus-Taste bleibt zum Ausschalten des Kochfeldes bedienbar.

1. Das Kochfeld einschalten.

Verriegelung einschalten (während des Kochens):

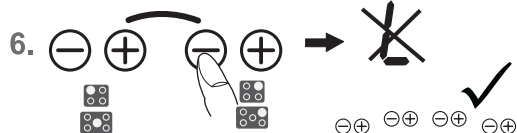
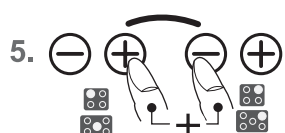
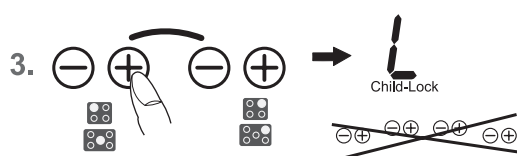
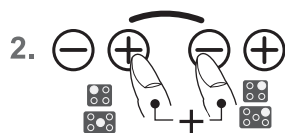
2. **Verriegelungstaste**  betätigen um die Funktion zu aktivieren. Die Kontroll-Leuchte über der Verriegelungstaste leuchtet. Die Bedienung ist gesperrt.

Verriegelung ausschalten

3. **Verriegelungstaste**  betätigen, um die Funktion auszuschalten. Die Kontroll-Leuchte über der Verriegelungstaste erlischt.

Hinweise

- Die aktivierte Verriegelung bleibt auch bei ausgeschaltetem Kochfeld erhalten. Zum nächsten Kochvorgang muss sie deshalb zuerst aufgehoben werden!
- Bei Netzausfall wird die eingeschaltete Verriegelung aufgehoben, d.h. deaktiviert.



Kindersicherung L

Die Kindersicherung soll verhindern, dass Kinder versehentlich oder absichtlich das Induktionskochfeld einschalten. Dazu wird die Bedienung gesperrt.

Kindersicherung einschalten

1. **Ein-Taste**  betätigen, um das Kochfeld einzuschalten.
2. Gleich darauf **Plus-Taste**  und **Minus-Taste**  der **markierten Kochzonen**   gleichzeitig einmal betätigen.
3. Anschließend die **Plus-Taste**  der **markierten Kochzonen**  betätigen, um die Kindersicherung zu aktivieren. In den Kochstufen-Anzeigen erscheint ein L für Child-Lock; die Bedienung ist gesperrt und das Kochfeld schaltet ab.

Kindersicherung ausschalten

4. **Ein-Taste**  betätigen.
5. Gleich darauf **Plus-Taste**  und **Minus-Taste**  der **markierten Kochzonen**   gleichzeitig einmal betätigen.
6. Anschließend die **Minus-Taste**  der **markierten Kochzonen**  betätigen, um die Kindersicherung auszuschalten. Das L erlischt.

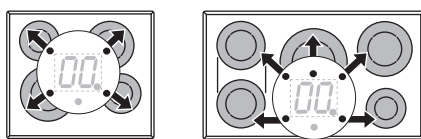
Kindersicherung nur für einen Kochvorgang aufheben

Voraussetzung: Die Kindersicherung ist nach Punkt 1-3 eingeschaltet.

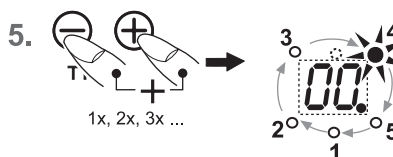
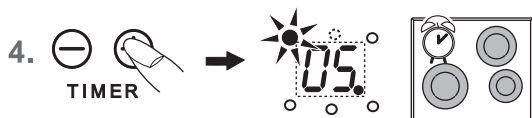
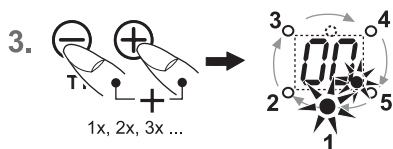
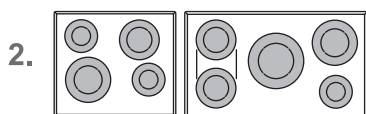
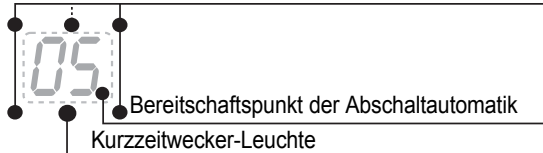
- **Ein-Taste**  betätigen.
- Gleich darauf **Plus-Taste**  und **Minus-Taste**  der **markierten Kochzonen**   gleichzeitig einmal betätigen. Nachdem das L erloschen ist kann vom Benutzer eine Kochzone eingeschaltet werden. Nach dem Ausschalten des Kochfeldes ist die Kindersicherung wieder aktiv (eingeschaltet).

Hinweis

Bei Netzausfall wird die eingeschaltete Kindersicherung aufgehoben, d.h. deaktiviert.



Timer-Kontrollleuchte



Abschaltautomatik (Timer)

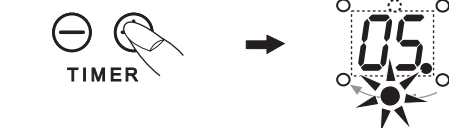
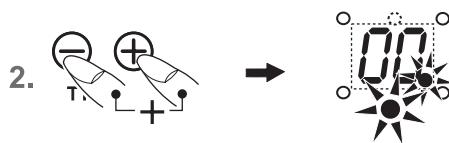
Durch die Abschaltautomatik wird jede eingeschaltete Kochzone nach einer einstellbaren Zeit automatisch abgeschaltet. Es können Kochzeiten von 1 bis 99 Minuten eingestellt werden.

1. Das Kochfeld einschalten.
2. Eine oder mehrere Kochzonen einschalten und gewünschte Kochstufen wählen.
3. Die **Plus-Taste** $\oplus$ und **Minus-Taste** $\ominus$ **des Timers** gleichzeitig betätigen. Der Bereitschaftspunkt der Abschaltautomatik leuchtet. Die Tasten weiter betätigen, bis die Timer-Kontrollleuchte für die gewünschte Kochzone blinkt.
Wichtig: Timer-Kontrollleuchten können nur blinken, wenn die Kochzonen vorher eingeschaltet wurden (Kochstufe größer 0).
4. Gleich darauf durch die **Minus-Taste** $\ominus$ oder **Plus-Taste** $\oplus$ **des Timers** die Kochzeit von 1 bis 99 Minuten eingeben.
Durch die Plus-Taste beginnt der Anzeigewert bei 01, durch die Minus-Taste bei 30.
5. Zur Programmierung der Abschaltautomatik für eine weitere Kochzone, die **Plus-Taste** $\oplus$ und **Minus-Taste** $\ominus$ **des Timers** gleichzeitig so oft betätigen, bis die Timer-Kontrollleuchte für die gewünschte Kochzone blinkt. Anschließend durch die **Minus-Taste** $\ominus$ oder **Plus-Taste** $\oplus$ die gewünschte Zeit einstellen.
6. Nach Ablauf der Zeit wird die Kochzone ausgeschaltet. Es ertönt ein zeitlich begrenzter Signalton, der durch Betätigung einer beliebigen Taste (ausgenommen Aus-Taste) abgeschaltet werden kann.

Hinweise

- Zur Kontrolle der abgelaufenen Zeit (Abschaltautomatik) die **Plus-Taste** $\oplus$ und **Minus-Taste** $\ominus$ **des TIMERS** gleichzeitig so oft betätigen, bis die Timer-Kontrollleuchte für die gewünschte Kochzone blinkt. Der Anzeigewert kann abgelesen und verändert werden.
- Abschaltautomatik vorzeitig löschen: Die jeweilige Kochzone anwählen (Timer-Kontrollleuchte blinkt) und durch die **Minus-Taste** $\ominus$ 00 einstellen.
- Wenn mehrere Kochzonen mit Abschaltautomatik programmiert sind, wird in der Timer-Anzeige stets die Kochzone mit der kürzesten Zeit angezeigt.

Kurzzeitwecker (Eier-Uhr)



1. Das Kochfeld einschalten.
2. **Plus-Taste** $\oplus$ und **Minus-Taste** $\ominus$ **des Timers** gleichzeitig so oft betätigen, bis die Kurzzeitwecker-Leuchte blinkt. Durch die **Minus-Taste** $\ominus$ oder **Plus-Taste** $\oplus$ die Zeit in Minuten einstellen.
3. Nach Ablauf der Zeit ertönt ein zeitlich begrenzter Signalton, der durch Betätigung einer beliebigen Taste (ausgenommen Aus-Taste) abgeschaltet werden kann.

Hinweis:

Der Kurzzeitwecker bleibt auch dann in Betrieb, wenn das Induktionskochfeld ausgeschaltet ist. Zum Ändern der Zeit das Kochfeld durch die **Ein-Taste** $\textcircled{1}$ einschalten.



2. **9**



4. **5**

Eingestellte Kochstufe	Ankochautomatik Zeit (Min:Sek)
1	0:40
2	1:12
3	2:00
4	2:56
5	4:16
6	7:12
7	2:00
8	3:12
9	-

Ankochautomatik **A**

Bei der Ankochautomatik erfolgt das Ankochen mit Kochstufe 9. Nach einer bestimmten Zeit wird automatisch auf eine geringere Fortkochstufe (1 bis 8) zurückgeschaltet.

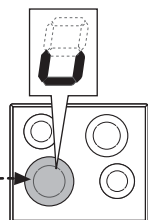
Bei Anwendung der Ankochautomatik muss lediglich die Fortkochstufe gewählt werden, mit der das Gargut weitergegart werden soll, weil die Elektronik selbständig zurückschaltet.

Die Ankochautomatik ist geeignet für Gerichte, die kalt aufgesetzt, mit hoher Leistung erhitzt und auf der Fortkochstufe nicht ständig beobachtet werden müssen (z.B. das Kochen von Suppenfleisch).

1. Eine Kochzone in Betrieb nehmen.
2. Kochstufe 9 einstellen. Durch erneutes Betätigen der **Plus-Taste** wird die Ankochautomatik aktiviert. Die Kochstufenanzeige zeigt abwechselnd A und 9 oder A und **U**, wenn kein Topf aufgesetzt wurde.
3. Gleich darauf durch die **Minus-Taste** eine geringere Fortkochstufe 1 bis 8 wählen. A und die gewählte Fortkochstufe blinken abwechselnd.
4. Die Ankochautomatik läuft programmgemäß ab. Nach einer bestimmten Zeit (siehe Tabelle) wird der Kochvorgang mit der Fortkochstufe fortgeführt.

Hinweise

- Während der Ankochautomatik kann mit der Plus-Taste die Fortkochstufe erhöht werden. Die Betätigung der Minus-Taste schaltet die Ankochautomatik ab.
- Belässt man nach Aktivierung der Ankochautomatik die Stufe 9 und wählt keine geringere Fortkochstufe, so wird die Ankochautomatik nach 10 Sek. automatisch ausgeschaltet und es bleibt Stufe 9 erhalten.
- Falls eine hohe Kochstufe oder die Powerstufe eingeschaltet wird, kann eventuell die Ankochautomatik wegen Überschreitung der maximalen Leistung abgeschaltet werden (siehe Powermanagement).

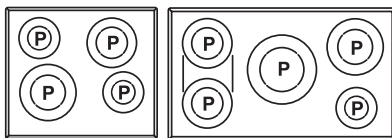


Warmhaltefunktion **U**

Mit der Warmhaltefunktion **U** können fertige Speisen auf einer Kochzone warm gehalten werden. Die Kochzone wird mit geringer Leistung betrieben.

1. Kochgeschirr steht auf einer Kochzone und eine Kochstufe (z.B. 3) ist gewählt.
2. Die **Minus-Taste** **drücken**, um die Kochstufen herunterzuschalten (...3, 2, 1, **U**). Bei **U** stoppen. Die Warmhaltefunktion ist eingeschaltet.
3. Zum Ausschalten die **Minus-Taste** einmal betätigen (0).

Die Warmhaltefunktion steht 120 Minuten zur Verfügung, danach wird die Kochzone ausgeschaltet.



1. on
2. → blinkt
3. → POWER
4. → 9

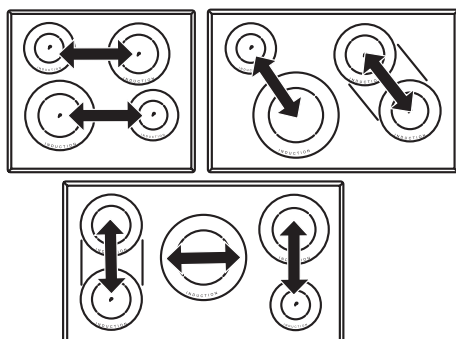
Powerstufe $\textcircled{P}$ (Kochzonen mit P)

Die Powerstufe stellt den Induktionskochzonen zusätzliche Leistung zur Verfügung. Eine große Menge Wasser kann schnell zum Kochen gebracht werden.

1. Das Kochfeld einschalten.
2. Die **Power-Taste** $\textcircled{P}$ einmal betätigen. Die Kontroll-Leuchte über der Taste blinkt für ca. 5 Sek.
3. Anschließend für die Zuordnung zu einer bestimmten Kochzone, die jeweilige **Plus-Taste** $\oplus$ oder **Minus-Taste** $\ominus$ drücken. Das Symbol P wird angezeigt, die Powerstufe ist eingeschaltet.
4. Nach 10 Minuten wird die Powerstufe automatisch abgeschaltet. Das Symbol P erlischt und es wird auf Kochstufe 9 zurückgeschaltet.

Hinweis:

Zum vorzeitigen Abschalten der Powerstufe die **Minus-Taste** $\ominus$ betätigen.



Module (Powermanagement)

Powermanagement

Je zwei Kochzonen sind -technisch bedingt- zu einem Modul zusammengefasst und verfügen über eine maximale Leistung.

Wird dieser Leistungsbereich beim Einschalten einer hohen Kochstufe oder der Powerfunktion überschritten, reduziert das Powermanagement die Kochstufe der zugehörigen Modul-Kochzone.

Die Anzeige dieser Kochzone blinkt zunächst, danach wird die maximal mögliche Kochstufe konstant angezeigt.



- Vor dem Reinigen das Kochfeld ausschalten und abkühlen lassen.
- Das Glaskeramikkochfeld darf unter keinen Umständen mit einem Dampfreinigungsgerät oder ähnlichem gereinigt werden!
- Beim Reinigen darauf achten, dass nur kurz über die **Ein/Aus-Taste** gewischt wird. Damit wird ein versehentliches Einschalten vermieden!

Glaskeramik-Kochfeld

Wichtig! Verwenden Sie niemals aggressive Reinigungsmittel, wie z.B. grobe Scheuermittel, kratzende Topfreiniger, Rost- und Fleckenentferner etc.

Reinigung nach Gebrauch

1. Reinigen Sie das gesamte Kochfeld immer dann, wenn es verschmutzt ist - am besten nach jedem Gebrauch. Benutzen Sie dazu ein feuchtes Tuch und ein wenig Handspülmittel. Danach reiben Sie das Kochfeld mit einem sauberen Tuch trocken, so dass keine Spülmittelrückstände auf der Oberfläche verbleiben.

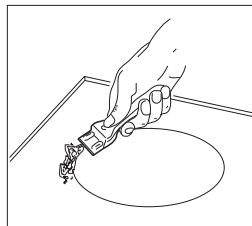
Wöchentliche Pflege

2. Reinigen und pflegen Sie das gesamte Kochfeld einmal in der Woche gründlich mit handelsüblichen Glaskeramik-Reinigern. Beachten Sie unbedingt die Hinweise des jeweiligen Herstellers. Die Reinigungsmittel erzeugen beim Auftragen einen Schutzfilm, der wasser- und schmutzabweisend wirkt. Alle Verschmutzungen bleiben auf dem Film und lassen sich dann anschließend leichter entfernen. Danach mit einem sauberen Tuch die Fläche trockenreiben. Es dürfen keine Reinigungsmittelrückstände auf der Oberfläche verbleiben, weil sie beim Aufheizen aggressiv wirken und die Oberfläche verändern.

Spezielle Verschmutzungen

Starke Verschmutzungen und Flecken (Kalkflecken, perlmutartig glänzende Flecken) sind am besten zu beseitigen, wenn das Kochfeld noch handwarm ist. Benutzen Sie dazu handelsübliche Reinigungsmittel. Gehen Sie dabei so vor, wie unter Punkt 2 beschrieben.

Übergekochte Speisen zuerst mit einem nassen Tuch aufweichen und anschließend die Schmutzreste mit einem speziellen Glasschaber für Glaskeramik-Kochfelder entfernen. Danach die Fläche wie unter Punkt 2 beschrieben reinigen.



Eingebrannten Zucker und geschmolzenen Kunststoff entfernen Sie sofort - im noch heißen Zustand - mit einem Glasschaber. Danach die Fläche wie unter Punkt 2 beschrieben, reinigen.

Sandkörner, die eventuell beim Kartoffelschälen oder Salatputzen auf die Kochfläche fallen, können beim Verschieben von Töpfen Kratzer erzeugen. Achten Sie deshalb darauf, dass keine Sandkörner auf der Oberfläche verbleiben.

Farbige Veränderungen des Kochfeldes haben keinen Einfluss auf die Funktion und Stabilität der Glaskeramik. Es handelt sich dabei nicht um eine Beschädigung des Kochfeldes, sondern um nicht entfernte und daher eingebrannte Rückstände.

Glanzstellen entstehen durch Abrieb des Topfbodens, insbesondere bei Verwendung von Kochgeschirr mit Aluminiumböden oder durch ungeeignete Reinigungsmittel. Sie lassen sich nur mühsam mit handelsüblichen Reinigungsmitteln beseitigen. Eventuell die Reinigung mehrmals wiederholen. Durch die Verwendung aggressiver Reinigungsmittel und durch scheuernde Topfböden wird das Dekor mit der Zeit abgeschmiegelt und es entstehen dunkle Flecken.



Unqualifizierte Eingriffe und Reparaturen am Gerät sind gefährlich, weil Stromschlag- und Kurzschlussgefahr besteht. Sie sind zur Vermeidung von Körperschäden und Schäden am Gerät zu unterlassen. Deshalb solche Arbeiten nur von einem Elektrofachmann, wie z.B. einem Technischen Kundendienst, ausführen lassen.

Bitte beachten

Sollten an Ihrem Gerät Störungen auftreten, prüfen Sie bitte anhand dieser Gebrauchsanleitung, ob Sie die Ursachen nicht selber beheben können.

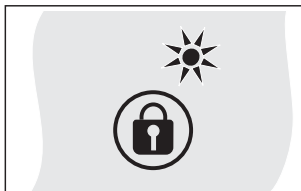
Nachfolgend finden Sie Tipps zur Behebung von Störungen.

Die Sicherungen lösen mehrfach aus?

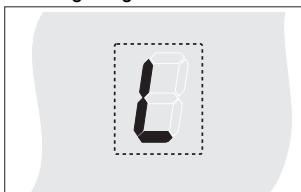
Rufen Sie einen Technischen Kundendienst oder einen Elektroinstallateur!

Das Induktionskochfeld lässt sich nicht einschalten?

- Hat die Sicherung der Hausinstallation (Sicherungskasten) angesprochen?
- Ist das Netzanschlusskabel angeschlossen?
- Sind die Sensortasten verriegelt, d.h. die Kontroll-Leuchte über der Verriegelungstaste  leuchtet? (wenn vorhanden)



- Sind die Sensortasten verriegelt (Kindersicherung), d.h. ein L wird angezeigt?



- Sind die Sensortasten durch ein feuchtes Tuch, Flüssigkeit oder einen metallischen Gegenstand teilweise bedeckt? Bitte entfernen.
- Wird falsches Geschirr verwendet? Siehe Kapitel „Geschirr für Induktionskochfeld“.

Das Symbol blinkt und es ertönt ein zeitlich begrenzter Dauersignalton.

Es liegt eine Dauerbetätigung der Touch-Control Sensortasten durch übergekochte Speisen, Kochgeschirr oder andere Gegenstände vor.

Abhilfe: die Oberfläche reinigen oder den Gegenstand entfernen. Zum Löschen des Symbols  die gleiche Taste betätigen oder das Kochfeld aus- und einschalten.

Der Fehlercode E2 wird angezeigt?

Die Elektronik ist zu heiß. Den Einbau des Kochfeldes prüfen, speziell auf gute Belüftung achten.

Siehe Kapitel Überhitzungsschutz.

Siehe Kapitel Belüftung.

Der Fehlercode E8 wird angezeigt?

Fehler am Lüfter rechts oder links. Die Ansaugöffnung ist blockiert bzw. abgedeckt oder der Lüfter ist defekt.

Den Einbau des Kochfeldes prüfen, speziell auf gute Belüftung achten.

Siehe Kapitel Überhitzungsschutz.

Siehe Kapitel Belüftung.

Der Fehlercode U400 wird angezeigt?

Das Kochfeld ist falsch angeschlossen. Die Steuerung schaltet nach 1s ab und es ertönt ein Dauersignalton. Die richtige Netzspannung anschließen.

Es wird ein Fehlercode (ERxx oder Ex) angezeigt?

Es liegt ein technischer Defekt vor. Bitte den Kundendienst rufen.

Es erscheint das Topfzeichen ?

Eine Kochzone wurde eingeschaltet und das Kochfeld erwartet das Aufsetzen eines geeigneten Topfes (Topferkennung). Erst dann wird Leistung abgegeben.

Das Topfzeichen erscheint weiter, obwohl ein Kochgefäß aufgesetzt wurde?

Das Kochgefäß ist für Induktion ungeeignet oder es hat einen zu kleinen Durchmesser.

Die verwendeten Kochgefäße geben Geräusche ab?

Das ist technisch bedingt; es besteht keine Gefahr für das Induktionskochfeld bzw. das Gefäß.

Das Kühlgebläse läuft nach dem Ausschalten nach?

Das ist normal, weil die Elektronik abgekühlt wird.

Das Kochfeld gibt Geräusche ab (Klick- bzw. Knackgeräusch)?

Das ist technisch bedingt und lässt sich nicht vermeiden.

Das Kochfeld hat Risse oder Brüche?

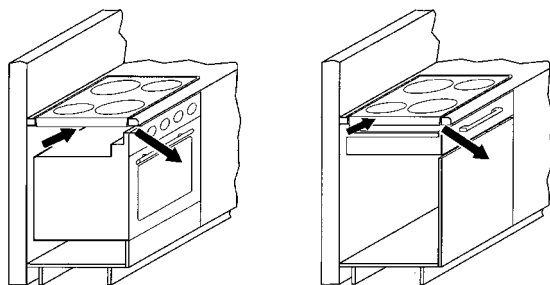
Bei Brüchen, Sprüngen, Rissen oder anderen Beschädigungen an der Glaskeramik besteht Stromschlaggefahr. Das Gerät sofort außer Betrieb setzen. Sofort die Haushalts-Sicherung ausschalten und den Kundendienst rufen.

Sicherheitshinweise für den Küchenmöbelmonteur

- Furniere, Kleber bzw. Kunststoffbeläge der angrenzenden Möbel müssen temperaturbeständig sein ($>75^{\circ}\text{C}$). Sind die Furniere und Beläge nicht genügend temperaturbeständig, können sie sich verformen.
- Der Berührungsschutz muss durch den Einbau gewährleistet sein.
- Die Verwendung von Wandabschlussleisten aus Massivholz auf der Arbeitsplatte hinter dem Kochfeld ist zulässig, sofern die Mindestabstände gemäß den Einbauskizzen eingehalten werden.
- Die Mindestabstände der Muldenausschnitte nach hinten gemäß der Einbauskizze sind einzuhalten.
- Bei Einbau direkt neben einem Hochschrank ist ein Sicherheitsabstand von mindestens 40 mm einzuhalten. Die Seitenfläche des Hochschrankes muss mit wärmefestem Material verkleidet werden. Aus arbeitstechnischen Gründen sollte der Abstand jedoch mindestens 300 mm betragen.
- Der Abstand zwischen Kochfeld und Dunstabzugshaube muss mindestens so groß sein, wie in der Montageanleitung der Dunstabzugshaube vorgegeben ist.
- Die Verpackungsmaterialien (Plastikfolien, Styropor, Nägel, etc.) müssen aus der Reichweite von Kindern gebracht werden, da diese Teile mögliche Gefahrenquellen darstellen. Kleinteile könnten verschluckt werden und von Folien geht Erstickungsgefahr aus.

Belüftung

- Der Abstand zwischen Induktionskochfeld und Küchenmöbel bzw. Einbaugeräten muss so gewählt werden, dass eine ausreichende Be- und Entlüftung der Induktion gewährleistet ist.
- Schaltet sich häufig die Leistung einer Kochzone selbsttätig herunter oder ab (siehe Kapitel Überhitzungsschutz) so ist vermutlich die Kühlung nicht ausreichend. In diesem Fall ist es empfehlenswert die Rückwand des Unterschranks im Bereich des Arbeitsplattenausschnitts zu öffnen sowie die vordere Traversenleiste des Möbels über die gesamte Breite des Kochfeldes zu entfernen damit ein besserer Luftaustausch gegeben ist.



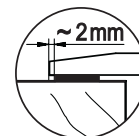
Einbau

Wichtige Hinweise

- Eventuelle Traversenleisten unterhalb der Arbeitsplatte müssen mindestens im Bereich des Arbeitsplattenausschnittes entfernt werden.
- Übermäßige Hitzeentwicklung von unten z.B. von einem Backofen ohne Querstromlüfter ist zu vermeiden.
- Wenn bei Einbauherden der Pyrolysebetrieb stattfindet, darf das Induktionskochfeld nicht benutzt werden.
- Bei Einbau über einer Schublade ist darauf zu achten dass, möglichst keine spitzen Gegenstände in der Schublade gelagert werden. Diese könnten sich an der Unterseite des Kochfeldes verkanten und die Schublade blockieren.
- Befindet sich ein Zwischenboden unterhalb des Kochfeldes, muss der Mindestabstand zur Kochfeldunterseite 20 mm betragen, um eine ausreichende Belüftung des Kochfeldes zu gewährleisten.
- Der Einbau des Kochfeldes über Kältegeräten, Geschirrspülern sowie Wasch- und Trockengeräten ist nicht zulässig.
- Es ist dafür zu sorgen, dass wegen Brandgefahr keine feuergefährlichen, leicht entzündbaren oder durch Wärme verformbaren Gegenstände direkt neben oder unter dem Kochfeld angeordnet bzw. gelegt werden.

Kochfelddichtung

Vor dem Einbau ist die beiliegende Kochfelddichtung lückenlos einzulegen.



- Es muss verhindert werden, dass Flüssigkeiten zwischen Kochfeldrand und Arbeitsplatte oder zwischen Arbeitsplatte und Wand in evtl. darunter eingebaute Elektrogeräte eindringen können.
- Bei Einbau des Kochfeldes in eine unebene Arbeitsplatte, z.B. mit einem keramischen oder ähnlichem Belag (Kacheln etc.) ist die evtl. an dem Kochfeld befindliche Dichtung zu entfernen und die Abdichtung der Kochfläche gegenüber der Arbeitsplatte durch plastische Dichtungsmaterialien (Kitt) vorzunehmen.
- **Das Kochfeld auf keinen Fall mit Silikon einkleben!** Ein späterer zerstörungsfreier Ausbau des Kochfeldes ist dann nicht mehr möglich.

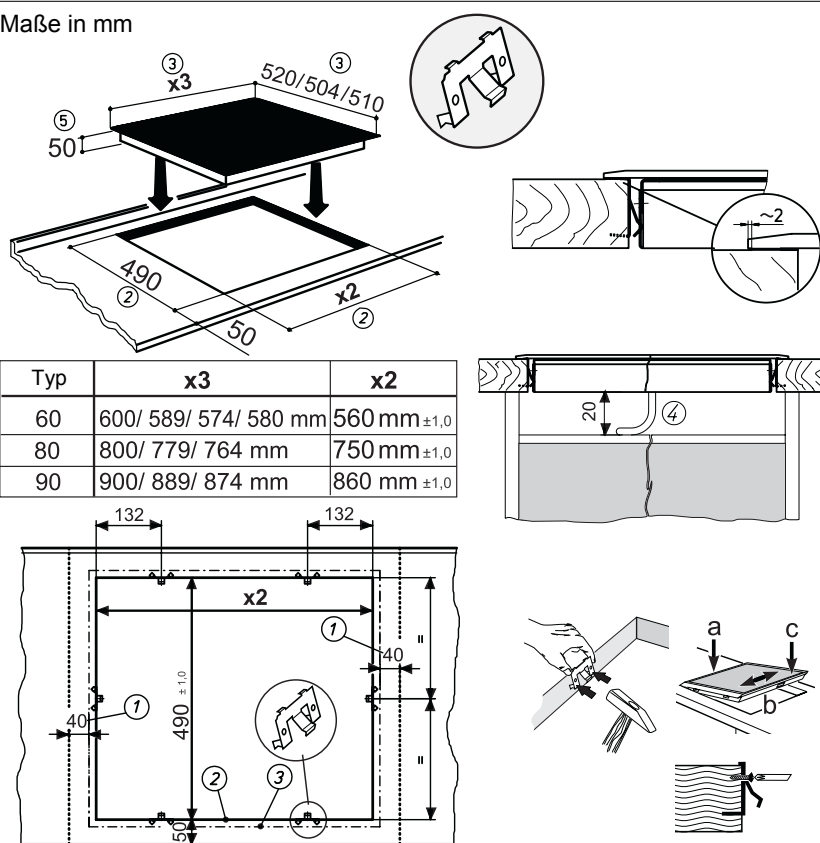
Arbeitsplattenausschnitt

Der Ausschnitt in der Arbeitsplatte sollte möglichst exakt mit einem guten, geraden Sägeblatt oder einer Oberfräse vorgenommen werden. Die Schnittflächen sollten danach versiegelt werden, damit keine Feuchtigkeit eindringen kann.

Der Kochfeldausschnitt wird entsprechend den Abbildungen angefertigt. Die Glaskeramik-Kochfläche muss unbedingt eben und bündig aufliegen. Ein Verspannen kann zum Bruch der Glasplatte führen. Die Dichtung der Kochfläche auf einwandfreien Sitz und lückenlose Auflage prüfen.

Das Glaskeramik-Kochfeld wird entweder mit Clipsen oder mit Laschen befestigt.

Maße in mm



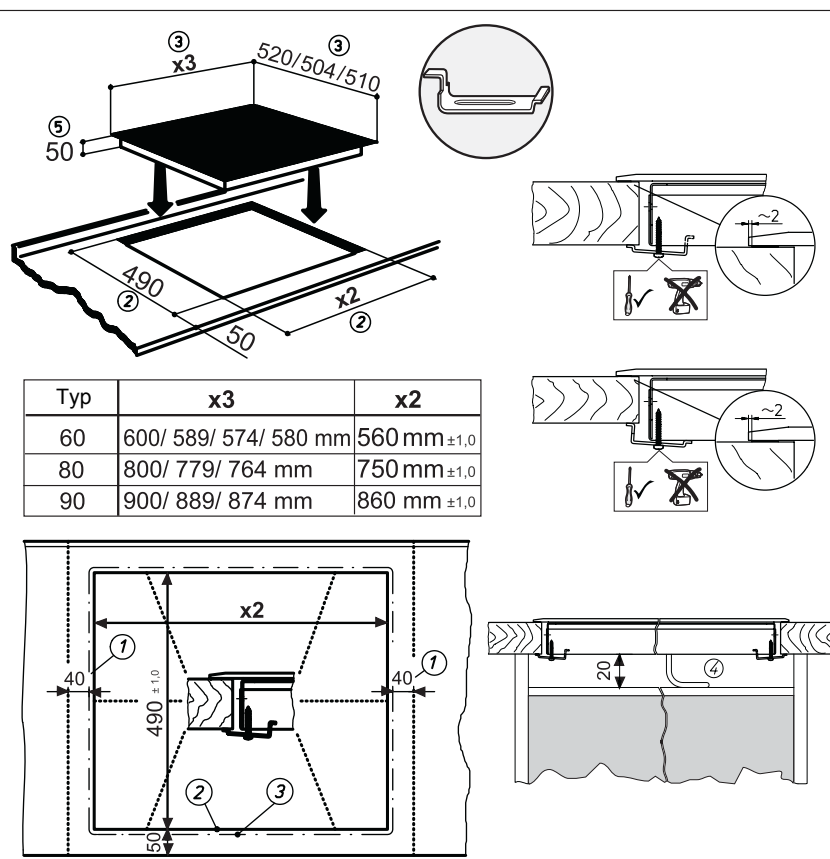
Clipse

- Die Clipse in den angegebenen Abständen in den Arbeitsplatten-Ausschnitt einschlagen. Durch den horizontalen Anschlag ist keine Höhenausrichtung erforderlich.
- Wichtig: der horizontale Anschlag der Clipse muss bündig auf der Arbeitsplatte aufliegen. (Bruchgefahr vermeiden)
- Gemäß Abbildung die Kochfläche links anlegen (a), ausrichten (b) und einclipsen (c).
- Zur Sicherung der Clipse können Schrauben eingesetzt werden.

Wichtig:

Durch schiefe Auflage oder Verspannen besteht beim Einbau des Glaskeramik-Kochfeldes Bruchgefahr!

- ① Mindestabstand zu benachbarten Wänden
- ② Ausfräsmass
- ③ Kochfeldaussenmaß
- ④ Kabeldurchführung in Rückwand
- ⑤ Einbauhöhe



Lasche

- Das Kochfeld einsetzen und ausrichten.
- Von unten die Laschen mit Schrauben an den vorgesehenen Befestigungslöchern einsetzen, ausrichten und festziehen.
- Die Schrauben nur mit einem Schraubendreher von Hand anziehen; keinen Akkuschrauber verwenden.
- Auf die richtige Lage der Lasche bei dünnen Arbeitsplatten achten.

Wichtig:

Durch schiefe Auflage oder Verspannen besteht beim Einbau des Glaskeramik-Kochfeldes Bruchgefahr!

- ① Mindestabstand zu benachbarten Wänden
- ② Ausfräsmass
- ③ Kochfeldaussenmaß
- ④ Kabeldurchführung in Rückwand
- ⑤ Einbauhöhe

Elektrischer Anschluss

- Der elektrische Anschluss darf nur von einem autorisierten Fachmann vorgenommen werden!
- Die gesetzlichen Vorschriften und Anschlussbedingungen des örtlichen Elektroversorgungsunternehmens müssen vollständig eingehalten werden.
- Bei Anschluss des Gerätes ist eine Einrichtung vorzusehen, die es ermöglicht, das Gerät mit einer Kontakt-Öffnungsweite von mindestens 3 mm allpolig vom Netz zu trennen. Als geeignete Trennvorrichtung gelten LS-Schalter, Sicherungen und Schütze.
- Bei Anschluss und Reparatur Gerät mit einer dieser Einrichtungen stromlos machen.
- Der Schutzleiter muss so lang bemessen sein, dass er bei Versagen der Zugentlastung erst nach den stromführenden Adern des Anschlusskabels auf Zug beansprucht wird.
- Die überschüssige Kabellänge muss aus dem Einbaubereich unterhalb des Gerätes herausgezogen werden.
- Bitte beachten Sie, dass die vorhandene Netzspannung mit der auf dem Typenschild übereinstimmt.
- Der vollständige Berührungsschutz muss durch den Einbau sichergestellt sein.
- **Achtung: Falschanschluss kann zur Zerstörung der Leistungselektronik führen.**

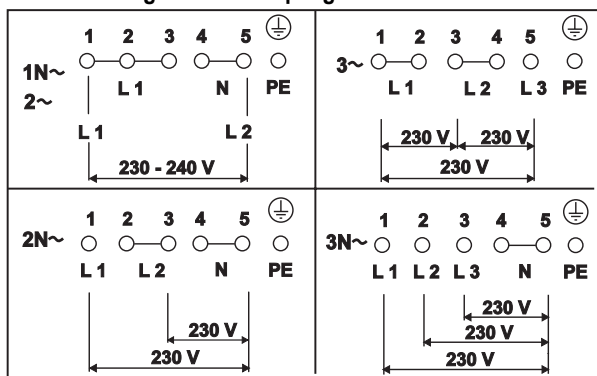
Keine Anschlussleitung werkseitig vorhanden

- Zum Anschluss muss der Deckel der Anschlussdose auf der Geräteunterseite gelöst werden, um an die Anschlussklemme zu gelangen. Nach dem Anschluss muss der Deckel wieder befestigt und die Anschlussleitung mit der Zugentlastungsschelle gesichert werden.
- Die Anschlussleitung muss mindestens dem Typ H05 RR-F entsprechen.

Anschlusswerte

Netzspannung: 380-415V 3N~, 50-60 Hz
Komponentennennspannung: 220 - 240V

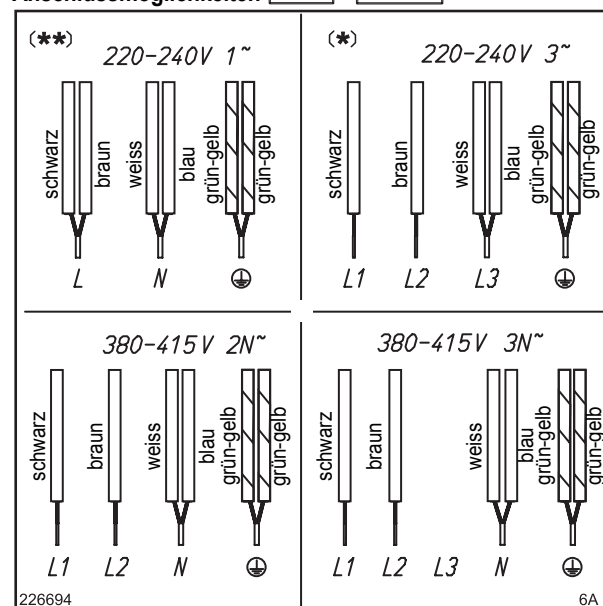
Anschlussmöglichkeiten: 6-poliger Anschluss



Anschlussleitung werkseitig vorhanden

- Das Kochfeld ist werkseitig mit einer temperaturbeständigen Anschlussleitung ausgestattet.
- Der Netzanschluss wird gemäß dem Anschlussschema vorgenommen, ausgenommen die Anschlussleitung ist bereits mit einem Stecker ausgestattet.
- Wenn die Netzanschlussleitung dieses Gerätes beschädigt wird, muss sie durch eine besondere Anschlussleitung ersetzt werden. Um Gefährdungen zu vermeiden, darf dieses nur durch den Hersteller oder seinen Kundendienst erfolgen.

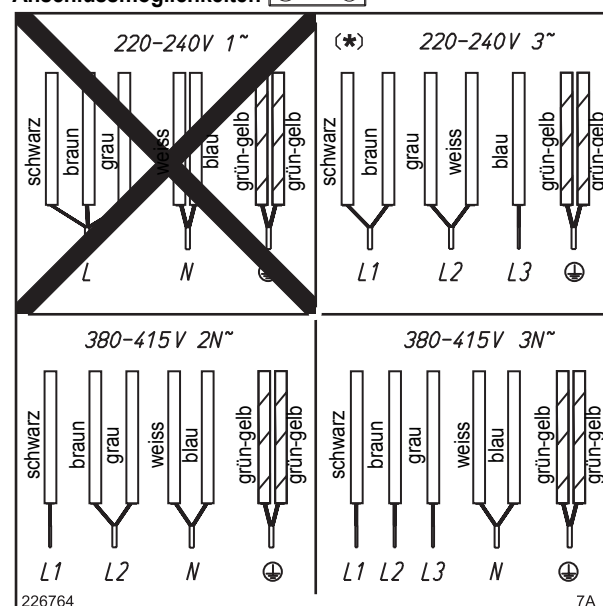
Anschlussmöglichkeiten



* Achtung! Sonderanschluss 220 - 240 V 3~ !

** Diese Anschlussvariante ist in der Schweiz durch den SEV nicht zugelassen

Anschlussmöglichkeiten



* Achtung! Sonderanschluss 220 - 240 V 3~ !

Technische Daten

Abmessungen Kochfeld	
Höhe/ Breite/ Tiefe mm	50 x 600 x 520
Kochzonen	
vorne links. Ø cm / kW	21/ 2,3 (3,7)*
hinten links Ø cm / kW	14,5/ 1,4 (2,2)*
hinten rechts Ø cm / kW	18/1,85 (3,0)*
vorne rechts Ø cm / kW	14,5/ 1,4 (2,2)*
	
Kochfeld gesamt kW	7,4

Abmessungen Kochfeld	
Höhe/ Breite/ Tiefe mm	50 x 800 x 520
Kochzonen	
vorne links. Ø cm / kW	26/ 2,6 (3,7)*
hinten links Ø cm / kW	14,5/ 1,4 (2,2)*
hinten rechts Ø cm / kW	18/ 1,85 (3,0)*
vorne rechts Ø cm / kW	18/ 1,85 (3,0)*
	
Kochfeld gesamt kW	7,4

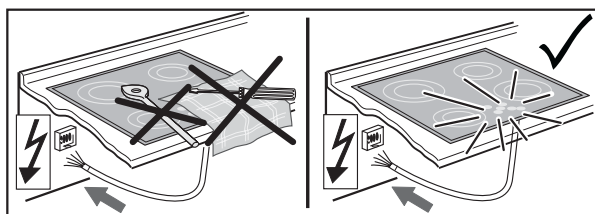
Abmessungen Kochfeld	
Höhe/ Breite/ Tiefe mm	50 x 900 x 520
Kochzonen	
vorne links. Ø cm / kW	18/ 1,85 (3,0)*
hinten links Ø cm / kW	18/ 1,85 (3,0)*
Mitte Ø cm / kW	26/ 3,0 (5,5)*
hinten rechts Ø cm / kW	21/ 2,3 (3,7)*
vorne rechts Ø cm / kW	14,5/ 1,4 (2,2)*
	
Kochfeld gesamt kW	11,1

* Leistung bei eingeschalteter Powerstufe

Inbetriebnahme

Nach dem Einbau des Feldes und nach dem Anlegen der Versorgungsspannung (Netzanschluss) erfolgt zuerst ein Selbst-Test der Steuerung und es wird eine Serviceinformation für den Kundendienst angezeigt.

Wichtig: Zum Netzanschluss dürfen keine Gegenstände auf den Touch-Control Sensortasten vorhanden sein!



Mit einem Schwamm und Spülwasser kurz über die Oberfläche des Kochfeldes wischen und anschließend trockenreiben.

Disposing of the packaging

Please ensure the environmentally-friendly disposal of the packaging that came with your appliance. Recycling the packaging material saves on resources and cuts down on waste.

Disposing of old appliances



The symbol on the product or on its packaging indicates that this product may not be treated as household waste. Instead it must be handed over to a collection point for the recycling of electrical and electronic equipment.

By ensuring that this product is disposed of correctly you will help to protect the environment and human health, which could otherwise be harmed through the inappropriate disposal of this product. For more detailed information about recycling this product, please contact your local city office, your household waste disposal service or the shop where you purchased the product.

Appropriate use

The hob is to be used solely for preparing food in the home. It may not be used for any other purpose and may only be used under supervision.

For your information...

Please read this manual carefully before using your appliance. It contains important safety advice; it explains how to use and look after your appliance so that it will provide you with many years of reliable service.

Should your appliance develop a fault, please first consult the section on "What to do if trouble occurs". You can often rectify minor problems yourself, without having to call in a service engineer.

Please keep this manual in a safe place and pass it on to new owners for their information and safety.

Contents

Safety instructions.....	20
Connection and operation.....	20
Concerning the hob	20
Concerning persons.....	20
Appliance description	21
Operating the hob with the sensor keys	21
Operation	22
The hob.....	22
Pan recognition	22
Operation time limit.....	22
Other functions	22
Protection against overheating (induction)	22
Cookware for induction hobs	23
How to cut power consumption.....	23
Power settings	23
Residual heat display.....	23
Operating the keys.....	24
Switching on the hob and cooking zones	24
Switching off a cooking zone	24
Switching off the hob	24
Combined roaster function.....	24
STOP function	25
Melting function	25
Lock (if existing).....	25
Childproof lock	26
Automatic switch-off (timer)	27
Minute minder (egg timer).....	27
Automatic boost function	28
Keep-warm function	28
Power boost setting (cooking zones marked with a P)	29
Power management.....	29
Cleaning and care	30
Glass ceramic hob	30
Specific soiling	30
What to do if trouble occurs	31
Instructions for assembly	32
Safety instructions for kitchen unit fitters	32
Ventilation	32
Installation.....	32
Electrical connection.....	34
Technical data	35
Putting the appliance into operation	35

Connection and operation

- The appliances are constructed in accordance with the relevant safety regulations.
- Connecting the appliance to the mains and repairing and servicing the appliance may only be carried out by a qualified electrician according to currently-valid safety regulations. For your own safety, do not allow anyone other than a qualified service technician to install, service or repair the product.

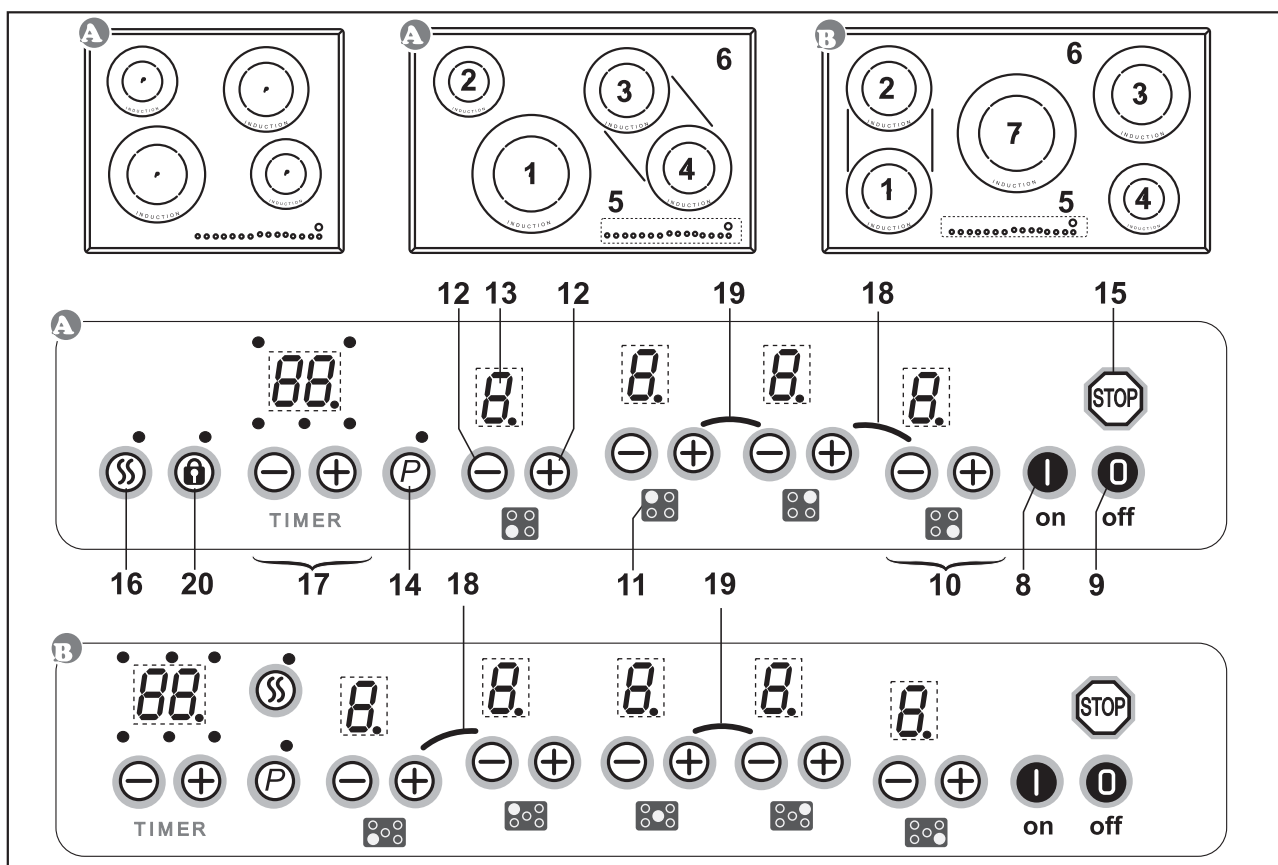
Concerning the hob

- **Never allow the induction hob to operate unattended, as the high power setting (power max.) results in extremely fast reactions.**
- When cooking, pay attention to the heat-up speed of the cooking zones. Avoid boiling the pots dry as there is a risk of the pots overheating!
- Do not place empty pots and pans on cooking zones which have been switched on.
- Take care when using simmering pans as simmering water may dry up unnoticed, resulting in damage to the pot and to the hob for which no liability will be assumed.
- It is essential that after using a cooking zone you switch it off with the respective minus key and not just with the pan recognition device.
- Overheated fats and oils may spontaneously ignite. Always supervise the preparation of food with fats and oils. Never extinguish ignited fats and oils with water! Put the lid on the pan and switch off the cooking zone.
- The glass ceramic surface of the hob is extremely robust. You should, however, avoid dropping hard objects onto the glass ceramic hob. Sharp objects which fall onto your hob might break it.
- There is a risk of electric shocks if the glass ceramic hob develops fractures, cracks, tears or damage of any other kind. Immediately switch off the appliance. Disconnect the fuse immediately and call Customer Service.
- If the hob cannot be switched off due to a defect in the sensor control immediately disconnect your appliance and call Customer Service.
- Take care when working with home appliances! Connecting cables must not come into contact with hot cooking zones.
- The glass ceramic hob should not be used as a storage area.

- Do not put aluminium foil or plastic onto the cooking zones. Keep everything which could melt, such as plastics, foil and in particular sugar and sugary foods away from hot cooking zones. Use a special glass scraper to immediately remove any sugar from the ceramic hob (when it is still hot) in order to avoid damaging the hob.
- Metal items (pots and pans, cutlery, etc.) must never be put down on the induction hob since they may become hot. Risk of burning!
- Do not place combustible, inflammable or heat deformable objects directly underneath the hob.
- Metal items worn on your body may become hot in the immediate vicinity of the induction hob. Caution! Risk of burns! Non-magnetisable objects (e.g. gold or silver rings) will not be affected.
- Never use the cooking zones to heat up unopened tins of food or packaging made of material compounds. The power supply may cause them to burst!
- Keep the sensor keys clean since the appliance may consider dirt to be finger contact. Never put anything (pans, tea towels etc.) onto the sensor keys!
If food boils over onto the sensor keys, we advise you to activate the OFF key.
- Hot pans should not cover the sensor keys, since this will cause the appliance to switch off automatically.
- Whenever possible, use the back cooking zones for large pans so that the sensor keys are not heated up too much (touch control overheating; error message E2).
- Activate the childproof lock if there are any pets in the home which could make contact with the hob.
- The induction hob may not be used when pyrolysis operation is taking place in a built-in oven.

Concerning persons

- This appliance is not intended to be used by persons (including children) with physical, mental or sensory impairments or by persons (including children) who lack the required experience or know-how, unless such persons are supervised by a person responsible for their safety or have been given instructions on how to use the appliance by a person responsible for their safety.
Children should be supervised in order to ensure that they do not play with the appliance.
- **Attention:**
The surfaces of the heating and cooking zones become hot during use. Keep small children away at all times.
- Persons with cardiac pacemakers or implanted insulin pumps must make sure that their implants are not affected by the induction hob (the frequency range of the induction hob is 20-50 kHz).



The decorative design may deviate from the illustrations.

1. Induction cooking zone front left
2. Induction cooking zone back left
3. Induction cooking zone back right
4. Induction cooking zone front right
5. Touch-control operating panel
6. Glass ceramic hob
7. Centre induction cooking zone
8. ON key
9. OFF key
10. Control keys, front right cooking zone
11. Symbol for locating the position of a cooking zone on the glass ceramic hob
12. Plus and minus keys
13. Power setting display
14. Power key with control lamp
15. Stop key
16. Melting function key with control lamp
17. Timer control keys
18. Symbol for the combined roaster function keys
19. Symbol for the childproof lock keys
20. Lock key with control lamp

Operating the hob with the sensor keys

The ceramic glass hob is operated with touch control sensor keys. The sensor keys are operated as follows: lightly touch a symbol on the surface of the ceramic glass plate. A buzzer will indicate when the controls have been operated correctly. The touch control sensor key will be indicated as "key".

ON key (8) / OFF key (9)

This keys are used to switch the entire hob on and off (main switch).

Minus key / Plus key (12)

These keys are used to set the cooking levels. The Minus key reduces the setting and the Plus key raises it.

The setting can be deleted by pressing both keys simultaneously.

Power setting display (13)

The power setting display shows the power setting which has been selected, or:

- H Residual heat
- P Power boost setting
-  Pan recognition
- A Automatic boost function
- STOP Stop function
- L Childproof lock
-  Keep-warm function
-  Melting function

Power key (14)

The power boost setting makes additional power available for induction cooking zones.

STOP key (15)

The STOP function can be used to briefly stop the cooking process.

Melting function key (16)

For melting ingredients such as chocolate.

Lock key (20)

The lock key can be used to lock all of the keys.

The hob

The hob is equipped with an induction cooking mode. An induction coil underneath the glass ceramic hob generates an electromagnetic alternating field which penetrates the glass ceramic and induces the heat-generating current in the pot base.

With an induction cooking zone the heat is no longer transferred from a heating element through the cooking pot into the food being cooked; instead the necessary heat is generated directly in the container by means of induction currents.

Advantages of the induction hob

- Energy-saving cooking through the direct transfer of energy to the pot (suitable pots/pans made of magnetisable material are required).
- Increased safety as the energy is only transferred when a pot is placed on the hob.
- Highly effective energy transfer between an induction cooking zone and the base of a pot.
- Rapid heat-up.
- The risk of burns is low as the cooking area is only heated through the pan base; food which boils over does not stick to the surface.
- Rapid, sensitive control of the energy supply.

Pan recognition

If a cooking zone is switched on and there is no pan on the zone or if the pan is too small, there will be no transmission of power. A blinking  in the cooking level display points this out.

If a suitable pot or pan is placed on the cooking zone, the power setting will switch on and the power setting display will light up. The power supply will be cut off when the pan is removed and the power setting display will indicate a blinking .

If the pots and pans placed on the cooking zone are of smaller dimension, and the pan recognition still switches on, less power will be supplied.

Pan recognition limits

Cooking zone diameter (mm)	Minimum diameter of the base of a pot (mm)
145	90
180	120
210	135
260	170

For some of the models the minimum diameter of the base of a pot is indicated as an inner circle on the cooking zones.

Important: The minimum diameter required to activate the pan recognition device may vary according to the type of pot or pan used!

Operation time limit

The induction hob has an automatic time limit function.

The duration of continuous use of each cooking zone depends on the cooking level selected (see chart).

This requires that the setting of a respective cooking zone is not adjusted during use.

If the operation time limit has been activated, the cooking zone will switch off, a short signal will sound and an H will appear in the display.

The automatic switch-off function overrules the operation time limit, i.e. the cooking zone is only switched off when the period of time of the automatic switch-off device has expired (e.g. automatic switch-off after 99 minutes and cooking level 9 is possible).

Power setting	Operation time limit in minutes
 	120
1	520
2	402
3	318
4	260
5	212
6	170
7	139
8	113
9	90
P	10

Other functions

If two or more sensor keys are pressed at the same time (e.g. when a pan is mistakenly put onto a sensor key) no function will be activated.

The  symbol will blink and a time-limited continuous signal will sound. After a few seconds the appliance will switch off. Please remove the item located in front of the sensor keys.

To delete the  symbol press the same key or switch the hob off and on.

Protection against overheating (induction)

If the hob is used at full power for a longer period, it will not be possible to cool down the electronics system as required at a high room temperature.

In order to ensure that no excessive temperatures occur in the electronics system the power of the cooking zones may be reduced automatically.

Should E2 be displayed frequently during normal use of the hob and at normal room temperature, it is likely that cooling is not sufficient.

The reason may be that there are no openings for cooling purposes in the kitchen units. It may be necessary to check the installation of the hob (see the section on Ventilation).

Cookware for induction hobs

Cookware for induction cooking zones must be made of metal and have magnetic properties. The base must be sufficiently large.

Only use pots with a base suitable for induction.

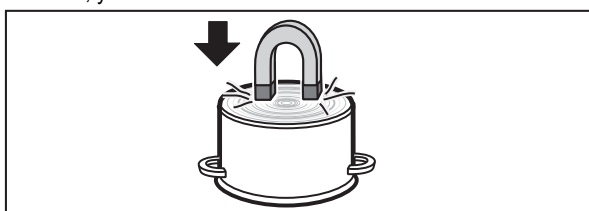
Suitable cookware	Unsuitable cookware
Enamelled steel pots with a thick base	Pots made of copper, stainless steel, aluminium, oven-proof glass, wood, ceramic and terracotta
Cast iron pots with an enamelled base	
Pots made of multi-layer stainless steel, stainless ferrite steel and aluminium with special base	

This is how to establish the suitability of a pot

Conduct the magnet test described below or make sure that the pot bears the symbol for suitability for cooking with induction current.

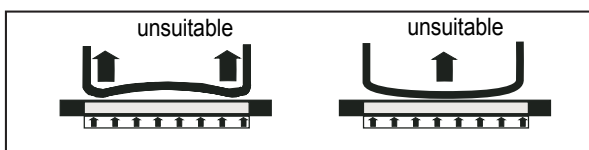
Magnet test:

Move a magnet towards the base of your cookware. If it is attracted, you can use the cookware on the induction hob.



Please note:

When using pans suitable for induction from certain manufacturers, noises may occur which are attributable to the design of these pans.



Wrong: the base of the pan is curved. The electronic unit cannot determine the temperature correctly.



Right: suitable cookware!

How to cut power consumption

The following are a few useful hints to help you cut your consumption of energy and use your new induction hob and the cookware efficiently.

- The base of your cooking pots should be the same size as the cooking zone.
- When buying cooking pots, note that it is frequently the diameter of the top of the pot that is indicated. This is usually larger than the base of a pot.
- Pressure cookers are particularly low on energy and time required thanks to the pressure and the fact that they are tightly closed. Short cooking times mean that vitamins are preserved.
- Always make sure that there is sufficient fluid in your pressure cooker since the cooking zone and the cooker may be damaged as a result of overheating if the pressure cooker boils dry.
- Always close cooking pots with a suitable lid.
- Use the right pot for the quantity of food you are cooking. A large pot which is hardly filled will use up a lot of energy.

Power settings

The heating power of the cooking zones can be set at various power levels. In the chart you will find examples of how to use each setting.

Setting	Suitable for
0	Off, using remaining heat
	Melting function
	Keep-warm function
1-2	Simmering small portions (lowest setting)
3	Simmering
4-5	Simmering larger quantities or roasting larger pieces of meat until they are cooked through
6	Roasting, getting juices
7-8	Roasting
9	Bringing to the boil, browning, roasting
P	Power setting (highest power output)

A higher power level may need to be selected for cooking pots without a lid.

Residual heat display

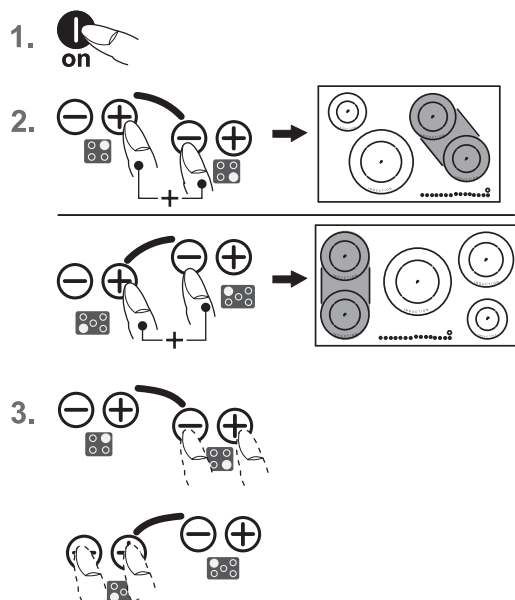
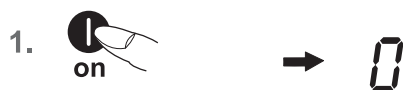
The glass ceramic hob is equipped with an H as a residual heat display.

As long as the H lights up after the cooking zone has been switched off, the residual heat can be used for melting food or for keeping food warm.

The cooking zone may still be hot when the letter H no longer lights up. Risk of burns!

The glass ceramic is not directly heated in the case of an induction cooking zone; it is only heated up by heat reflected by the pan.





Operating the keys

The controls described here expect the pressing of a (selection) key **to be followed** by the pressing of a subsequent key.

The next key will need to be pressed **within 10 seconds**, otherwise the selection will be deleted.

The Plus/ Minus keys can be touched individually or be permanently pressed.

Switching on the hob and cooking zones

1. Press the **ON key**  until the power setting displays indicate 0. A short signal will sound. The controls are ready for operation.
2. Immediately use the **Plus key**  or the **Minus key**  of a cooking zone to select a cooking level.
The Plus key will activate power setting 1 and the Minus key power setting 9.
3. Immediately put **cookware suitable for induction cooking** onto the cooking zone. The pan recognition device will activate the induction coil. The pot or pan will be heated up.
As long as no cooking pot is placed onto the cooking zone, the display will alternate between the power level set and the symbol .
If no pot is placed on the cooking zone it will switch off after 10 minutes for reasons of safety. Please refer to the Section on "pan recognition".

Switching off a cooking zone

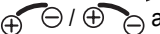
4. a) Press the **Minus key**  several times until the power setting display shows 0, or
4. b) press the **Minus key**  and the **Plus key**  once at the same time. The cooking zone is switched off direct irrespective of the power setting or
4. c) press the **OFF key** . The entire hob will be switched off (all of the cooking zones are switched off).

Switching off the hob

5. Press the **OFF key** . The hob will be completely switched off, irrespective of any settings.

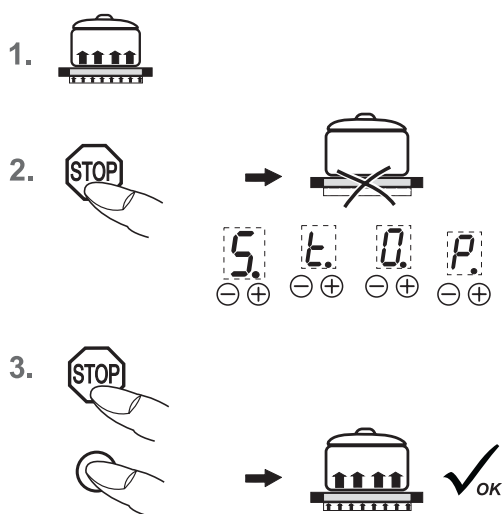
Combined roaster function

Cooking zones of the same size that are optically grouped (see the marking on the hob) may be switched on at the same time for a cooking process.

1. Switch on the hob.
2. Then immediately press the **Plus key**  and the **Minus key**  of the **marked cooking zones**  at the same time.
The combined roaster function is switched on and the symbol  appears at the back. At the front the joint cooking level 1, 2, 3 ... 9 is shown.
3. The two cooking zones are operated with the **Plus key**  and the **Minus key**  of the **front cooking zone**.

Notes

- To deactivate the two keys press them simultaneously again or switch off the hob.
- The roaster or the pot will need to cover at least half of the two cooking zones in order to be recognised by the pan recognition device!

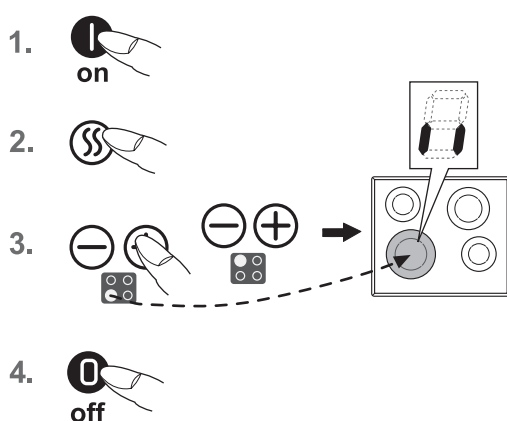


STOP function

The cooking process can be briefly interrupted with the STOP function, e.g. if the doorbell rings. The STOP function must be released in order to continue cooking at the same power level. If a timer has been set it will pause and will then continue.

This function is only available for 10 minutes for reasons of safety. The hob will then be switched off.

1. Pots and pans are on the cooking zones and the required power levels have been set.
2. Press the **Stop key** . The letters S-T-O-P will be shown one after another instead of the cooking levels previously selected.
3. The interruption is ended by firstly pressing the **Stop key**  and then pressing any **other key** (except the ON/OFF key). The second key must be pressed within 10 seconds, otherwise the hob will switch off.



Melting function

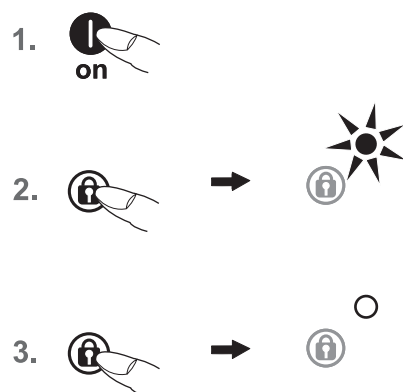
For melting ingredients such as chocolate. The respective cooking zone is operated at a low power level.

1. Switch on the hob.
2. Press the **melting function key**  once. The control lamp above the key will blink for approx. 5 sec.
3. Then press the respective **Plus key**  or **Minus key**  in order to allocate the function to a specific cooking zone. The symbol  is shown; the melting function has been activated.
4. Press the **Minus key**  once to de-activate the function (0).

The melting function is available for 120 minutes, after which the cooking zone is switched off.

Lock (if existing)

The lock can be used to lock key operation and cooking level settings. Only the off key can be used to switch the hob off.



1. Switch on the hob.

Activating the lock (while cooking):

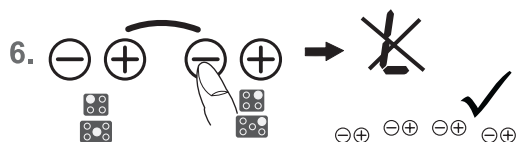
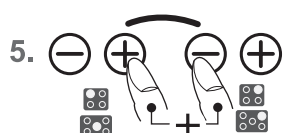
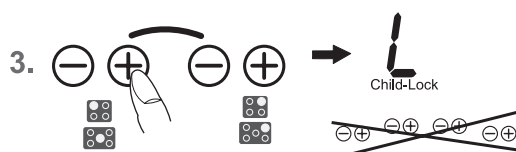
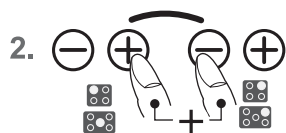
2. Press the **Lock key**  to activate the function. The control lamp above the Lock key will light up. The controls are locked.

Switching off the lock

3. Press the **Lock key**  to deactivate the function. The control lamp above the Lock key will go off.

Notes

- An activated lock will remain activated even if the hob is switched off. It must therefore be de-activated when cooking is re-commenced.
- In the event of a power cut the lock will be cancelled, i.e. deactivated.



Childproof lock

The childproof lock serves the purpose of preventing children from switching on the induction hob either accidentally or intentionally. The controls are blocked.

Switching on the childproof lock

1. Press the **ON key**  in order to switch on the childproof lock.
2. Then immediately press the **Plus key**  and the **Minus key**  of the **marked cooking zones**   simultaneously once.
3. Then press the **Plus key**  of the **marked cooking zones**  in order to activate the childproof lock.
The power setting displays will indicate an L for child lock, the controls will be inaccessible and the hob will switch off.

Switching off the childproof lock

4. Press the **ON key** .
5. Then immediately press the **Plus key**  and the **Minus key**  of the **marked cooking zones**   simultaneously once.
6. Then press the **Minus key**  of the **marked cooking zones**  in order to switch the childproof lock off. The L will go off.

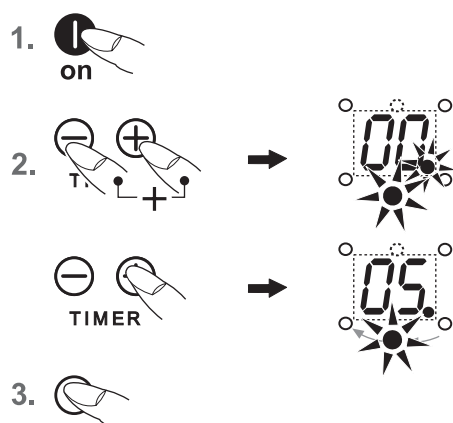
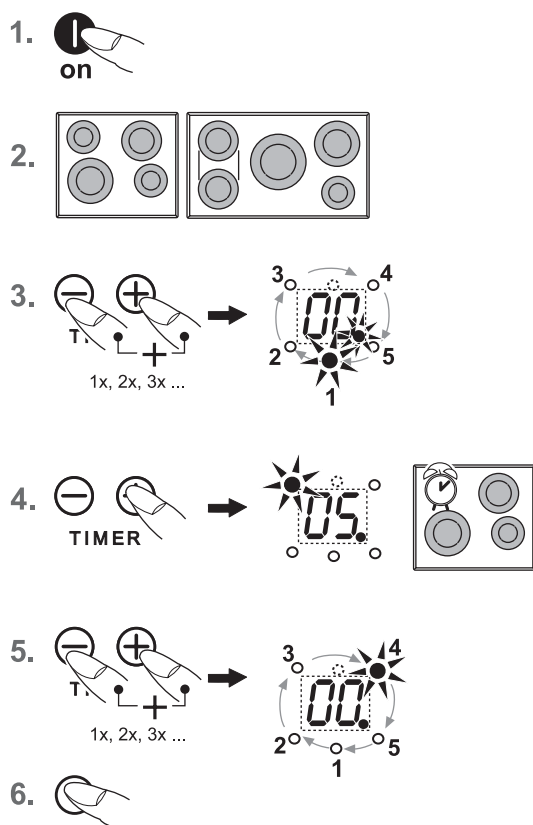
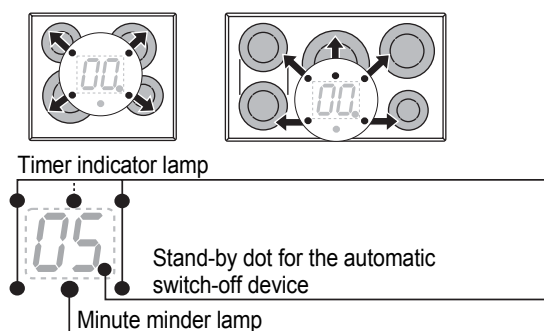
De-activating the childproof lock for one cooking procedure only

This is only possible if the childproof lock has been switched on in accordance with items 1-3.

- Press the **ON key** .
- Then immediately press the **Plus key**  and the **Minus key**  of the **marked cooking zones**   simultaneously once.
Once the L has gone off, the user may switch a cooking zone on.
When the hob is switched off the childproof lock will be activated again (switched on).

Note

In the event of a power cut the childproof lock will be cancelled, i.e. deactivated.



Automatic switch-off (timer)

The automatic switch-off device is used to automatically switch off any cooking zone after a stipulated period of time. Cooking times ranging from 1 minute to 99 minutes can be set.

1. Switch on the hob.
2. Switch on one or more cooking zones and set the required power settings.
3. Press the **Plus key** $\oplus$ and the **Minus key** $\ominus$ of the timer simultaneously. The stand-by dot of the timer will light up. Press the keys again until the timer indicator lamp of the required cooking zone blinks. Important: Timer indicator lamps can only blink if the cooking zones have already been switched on (power setting higher than 0).
4. Then immediately use the **Minus key** $\ominus$ or the **Plus key** $\oplus$ of the timer to set the cooking time at between 1 and 99 minutes. With the Plus key the display will commence at 01, and with the Minus key it will commence at 30.
5. In order to program the automatic-switch-off device for another cooking zone, press the **Plus key** $\oplus$ and the **Minus key** $\ominus$ of the timer simultaneously until the timer indicator lamp for the required cooking zone blinks. Then use the **Minus key** $\ominus$ or the **Plus key** $\oplus$ to set the required time.
6. The cooking zone will be switched off when the time has lapsed. A signal will sound for a while and can be switched off by pressing any key (except for the OFF key).

Notes

- In order to check the time that has lapsed (automatic-switch-off device), press the **Plus key** $\oplus$ and the **Minus key** $\ominus$ of the timer simultaneously until the timer indicator lamp for the required cooking zone blinks. The setting displayed can be read and changed.
- Terminating the function of the timer: Select the respective cooking zone (timer indicator lamp blinks) and use the **Minus key** $\ominus$ to set 00.
- If several cooking zones have been programmed with the automatic switch-off function, the timer display will always show the cooking zone with the shortest time.

Minute minder (egg timer)

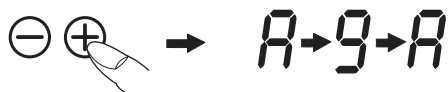
1. Switch on the hob.
2. Press the **Plus key** $\oplus$ and the **Minus key** $\ominus$ of the timer simultaneously until the minute minder lamp blinks. Use the **Minus key** $\ominus$ or the **Plus key** $\oplus$ to set the time in minutes.
3. Once the time has lapsed a signal will sound for a while and can be switched off by pressing any key (except the OFF key).

Please note:

The minute minder remains in operation when the induction hob is switched off. Switch the hob on with the **ON key** I to adjust the time.



2. 9



4. 5

Automatic boost function **A**

Parboiling takes place at power level 9 with the automatic boost function. After a certain time the power level will switch down automatically to a lower simmering setting (1 to 8).

When using the automatic boost function only the simmering setting with which the food is to be cooked through needs to be selected since the electronic unit switches down automatically.

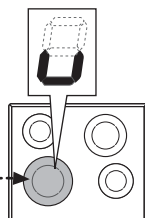
The automatic boost function is suitable for dishes which are cold initially and are then heated up at high power. These dishes do not need to be constantly monitored when simmering (e.g. boiling meat for soups).

1. Switch a cooking zone on.
2. Select power setting 9. Pressing the **Plus key** again will activate the automatic boost function.
The power level setting will indicate alternately A and 9 or A and if no pot has been put on the hob.
3. Then immediately use the **Minus key** to select a lower simmering setting from 1 to 8.
A and the selected simmering setting will blink alternately.
4. The automatic boost function will operate as programmed. After a certain time (see chart) the cooking process will be continued with the simmering setting.

Notes

- While the automatic boost function is in operation, the Plus key can be used to raise the simmering power setting. Pressing the Minus key will switch the automatic boost function off.
- If, after activating the automatic boost function, the power level is left at level 9 and no lower simmering setting is selected, the automatic boost function will be switched off automatically after 10 seconds and the cooking level will remain at 9.
- If a higher cooking setting or the power boost setting is activated, the automatic boost function may switch off if the maximum power level is exceeded (see power management).

Power setting	Automatic boost function Time (min:sec)
1	0:40
2	1:12
3	2:00
4	2:56
5	4:16
6	7:12
7	2:00
8	3:12
9	-

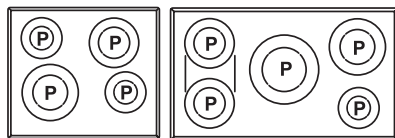


Keep-warm function **U**

With the keep-warm function **U** you can use one of the cooking zones to keep food warm. The respective cooking zone is operated at a low power level.

1. Cookware is placed on a cooking zone and a power level (e.g. 3) is selected.
2. Press the **Minus key** to turn the power settings down (... 3, 2, 1, **U**).
Stop at **U**. The keep-warm function will now be activated.
3. Press the **Minus key** once to de-activate the function (0).

The keep-warm function is available for 120 minutes, after which the cooking zone will be switched off.



1. on
2. →
3. →
4. →

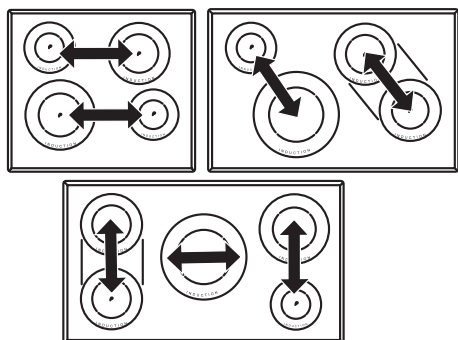
Power boost setting (cooking zones marked with a P)

The power boost setting makes additional power available for induction cooking zones. A large quantity of water can be brought to the boil very quickly.

1. Switch on the hob.
2. Press the **power key** once. The control lamp above the key will blink for approx. 5 sec.
3. Then press the respective **Plus key** or **Minus key** in order to allocate the function to a specific cooking zone. The symbol P is shown and the power boost setting has been switched on.
4. After 10 minutes the power boost setting will switch off automatically. The symbol P will go off and the power level will switch down to 9.

Please note:

In order to prematurely de-activate the power setting, press the **Minus key** .



Modules (power management)

Power management

For technical reasons two cooking zones always comprise a module and have a maximum power level.

If this power range is exceeded when a higher power setting level or the power boost function is switched on the power management system will reduce the power setting of the corresponding cooking zone of the module.

The display for this cooking zone will initially blink, after which the highest-possible power setting will be consistently displayed.



- Switch the hob off and let it cool down before you clean it.
- Never clean the glass ceramic hob with a steam cleaner or similar appliance!
- When cleaning make sure that you only wipe lightly over the **ON/OFF key**. The hob may otherwise be accidentally switched on!

Glass ceramic hob

Important! Never use aggressive cleaning agents such as rough scouring agents, abrasive saucepan cleaners, rust and stain removers etc.

Cleaning after use

1. Always clean the entire hob when it has become soiled. It is recommended that you do so every time the hob is used. Use a damp cloth and a little washing up liquid for cleaning. Then dry the hob with a clean dry cloth to ensure that there is no detergent left on the surface of the hob.

Weekly cleaning

2. Clean the entire hob thoroughly once a week with commercial glass ceramic cleaning agents.

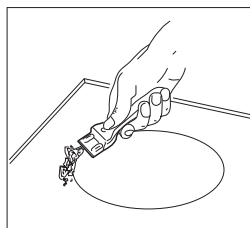
Please follow the manufacturer's instructions carefully.

When applied, the cleaning agent will coat the hob in a protective film which is resistant to water and dirt. All the dirt will remain on the film and can then easily be removed. Then rub the hob dry with a clean cloth. Make sure that no cleaning agent remains on the surface of the hob since this will react aggressively when the hob is heated up and will change the surface.

Specific soiling

Heavy soiling and stains (limescaling and shiny, mother-of-pearl-type stains) can best be removed when the hob is still slightly warm. Use commercial cleaning agents to clean the hob. Proceed as outlined under Item 2.

First soak food which has boiled over with a wet cloth and then remove remaining soiling with a special glass scraper for glass ceramic hobs. Then clean the hob again as described under Item 2.



Burnt sugar and melted plastic must be removed immediately, when they are still hot, with a glass scraper. Then clean the hob again as described under Item 2.

Grains of sand which may get onto the hob when you peel potatoes or clean lettuce may scratch the surface of the hob when you move pots around. Make sure that no grains of sand are left on the hob.

Changes in the colour of the hob will not affect the function and the stability of the glass ceramic material. These colour changes are not changes in the material but food residues which were not removed and which have burnt into the surface.

Shiny spots result when the base of the cookware rubs on the surface of the hob, particularly when cookware with an aluminium base or unsuitable cleaning agents are used. They are difficult to remove with standard cleaning agents. You may need to repeat the cleaning process several times. In time, the decoration will wear off and dark stains will appear as a result of using aggressive cleaning agents and faulty pan bases.



Interference with and repairs to the appliance by unqualified persons are dangerous as they can result in an electric shock or a short circuit. Do not interfere with or try to repair the appliance; this could cause injury to persons and damage to the appliance. Always have such work done by an expert, e.g. a Customer Service technician.

Please note

If your appliance is faulty, please check whether you can rectify the problem yourself by consulting these instructions for use.

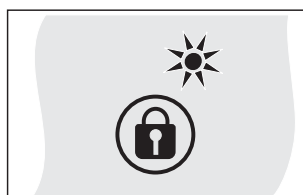
You may be able to rectify some problems yourself. They are described below.

The fuses blow regularly?

Contact a technical customer service or an electrician!

You can't switch your induction hob on?

- Has the wiring system (fuse box) in the house blown a fuse?
- Has the hob been connected to the mains?
- Are the sensor keys locked, i.e. is the control lamp above the lock key  illuminated? (if existing)



- Have the sensor keys been locked (child safety device), i.e. an L is shown in the display?



- Are the sensor keys partly covered by a damp cloth, fluid or a metallic object? Please rectify.
- Are you using unsuitable cookware? See the section on "Cookware for induction hobs".

The symbol  will blink and a time-limited continuous signal will sound.

Food which has boiled over, cookware or other items are causing the touch control sensor keys to be consistently operated.

Remedy: clean the surface or remove the item.

To delete the symbol  press the same key or switch the hob off and on.

Error code E2 is indicated?

The electronic unit is too hot. Check the installation of the hob. Make sure that there is sufficient ventilation.

See the section on "Protection against overheating".

See the section on "Ventilation".

Error code E8 is indicated?

Fault on the left or right fan. The suction opening is blocked or covered or the fan is defect.

Check the installation of the hob. Make sure that there is sufficient ventilation.

See the section on "Protection against overheating".

See the section on "Ventilation".

Error code U400 is indicated?

The hob has been incorrectly connected. The controls will switch off after 1 s and a continuous signal will sound. Connect the appliance to the appropriate power supply.

An error code (ERxx or Ex) is indicated?

The appliance has developed a technical defect. Please call Customer service.

The pot sign appears?

A cooking zone has been switched on and the hob is expecting a suitable pot or pan to be placed on the cooking zone (pan recognition). Only when a pot has been placed on the cooking zone will power be supplied.

The pot sign still appears, even though a pot or pan was placed on the hob?

The cookware is unsuitable for induction cooking or the pot or pan is too small.

Is the cookware you are using making noises?

This is due to technical reasons; the induction hob and the pot are not at risk.

Does the cooling fan still operate after it has been switched off?

This is normal since the electronic unit is being cooled down.

Is the hob making noises (clicking or cracking sounds)?

This is for technical reasons and cannot be avoided.

Does the hob have tears or cracks?

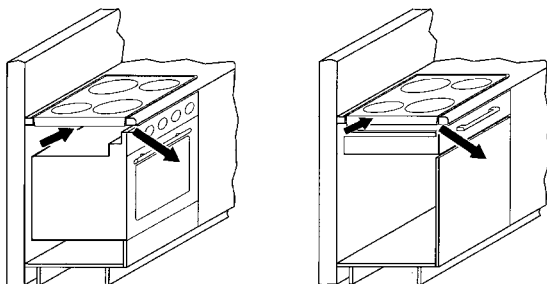
There is a risk of electric shocks if the glass ceramic hob develops fractures, cracks, tears or damage of any other kind. Immediately switch off the appliance. Disconnect the fuse immediately and call Customer Service.

Safety instructions for kitchen unit fitters

- Veneers, adhesives and plastic surfaces of surrounding furniture must be temperature resistant ($>75^{\circ}\text{C}$). If the veneers and surfaces are not sufficiently heat resistant they can become deformed.
- Ensure that all live connections are safely insulated when installing the hob.
- Cover strips between the wall and the worktop behind the hob which are made of solid wood are permissible as long as minimum clearances in accordance with the installation diagrams are maintained.
- Minimum clearances of the hob cut-out towards the rear are to be maintained in accordance with the installation diagram.
- For installation directly next to a tall cupboard, a safety distance of at least 40 mm must be ensured. The side surface of the tall cupboard should be fitted with heat resistant material. Due to working requirements, however, the distance should be at least 300 mm.
- The clearance between the hob and an extraction hood must be at least as large as that stipulated in the assembly instructions for the cooker hood.
- The packaging materials (plastic foil, polystyrene, nails etc.) must be kept out of reach of children as these parts are potentially dangerous. Small parts can be swallowed and there is a danger of plastic sheeting causing suffocation.

Ventilation

- Clearance between the induction hob and kitchen furniture or built-in units must provide for sufficient ventilation of the induction hob.
- If the power level of a cooking zone is automatically raised or lowered (see section on thermal cut-off device) it is likely that the cooling system does not cool sufficiently. In this case we recommend that the back wall of the bottom kitchen unit in the area of the worktop cut-out be opened and that the front transverse strip of the unit be removed over the entire width of the appliance in order to promote the circulation of air.



Installation

Important information

- Remove any transverse strips underneath the worktop at least in the area of the worktop cut-out.
- Avoid excessive thermal development from below e.g. from a baking oven without a cross flow cooling device.
- The induction hob may not be used when pyrolysis operation is taking place in a built-in oven.
- When installing the appliance on top of a drawer it is essential to ensure that no sharp items are stored in the drawer since these could become bent on the underside of the hob and prevent the drawer from being opened and closed.
- If a shelf has been inserted underneath the hob, there must be a clearance of at least 20 mm to the underside of the hob in order to ensure that the hob is sufficiently ventilated.
- The hob may not be installed above refrigerators, freezers, dishwashers, washing machines or dryers.
- To avoid danger of fire, make sure that no combustible objects which could easily catch fire or become deformed on exposure to heat are directly next to or under the surface.

Sealing of the hob

Before installation, correctly insert the sealing unit delivered with the hob.



- No liquids may penetrate between the edge of the hob and the worktop or between the hob and the wall and come into contact with any electrical appliances.
- When installing a hob into an uneven worktop, e.g. with a ceramic or similar covering (tiles etc.), the seal on the hob is to be removed and the seal between the hob and worktop made with plastic sealing materials (putty).
- **The hob must under no circumstances be sealed with silicone sealant!** This would make it impossible to remove the hob at a later date without damaging it.

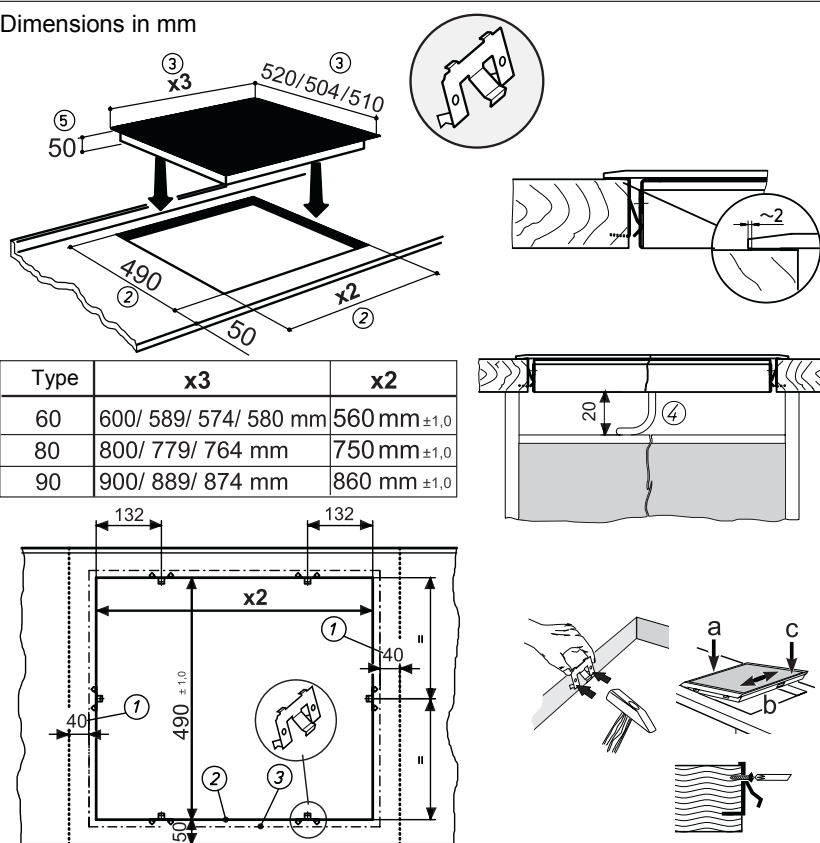
Working surface cut-out

Cut out the worktop recess accurately with a good, straight saw blade or recessing machine. The cut edges should then be sealed so that no moisture can penetrate.

The area is cut out as illustrated. The glass ceramic hob must have a level and flush bearing. Any distortion may lead to fracture of the glass panel. Make sure that the sealing of the hob is properly seated.

The glass ceramic hob is fastened with clips or with brackets.

Dimensions in mm



Clips

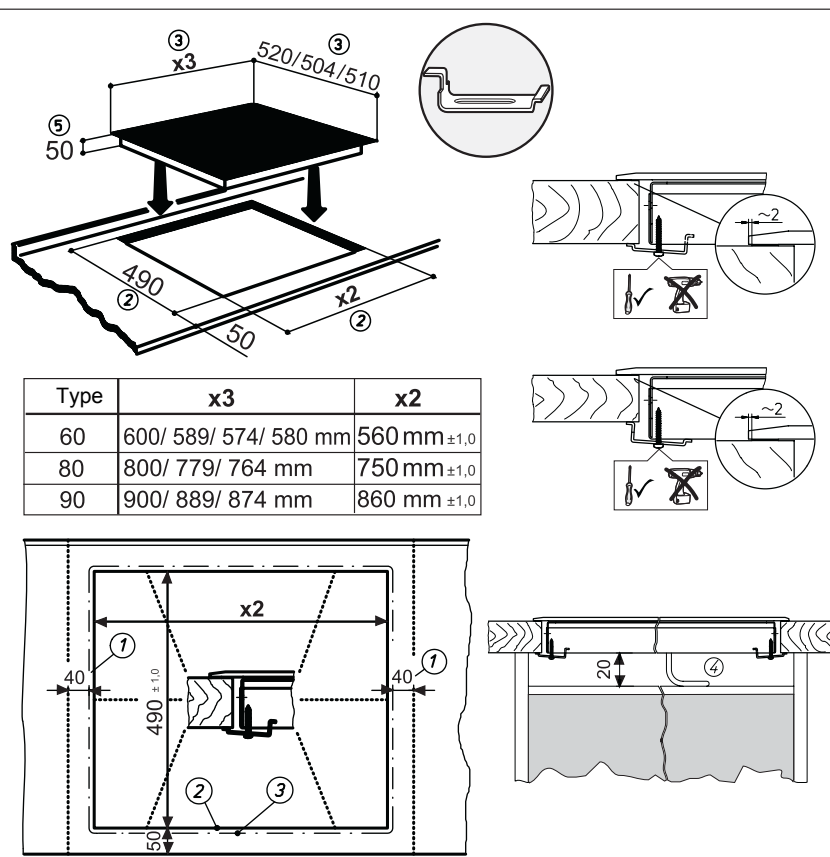


- Drive the clips into the worktop cut-out at the intervals indicated. It is not necessary to adjust the height due to the horizontal stop.
- Important: The horizontal drive of the clips must be flush with the worktop (avoid the risk of fractures).
- Position the hob according to the illustration on the left side (a), align it (b) and insert the clips (c).
- Screws may be used to fasten the clips.

Important:

There is a risk of breakage if the hob is canted or subjected to stress during installation!

- ① Minimum distance to adjacent walls
- ② Cut-out dimension
- ③ Outer dimensions of the hob
- ④ Cable routing in rear wall
- ⑤ Installation height



Bracket



- Insert the hob and align it.
- From the bottom, insert the brackets with screws in the holes provided for fastening the brackets, align the brackets and screw them tight.
- Tighten the screws with a hand screw driver only; do not use a battery-operated screw driver.
- In the case of thin worktops make sure that the brackets are correctly positioned.

Important:

There is a risk of breakage if the hob is canted or subjected to stress during installation!

- ① Minimum distance to adjacent walls
- ② Cut-out dimension
- ③ Outer dimensions of the hob
- ④ Cable routing in rear wall
- ⑤ Installation height

Electrical connection

- The electrical connection must be carried out by a qualified electrician who is authorised to carry out such work!
- Statutory regulations and the connection specifications issued by the local power supply company must be strictly observed.
- When connecting the appliance it must be ensured that there is a device which makes it possible to disconnect it from the mains at all poles with a contact opening width of at least 3 mm. Line-protecting switches, fuses or contactors are suitable cut-out devices.
- When connecting and repairing the appliance disconnect it from the electricity supply with one of these devices.
- The earth wire must be sufficiently long so that if the strain relief fails, the live wires of the connecting cable are subjected to tension before the earth wire.
- Any superfluous cable must be removed from the installation area beneath the appliance.
- Make sure that the local mains voltage is the same as the voltage on the rating label.
- Full protection against accidental contact must be ensured on installation.
- **Attention: Incorrect connection may result in the power electronics unit being destroyed.**

No mains cable present in the factory

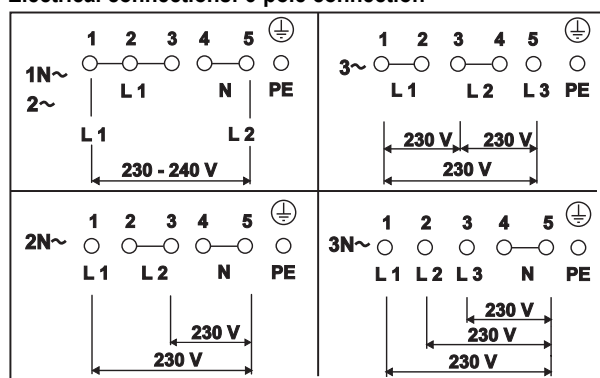
- To connect the appliance, unscrew the cover of the connection socket on the underside of the appliance in order to be able to access the terminal.
- After connecting the appliance, replace the cover and secure the connection cable with the strain relief clamp.
- The connection cable must be at least H05 RR-F.

Power supply

Mains voltage: 380-415V 3N~, 50-60 Hz

Component rated voltage: 220 - 240V

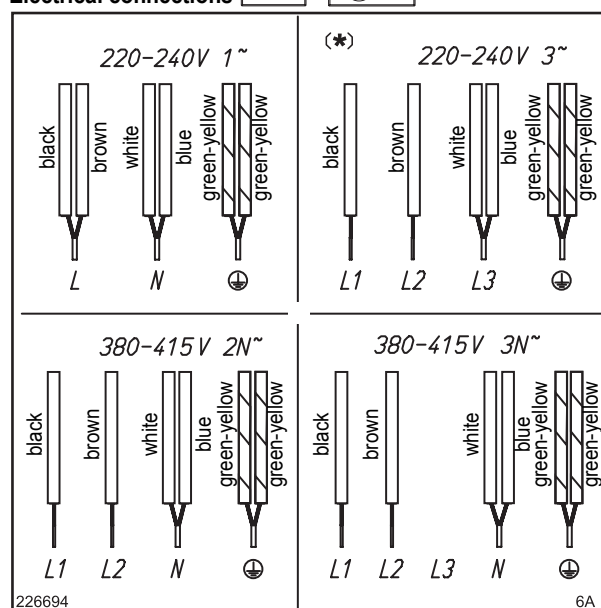
Electrical connections: 6-pole connection



Mains cable available in the factory

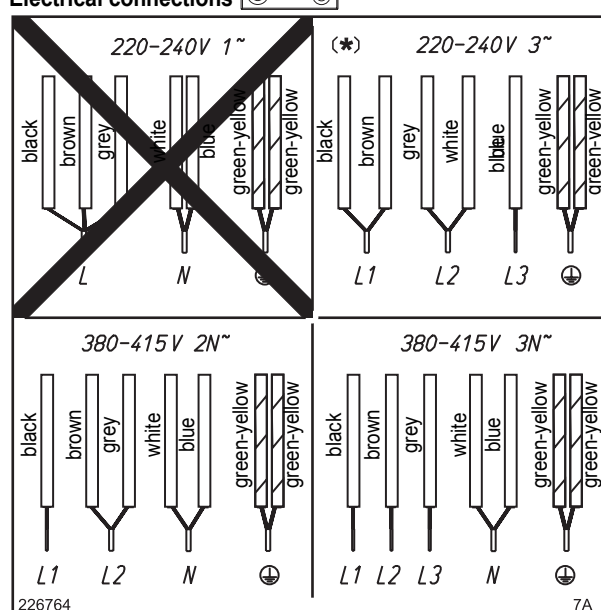
- The hob has been fitted with a temperature-resistant connection cable in the factory.
- Connection to the mains is carried out in accordance with the circuit diagram, unless the connection cable is already fitted with a plug.
- If the mains cable of this appliance is damaged it will need to be replaced with a special connection cable. In order to avoid any risks, this must be carried out by the manufacturer or his Customer Service.

Electrical connections



* Attention! Special power supply 220 - 240 V 3~ !

Electrical connections



* Attention! Special power supply 220 - 240 V 3~ !

Technical data

Hob dimensions	
Height/ Width/ Depth mm	50 x 600 x 520
Cooking zones	
front left Ø cm / kW	21/ 2.3 (3.7)*
back left Ø cm / kW	14.5/ 1.4 (2.2)*
back right Ø cm / kW	18/1.85 (3.0)*
front right Ø cm / kW	14.5/ 1.4 (2.2)*
	
Hob total kW	7.4

Hob dimensions	
Height/ Width/ Depth mm	50 x 800 x 520
Cooking zones	
front left Ø cm / kW	26/ 2.6 (3.7)*
back left Ø cm / kW	14.5/ 1.4 (2.2)*
back right Ø cm / kW	18/ 1.85 (3.0)*
front right Ø cm / kW	18/ 1.85 (3.0)*
	
Hob total kW	7.4

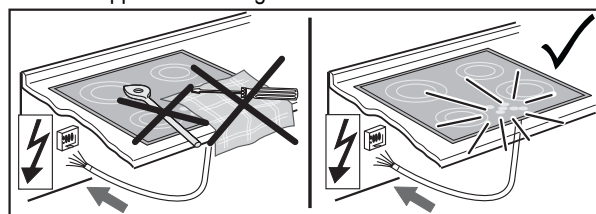
Hob dimensions	
Height/ Width/ Depth mm	50 x 900 x 520
Cooking zones	
front left Ø cm / kW	18/ 1.85 (3.0)*
back left Ø cm / kW	18/ 1.85 (3.0)*
center Ø cm / kW	26/ 3.0 (5.5)*
back right Ø cm / kW	21/ 2.3 (3.7)*
front right Ø cm / kW	14.5/ 1.4 (2.2)*
	
Hob total kW	11.1

* Power when the power boost function is activated

Putting the appliance into operation

Once the hob has been installed and the power supply has been provided (mains connected) an automatic test of the controls will be carried out and information for Customer Service will be indicated.

Important: No items may be on the touch control sensor keys when the appliance is being connected!



Briefly wipe over the surface of the hob with a sponge and soapy water and then dry with a clean cloth.

Elimination de l'emballage

Éliminez le plus écologiquement possible l'emballage de transport. Le recyclage des matériaux d'emballage permet d'économiser des matières premières et de réduire le volume des déchets.

Elimination des appareils hors service



Le symbole sur le produit ou son emballage indique que ce produit ne peut être traité comme déchet ménager. Il doit plutôt être remis au point de ramassage concerné, se chargeant du recyclage du matériel électrique et électronique.

Votre contribution à une élimination correcte de ce produit permet de protéger l'environnement et la santé de vos contemporains. Une élimination incorrecte est une menace pour l'environnement et la santé. Pour obtenir plus de détails sur le recyclage de ce produit, veuillez prendre contact avec le bureau municipal de votre région, votre service de récupération des déchets ménagers ou le magasin où vous avez acheté le produit.

Installation conforme

La table de cuisson ne doit être utilisée que pour la préparation des repas de tous les jours, c'est-à-dire, elle est conçue pour une utilisation domestique. Ne jamais utiliser l'appareil pour des applications non appropriées et toujours l'utiliser sous surveillance.

Ce que vous trouverez ici...

Lisez soigneusement les informations portées dans ce manuel avant de mettre votre table de cuisson en service. Vous y trouverez des remarques importantes concernant votre sécurité, l'utilisation, l'entretien et la maintenance de votre appareil qui vous permettront d'en profiter longtemps.

En cas de panne, consultez d'abord le chapitre «Que faire en cas d'anomalie?». Vous pouvez souvent remédier vous-même aux pannes mineures et économiser ainsi des frais d'intervention inutiles.

Conservez soigneusement cette notice. Remettez-la aux nouveaux propriétaires de l'appareil, pour leur sécurité et leur information.

Sommaire

Consignes de sécurité	37
Pour le raccordement et le fonctionnement	37
Pour la table de cuisson.....	37
Pour les personnes	37
Description de l'appareil	38
Commande par touches sensibles	38
Utilisation	39
La table de cuisson	39
Détection des récipients	39
Limitation de la durée de fonctionnement.....	39
Autres fonctions	39
Protection en cas de surchauffe (induction).....	39
Vaisselle pour table de cuisson à induction	40
Conseils pour économiser de l'énergie.....	40
Positions de cuisson	40
Indicateur de chaleur résiduelle	40
Utilisation des touches	41
Mettre en marche la table de cuisson et la zone de cuisson	41
Arrêter la zone de cuisson	41
Arrêter la table de cuisson	41
Fonction sauteuse.....	41
Fonction STOP	42
Fonction fondre	42
Verrouillage (si disponible).....	42
Sécurité enfants	43
Arrêt automatique (minuterie)	44
Minuterie (sablier)	44
Précuisson automatique	45
Fonction de maintien au chaud	45
Position Power (zones de cuisson avec P).....	46
Powermanagement.....	46
Nettoyage et entretien	47
Table de cuisson vitrocéramique	47
Salissures résistantes	47
Que faire en cas d'anomalie ?	48
Instructions de montage	49
Consignes de sécurité pour l'installateur des meubles de cuisine	49
Ventilation	49
Montage	49
Raccordement électrique	51
Caractéristiques techniques.....	52
Mise en service	52

Pour le raccordement et le fonctionnement

- Les appareils ont été conçus selon les normes de sécurité en vigueur.
- Le raccordement au secteur, l'entretien et la réparation de l'appareil ne doivent être effectués que par un professionnel agréé, conformément aux standards de sécurité en vigueur. Les travaux effectués de façon non conforme mettent votre sécurité en danger.

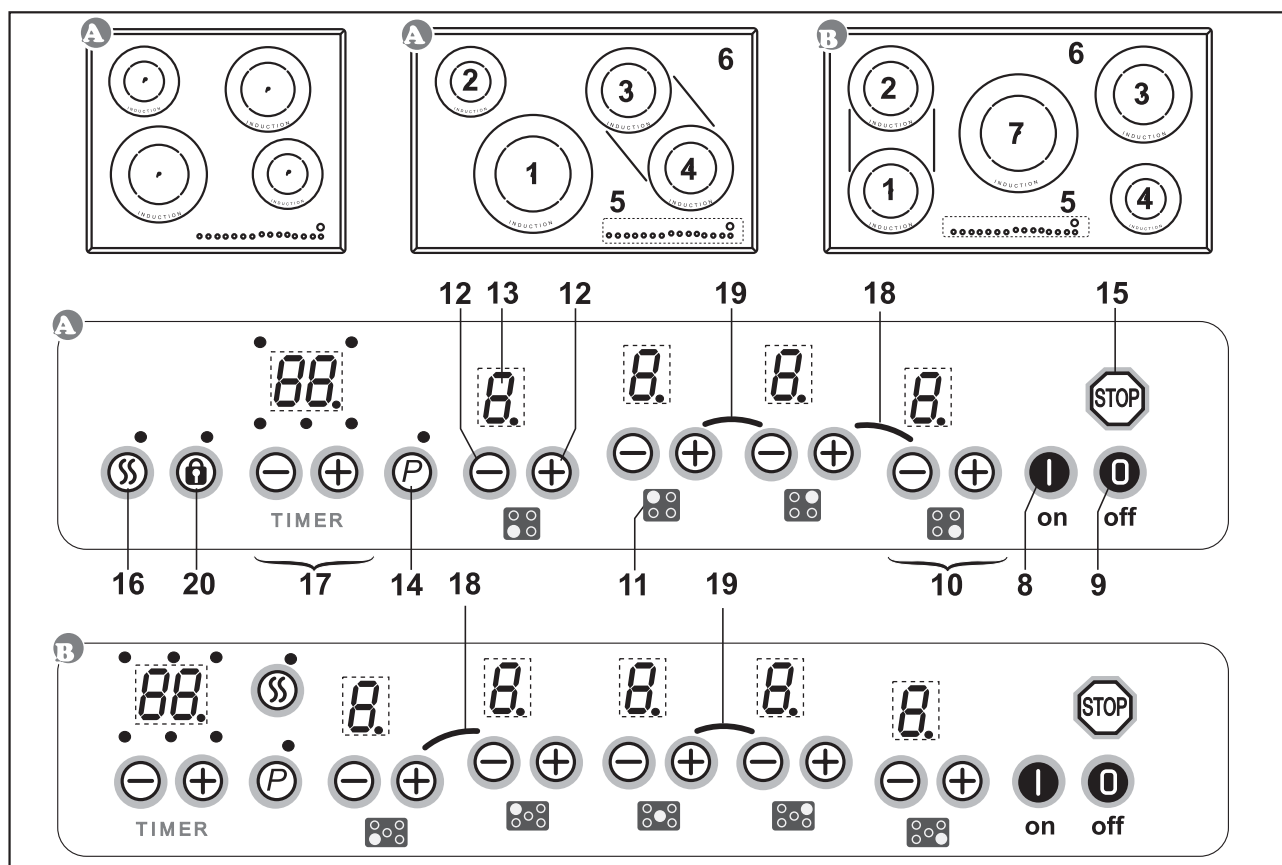
Pour la table de cuisson

- **La table à induction réagissant très rapidement à fort niveau de puissance (position «Power»), ne pas la laisser sans surveillance!**
- Pendant la cuisson, prenez garde à la montée en température très rapide des zones de cuisson. Evitez de chauffer des récipients à vide (danger de surchauffe des récipients!).
- Ne placez jamais de casseroles ou de poêles vides sur une zone de cuisson activée.
- Attention, lors de l'utilisation de la casserole bain-marie. Les casseroles bain-marie peuvent chauffer à vide, sans aucun avertissement! Ceci endommage le récipient et la zone de cuisson. Dans ce cas, la responsabilité du fabricant ne pourra être engagée!
- Après l'utilisation, arrêter la zone de cuisson impérativement avec la touche Moins et non uniquement par la détection du récipient de cuisson.
- Les graisses et les huiles surchauffées peuvent s'enflammer spontanément. Ne pas préparer de mets ou de plats avec de l'huile ou de la graisse sans surveillance. N'éteignez jamais de l'huile ou de la graisse enflammée avec de l'eau! Posez un couvercle et arrêtez la zone de cuisson.
- La surface en vitrocéramique est très résistante. Evitez toutefois d'y faire tomber des objets durs. Les impacts en forme de point peuvent entraîner la rupture de la table de cuisson.
- Risque de choc électrique en cas de brisure, de fissure ou d'autres endommagements de la vitrocéramique. Mettez aussitôt l'appareil hors service. Coupez immédiatement le fusible domestique et appelez le Service Après-Vente.
- S'il n'est plus possible d'arrêter la table de cuisson (touches sensibles défectueuses), coupez immédiatement le fusible domestique et appelez le Service Après-Vente.
- Attention, en travaillant avec des appareils ménagers! Ne posez jamais les câbles à proximité des zones de cuisson chaudes.
- N'utilisez jamais la table de cuisson vitrocéramique pour y déposer des objets.

- Ne déposez pas de feuille d'aluminium ou de film plastique sur les zones de cuisson. Eloignez de la zone de cuisson chaude tout ce qui risque de fondre, p.ex. objets ou films en plastique, sucre et mets contenant beaucoup de sucre. Du sucre renversé sur la plaque vitrocéramique doit être retiré immédiatement, tant qu'il est chaud et ce, avec un grattoir spécial verre, afin d'éviter tout endommagement de la table de cuisson.
- Ne déposez pas d'objets métalliques (ustensiles de cuisine, couverts, ...) sur la table à induction; ils pourraient devenir chauds. Risque de brûlures!
- Ne déposez jamais directement sous la table de cuisson, des objets sensibles au feu, facilement inflammables ou déformables.
- Des objets métalliques portés sur le corps peuvent, à proximité immédiate de la table à induction, devenir chauds. Attention, risque de brûlures.
Cette mise en garde ne concerne pas les objets non magnétisables, tels que bagues en or ou en argent.
- Ne faites jamais chauffer des boîtes de conserves fermées, ni d'emballages stratifiés sur les zones de cuisson. L'alimentation en énergie pourrait les faire éclater!
- Maintenez les touches sensibles propres, car des salissures sur l'appareil pourraient être détectées comme effleurement d'un doigt. Ne posez jamais d'objets (tels que casseroles, torchons, etc.) sur les touches sensibles!
Au cas où les aliments déborderaient sur les touches sensibles, nous conseillons d'actionner la touche Arrêt!
- Les casseroles et les poêles chaudes ne doivent pas recouvrir la zone des touches sensibles. Dans ce cas, l'appareil s'arrête automatiquement.
- Posez les grandes casseroles idéalement sur les zones de cuisson arrières, afin d'éviter une température trop élevée au niveau des touches sensibles (surchauffe Touch-Control; affichage erreur E2).
- En cas de présence d'animaux capables d'atteindre la table de cuisson, activer la sécurité enfants.
- N'utilisez jamais la table de cuisson à induction lorsque le four sous plan est en fonctionnement Pyrolyse.

Pour les personnes

- Cet appareil ne doit pas être utilisé par des personnes (y compris des enfants), avec des capacités physiques, sensorielles ou mentales limitées ou manquant d'expérience et/ou de connaissances, à moins qu'elles soient surveillées par une personne responsable de leur sécurité ou qu'elles aient reçu des instructions de la part de cette personne, comment utiliser l'appareil.
Les enfants devraient être surveillés, afin d'éviter qu'ils ne jouent avec l'appareil.
- **Attention !**
Les surfaces des plaques de cuisson et des éléments thermiques sont brûlantes pendant le fonctionnement. Il convient donc de tenir les enfants éloignés.
- Les personnes portant un pacemaker ou une pompe à insuline doivent s'assurer que la table à induction n'entrave pas le bon fonctionnement de leurs implants (la plage de fréquence de la table à induction se situe entre 20 et 50 kHz).



Le décor peut être différent de celui illustré.

1. Zone de cuisson à induction avant gauche
2. Zone de cuisson à induction arrière gauche
3. Zone de cuisson à induction arrière droite
4. Zone de cuisson à induction avant droite
5. Bandeau de commande Touch-Control
6. Table de cuisson vitrocéramique
7. Zone de cuisson à induction centre
8. Touche Marche
9. Touche Arrêt
10. Touches de commande zone de cuisson avant droite
11. Symbole pour l'attribution de l'emplacement de la zone de cuisson sur la table vitrocéramique
12. Touches Plus et Moins
13. Affichage des positions de cuisson
14. Touche de verrouillage avec témoin
15. Touche Stop
16. Touche de fonction fondre avec témoin lumineux
17. Touches de commande de la minuterie
18. Symbole pour les touches de la fonction sauteuse
19. Symbole pour les touches de la sécurité-enfants
20. Touche de verrouillage avec témoin

Commande par touches sensibles

La commande de la table vitrocéramique se fait via les touches sensibles Touch-Control. Les touches sensibles fonctionnent de la manière suivante: effleurez brièvement, avec la pointe du doigt, un symbole sur la surface vitrocéramique. Chaque toucher correctement effectué est confirmé par un signal sonore. Par la suite, la touche sensible Touch-Control est appelée «touche».

Touche Marche (8) / Touche Arrêt (9)

Ces touches permettent de mettre en marche et d'arrêter la table de cuisson dans sa totalité (interrupteur principal).

Touche Moins (12) / Touche Plus (12)

Ces touches vous permettent de régler les positions de cuisson. Avec la touche Moins, vous diminuez la valeur affichée, avec la touche Plus vous l'augmentez.

La valeur affichée peut être effacée en appuyant simultanément sur les deux touches.

Affichage de la position de cuisson (13)

L'affichage indique la position de cuisson sélectionnée, ou:

- H..... Chaleur résiduelle
- P..... Position Power
- Détection des récipients
- A..... Précuisson automatique
- STOP Fonction Stop
- L Sécurité enfants (Child-Lock)
- Fonction de maintien au chaud
- Fonction fondre

Touche Power (14)

La position Power fournit une puissance supplémentaire aux zones de cuisson à induction.

Touche Stop (15)

Le déroulement de la cuisson peut être interrompu momentanément à l'aide de la fonction STOP.

Touche de fonction fondre (16)

Pour faire fondre des ingrédients, par ex. du chocolat.

Touche de verrouillage (20)

La touche de verrouillage permet de bloquer les touches.

La table de cuisson

La surface de cuisson est composée d'une table de cuisson à induction. Une bobine à induction, située sous la surface vitrocéramique, génère un champ électromagnétique alternatif qui pénètre la vitrocéramique et induit dans le fond des récipients un courant produisant de la chaleur.

Dans le cas des zones de cuisson à induction, la chaleur n'est plus produite par un élément chauffant et transmise à l'aliment via le récipient; la chaleur nécessaire est produite directement dans le récipient par les courants d'induction.

Avantages de la table à induction

- Une cuisine peu consommatrice d'énergie, grâce à la transmission directe de l'énergie au récipient (vaisselle adéquate en matériau(x) magnétisable(s) indispensable,
- sécurité accrue, l'énergie n'étant transmise que lorsque le récipient est en place sur la zone de cuisson,
- transmission à haut rendement de l'énergie entre la zone de cuisson à induction et le fond de la casserole,
- montée en température très rapide,
- le danger de brûlures est réduit puisque la table de cuisson ne chauffe que sous l'action du récipient, les aliments qui débordent ne sont pas carbonisés,
- réglage rapide et extrêmement précis de l'adduction d'énergie.

Détection des récipients

Lorsque, la zone de cuisson étant en marche, une casserole trop petite est posée sur la zone de cuisson ou en cas d'absence de casserole, la transmission d'énergie n'a pas lieu. Un  clignotant dans l'affichage de la position de cuisson en fait référence.

Lorsqu'une casserole adaptée est posée sur la zone de cuisson, la zone chauffe à la puissance de cuisson sélectionnée et l'affichage s'allume. L'alimentation en énergie est interrompue, lorsque le récipient de cuisson est retiré; l'affichage de la position de cuisson indique un  clignotant.

Si l'on pose sur la zone de cuisson des casseroles ou des poêles de petite taille mais suffisante à déclencher la détection des récipients, la zone ne fournira que l'énergie correspondant à leur diamètre respectif.

Limites de la détection du récipient

Diamètre des zones de cuisson (mm)	Diamètre minimum du fond de casserole (mm)
145	90
180	120
210	135
260	170

Le diamètre minimum du fond de casserole est, pour certains modèles, indiqué comme cercle intérieur sur la zone de cuisson. Important: En fonction de la qualité de la casserole, le diamètre minimum nécessaire peut varier pour activer la détection du récipient de cuisson!

Limitation de la durée de fonctionnement

La table de cuisson à induction possède une limitation automatique de la durée de fonctionnement.

La durée de fonctionnement en continu de chacune des zones de cuisson dépend de la position de cuisson sélectionnée (voir tableau).

Condition: pas de modification de réglage au niveau de la zone de cuisson pendant la durée de fonctionnement.

Lorsque la limitation de la durée de fonctionnement a déclenché, la zone de cuisson est arrêtée, un bref signal sonore retentit et un H est indiqué dans l'affichage.

L'arrêt automatique est prioritaire à la limitation de fonctionnement, c'est-à-dire, la zone de cuisson est arrêtée quand le temps de l'arrêt automatique est écoulé (p.ex.: arrêt automatique possible à 99 minutes et en position de cuisson 9).

Position de cuisson sélectionnée	Limitation de la durée de fonctionnement en min.
 	120
1	520
2	402
3	318
4	260
5	212
6	170
7	139
8	113
9	90
P	10

Autres fonctions

Lorsque vous actionnez simultanément deux ou plusieurs touches sensibles – ce qui peut être le cas, par exemple, lorsque vous posez un récipient sur une touche – celles-ci ne répondent pas.

Le symbole  clignote et un signal sonore, limité dans le temps, retentit. L'arrêt se fait après quelques secondes. Retirez l'objet posé sur les touches sensibles.

Pour effacer le symbole , appuyez sur la même touche ou arrêtez et remettez en marche la table de cuisson.

Protection en cas de surchauffe (induction)

En cas d'utilisation prolongée de la table de cuisson à pleine puissance et lorsque la température ambiante est élevée, il peut arriver que l'électronique ne soit plus suffisamment refroidie.

Afin de ne pas atteindre des températures excessives au niveau de l'électronique, la puissance de la zone de cuisson se réduit automatiquement, si besoin est.

Si, en cas d'utilisation normale de la table de cuisson et à température ambiante normale, E2 s'affiche fréquemment, la ventilation est certainement insuffisante.

Une ventilation manquante ou insuffisante dans le meuble peut en être la cause. Vérifiez l'encastrement, le cas échéant (voir chapitre Ventilation).

Vaisselle pour table de cuisson à induction

Le récipient utilisé avec la table à induction doit être en métal, avoir des propriétés magnétiques et posséder un fond de taille suffisante.

N'utilisez que des récipients possédant un fond convenant à l'induction.

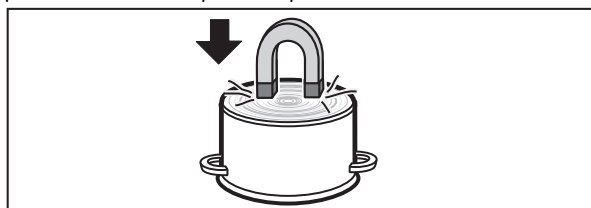
Récipients appropriés	Récipients non appropriés
Récipients en acier émaillé à fond épais	Récipients en cuivre, acier inox, aluminium, verre réfractaire, bois, céramique ou terre cuite
Récipients en fonte à fond émaillé	
Récipients en acier inox à couches composites, ferrite inox ou aluminium à fond spécial	

Pour savoir si un récipient convient:

Faites le test décrit ci-dessous ou assurez-vous que votre récipient porte bien la mention «compatible induction».

Test à l'aimant:

Approchez l'aimant du fond de votre récipient. S'il est attiré, vous pouvez utiliser le récipient en question sur la table à induction.

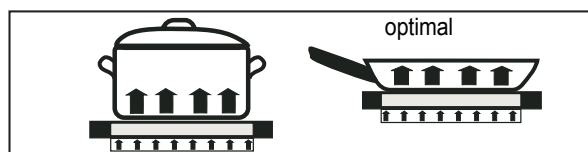


Remarque:

Les récipients «induction» proposés par certains fabricants peuvent émettre des bruits pendant l'utilisation; ces bruits sont dus à la conception des récipients.



Mauvais: le fond de l'ustensile de cuisson est bombé. L'électronique ne peut pas détecter correctement la température.



Correct: bon ustensile de cuisson!

Conseils pour économiser de l'énergie

Vous trouvez, ci-après, quelques conseils importants concernant l'utilisation économique et efficace de votre nouvelle table de cuisson à induction et les ustensiles de cuisson adaptés.

- Le diamètre du fond de la casserole devrait correspondre à celui de la zone de cuisson.
- Veillez au moment de l'achat de casseroles au diamètre du fond; parfois les indications données par le fabricant correspondent au diamètre du bord supérieur. Ce dernier est souvent plus grand que le fond de la casserole.
- Les cocottes minutes sont particulièrement économiques en terme de temps de cuisson et de consommation d'énergie, grâce à leur fermeture hermétique et la suppression de vapeur à l'intérieur de la casserole. Les temps de cuisson rapides protègent les vitamines.
- Veillez toujours à une quantité suffisante de liquide dans la cocotte-minute; celle-ci, ainsi que la zone de cuisson pourraient être endommagées par la surchauffe d'une casserole vide.
- Dans la mesure du possible, fermez toujours les casseroles à l'aide d'un couvercle adapté.
- Utilisez de préférence une casserole de taille bien adaptée à la quantité des aliments à cuire. Une casserole trop grande avec peu d'aliments nécessite beaucoup d'énergie.

Positions de cuisson

La puissance de chauffe des zones de cuisson peut être réglée sur plusieurs positions. Le tableau vous indique des exemples de cuisson dans les différentes positions.

Positions de cuisson	Indiquée pour
0	Position Arrêt
	Fonction fondre
	Fonction de maintien au chaud
1-2	Continuer la cuisson de petites quantités (puissance réduite)
3	Continuer la cuisson
4-5	Continuer la cuisson de quantités importantes, terminer de rôtir de gros morceaux de viande
6	Rôtir, préparer un roux
7-8	Rôtir
9	Démarrer la cuisson, saisir, rôtir
P	Position Power (puissance max.)

Pour les casseroles sans couvercle, la sélection d'une position de cuisson plus élevée peut s'avérer nécessaire.

Indicateur de chaleur résiduelle

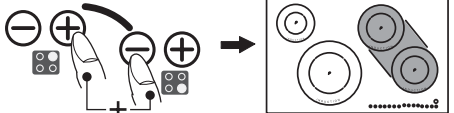
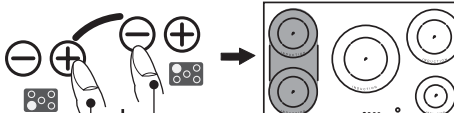
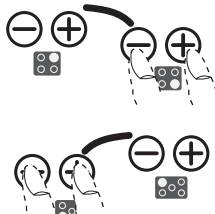
La table de cuisson est équipée d'un indicateur de chaleur résiduelle H. Tant que le H reste allumé, une fois la zone de cuisson arrêtée, la chaleur résiduelle peut être utilisée pour faire fondre ou pour maintenir les plats au chaud.



Une fois la lettre H éteinte, la zone de cuisson peut encore être chaude. Risque de brûlures!

Pour une zone de cuisson à induction, la vitrocéramique ne chauffe pas directement, mais uniquement par la montée en température du récipient.

1.  → 0
2.  → 1 → 4 → 1
3. 
adapté à l'induction
- 4a.  → 0
- 4b.  → 0
- 4c.  off
5.  off

1.  on
2. 
3. 
4. 

Utilisation des touches

Dans la commande décrite ici, l'appui d'une touche de sélection **doit être suivi** par l'appui d'une autre touche.

L'appui de la touche suivante doit toujours avoir lieu **sous 10 secondes**, dans le cas contraire, la sélection s'efface.

Les touches Plus/Moins peuvent être effleurées individuellement ou être maintenues appuyées.

Mettre en marche la table de cuisson et la zone de cuisson

1. Appuyez sur la **touche Marche**  jusqu'à ce que les affichages des positions de cuisson indiquent 0. Un bref signal sonore retentit. La commande est prête à fonctionner.
2. Sélectionnez une position de cuisson avec la touche **Plus**  ou **Moins** . Avec la touche Plus, la position de cuisson 1 est activée, avec la touche Moins, la position de cuisson 9.
3. Posez, tout de suite après, un récipient de cuisson **adapté à la cuisson par induction** sur la zone de cuisson. La détection du récipient de cuisson active la bobine d'inductance. Le récipient chauffe. Tant qu'il n'y a pas de casserole posée sur la zone de cuisson, l'affichage alterne entre la zone de cuisson réglée et le symbole . Pour des raisons de sécurité, sans casserole posée, la zone de cuisson est arrêtée automatiquement après 10 minutes. Respectez les indications données au chapitre «Détection des récipients».

Arrêter la zone de cuisson

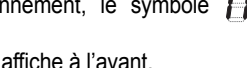
4. a) Actionnez plusieurs fois la **touche Moins**  jusqu'à ce que l'affichage de la position de cuisson indique 0 ou
4. b) actionnez une fois simultanément les touches **Moins**  et **Plus** . La zone de cuisson peut être arrêtée directement de n'importe quelle position de cuisson ou
4. c) en appuyant sur la **touche Arrêt** . Toute la table de cuisson est arrêtée (toutes les zones de cuisson sont arrêtées).

Arrêter la table de cuisson

5. Appuyez sur la **touche Arrêt** . La table de cuisson est complètement arrêtée, indépendamment de son réglage.

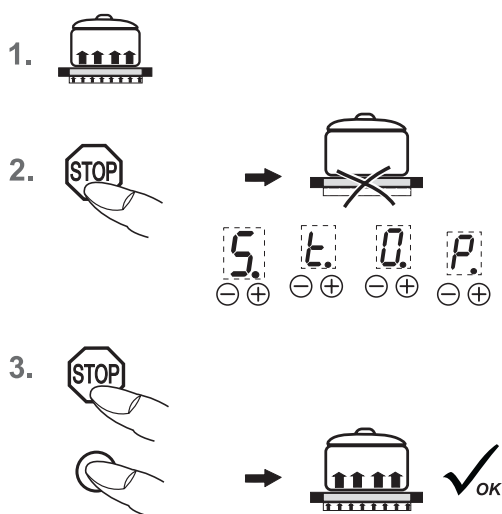
Fonction sauteuse

Les zones de cuisson de taille identique et regroupées optiquement (voir marquage de la surface de cuisson) peuvent être mises en fonctionnement simultanément pour une seule cuisson.

1. Mettez en marche la table de cuisson.
2. Tout de suite après, appuyez simultanément sur la **touche Plus**  et la **touche Moins**  des **zones de cuisson marquées** . La fonction sauteuse est mise en fonctionnement, le symbole  apparaît à l'arrière. La position de cuisson commune 1, 2, 3... 9 s'affiche à l'avant.
3. La commande des deux zones de cuisson se fait via la **touche Plus**  et la **touche Moins**  de la zone de cuisson avant.

Conseils!

- Pour désactiver, appuyer une nouvelle fois simultanément sur les deux touches ou arrêter la table de cuisson.
- Pour que la sauteuse ou la casserole puisse être reconnue par la détection automatique, elle doit recouvrir, au moins jusqu'à la moitié, les deux zones de cuisson!

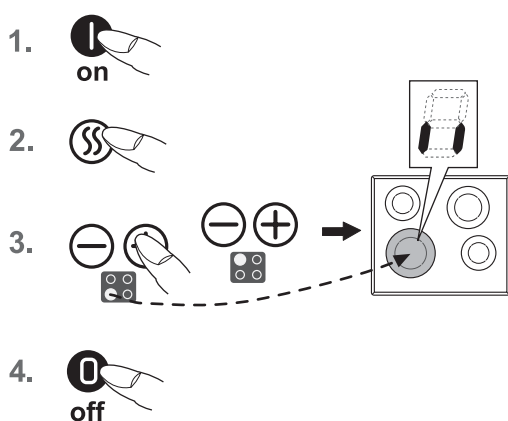


Fonction STOP

Le déroulement de la cuisson peut être interrompu momentanément à l'aide de la fonction STOP, p.ex. lorsque quelqu'un sonne à la porte. Pour continuer la cuisson avec les mêmes positions de cuisson, la fonction STOP doit être annulée. Une minuterie programmée sera arrêtée et continuera ensuite à décompter.

Pour des raisons de sécurité, la disponibilité de cette fonction est limitée à 10 minutes. Ce délai dépassé, la table de cuisson est arrêtée.

1. Les récipients de cuisson sont posés sur les zones de cuisson et les positions de cuisson souhaitées sont réglées.
2. Activez la **touche Stop** . A la place des positions de cuisson sélectionnées, les lettres S-T-O-P s'allument successivement.
3. L'interruption sera terminée, lorsque d'abord la touche **STOP**  sera appuyée, puis ensuite **n'importe quelle autre touche** (à l'exception de la touche Marche/Arrêt).
L'appui sur la deuxième touche doit être effectué dans les 10 secondes, sinon la table de cuisson s'arrête.



Fonction fondre

Pour faire fondre des ingrédients, par ex. du chocolat. La zone de cuisson fonctionne à une faible puissance.

1. Mettez en marche la table de cuisson.
2. Appuyez une fois sur la **touche de fonction fondre** . Le témoin lumineux au-dessus de la touche clignote pendant 5 sec. env.
3. Ensuite, pour l'attribuer à l'une des zones de cuisson, appuyez sur la **touche Plus**  ou la **touche Moins**  correspondante.
Le symbole  s'affiche, la fonction fondre est activée.
4. Pour couper la fonction, actionnez une fois la **touche Moins**  (0).

La fonction fondre reste disponible pendant 120 minutes, ensuite, la zone de cuisson s'arrête.

Verrouillage (si disponible)

Le verrouillage permet de bloquer la commande des touches et le réglage d'une intensité de cuisson. Seule la touche Arrêt reste accessible pour couper la zone de cuisson.

1. Mettez en marche la table de cuisson.

Activer le verrouillage (pendant la cuisson)

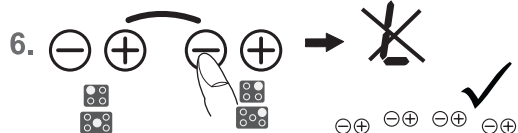
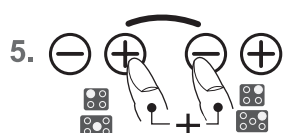
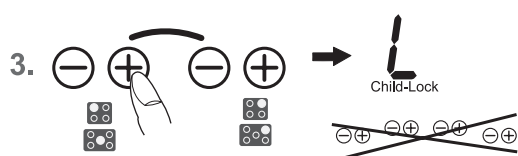
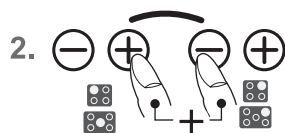
2. Appuyez sur la **touche de verrouillage** , afin d'activer la fonction. La diode au-dessus de la touche de verrouillage s'allume. La commande est bloquée.

Désactiver le verrouillage

3. Appuyez sur la **touche de verrouillage** , afin de désactiver la fonction. La diode au-dessus de la touche de verrouillage s'éteint.

Conseils!

- Le verrouillage activé est maintenu, même lorsque la table de cuisson est arrêtée! Elle doit être d'abord désactivée avant de passer à la prochaine cuisson!
- En cas de coupure de courant, le verrouillage activé est supprimé, c'est-à-dire, il est désactivé.



Sécurité enfants

La sécurité enfants évite que la table de cuisson à induction soit mise en marche involontairement ou volontairement par des enfants. Toute commande est bloquée.

Activer la sécurité enfants

1. Appuyez sur la **touche Marche**  pour mettre la table de cuisson en marche.
2. Tout de suite après, appuyez une fois simultanément sur la **touche Plus**  et la **touche Moins**  des **zones de cuisson marquées**  .
3. Ensuite, appuyez sur la **touche Plus**  des **zones de cuisson marquées**  , afin d'activer la sécurité-enfants. L'affichage des positions de cuisson indique un L pour Child-Lock; la commande est bloquée et la table de cuisson s'arrête.

Désactiver la sécurité enfants

4. Appuyez sur la **touche Marche** .
5. Tout de suite après, appuyez une fois simultanément sur la **touche Plus**  et la **touche Moins**  des **zones de cuisson marquées**  .
6. Ensuite, appuyez sur la **touche Moins**  des **zones de cuisson marquées**  , afin de désactiver la sécurité-enfants. Le L s'éteint.

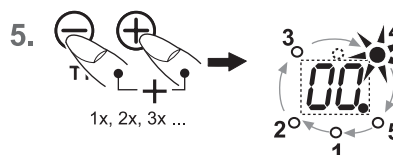
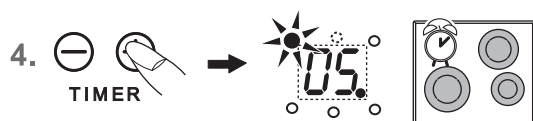
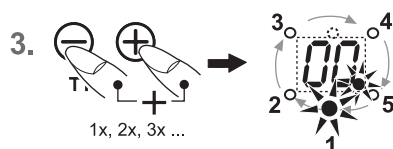
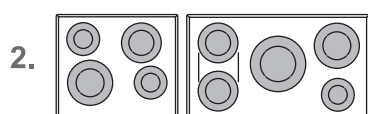
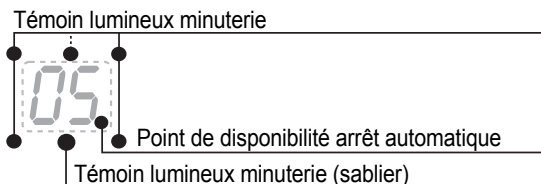
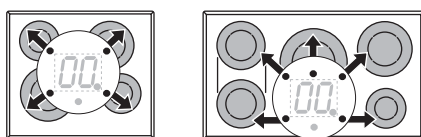
Annuler la sécurité enfants pour une seule cuisson

Condition: La sécurité enfants a été activée suivant les indications données sous les points 1 à 3.

- Appuyez sur la **touche Marche** .
- Tout de suite après, appuyez une fois simultanément sur la **touche Plus**  et la **touche Moins**  des **zones de cuisson marquées**  . Une fois le L éteint, l'utilisateur peut mettre en fonctionnement une zone de cuisson. Une fois la table de cuisson arrêtée, la sécurité enfants est de nouveau activée (en marche).

Remarque

En cas de coupure de courant, la sécurité enfants activée est supprimée, c'est-à-dire, elle est désactivée.



Arrêt automatique (minuterie)

L'arrêt automatique permet d'arrêter automatiquement chaque zone de cuisson en fonctionnement après une durée de cuisson réglable. Vous pouvez régler des temps de cuisson entre 1 à 99 minutes.

1. Mettez en marche la table de cuisson.
2. Mettre en marche une ou plusieurs zones de cuisson et sélectionner la(les) position(s) de cuisson souhaitée(s).
3. Appuyez simultanément sur la **touche Plus** et la **touche Moins** de la **minuterie**. Le point de disponibilité de l'arrêt automatique s'allume. Continuez à appuyer sur les touches, jusqu'à ce que le témoin lumineux de la minuterie de la zone de cuisson souhaitée clignote. Important: les témoins lumineux des minuteries ne peuvent clignoter que lorsque les zones de cuisson ont été mises en marche au préalable (position de cuisson supérieure à 0).
4. Tout de suite après, entrez à l'aide des **touches Moins** ou **Plus** de la **minuterie** la durée de cuisson réglable entre 1 à 99 minutes. Avec la touche Plus, la valeur affichée commence à 01, avec la touche Moins à 30.
5. Pour programmer l'arrêt automatique d'une autre zone de cuisson, appuyez plusieurs fois simultanément sur la **touche Plus** et la **touche Moins** de la **minuterie** jusqu'à ce que le témoin de la minuterie clignote pour la zone de cuisson souhaitée. Ensuite, réglez le temps souhaité en appuyant sur la **touche Moins** ou la **touche Plus** .
6. Une fois la durée de cuisson écoulée, la zone de cuisson est arrêtée. Un signal sonore retentit; il est limité dans le temps et peut être arrêté en appuyant sur n'importe quelle touche (à l'exception de la touche Arrêt).

Conseils!

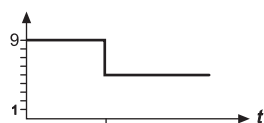
- Pour contrôler le temps écoulé (arrêt automatique), appuyez plusieurs fois simultanément sur la **touche Plus** et la **touche Moins** de la **minuterie** jusqu'à ce que le témoin de la minuterie clignote pour la zone de cuisson souhaitée. La valeur affichée peut être lue et modifiée.
- Pour désactiver l'arrêt automatique avant la fin de cuisson: sélectionnez la zone de cuisson concernée (le témoin de la minuterie clignote) et réglez 00 à l'aide de la **touche Moins** .
- Lorsque plusieurs zones de cuisson avec arrêt automatique sont programmées, l'affichage Minuterie indique toujours la zone de cuisson réglée sur la durée de cuisson la plus courte.

Minuterie (sablier)

1. Mettez en marche la table de cuisson.
2. Appuyez plusieurs fois simultanément sur la **touche Plus** et la **touche Moins** de la **minuterie** jusqu'à ce que le témoin de la minuterie clignote. La **touche Moins** ou **Plus** permet de régler le temps en minutes.
3. Une fois le temps écoulé, un signal sonore retentit; celui-ci est limité dans le temps et peut être arrêté en appuyant sur n'importe quelle touche (à l'exception de la touche Arrêt).

Remarque:

La minuterie (sablier) reste activée, même quand la table à induction est arrêtée. Pour modifier le temps, mettre la table de cuisson en marche en appuyant sur la **touche Marche** .



- 1.
2. **9**
- 3.
4. **5**

Pré cuisson automatique **A**

Avec la pré cuisson automatique, la pré cuisson se fait sur position 9. Après un certain temps, le réglage est ramené automatiquement sur une position inférieure (1 à 8) pour terminer la cuisson.

En utilisant la pré cuisson automatique, réglez seulement la position de cuisson à laquelle la cuisson doit être continuée, car c'est l'électronique qui passera la zone de cuisson de la position pré cuisson automatique à la position plus basse.

La pré cuisson automatique est adaptée à la cuisson de plats, permettant un démarrage de la cuisson à froid, chauffés rapidement à forte puissance et dont la cuisson est terminée en douceur, sans surveillance permanente (p.ex. pot au feu).

1. Mettez une zone de cuisson en marche.
2. Réglez la zone de cuisson sur position 9. Appuyez de nouveau sur la **touche Plus** pour activer la pré cuisson automatique. A et 9 clignotent en alternance (A et si aucun récipient n'a été posé).
3. Tout de suite après, sélectionnez la position souhaitée pour terminer la cuisson à l'aide de la **touche Moins** (position 1 à 8). A et la position de cuisson sélectionnée clignotent en alternance.
4. La pré cuisson automatique se déroule conforme à la programmation. Après un certain temps (voir tableau), la cuisson continue sur la position de cuisson réduite.

Position de cuisson sélectionnée	Pré cuisson automatique Temps (min:sec)
1	0:40
2	1:12
3	2:00
4	2:56
5	4:16
6	7:12
7	2:00
8	3:12
9	-

Conseils!

- Pendant la pré cuisson, la touche Plus permet d'augmenter la position pour continuer la cuisson. En appuyant sur la touche Moins , la pré cuisson automatique s'arrête.
- Si, après l'activation de la pré cuisson, la position 9 est maintenue pour terminer la cuisson, la pré cuisson automatique est arrêtée automatiquement après 10 secondes et la cuisson continue sur position 9.
- Si une position de cuisson élevée ou la position Power est activée, la pré cuisson automatique peut éventuellement être arrêtée, car la puissance max. sera dépassée (voir Powermanagement).

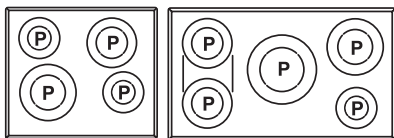
- 1.
- 2.
- 3.

Fonction de maintien au chaud **U**

Avec la fonction de maintien au chaud **U**, vous pouvez maintenir au chaud un plat cuit sur une zone de cuisson. La zone de cuisson est alors utilisée avec une puissance réduite.

1. Le récipient de cuisson est posé sur une zone de cuisson et une intensité de cuisson (p. ex. 3) est sélectionnée.
2. Actionnez la **touche Moins** pour réduire l'intensité de cuisson (... 3, 2, 1, **U**). Arrêtez à **U**. La fonction de maintien au chaud est maintenant branchée.
3. Pour couper la fonction, actionnez une fois la **touche Moins** (0).

La fonction maintien au chaud reste disponible pendant 120 minutes; ensuite, la zone de cuisson est arrêtée.



1. on
2. clignote
- 3.
4. → 9

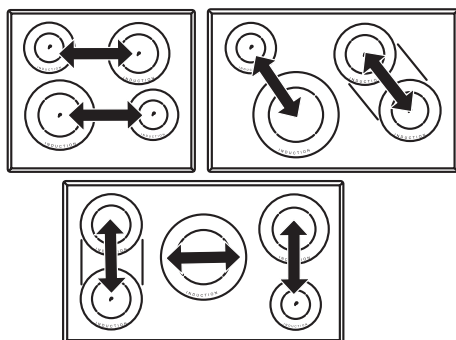
Position Power (zones de cuisson avec P)

La position Power fournit une puissance supplémentaire aux zones de cuisson à induction. Une grande quantité d'eau peut très rapidement être portée à ébullition.

1. Mettez en marche la table de cuisson.
2. Appuyez une fois sur la **touche Power** . Le témoin lumineux au dessus de la touche clignote pendant 5 sec. env.
3. Ensuite, pour l'attribuer à l'une des zones de cuisson, appuyez sur la **touche Plus** ou la **touche Moins** correspondante. Le symbole P s'affiche, la position Power est activée.
4. Après 10 minutes, la position Power est automatiquement désactivée. Le P s'éteint et la zone de cuisson est ramenée automatiquement sur la position de cuisson 9.

Remarque:

Pour couper prématurément l'intensité Power, actionnez la **touche Moins** .



Module (Powermanagement)

Powermanagement

A chaque fois, deux zones de cuisson forment, pour des raisons techniques, ensemble un module et disposent d'une puissance maximale.

Si cette plage de puissance est dépassée au moment de la mise en marche d'une position de cuisson élevée ou de la position Power, le Powermanagement réduit la position de cuisson de la zone de cuisson concernée du module.

Tout d'abord, l'affichage de cette zone de cuisson clignote; puis l'intensité de cuisson maximum possible sera indiquée de manière constante.



- Avant le nettoyage, éteignez la table de cuisson et laissez-la refroidir.
- La table de cuisson en vitrocéramique ne doit, en aucun cas, être nettoyée avec un appareil à vapeur ou avec un ustensile similaire!
- Pendant le nettoyage, veillez à passer très rapidement sur la **touche Marche/Arrêt**. Une mise en marche involontaire sera ainsi évitée!

Table de cuisson vitrocéramique

Important! N'utilisez jamais de nettoyeurs agressifs ou abrasifs, comme p.ex. poudres à récurer, éponges abrasives ou métalliques, laine d'acier, produit anti-rouille, produit détachant etc.

Nettoyage après l'utilisation

1. Nettoyez la table de cuisson lorsqu'elle est salie, idéalement après chaque utilisation. Pour ce faire, utilisez un linge humide et un peu de produit à vaisselle. Ensuite, essuyez la table de cuisson avec un linge propre et sec, afin d'éliminer tout reste de produit à vaisselle.

Entretien hebdomadaire

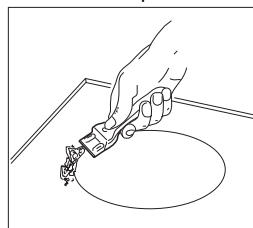
2. Nettoyez et entretenez soigneusement l'ensemble de la table de cuisson une fois par semaine avec un produit nettoyant spécial vitrocéramique du commerce.

Conformez-vous impérativement aux instructions du fabricant. Les produits nettoyants laissent, au moment de leur application, un film protecteur qui agit de manière hydrofuge et anti-salissant. Toutes les salissures s'accrochent sur ce film protecteur et peuvent être enlevées plus facilement. Ensuite, essuyez la surface avec un linge propre et sec. Veillez à bien éliminer tout résidu de produit nettoyant, afin d'éviter toute réaction agressive à la mise en marche suivante et ainsi toute modification de la surface vitrocéramique.

Salissures résistantes

Des **salissures importantes** et taches (taches de calcaire, taches brillantes «nacrées») peuvent facilement être éliminées lorsque la table de cuisson est encore tiède. Pour cela, utilisez un produit nettoyant du commerce et respectez les consignes indiquées au paragraphe 2.

Des **restes alimentaires débordés** doivent d'abord être détrempés avec un linge ou une éponge humide, puis être retirés à l'aide d'un grattoir spécial vitrocéramique. Ensuite, nettoyez la surface en respectant les indications données au paragraphe 2.



Enlevez immédiatement du **sucré caramélisé** et du plastique fondu – encore chauds – à l'aide d'un grattoir spécial vitrocéramique. Nettoyez, ensuite, la surface vitrocéramique suivant les indications données au paragraphe 2.

Les **grains de sable** tombés sur la table de cuisson pendant l'épluchage de pommes de terre ou de salade peuvent, en tirant les casseroles, provoquer des rayures. Veillez toujours à la propreté de la surface vitrocéramique, et particulièrement aux grains de sable.

Un **changement de couleur** de la zone de cuisson n'a pas d'influence sur le bon fonctionnement et la stabilité de la plaque vitrocéramique. Il ne s'agit pas d'une altération du matériau mais de restes calcinés qui n'ont pas été enlevés.

Des **zones brillantes** se produisent par le frottement du fond de la casserole, en particulier en utilisant des ustensiles avec fond en aluminium ou des produits nettoyants inadaptés. Elles ne peuvent être retirées que très difficilement avec des nettoyeurs du commerce. Répétez le nettoyage plusieurs fois, le cas échéant. L'utilisation de produits nettoyants agressifs et de casseroles à fonds rugueux peut endommager le décor et des taches sombres se forment.



Des interventions ou réparations non qualifiées sont dangereuses; elles peuvent provoquer une électrocution ou un court-circuit. Elles sont à proscrire, afin d'éviter tout dommage corporel et matériel. Confiez toujours ce type de travail à un spécialiste, comme p.ex. le Service Après-Vente.

Notez

Au cas où votre appareil montre des anomalies, vérifiez à l'aide de la notice d'utilisation, si vous pouvez y remédier vous-même.

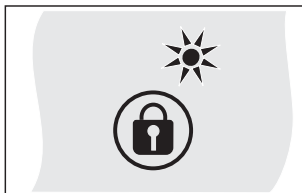
Vous trouverez ci-après des conseils pour éliminer vous-même des anomalies de fonctionnement.

Les fusibles disjonctent plusieurs fois de suite ?

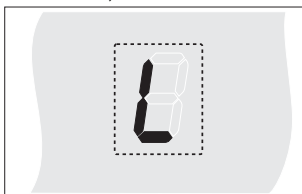
Contactez un Service Après-Vente technique ou un installateur électricien!

La table de cuisson à induction ne se met pas en marche ?

- Le fusible de votre installation domestique (boîte à fusibles) a disjoncté ?
- Avez-vous bien branché le cordon électrique ?
- Les touches sensibles sont verrouillées, c'est-à-dire, la diode au-dessus de la touche de verrouillage  s'allume ? (si disponible)



- Les touches sensibles sont verrouillées (sécurité enfants), c'est-à-dire, un L s'affiche ?



- Les touches sensibles sont partiellement recouvertes par un linge humide, du liquide ou un objet métallique ? Dégagez-les.
- De la vaisselle inadaptée est utilisée ? Voir chapitre «Vaisselle pour table de cuisson à induction».

Le symbole clignote et un signal sonore, limité dans le temps, retentit.

Il s'agit d'une activation en continu des touches sensibles Touch-Control par des débordements d'aliments, des ustensiles de cuisine ou d'autres objets.

Remède : nettoyer la surface ou enlever l'objet.

Pour effacer le symbole , appuyer sur la même touche ou arrêter et remettre en marche la table de cuisson.

Le code d'erreur E2 s'affiche ?

L'électronique a trop chauffée. Vérifiez l'encastrement de la table de cuisson et, en particulier, la ventilation de cette dernière.

Voir chapitre Protection en cas de surchauffe.

Voir chapitre Ventilation.

Le code d'erreur E8 s'affiche.

Anomalie au niveau de la ventilation droite ou gauche. L'ouverture d'aspiration est bloquée ou recouverte ou la ventilation est défectueuse.

Vérifiez l'encastrement de la table de cuisson et, en particulier, la ventilation de cette dernière.

Voir chapitre Protection en cas de surchauffe.

Voir chapitre Ventilation.

Le code d'erreur U400 s'affiche ?

La table de cuisson n'est pas raccordée correctement. La commande s'arrête après 1 sec. et un signal sonore retentit en continu. Raccorder la bonne tension de secteur.

Un code d'erreur (ERxx ou Ex) s'affiche ?

Il s'agit d'un défaut technique. Contactez le Service Après-Vente.

Le symbole de casserole s'affiche.

Une zone de cuisson a été mise en marche et elle attend la mise en place de la casserole adaptée (détection automatique du récipient de cuisson). C'est seulement à ce moment que la puissance sera affichée

Le symbole de casserole continue à s'afficher, bien qu'un récipient de cuisson a été posé sur la plaque ?

La casserole n'est pas adaptée à l'induction ou son diamètre est insuffisant.

Les récipients de cuisson utilisés produisent des bruits ?

Il s'agit d'un phénomène technique; il n'y a aucun risque pour la table de cuisson à induction, ni pour le récipient.

La ventilation continue à fonctionner après l'arrêt de l'appareil ?

Ceci est tout à fait normal, elle sert à refroidir l'électronique.

La table de cuisson produit des bruits (clics ou craquements) ?

Il s'agit d'un phénomène technique qui ne peut être évité.

La table de cuisson est fêlée ou présente des fissures ?

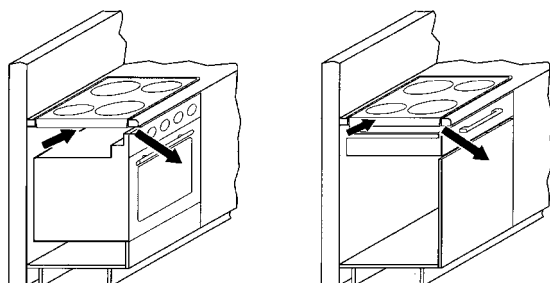
Risque de choc électrique en cas de brisure, de fissure ou d'autres endommagements de la vitrocéramique. Mettez aussitôt l'appareil hors service. Coupez immédiatement le fusible domestique et appelez le Service Après-Vente.

Consignes de sécurité pour l'installateur des meubles de cuisine

- Les placages, colles et revêtements plastiques des meubles avoisinants doivent résister à la chaleur ($>75^{\circ}\text{C}$). Les placages et revêtements non résistants à la chaleur risquent de se déformer.
- L'encastrement doit être réalisé de manière à empêcher tout contact avec l'appareil.
- L'utilisation de baguettes de finition en bois massif installées sur le plan de travail derrière la plaque de cuisson est autorisée, à condition de respecter les distances minimum indiquées sur le schéma d'installation.
- Respectez impérativement les distances minimum de découpe par rapport au mur arrière, en suivant scrupuleusement le schéma d'encastrement.
- En cas de montage directement à côté d'une armoire haute, veuillez respecter une distance de sécurité d'au moins 40 mm. La paroi latérale de l'armoire haute doit être revêtue d'un matériau thermorésistant. Pour des raisons techniques de travail, la distance devrait être de 300 mm minimum.
- La distance entre la table de cuisson et une hotte aspirante doit être en conformité avec la notice de montage de la hotte aspirante (distance minimum).
- Tenez les enfants éloignés du matériel d'emballage (films plastiques, Polystyrène, clous, etc.); celui-ci peut représenter une source de danger. Les petites pièces risquent d'être avalées et les films plastiques peuvent provoquer l'étouffement.

Ventilation

- L'écart entre la table de cuisson à induction et les meubles de cuisine ou les appareils encastrés doit être suffisant, afin d'assurer une ventilation suffisante de la table à induction.
- Si la puissance d'une zone de cuisson est souvent réduite ou coupée de manière automatique (cf. le chapitre «Protection en cas de surchauffe»), le refroidissement est vraisemblablement insuffisant. Dans ce cas, il est recommandé d'ouvrir la paroi arrière de l'armoire basse dans la zone de la découpe de la table de cuisson, ainsi que de retirer la traverse frontale du meuble sur toute la largeur de la table de cuisson afin d'améliorer la circulation de l'air.



Montage

Renseignements importants

- Les éventuelles traverses placées sous le plan de travail doivent être supprimées dans la zone de la découpe qui recevra la table de cuisson.
- Evitez toute production de chaleur excessive sous la table de cuisson, provenant par exemple d'un four sans ventilation tangentielle.
- N'utilisez jamais la table de cuisson à induction lorsque le four sous plan est en fonctionnement Pyrolyse.
- Lors du montage d'un tiroir, il convient de veiller à ce qu'aucun objet pointu ne soit rangé dans ce tiroir. Ces objets pourraient se coincer sous la face inférieure de la table de cuisson et bloquer le tiroir.
- Si une étagère intermédiaire se trouve sous la table de cuisson, l'écart minimum avec la face inférieure de la table de cuisson doit être de 20 mm afin d'assurer une ventilation suffisante de la table de cuisson.
- Le montage de la table de cuisson au-dessus d'appareils de réfrigération, de lave-vaisselle ainsi que de lave-linge et de sèche-linge est interdit.
- Pour éviter tout risque d'inflammation, ne déposez ou n'installez jamais des objets ou des produits facilement inflammables ou non résistants à la chaleur sous ou à proximité de la table de cuisson.

Joint d'étanchéité

Avant l'encastrement, le joint d'étanchéité doit être mis en place.



- Evitez impérativement que du liquide puisse passer entre le bord de la table de cuisson et le plan de travail ou entre le plan de travail et le mur et pénétrer ainsi dans les appareils électriques situés en contrebas.
- Lors de l'encastrement d'une table de cuisson en vitrocéramique dans un plan de travail irrégulier recouvert de céramique ou similaire (carrelage), le joint placé sur la table de cuisson doit être enlevé et l'étanchement de la table de cuisson par rapport au plan de travail doit être réalisé à l'aide d'un produit d'étanchement souple (mastic).
- **Ne collez jamais la table de cuisson avec du silicone!** Un démontage ultérieur de la table de cuisson ne serait alors plus possible sans endommagement.

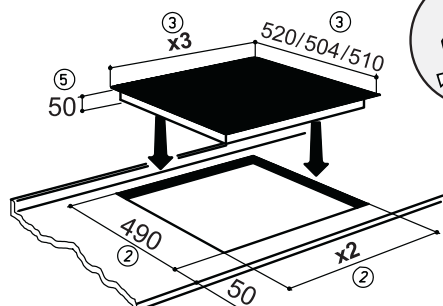
Découpe du plan de travail

Effectuez la découpe du plan de travail de manière très précise, avec une bonne lame de scie bien droite ou avec une défonceuse. Les tranches de la découpe doivent être vitrifiées pour éviter toute pénétration d'humidité.

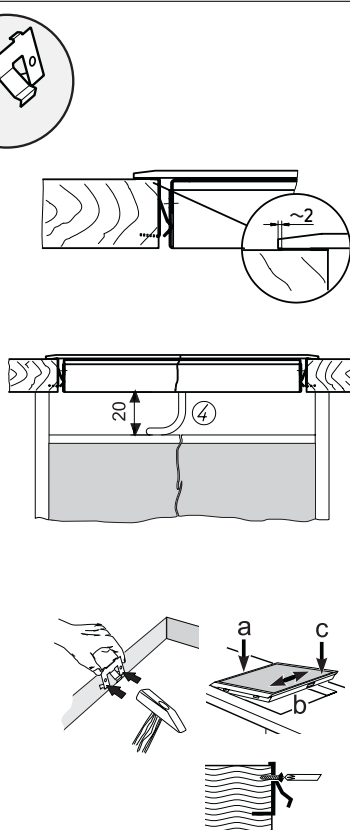
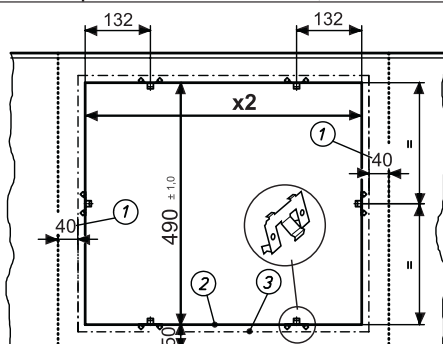
Pour réaliser la découpe, suivez les indications du schéma. La table de cuisson doit reposer de façon absolument horizontale et plane. Toute tension risque d'entraîner la rupture de la surface vitrocéramique. Vérifiez que le joint est bien en place et posé en continu.

La table de cuisson vitrocéramique est fixée à l'aide de clips ou de languettes.

Dimensions en mm



Type	x3	x2
60	600/ 589/ 574/ 580 mm	560 mm $\pm 1,0$
80	800/ 779/ 764 mm	750 mm $\pm 1,0$
90	900/ 889/ 874 mm	860 mm $\pm 1,0$



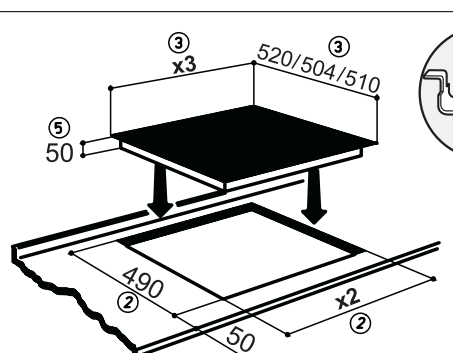
Clips

- Enfoncez les clips dans la découpe réalisée dans le plan de travail en respectant les écarts indiqués. Grâce à la fixation horizontale, aucun ajustement vertical n'est nécessaire.
- Important: La butée horizontale des clips doit poser à fleur sur le plan de travail (pour éviter le risque de fêlure).
- Posez alors la table de cuisson conformément à l'illustration gauche (a), centrez-la (b) et clipsez-la (c).
- Pour sécuriser les clips, des vis peuvent être utilisées.

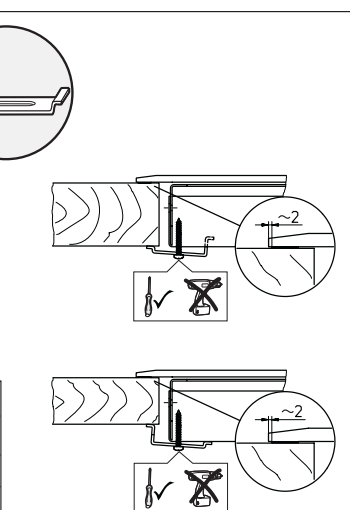
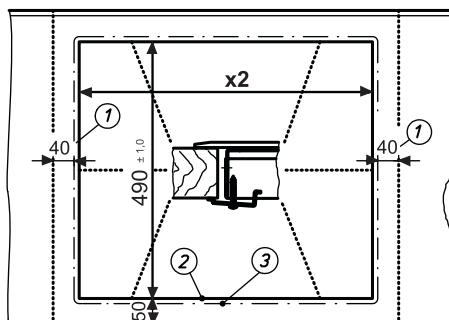
Important:

Veillez à poser la table de cuisson en vitrocérame parfaitement à plat; une légère inclinaison ou un appui non uniforme risque de la vriller et de la fendre.

- ① Espacement minimal par rapport aux meubles attenants
- ② Dimension du fraisage
- ③ Dimensions hors tout de la table de cuisson
- ④ Passage du câble à l'arrière
- ⑤ Hauteur d'encastrement



Type	x3	x2
60	600/ 589/ 574/ 580 mm	560 mm $\pm 1,0$
80	800/ 779/ 764 mm	750 mm $\pm 1,0$
90	900/ 889/ 874 mm	860 mm $\pm 1,0$



Languette

- Posez la table de cuisson dans la découpe réalisée dans le plan de travail et ajustez-la.
- En passant par le bas, fixez les languettes à l'aide de vis dans les trous de fixation prévus à cet effet; ajustez la plaque et serrez bien les vis.
- Les vis doivent être serrées à la main et avec un tournevis; n'utilisez pas un appareil électrique.
- Pour des plans de travail de faible épaisseur, veillez à la bonne position de la languette.

Important:

Veillez à poser la table de cuisson en vitrocérame parfaitement à plat; une légère inclinaison ou un appui non uniforme risque de la vriller et de la fendre.

- ① Espacement minimal par rapport aux meubles attenants
- ② Dimension du fraisage
- ③ Dimensions hors tout de la table de cuisson
- ④ Passage du câble à l'arrière
- ⑤ Hauteur d'encastrement

Raccordement électrique

- Le branchement électrique ne doit être effectué que par un spécialiste agréé!
- Les réglementations et conditions de branchement des compagnies locales de distribution d'électricité doivent elles aussi être respectées dans leur intégralité.
- Lors du raccordement de l'appareil, prévoyez un dispositif permettant d'isoler celui-ci du réseau avec un intervalle de coupure d'au moins 3 mm sur tous les pôles. Les commutateurs LS, les coupe-circuit et les fusibles constituent des dispositifs de séparation adéquats.

Lors de l'installation et des travaux de réparation, utilisez l'un de ces dispositifs pour mettre l'appareil hors tension.

- Le fil de terre doit être suffisamment long pour que, en cas de rupture de la décharge de traction, ce fil ne soit soumis à la traction qu'après les câbles conducteurs d'électricité.
- L'excédent de câble doit être retiré de l'espace en dessous de l'appareil.
- Veillez à ce que la tension secteur présente soit conforme à celle de l'étiquette.
- L'encastrement doit être réalisé de manière à empêcher tout contact avec l'appareil.
- Attention: Un mauvais raccordement peut provoquer la destruction de l'électronique de puissance.**

Le cordon d'alimentation n'est pas fourni par le fabricant.

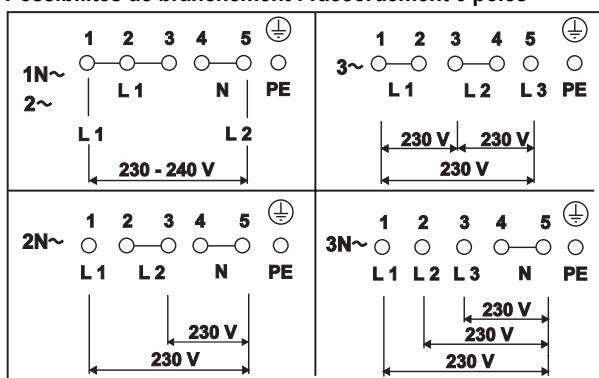
- Pour le raccordement, libérer le couvercle du boîtier de raccordement situé sur la partie inférieure de l'appareil, afin de permettre l'accès au serre-fil. Une fois le raccordement établi, refermer le couvercle et sécuriser le cordon d'alimentation à l'aide de la bride de décharge de tension.
- Le cordon de raccordement doit correspondre au minimum au type H05 RR-F.

Puissance connectée

Tension secteur: 380-415V 3N~, 50-60 Hz

Tension nominale des composants: 220 - 240V

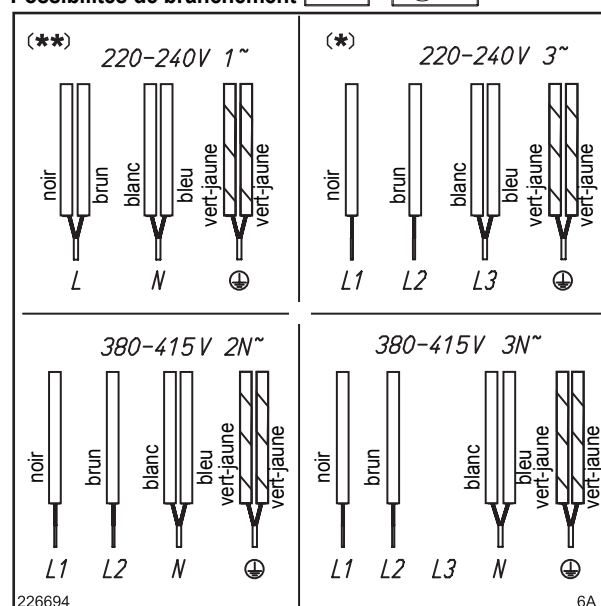
Possibilités de branchement : raccordement 6 pôles



Appareil livré avec cordon d'alimentation

- La table de cuisson est équipée en usine d'un cordon électrique thermorésistant.
- Le raccordement au réseau se fait d'après le schéma électrique, seul le cordon de raccordement est déjà muni d'une prise électrique.
- Si le cordon d'alimentation de cet appareil est endommagé, celui-ci doit être remplacé par un cordon spécial neuf. Pour éviter tout danger, le cordon ne peut être remplacé que par le fabricant ou par son Service Après Vente.

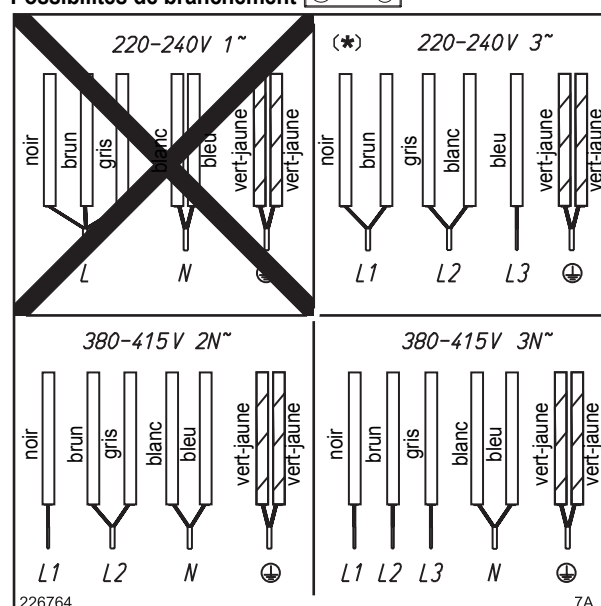
Possibilités de branchement



* Attention! Branchement spécifique 220 - 240 V 3~ !

** Cette variante de branchement n'est pas agréée par le SEV Suisse.

Possibilités de branchement



* Attention! Branchement spécifique 220 - 240 V 3~ !

Caractéristiques techniques

Dimensions de la table de cuisson	
hauteur/largeur/profondeur . . mm	50 x 600 x 520
Zones de cuisson	
avant gauche Ø cm / kW	21/ 2,3 (3,7)*
arrière gauche Ø cm / kW	14,5/ 1,4 (2,2)*
arrière droite Ø cm / kW	18/1,85 (3,0)*
avant droite Ø cm / kW	14,5/ 1,4 (2,2)*
	
Table de cuisson globale . . . kW	7,4

Dimensions de la table de cuisson	
hauteur/largeur/profondeur . . mm	50 x 800 x 520
Zones de cuisson	
avant gauche Ø cm / kW	26/ 2,6 (3,7)*
arrière gauche Ø cm / kW	14,5/ 1,4 (2,2)*
arrière droite Ø cm / kW	18/ 1,85 (3,0)*
avant droite Ø cm / kW	18/ 1,85 (3,0)*
	
Table de cuisson globale . . . kW	7,4

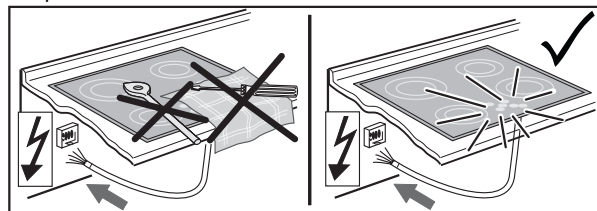
Dimensions de la table de cuisson	
hauteur/largeur/profondeur . . mm	50 x 900 x 520
Zones de cuisson	
avant gauche Ø cm / kW	18/ 1,85 (3,0)*
arrière gauche Ø cm / kW	18/ 1,85 (3,0)*
centre Ø cm / kW	26/ 3,0 (5,5)*
arrière droite Ø cm / kW	21/ 2,3 (3,7)*
avant droite Ø cm / kW	14,5/ 1,4 (2,2)*
	
Table de cuisson globale . . . kW	11,1

* Puissance, la position Power étant activée

Mise en service

Une fois la table de cuisson encastrée et branchée (réseau), un auto-test de l'élément de commande est effectué et un message destiné au Service Après-Vente s'affiche.

Important: Lors du branchement, veiller à ce qu'aucun objet ne soit posé sur les touches sensibles du Touch-Control !



Nettoyez rapidement la surface de la table de cuisson à l'aide d'une éponge et de l'eau additionnée de produit à vaisselle, puis l'essuyez bien avec un linge propre et sec.

Verwijderen van de verpakking

Verwijder de transportverpakking op een zo milieubewust mogelijke manier. De recyclage van het verpakkingsmateriaal bespaart grondstoffen en vermindert de afvalberg.

Verwijderen van oude apparaten



Het symbool op het product of op de verpakking wijst erop dat dit product niet als huishoudafval mag worden behandeld. Het moet naar een plaats worden gebracht waar elektrische en elektronische apparatuur wordt gerecycled.

Door dit product correct te verwijderen, draagt u bij tot de bescherming van het milieu en de volksgezondheid. Het milieu en de volksgezondheid worden in gevaar gebracht door het product verkeerd te verwijderen. Voor meer details in verband met het recyclen van dit product, neemt u het best contact op met de gemeentelijke instanties, het bedrijf of de dienst belast met de verwijdering van huishoudafval of de winkel waar u het product hebt gekocht.

Reglementair gebruik

De kookplaat mag alleen voor de bereiding van levensmiddelen in het huishouden worden gebruikt. Ze mag niet voor een ander doel en alleen onder toezicht worden gebruikt.

Hier vindt u...

Lees eerst zorgvuldig de informatie in dit boekje door vooraleer u uw kookplaat in gebruik neemt. Hier vindt u belangrijke richtlijnen voor uw veiligheid, het gebruik, het schoonmaken en het onderhoud van het apparaat, zodat u er lang plezier aan beleeft.

Als er een storing optreedt, kijk dan eerst na in het hoofdstuk „Wat te doen bij problemen?“. Kleinere storingen kunt u vaak zelf verhelpen en u vermijdt op die manier onnodige servicekosten.

Bewaar deze handleiding zorgvuldig. Geef deze gebruiks- en montagehandleiding ter informatie en veiligheid aan een nieuwe eigenaar door.

Inhoud

Veiligheidsinstructies	54
Voor aansluiting en werking	54
Voor de kookplaat	54
Voor personen	54
Beschrijving van het apparaat	55
Bediening door sensoren	55
Bediening	56
De kookplaat	56
Panherkenning	56
Gebruiksduurbeperking	56
Andere functies	56
Oververhittingsbeveiliging (inductie)	56
Servies voor inductiekookplaat	57
Tips om energie te besparen	57
Kookstanden	57
Restwarmteweergave	57
Bediening van de toetsen	58
Kookplaat en kookzone inschakelen	58
Kookzone uitschakelen	58
Kookplaat uitschakelen	58
Combinatiefunctie	58
STOP-functie	59
Smeltfunctie	59
Vergrendeling (indien aanwezig)	59
Kinderbeveiliging	60
Automatische uitschakeling (timer)	61
Kookwekker (eierwekker)	61
Automatisch aankoken	62
Warmhoudfunctie	62
Powerstand (kookzones met P)	63
Powermanagement	63
Reiniging en onderhoud	64
Keramische kookplaat	64
Speciale verontreinigingen	64
Wat te doen bij problemen?	65
Montagehandleiding	66
Veiligheidsinstructies voor de keukenmeubelmonteur	66
Ventilatie	66
Montage	66
Elektrische aansluiting	68
Technische gegevens	69
Inbedrijfstelling	69

Voor aansluiting en werking

- De apparaten worden volgens de geldende veiligheidsvoorschriften gebouwd.
- Aansluiting op het net, onderhoud en reparatie van het apparaat mogen alleen door een erkend vakman volgens de geldende veiligheidsvoorschriften worden uitgevoerd. Ondeskundig uitgevoerde werkzaamheden vormen een risico voor uw veiligheid.

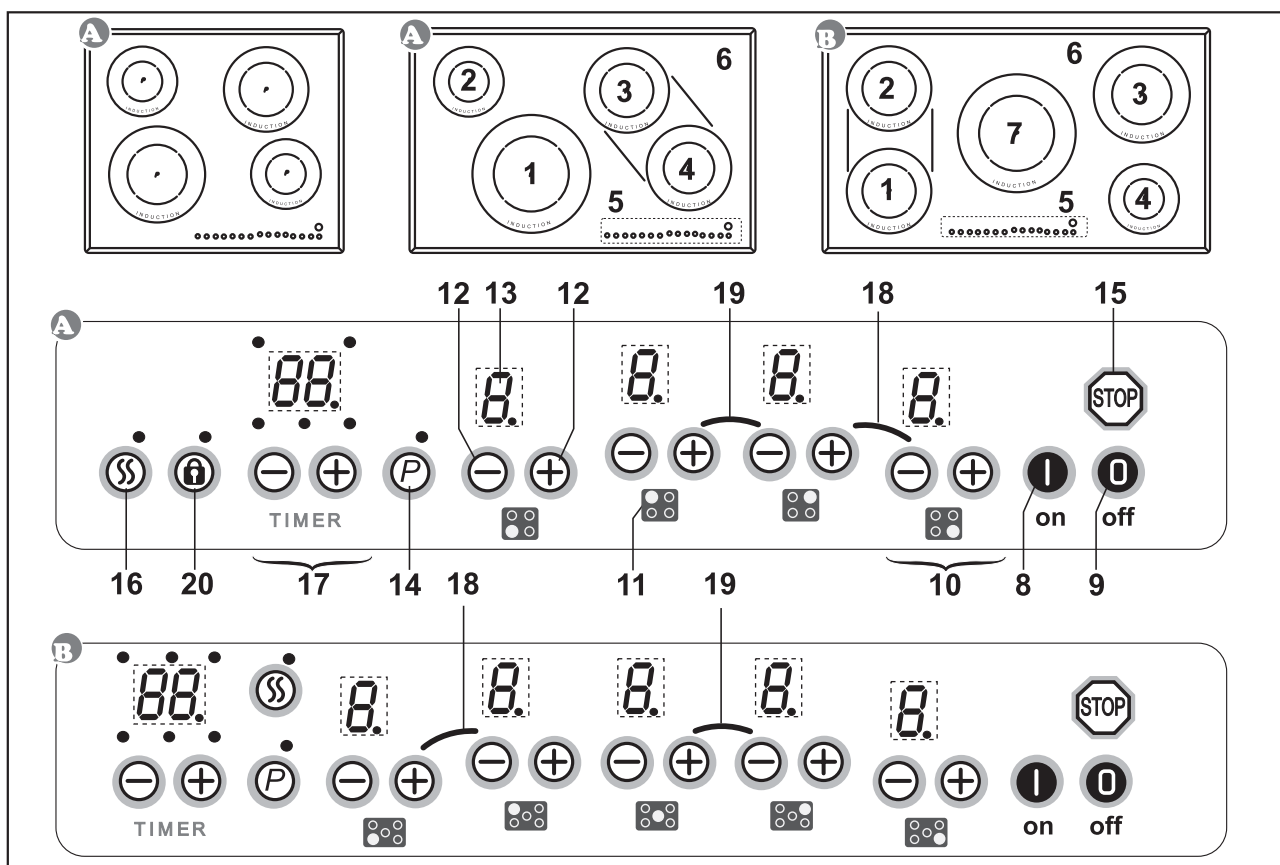
Voor de kookplaat

- **Wegens de zeer snelle reactie bij een hoog ingestelde kookstand (powerstand) de inductiekookplaat niet zonder toezicht gebruiken!**
- Houd bij het koken rekening met de hoge opwarmingssnelheid van de kookzones. Vermijd het leegkoken van pannen omdat daarbij het gevaar bestaat dat de pannen oververhit raken!
- Plaats geen lege potten en pannen op de ingeschakelde kookzones.
- Wees voorzichtig bij het gebruik van bain-marie pannen. Bain-marie pannen kunnen onbemerkt leegkoken! Dat veroorzaakt beschadigingen aan de pan en aan de kookplaat. De fabrikant kan hiervoor niet aansprakelijk worden gesteld!
- Schakel een kookzone na gebruik altijd met de min-toets uit en niet alleen met de panherkenning.
- Oververhitte vetstoffen en olie kunnen spontaan ontbranden. Bij het bereiden van gerechten met vet en olie steeds in de buurt blijven. Brandend vet of olie nooit met water blussen! Een deksel op de pan leggen, kookzone uitschakelen.
- De keramische plaat is zeer resistent. Zorg er niettemin voor dat er geen harde voorwerpen op de keramische plaat vallen. Puntvormige slagbelastingen kunnen de kookplaat doen breken.
- Bij breuken, barsten, scheuren of andere beschadigingen aan de keramische kookplaat bestaat gevaar voor elektrische schokken. Het apparaat onmiddellijk buiten gebruik nemen. Onmiddellijk de zekering in de woning uitschakelen en contact opnemen met de klantenservice.
- Als de kookplaat door een defect in de sensorregeling niet meer kan worden uitgeschakeld, onmiddellijk de zekering in de woning uitschakelen en contact opnemen met de klantenservice.
- Voorzichtig bij het werken met huishoudelijke apparaten! Net-snoeren mogen niet met de hete kookzones in contact komen.
- De keramische kookplaat mag niet worden gebruikt om er voorwerpen op neer te leggen!

- Geen aluminiumfolie of kunststof op de kookzones leggen. Alles wat kan smelten uit de buurt van de hete kookzone houden, bijv. kunststof, folie, in het bijzonder suiker en gerechten met een hoog suikergehalte. Suiker onmiddellijk met een speciale glasschraper volledig van de keramische kookplaat verwijderen zolang deze nog warm is, om beschadigingen te vermijden.
- Metalen voorwerpen (zoals keukengerei, bestek ...) mogen niet op de inductiekookplaat worden gelegd omdat ze heet kunnen worden. Gevaar voor verbranding!
- Geen brandgevaarlijke, licht ontvlambare of vervormbare voorwerpen direct onder de kookplaat leggen.
- Metalen voorwerpen die op het lichaam worden gedragen, kunnen in de onmiddellijke nabijheid van de inductiekookplaat heet worden. Opgelet, kans op verbranding. Voor niet-magnetiseerbare voorwerpen (bijv. gouden of zilveren ringen) geldt dit niet.
- Nooit gesloten conservenblikken en compoundverpakkingen op kookzones verwarmen. Door de energietoevoer kunnen deze uiteenspatten!
- De sensoren schoonhouden omdat verontreinigingen door het apparaat als vingercontact kunnen worden herkend. Nooit voorwerpen (pannen, vaatdoeken, enz.) op de sensoren plaatsen! Als pannen tot over de sensoren overkoken, is het aanbevolen op de UIT-toets te drukken.
- Hete potten en pannen mogen de sensoren niet afdekken. In dat geval wordt het apparaat automatisch uitgeschakeld.
- Grote pannen zoveel mogelijk op de achterste kookzones gebruiken, om te vermijden dat de sensoren te warm worden (oververhitting van de touch-control; foutmelding E2).
- Als er zich in de woning huisdieren bevinden die aan de kookplaat kunnen, moet de kinderbeveiliging worden geactiveerd.
- Als bij inbouwfornuizen de pyrolysefunctie wordt gebruikt, mag de inductiekookplaat niet worden gebruikt.

Voor personen

- Dit apparaat is niet bedoeld om te worden gebruikt door personen (inclusief kinderen) met beperkte fysieke, sensorische of geestelijke mogelijkheden of met gebrek aan ervaring en/of kennis, tenzij een voor hun veiligheid verantwoordelijke persoon erop toezicht houdt of hen aanwijzingen heeft gegeven hoe het apparaat moet worden gebruikt. Kinderen moeten onder toezicht worden gehouden om te verhinderen dat ze met het apparaat spelen.
- **Let op:**
De oppervlakken van verwarmings- en kookzones worden bij het werken heet. Daarom moeten kleine kinderen principieel uit de buurt worden gehouden.
- Personen met pacemakers of geïmplanteerde insulinepompen moeten zich ervan verzekeren dat hun implantaten niet door de inductiekookplaat worden beïnvloed (het frequentiebereik van de inductiekookplaat bedraagt 20-50 kHz).



Het decor kan van de afbeeldingen afwijken.

1. Inductiekookzone links voor
2. Inductiekookzone links achter
3. Inductiekookzone rechts achter
4. Inductiekookzone rechts voor
5. Touch-Control-bedieningsveld
6. Keramische kookplaat
7. Inductiekookzone midden
8. Aan-toets
9. Uit-toets
10. Bedieningstoetsen kookzone rechts voor
11. Symbool voor het aanwijzen van de kookzonepositie op de keramische kookplaat
12. Plus-toets en min-toets
13. Kookstandweergave
14. Power-toets met controlelampje
15. Stop-toets
16. Smeltfunctie-toets met controlelampje
17. Bedieningstoetsen TIMER
18. Symbool voor de toetsen van de combinatiefunctie
19. Symbool voor de toetsen van de kinderbeveiliging
20. Vergrendeltoets met controlelampje

Bediening door sensoren

De bediening van de keramische kookplaat gebeurt door touch-control-sensoren. De sensoren functioneren als volgt: met de vingertop een symbool op het keramische oppervlak even aanraken. Elke correcte bediening wordt door een signaaltoon bevestigd. In de rest van de tekst wordt voor de touch-control-sensoren het woord „toets” gebruikt.

Aan-toets **I** (8) / Uit-toets **O** (9)

Met deze toetsen wordt de volledige kookplaat in- en uitgeschakeld (hoofdschakelaar).

Min-toets **-** / Plus-toets **+** (12)

Met deze toetsen worden de kookstanden ingesteld. Met de min-toets wordt de aangetoonde waarde verlaagd, met de plus-toets verhoogd.

De aangetoonde waarde kan worden gewist door beide toetsen tegelijk aan te raken.

Kookstandweergave **B** (13)

De kookstandweergave toont de gekozen kookstand, of:

- H restwarmte
- P powerstand
- B** panherkenning
- A automatisch aankoken
- STOP stop-functie
- L kinderbeveiliging (Child-Lock)
- I** warmhoudfunctie
- O** smeltfunctie

Power-toets **P** (14)

De powerstand stelt extra vermogen voor de inductiekookzones ter beschikking.

Stop-toets **STOP** (15)

Het koken kan met de STOP-toets even worden onderbroken.

Smeltfunctie-toets **SS** (16)

Voor het smelten van ingrediënten, bijv. chocolade.

Vergrendeltoets **I** (20)

Met de vergrendeltoets kunnen de toetsen worden geblokkeerd.

De kookplaat

De kookplaat is met een inductiekookveld uitgerust. Een inductiespoel onder de keramische kookplaat wekt een elektromagnetisch wisselveld op, dat de vitrokeramiek doordringt en in de bodem van de pan een warmtevormende stroom induceert.

Bij een inductiekookzone wordt de warmte niet meer door een verwarmingselement via de pan op de te koken gerechten overgedragen; de nodige warmte wordt m.b.v. inductiestromen direct in de pan gevormd.

Voordelen van het inductiekookveld

- Energiebesparend koken door rechtstreekse energieoverdracht op de pan (aangepaste pannen van magnetiseerbaar materiaal zijn noodzakelijk),
- meer veiligheid omdat de energie alleen wordt doorgegeven als er een pan op de kookzone staat,
- energieoverdracht tussen inductiekookzone en panbodem met een hoog rendement,
- hoge opwarmingssnelheid,
- weinig risico op verbrandingen omdat de kookplaat alleen door de panbodem wordt verwarmd, overkokende gerechten branden niet vast,
- snelle, nauwkeurige regeling van de energietoevoer.

Panherkenning

Als er geen of een te kleine pan op de kookzone staat, als de kookzone is ingeschakeld, dan wordt deze niet van energie voorzien. Een knipperende  in de kookstandweergave maakt daarop attent.

Als er een geschikte pan op de kookzone wordt geplaatst, wordt de ingestelde stand ingeschakeld en de kookstandweergave brandt. De energietoevoer wordt onderbroken als de pan wordt verwijderd, in de kookstandweergave verschijnt een knipperende .

Indien kleinere pannen worden opgezet, waarbij de panherkenning toch in werking treedt, wordt slechts zoveel energie toegevoerd als nodig is.

Panherkenningsgrenzen

Kookzonediameter (mm)	Minimum diameter panbodem (mm)
145	90
180	120
210	135
260	170

De minimum diameter van de panbodem is bij een aantal modellen als binnenste ring op de kookzone afgebeeld.

Belangrijk: naargelang van de kwaliteit van de pan kan de vereiste minimum diameter voor het reageren van de panherkenning afwijken!

Gebruiksduurbeperking

De inductiekookplaat bezit een automatische gebruiksduurbeperking.

De ononderbroken gebruiksduur voor elke kookzone is afhankelijk van de gekozen kookstand (zie tabel).

De voorwaarde is dat tijdens de gebruiksduur de instellingen van de kookzone niet worden veranderd.

Als de gebruiksduurbeperking heeft gereageerd, wordt de kookzone uitgeschakeld; er is een kort signaal te horen en in de aanwijzing verschijnt een H.

De automatische uitschakeling heeft voorrang op de bedrijfsduurbeperking, d.w.z. de kookzone wordt pas uitgeschakeld als de tijd van de automatische uitschakeling is afgelopen (bijv. automatische uitschakeling met 99 minuten en kookstand 9 is mogelijk).

Ingestelde kookstand	Gebruiksduurbeperking in minuten
 	120
1	520
2	402
3	318
4	260
5	212
6	170
7	139
8	113
9	90
P	10

Andere functies

Als één of meer sensoren langer of tegelijk worden bediend (bijv. door een per ongeluk op de sensoren geplaatste pan) wordt er niet geschakeld.

Het symbool  knippert en er is gedurende een zekere tijd een signaal te horen. Na een paar seconden wordt er uitgeschakeld. A.u.b. het voorwerp van de sensoren verwijderen.

Om het symbool  te wissen, op dezelfde toets drukken of de kookplaat uit- en inschakelen.

Oververhittingsbeveiliging (inductie)

Als de kookplaat langdurig op vol vermogen wordt gebruikt, kan bij een hoge kamertemperatuur de elektronica niet meer voldoende worden gekoeld.

Om te vermijden dat te hoge temperaturen in de elektronica optreden, wordt ev. het vermogen van de kookzone automatisch gereduceerd.

Als bij normaal gebruik van de kookplaat en normale kamertemperatuur regelmatig E2 verschijnt, is de koeling waarschijnlijk onvoldoende.

Ontbrekende koelopeningen in het meubel kunnen de oorzaak zijn. Ev. moet de inbouw worden gecontroleerd (zie hoofdstuk Ventilatie).

Servies voor inductiekookplaat

De pannen die voor de inductiekookplaat worden gebruikt, moeten van metaal zijn, magnetische eigenschappen bezitten en een voldoende grote bodem hebben.

Gebruik uitsluitend pannen met een bodem die voor inductie geschikt is.

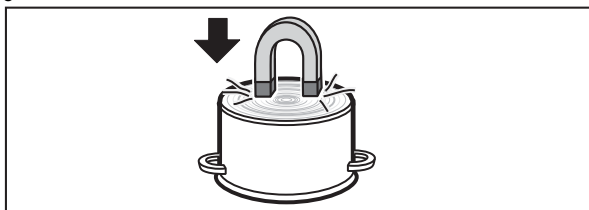
Geschikte pannen	Niet geschikte pannen
Geëmailleerde stalen pannen met dikke bodem	Pannen van koper, roestvrij staal, aluminium, vuurvast glas, hout, keramiek of terracotta
Gietijzeren pannen met geëmailleerde bodem	
Pannen van roestvrij gelaagd staal, roestvrij ferrietstaal of aluminium met speciale bodem	

Zo kunt u vaststellen of uw pan geschikt is:

Voer de hierna beschreven magneetest uit of kijk of de pan het symbool voor het koken met inductiestroom draagt.

Magneetest:

Ga met een magneet over de bodem van uw pan. Wordt de magneet aangetrokken, dan kunt u de pan op de inductiekookplaat gebruiken.



Noot:

Bij het gebruik van sommige pannen die geschikt zijn voor inductie, kunnen geluiden optreden, die te wijten zijn aan de bouw wijze van deze pannen.



Fout: de panbodem is gewelfd. De temperatuur kan niet correct worden bepaald door de elektronica.



Correct: goed kookgerei!

Tips om energie te besparen

Hier vindt u enkele belangrijke aanwijzingen om zuinig en efficiënt met uw nieuwe inductiekookplaat en het kookservies om te gaan.

- De panbodemdiameter moet even groot zijn als de kookzonediameter.
- Bij de aankoop van pannen dient u er rekening mee te houden dat vaak de bovenste pandiameter wordt vermeld. Die is meestal groter dan de panbodem.
- Snelkookpannen zijn door de gesloten kookruimte en de overdruk bijzonder tijdbesparend en zuinig. Door de korte bereidingsduur blijven vitamines bewaard.
- Let erop dat er altijd voldoende vloeistof in de snelkookpan is, want bij een leeggekookte pan kunnen de kookzone en de pan door oververhitting worden beschadigd.
- Kookpannen indien mogelijk altijd met een passend deksel sluiten.
- Voor elke te bereiden hoeveelheid de passende pan gebruiken. Een grote, nauwelijks gevulde pan verbruikt veel energie.

Kookstanden

Het verwarmingsvermogen van de kookzones kan in meerdere standen worden ingesteld. In de tabel vindt u toepassingsvoorbeelden voor de verschillende standen.

Kookstand	Toepassing
0	UIT-stand, benutting van de restwarmte
	Smeltfunctie
	Warmhoudfunctie
1-2	Verder koken van kleine hoeveelheden (laagste vermogen)
3	Doorkoken
4-5	Gaar koken van grote hoeveelheden, gaar braden van grote stukken
6	Braden, bechamelsaus maken
7-8	Braden
9	Aan de kook brengen, aanbraden, braden
P	Powerstand (hoogste vermogen)

Bij kookpannen zonder deksel moet ev. een hogere kookstand worden gekozen.

Restwarmteweergave

De keramische kookplaat is met een restwarmteweergave H uitgerust.

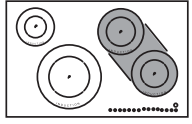
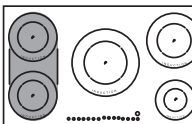
Zolang de H na het uitschakelen brandt, kan de restwarmte worden gebruikt om te smelten en om gerechten warm te houden.

Na het uitdoven van de letter H kan de kookzone nog heet zijn. Er bestaat gevaar voor verbranding!

Bij een inductiekookzone wordt de keramiek niet direct, maar alleen door de terugstralende warmte van de pan verwarmd.



1.  → 0
2.  → 1 → 4 → 1
3. 
geschikt voor inductie
- 4a.  → 0
- 4b.  → 0
- 4c.  off
5.  off

1.  on
2.  → 
 → 
3.  → 
 → 

Bediening van de toetsen

De hier beschreven besturing verwacht na het bedienen van een (keuze-) toets **daarna** de bediening van een volgende toets.

De volgende toets moet principeel **binnen 10 seconden** worden bediend, anders wordt de keuze geannuleerd.

De plus-/min-toetsen kunnen apart worden aangeraakt of ingedrukt gehouden worden.

Kookplaat en kookzone inschakelen

1. Zolang op de **Aan-toets**  drukken tot de kookstandweergave 0 aantonen. U hoort een kort signaal. De besturing is klaar voor gebruik.
2. Meteen daarna met de **plus-toets**  of **min-toets**  van een kookzone een kookstand kiezen. Door de plus-toets wordt de kookstand 1 ingeschakeld, door de min-toets de kookstand 9.
3. Meteen daarna **voor inductie geschikt kookservies** op de kookzone plaatsen. De panherkenning schakelt de inductiespoel in. De pan wordt verwarmd. Zolang geen pan op de kookzone wordt geplaatst, wisselt de aanwijzing tussen de ingestelde kookstand en het symbool . Zonder pan wordt de kookzone om veiligheidsredenen na 10 minuten uitgeschakeld. Meer hierover in het hoofdstuk „Panherkenning”.

Kookzone uitschakelen

4. a) Meermaals op de **min-toets**  drukken tot de kookstandweergave 0 aantoon, of
4. b) één keer tegelijk op de **min-toets**  en de **plus-toets**  drukken. De kookzone wordt vanop elke kookstand direct uitgeschakeld, of
4. c) op de **Uit-toets**  drukken. De volledige kookplaat wordt uitgeschakeld (alle kookzones worden uitgeschakeld).

Kookplaat uitschakelen

5. Op de **Uit-toets**  drukken. De kookplaat wordt onafhankelijk van de instelling volledig uitgeschakeld.

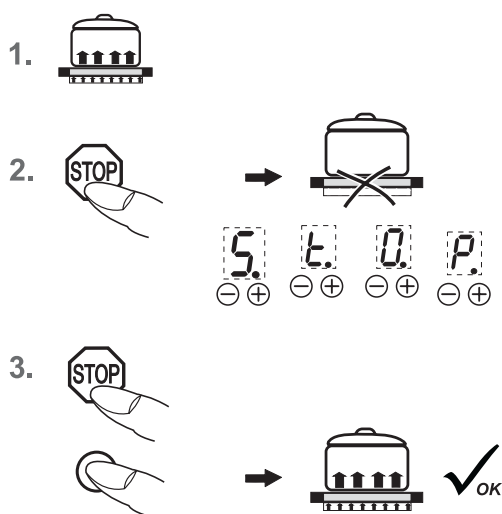
Combinatiefunctie

Even grote en optisch gegroepeerde kookzones (zie tekening op de kookplaat) kunnen voor het koken worden gecombineerd.

1. De kookplaat inschakelen.
2. Meteen daarna tegelijk op de **plus-toets**  en de **min-toets**  van de **gemarkeerde kookzones**  /  drukken. De combinatiefunctie is ingeschakeld, achteraan verschijnt het symbool . Vooraan wordt de gemeenschappelijke kookstand 1, 2, 3 ... 9 aangegevoerd.
3. De bediening van de beide kookzones gebeurt met de **plus-toets**  en de **min-toets**  van de **voorste kookzone**.

Opmerkingen

- Om de combinatie te desactiveren opnieuw op beide toetsen tegelijk drukken of de kookplaat uitschakelen.
- De braadslede of de pan moet beide kookzones ten minste voor de helft bedekken om door de panherkenning te worden herkend!

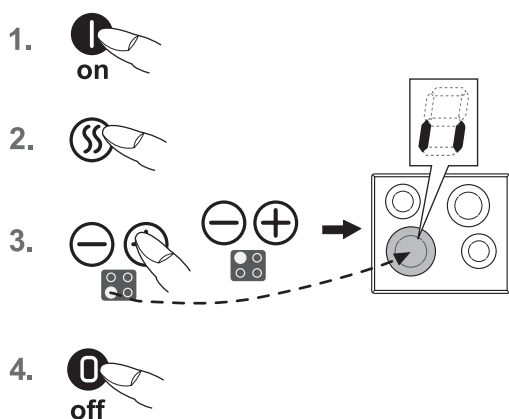


STOP-functie

Het koken kan tijdelijk met de STOP-toets worden onderbroken, bijv. als er aan de deur wordt gebeld. Om het koken met dezelfde kookstanden voort te zetten, moet de STOP-functie worden beëindigd. Een ev. ingestelde timer wordt gestopt en loopt daarna verder.

Om veiligheidsredenen is deze functie slechts 10 minuten beschikbaar. Daarna wordt de kookplaat uitgeschakeld.

1. Het kookgerei staat op de kookzones en de gewenste kookstanden zijn ingesteld.
2. Op de **Stop-toets**  drukken. In plaats van de gekozen kookstanden verschijnen na elkaar de letters S-T-O-P.
3. De onderbreking wordt beëindigd door eerst op de **Stop-toets**  en daarna op een **willekeurige andere toets** (behalve de Aan/Uit-toets) te drukken.
De tweede toets moet binnen 10 seconden worden bediend, anders wordt de kookplaat uitgeschakeld.



Smeltfunctie

Voor het smelten van ingrediënten, bijv. chocolade. De kookzone wordt met laag vermogen gebruikt.

1. De kookplaat inschakelen.
2. Eén keer op de **smeltfunctie-toets**  drukken. Het controlelampje boven de toets knippert ca. 5 sec.
3. Daarna voor de selectie van een bepaalde kookzone op de respectievelijke **plus-toets**  of **min-toets**  drukken.
Het symbool  wordt aangetoond, de smeltfunctie is ingeschakeld.
4. Om uit te schakelen, één keer op de **min-toets**  drukken (0).

De smeltfunctie staat 120 minuten ter beschikking, daarna wordt de kookzone uitgeschakeld.

Vergrendeling (indien aanwezig)

Door de vergrendeling kunnen de bediening van de toetsen en de instelling van een kookstand worden geblokkeerd. Alleen de Uit-toets kan nog altijd worden bediend om de kookplaat uit te schakelen.

1. De kookplaat inschakelen.

Vergrendeling inschakelen (tijdens het koken):

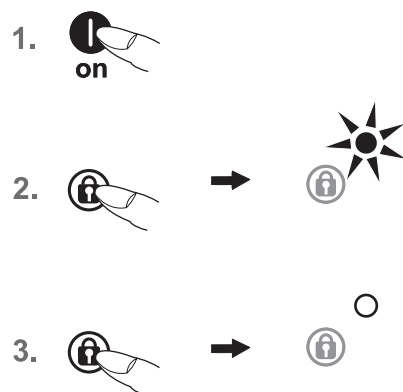
2. Op de **vergrendeltoets**  drukken om de functie te activeren. Het controlelampje boven de vergrendeltoets brandt. De bediening is geblokkeerd.

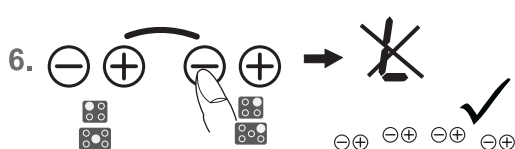
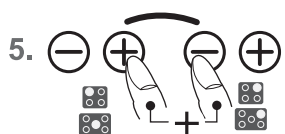
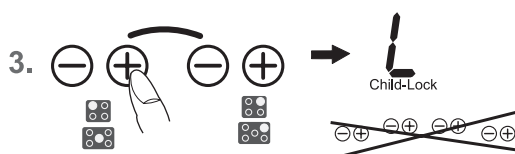
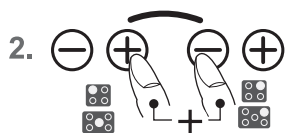
Vergrendeling uitschakelen

3. Op de **vergrendeltoets**  drukken om de functie uit te schakelen. Het controlelampje van de vergrendeltoets dooft uit.

Opmerkingen

- De geactiveerde vergrendeling blijft ook behouden als de kookplaat uitgeschakeld is! Vooraleer weer kan worden gekookt, moet ze daarom eerst gedesactiveerd worden!
- Bij een stroomstoring wordt de ingeschakelde vergrendeling beëindigd, d.w.z. gedesactiveerd.





Kinderbeveiliging

De kinderbeveiliging moet verhinderen dat kinderen de inductiekookplaat per ongeluk of opzettelijk inschakelen. Hiervoor wordt de bediening geblokkeerd.

Kinderbeveiliging inschakelen

1. Op de **Aan-toets**  drukken om de kookplaat in te schakelen.
2. Meteen daarna één keer tegelijk op de **plus-toets**  en de **min-toets**  van de **gemarkeerde kookzones**   drukken.
3. Vervolgens op de **plus-toets**  van de **gemarkeerde kookzones**   drukken om de kinderbeveiliging te activeren. In de kookstandweergaven verschijnt een L voor Child-Lock; de bediening is geblokkeerd en de kookplaat wordt uitgeschakeld.

Kinderbeveiliging uitschakelen

4. Op de **Aan-toets**  drukken.
5. Meteen daarna één keer tegelijk op de **plus-toets**  en de **min-toets**  van de **gemarkeerde kookzones**   drukken.
6. Vervolgens op de **min-toets**  van de **gemarkeerde kookzones**   drukken om de kinderbeveiliging uit te schakelen. De L verdwijnt.

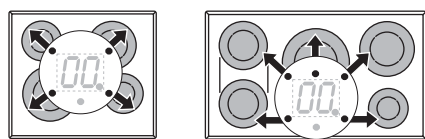
Kinderbeveiliging slechts voor één kookproces uitschakelen

Voorwaarde: de kinderbeveiliging is volgens punt 1-3 ingeschakeld.

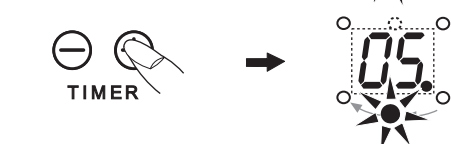
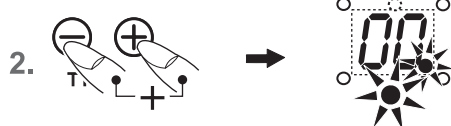
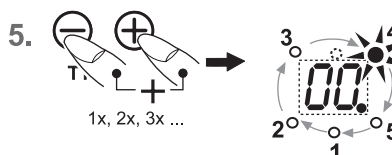
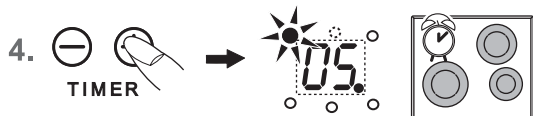
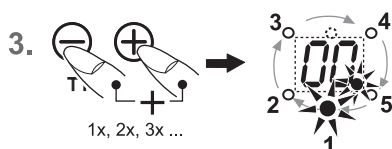
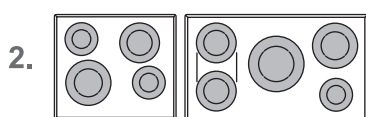
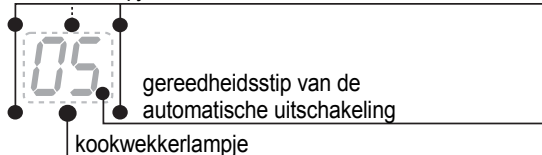
- Op de **Aan-toets**  drukken.
- Meteen daarna één keer tegelijk op de **plus-toets**  en de **min-toets**  van de **gemarkeerde kookzones**   drukken. Nadat de L is verdwenen kan door de gebruiker een kookzone ingeschakeld worden. Na het uitschakelen van de kookplaat is de kinderbeveiliging weer actief (ingeschakeld).

Opmerking

Bij een stroomstoring wordt de ingeschakelde kinderbeveiliging beëindigd, d.w.z. gedeactiveerd.



controlelampje timer



Automatische uitschakeling (timer)

Door de automatische uitschakeling wordt elke ingeschakelde kookzone na een instelbare tijd automatisch uitgeschakeld. Er kunnen kooktijden van 1 tot 99 minuten worden ingesteld.

1. De kookplaat inschakelen.
2. Een of meer kookzones inschakelen en gewenste kookstanden kiezen.
3. Tegelijk op de **plus-toets** $\oplus$ en **min-toets** $\ominus$ van de timer drukken. De gereedheidstip van de automatische uitschakeling brandt. Op de toetsen blijven drukken tot het timer-controlelampje voor de gewenste kookzone knippert. Belangrijk: Timer-controlelampjes kunnen alleen knipperen als de kookzones eerst werden ingeschakeld (kookstand groter dan 0).
4. Meteen daarna met de **min-toets** $\ominus$ of de **plus-toets** $\oplus$ van de timer de kooktijd van 1 tot 99 minuten ingeven. Met de plus-toets begint de aangetoonde waarde bij 01, met de min-toets bij 30.
5. Om de automatische uitschakeling voor nog een kookzone te programmeren, zo vaak tegelijk op de **plus-toets** $\oplus$ en **min-toets** $\ominus$ van de timer drukken tot het timer-controlelampje voor de gewenste kookzone knippert. Vervolgens met de **min-toets** $\ominus$ of de **plus-toets** $\oplus$ de gewenste tijd instellen.
6. Na afloop van de tijd wordt de kookzone uitgeschakeld. Er is een tijd lang een signaal te horen, dat kan worden uitgeschakeld door op een willekeurige toets (behalve de Uit-toets) te drukken.

Opmerkingen

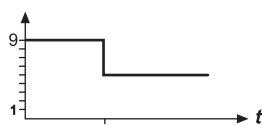
- Ter controle van de verstreken tijd (automatische uitschakeling) zo vaak tegelijk op de **plus-toets** $\oplus$ en de **min-toets** $\ominus$ van de timer drukken, tot het timer-controlelampje voor de gewenste kookzone knippert. De aangetoonde waarde kan afgelezen en veranderd worden.
- Automatische uitschakeling vervroegd wissen: de respectievelijke kookzone selecteren (timer-controlelampje knippert) en met de **min-toets** $\ominus$ 00 instellen.
- Als meerdere kookzones met automatische uitschakeling geprogrammeerd zijn, wordt in de timer-aanwijzing steeds de kookzone met de kortste tijd aangetoond.

Kookwekker (eierwekker)

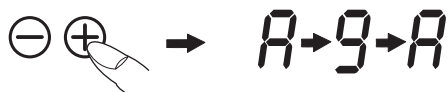
1. De kookplaat inschakelen.
2. Zo vaak tegelijk op de **plus-toets** $\oplus$ en de **min-toets** $\ominus$ van de timer drukken tot het kookwekkerlampje knippert. Met de **min-toets** $\ominus$ of de **plus-toets** $\oplus$ de tijd in minuten instellen.
3. Na afloop van de tijd is er een tijd lang een signaal te horen, dat kan worden uitgeschakeld door op een willekeurige toets (behalve de Uit-toets) te drukken.

Noot:

De kookwekker blijft ook dan in werking als de inductiekookplaat uitgeschakeld is. Om de tijd te wijzigen de kookplaat met de **Aan-toets** I inschakelen.



2. **9**



4. **5**

Ingestelde kookstand	Automatisch aankoken Tijd (min:sec)
1	0:40
2	1:12
3	2:00
4	2:56
5	4:16
6	7:12
7	2:00
8	3:12
9	-

Automatisch aankoken **A**

Bij het automatisch aankoken gebeurt het aan de kook brengen met kookstand 9. Na een bepaalde tijd wordt automatisch naar een lagere doorkookstand (1 tot 8) teruggeschakeld.

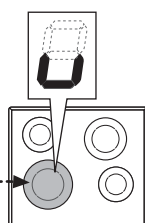
Bij het gebruik van het automatisch aankoken moet alleen de doorkookstand worden gekozen waarmee de bereiding verder moet worden gekookt, omdat de elektronica automatisch terugschakelt.

Het automatisch aankoken is geschikt voor gerechten die koud worden opgezet, op hoog vermogen worden verwarmd en op de doorkookstand niet permanent in het oog moeten worden gehouden (bijv. het koken van soepvlees).

1. Een kookzone in werking nemen.
2. Kookstand 9 instellen. Door de **plus-toets** opnieuw aan te raken wordt het automatisch aankoken geactiveerd. Afwisselend knippert dan A en 9 (A en 9, als er nog geen pan werd opgezet).
3. Meteen daarna met de **min-toets** een lagere kookstand 1 tot 8 kiezen. A en de gekozen doorkookstand knipperen afwisselend.
4. Het automatisch aankoken verloopt volgens de programmering. Na een bepaalde tijd (zie tabel) wordt het kookproces op de doorkookstand voortgezet.

Opmerkingen

- Tijdens het automatisch aankoken kan met de plus-toets de doorkookstand worden verhoogd. Door op de min-toets te drukken, wordt het automatisch aankoken uitgeschakeld.
- Behoudt men na activering van het automatisch aankoken de stand 9 en kiest men geen lagere kookstand, wordt het automatisch aankoken na 10 sec. automatisch uitgeschakeld en stand 9 blijft behouden.
- Indien een hoge kookstand of de powerstand wordt ingeschakeld, kan het automatisch aankoken eventueel wegens overschrijding van het maximale vermogen worden uitgeschakeld (zie powermanagement).

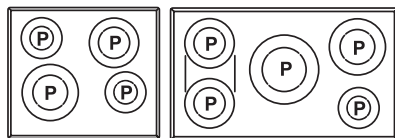


Warmhoudfunctie **U**

Met de warmhoudfunctie **U** kunnen gerechten die klaar zijn op een kookzone warm gehouden worden. De kookzone wordt met laag vermogen gebruikt.

1. Kookgerei staat op een kookzone en een kookstand (bijv. 3) is gekozen.
2. Op de **min-toets** **drukken** om de kookstanden te verlagen (...3, 2, 1, **U**). Bij **U** stoppen. De warmhoudfunctie is ingeschakeld.
3. Om uit te schakelen, één keer op de **min-toets** drukken (0).

De warmhoudfunctie staat 120 minuten ter beschikking, daarna wordt de kookzone uitgeschakeld.



1. on
2. → knippert
3. →
4. →

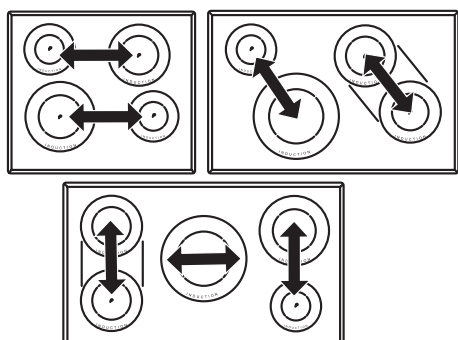
Powerstand (kookzones met P)

De powerstand stelt extra vermogen voor de inductiekookzones ter beschikking. Een grote hoeveelheid water kan snel aan de kook worden gebracht.

1. De kookplaat inschakelen.
2. Eén keer op de **power-toets** drukken. Het controlelampje boven de toets knippert ca. 5 sec.
3. Daarna voor de selectie van een bepaalde kookzone op de respectievelijke **plus-toets** of **min-toets** drukken. Het symbool P wordt aangetoond, de powerstand is ingeschakeld.
4. Na 10 minuten wordt de powerstand automatisch uitgeschakeld. Het symbool P verdwijnt en er wordt naar kookstand 9 teruggeschakeld.

Noot:

Om de powerstand vervroegd uit te schakelen, op de **min-toets** drukken.



Modules (powermanagement)

Powermanagement

Telkens twee kookzones zijn – om technische redenen – tot een module gecombineerd en beschikken over een maximaal vermogen.

Als deze vermogensgrens bij het inschakelen van een hoge kookstand of de powerfunctie wordt overschreden, reduceert het powermanagement de kookstand van de bijbehorende module-kookzone.

De aanwijzing van deze kookzone knippert eerst, daarna wordt de maximaal mogelijke kookstand constant getoond.



- Vóór het reinigen de kookplaat uitschakelen en laten afkoelen.
- De keramische kookplaat mag in geen geval met een stoomreinigungsapparaat of dergelijke worden schoongemaakt!
- Bij het reinigen erop letten dat slechts kort over de **Aan/Uit-toets** wordt geveegd. Op die manier wordt vermeden dat de kookplaat per ongeluk wordt ingeschakeld!

Keramische kookplaat

Belangrijk! Gebruik nooit agressieve reinigingsmiddelen zoals grove schuurmiddelen, krassende pannenreinigers, roest- en vlekkenverwijderaars enz.

Reiniging na gebruik

1. Maak de hele kookplaat altijd schoon als ze vuil is – het best telkens na gebruik. Gebruik hiervoor een vochtige doek en wat afwasmiddel. Daarna wrijft u de kookplaat met een schone doek droog, zodat er geen resten van afwasmiddel op het oppervlak achterblijven.

Wekelijks onderhoud

2. Reinig en verzorg de kookplaat een keer in de week grondig met gebruikelijke reinigingsproducten voor vitrokeramiek.

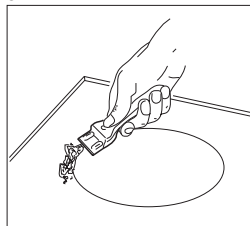
Houdt u zich in elk geval aan de instructies van de fabrikant.

De reinigingsproducten vormen bij het aanbrengen een beschermende film, die water en vuil tegenhoudt. Alle verontreinigingen blijven op de film en kunnen daarna veel gemakkelijker worden verwijderd. Vervolgens met een schone doek droogwrijven. Er mogen geen resten van reinigingsmiddelen op het oppervlak achterblijven, omdat ze bij het opwarmen agressief reageren en het oppervlak veranderen.

Speciale verontreinigingen

Sterke verontreinigingen en vlekken (kalkvlekken, parelmoerachtig glanzende vlekken) kunt u het best verwijderen als de kookplaat nog lauwwarm is. Gebruik hiervoor gebruikelijke reinigingsmiddelen. Ga daarbij te werk zoals onder punt 2 beschreven.

Overgekookte spijzen eerst met een natte doek inweken en vervolgens de vuilresten met een speciale glasschraper voor keramische kookplaten verwijderen. Daarna de kookplaat reinigen zoals onder punt 2 beschreven.



Ingebrande suiker en gesmolten kunststof verwijdt u meteen – in nog hete toestand – met een glasschraper. Daarna de kookplaat reinigen zoals onder punt 2 beschreven.

Zandkorrels, die eventueel bij het aardappelen schillen of sla schoonmaken op de kookplaten vallen, kunnen bij het verschuiven van pannen krassen veroorzaken. Let er dus op dat er geen zandkorrels op het oppervlak blijven liggen.

Kleurveranderingen van de kookplaat hebben geen invloed op de werking en de stevigheid van de vitrokeramiek. Het gaat hierbij niet om een beschadiging van de kookplaat, maar om niet verwijderde en daarom ingebrande resten.

Glanzende plekken ontstaan door slijtage van de panbodem, in het bijzonder bij het gebruik van kookservies met een aluminiumbodem of door ongeschikte reinigingsmiddelen. Ze kunnen slechts moeizaam met gebruikelijke reinigingsmiddelen worden verwijderd. Eventueel de reiniging meermaals herhalen. Door het gebruik van agressieve reinigingsmiddelen en door schurende panbodems wordt het decor in de loop van de tijd afgeschuurd en ontstaan er donkere vlekken.



Ongekwalficeerde ingrepen en reparaties aan het apparaat zijn gevaarlijk omdat er gevaar voor stroomstoten en kortsluiting bestaat. Om lichamelijke schade en schade aan het apparaat te voorkomen, moeten ze worden vermeden. Daarom mogen dergelijke werkzaamheden alleen door een elektrotechnicus, bijv. van de technische klantenservice, worden uitgevoerd.

Denk eraan

Als er aan uw apparaat storingen optreden, controleer dan eerst aan de hand van deze gebruiksaanwijzing of u de oorzaken niet zelf kunt verhelpen.

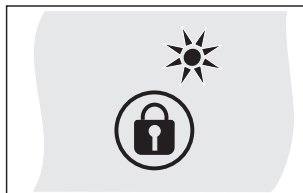
Hierna vindt u tips voor het verhelpen van storingen.

De zekeringen vallen meermaals uit?

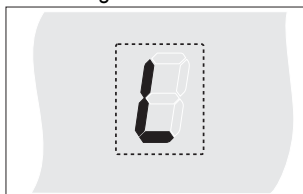
Neem contact op met de klantenservice of een elektromonteur!

De inductiekookplaat kan niet worden ingeschakeld?

- Heeft de zekering van de huisinstallatie (zekeringenkast) gereageerd?
- Is de aansluitingskabel aangesloten?
- Zijn de sensoren vergrendeld, d.w.z. het controlelampje boven de vergrendeltoets  brandt? (indien aanwezig)



- Zijn de sensoren vergrendeld (kinderbeveiliging), d.w.z. wordt een L aangetoond?



- Zijn de sensoren gedeeltelijk door een vochtige doek, vloeistof of een metalen voorwerp bedekt? A.u.b. verwijderen.
- Wordt verkeerd servies gebruikt? Zie hoofdstuk „Servies voor inductiekookplaat”.

Het symbool  knippert en er is gedurende een bepaalde tijd een signaal te horen.

Er is een permanente activering van de touch-control-sensoren door overgekookte levensmiddelen, kookgerei of andere voorwerpen.

Oplossing: het oppervlak schoonmaken of het voorwerpen verwijderen.

Om het symbool  te wissen, op dezelfde toets drukken of de kookplaat uit- en inschakelen.

De foutcode E2 wordt getoond?

De elektronica is te heet. De inbouwsituatie van de kookplaat controleren, in het bijzonder op voldoende ventilatie letten.

Zie hoofdstuk Oververhittingsbeveiliging.

Zie hoofdstuk Ventilatie.

De foutcode E8 wordt getoond?

Fout aan de ventilator rechts of links. De aanzuigopening is geblokkeerd of afgedekt, of de ventilator is defect.

De inbouwsituatie van de kookplaat controleren, in het bijzonder op voldoende ventilatie letten.

Zie hoofdstuk Oververhittingsbeveiliging.

Zie hoofdstuk Ventilatie.

De foutcode U400 wordt getoond?

De kookplaat is verkeerd aangesloten. De besturing wordt na 1s uitgeschakeld en er is een continu signaal te horen. De correcte netspanning aansluiten.

Er wordt een foutcode (ERxx of Ex) getoond?

Er is een technisch defect. A.u.b. contact opnemen met de service.

Het pansymbool verschijnt?

Er werd een kookzone ingeschakeld en de kookplaat verwacht dat er een geschikte pan wordt opgezet (panherkenning). Pas dan wordt er energie afgegeven.

Het pansymbool blijft verschijnen, hoewel er een pan werd opgezet?

De pan is niet geschikt voor inductie of heeft een te kleine diameter.

De gebruikte kookpannen maken geluid?

Dat heeft een technische oorzaak; er bestaat geen gevaar voor de inductiekookplaat of de pan.

De koelventilator blijft na het uitschakelen nog lopen?

Dat is normaal omdat de elektronica wordt afgekoeld.

De kookplaat maakt geluiden (klikgeluiden)?

Dat heeft een technische oorzaak en is niet te vermijden.

De kookplaat heeft barsten of breuken?

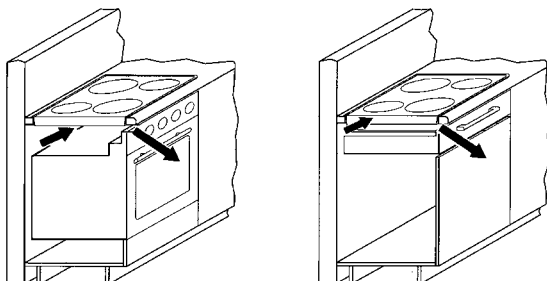
Bij breuken, barsten, scheuren of andere beschadigingen aan de keramische kookplaat bestaat gevaar voor elektrische schokken. Het apparaat onmiddellijk buiten gebruik nemen. Onmiddellijk de zekering in de woning uitschakelen en contact opnemen met de klantenservice.

Veiligheidsinstructies voor de keukenmeubelmonteur

- Het fineer, de lijm of de kunststofbekleding van de aangrenzende meubels moeten temperatuurbestendig zijn ($>75^{\circ}\text{C}$). Als het fineer en de bekleding onvoldoende temperatuurbestendig zijn, kunnen ze vervormen.
- Bij het ingebouwde apparaat mag geen contact mogelijk zijn met onderdelen die bij het gebruik onder spanning staan.
- Het gebruik van muurstrips van massief hout op het werkblad achter de kookplaat is toegelaten voor zover de minimumafstanden volgens de inbouwtekeningen worden gerespecteerd.
- De minimumafstanden aan de achterkant van de kookplaatuitsparingen moeten volgens de inbouwtekening worden gerespecteerd.
- Bij het inbouwen naast een hoge kast is een veiligheidsafstand van minstens 40 mm vereist. De zijkant van de hoge kast moet met warmtebestendig materiaal worden bekleed. Om goed te kunnen werken dient de afstand echter ten minste 300 mm te bedragen.
- De afstand tussen kookplaat en afzuigkap moet minstens zo groot zijn als in de montagehandleiding van de afzuigkap is voorgeschreven.
- Het verpakkingsmateriaal (plastic folie, piepschuim, nagels, enz.) moet uit de buurt van kinderen worden gehouden omdat deze delen eventuele risicobronnen vormen. Kleine onderdelen kunnen worden ingeslikt en bij folie bestaat verstikkingsgevaar.

Ventilatie

- De afstand tussen de inductiekookplaat en de keukenmeubels of de ingebouwde apparaten moet groot genoeg zijn zodat de inductie voldoende geventileerd wordt.
- Als het vermogen van een kookzone regelmatig vanzelf gereduceerd of uitgeschakeld wordt (zie hoofdstuk Oververhittingsbeveiliging), is de koeling waarschijnlijk onvoldoende. In dat geval is het aanbevolen de achterwand van de onderkast ter hoogte van de uitsparing in het werkblad te openen en de voorste dwarslijst van het meubel over de gehele breedte van de kookplaat te verwijderen, zodat een betere luchtcirculatie mogelijk is.



Montage

Belangrijke opmerkingen

- Eventuele dwarslijsten onder het werkblad moeten ten minste ter hoogte van de uitsparing in het werkblad worden verwijderd.
- Overmatige warmteontwikkeling langs onder, bijv. door een oven zonder dwarsstroomventilator, moet worden vermeden.
- Als bij inbouwfornuizen de pyrolysefunctie wordt gebruikt, mag de inductiekookplaat niet worden gebruikt.
- Bij de inbouw boven een lade moet erop worden gelet dat er geen puntige voorwerpen in de lade worden bewaard. Die kunnen anders aan de onderkant van de kookplaat blijven haken en de lade blokkeren.
- Als er zich een tussenbodem onder de kookplaat bevindt, moet de minimale afstand tot de onderkant van de kookplaat 20 mm bedragen om een voldoende ventilatie van de kookplaat te garanderen.
- De kookplaat mag niet boven koelkasten, vaatwassers, wasmachines of droogkasten worden ingebouwd.
- Om brand te vermijden, moet erop worden gelet dat geen brandgevaarlijke, licht ontvlambare of door warmte vervormbare voorwerpen direct naast of onder de kookplaat worden geplaatst of gelegd.

Kookplaatafdichting

Vóór het inbouwen moet de meegeleverde kookplaatafdichting zonder onderbreking worden ingelegd.



- U moet verhinderen dat er tussen de rand van de kookplaat en het werkblad of tussen het werkblad en de muur vloeistoffen in de daaronder ingebouwde elektrische apparaten kunnen indringen.
- Bij inbouw van de kookplaat in een oneffen werkblad, bijv. met een keramisch of vergelijkbaar oppervlak (tegels enz.) moet de pakking, die zich ev. aan de kookplaat bevindt, worden verwijderd. In de plaats daarvan moet de verbinding tussen kookplaat en werkblad met plastische afdichtmaterialen (kit) worden afgedicht.
- **De kookplaat in geen geval met silicone vastkleven!** Anders is het later niet meer mogelijk de kookplaat weer te verwijderen zonder ze te vernielen.

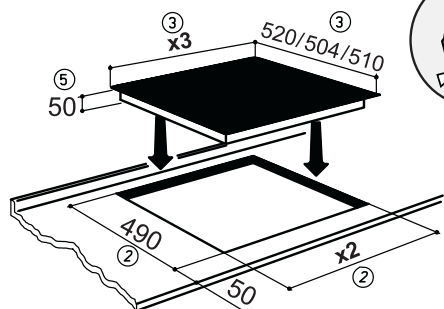
Uitsparing in het werkblad

De uitsparing in het werkblad moet zo nauwkeurig mogelijk met een goed, recht zaagblad of een bovenfrees worden uitgezaagd. De snijvlakken dienen daarna te worden verzegeld zodat er geen vocht kan binnendringen.

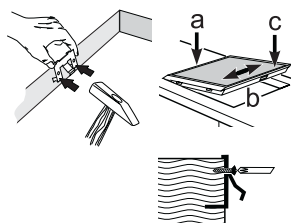
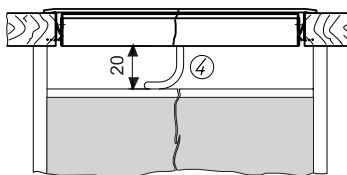
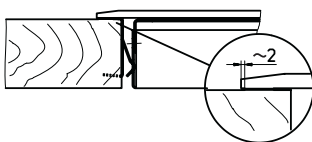
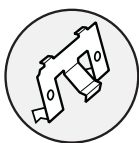
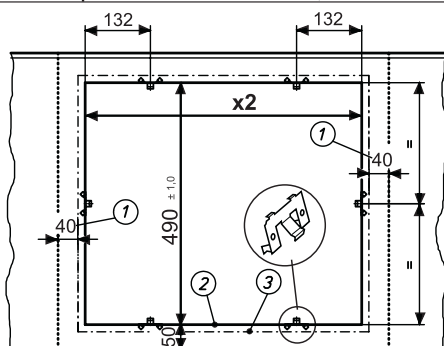
De uitsparing voor de kookplaat wordt volgens de afbeeldingen uitgezaagd. De keramische kookplaat moet absoluut horizontaal en op gelijke hoogte met het werkblad liggen. Eventuele spanningen kunnen de glazen plaat doen breken. Controleren of de pakking van de kookplaat correct zit en volledig afsluit.

De keramische kookplaat wordt ofwel met clips of met plaatstrips bevestigd.

Afmetingen in mm



Type	x3	x2
60	600/ 589/ 574/ 580 mm	560 mm $\pm$ 1,0
80	800/ 779/ 764 mm	750 mm $\pm$ 1,0
90	900/ 889/ 874 mm	860 mm $\pm$ 1,0



Clips

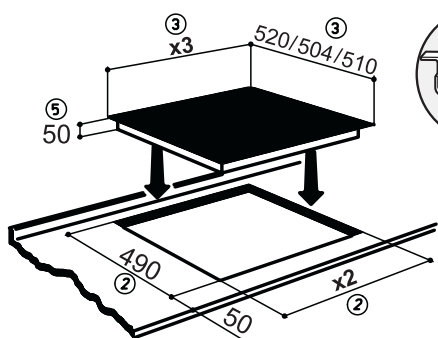


- De clips op de aangegeven afstanden in de uitsparing van het werkblad inslaan. Door de horizontale aanslag is geen aanpassing in de hoogte nodig.
- Belangrijk: de horizontale aanslag van de clips moet vlak op het werkblad liggen (breukgevaar vermijden).
- De kookplaat volgens de afbeelding links inzetten (a), justeren (b) en vastclipsen (c).
- Om de clips te zekeren kunnen schroeven worden gebruikt.

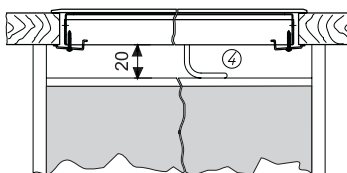
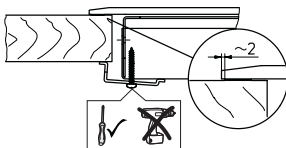
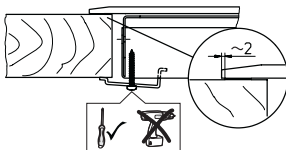
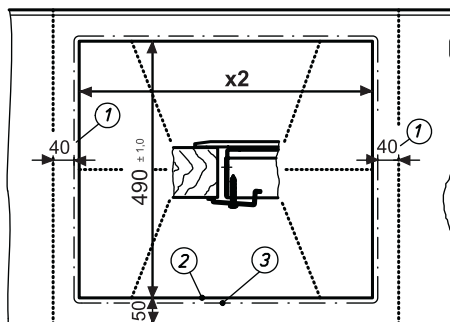
Belangrijk:

Als de keramische kookplaat scheef zit of spant, bestaat er verhoogd breukgevaar bij de montage!

- ① Minimumafstand tot naburige wanden
- ② Uitfreesmaat
- ③ Buitenmaat kookplaat
- ④ Kabeldoorvoer door de achterwand
- ⑤ Inbouwhoogte



Type	x3	x2
60	600/ 589/ 574/ 580 mm	560 mm $\pm$ 1,0
80	800/ 779/ 764 mm	750 mm $\pm$ 1,0
90	900/ 889/ 874 mm	860 mm $\pm$ 1,0



Plaatstrip



- De kookplaat inzetten en justeren.
- Onderlangs de plaatstrips met schroeven aan de voorziene bevestigingsgaten inzetten, justeren en vastzetten.
- De schroeven alleen met een schroevendraaier met de hand vastzetten; geen elektrische schroevendraaier gebruiken.
- Bij dunne werkbladen op de juiste positie van de plaatstrip letten.

Belangrijk:

Als de keramische kookplaat scheef zit of spant, bestaat er verhoogd breukgevaar bij de montage!

- ① Minimumafstand tot naburige wanden
- ② Uittreesmaat
- ③ Buitenmaat kookplaat
- ④ Kabeldoorvoer door de achterwand
- ⑤ Inbouwhoogte

Elektrische aansluiting

- De elektrische aansluiting mag uitsluitend door een erkend vakman worden uitgevoerd!
- De wettelijke voorschriften en aansluitvoorwaarden van de plaatselijke elektriciteitsmaatschappij moeten strikt worden nageleefd.
- Bij het aansluiten van het apparaat moet een installatie worden voorzien die het mogelijk maakt het apparaat met een contactopeningswijde van ten minste 3 mm met alle polen van het net te scheiden. Geschikte scheidingsinstallaties zijn LS-schakelaars, zekeringen en contactoren.
- Bij aansluiting en reparatie het apparaat met één van deze installaties stroomloos maken.
- De aardleider moet zo lang zijn dat hij bij het begeven van de trektoelasting pas na de stroomvoerende aders van de aansluitkabel met trekkracht wordt belast.
- De overtollige kabel lengte moet uit de inbouwzone onder het apparaat worden getrokken.
- U moet er ook op letten dat de netspanning met de op het typeplaatje aangegeven netspanning overeenstemt.
- Bij het ingebouwde apparaat mag geen contact mogelijk zijn met onderdelen die bij het gebruik onder spanning staan.
- **Opgelet: Door een verkeerde aansluiting kan de vermogenslektronica worden vernield.**

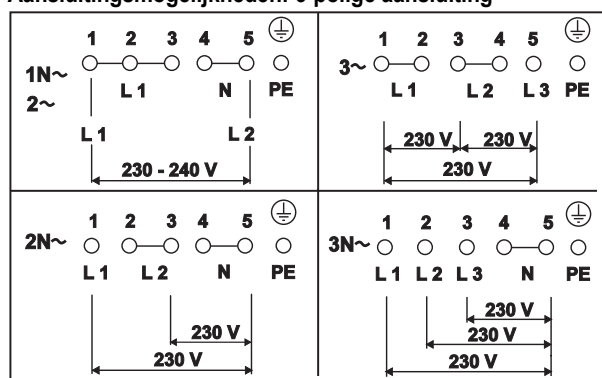
Geen aansluitkabel standaard aanwezig

- Om de aansluiting uit te voeren moet het deksel van de aansluitdoos aan de onderkant van het apparaat worden losgemaakt om zo de aansluitklem te bereiken. Na de aansluiting moet het deksel weer vastgemaakt en de aansluitleiding met de snoerklem beveiligd worden.
- De aansluitleiding moet minstens van het type H05 RR-F zijn.

Aansluitwaarden

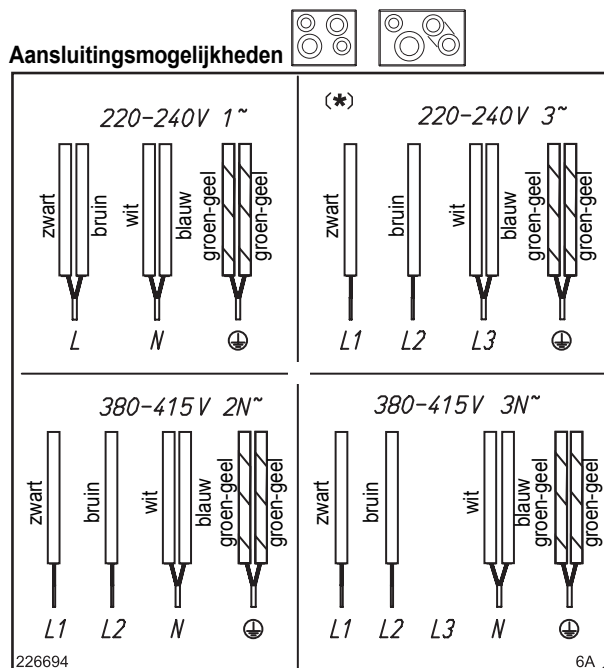
Netspanning: 380-415V 3N~, 50-60 Hz
Nominale componentenspanning: 220 - 240V

Aansluitingsmogelijkheden: 6-polige aansluiting

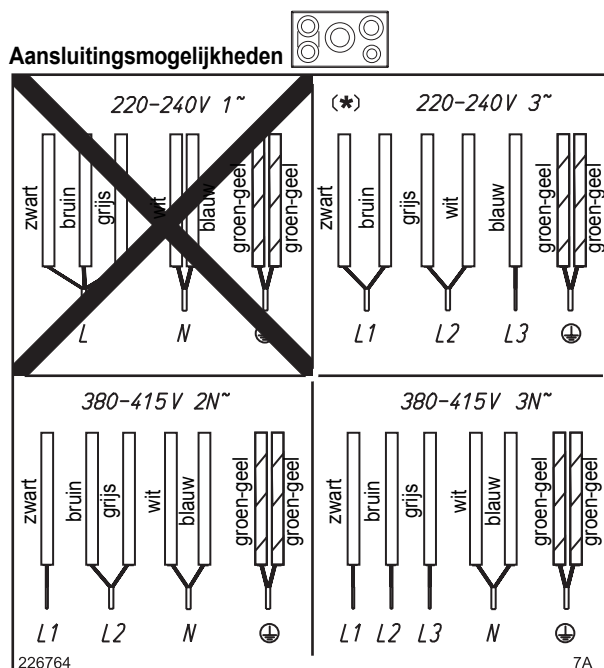


Aansluitkabel standaard aanwezig

- De kookplaat is bij levering met een temperatuurbestendige aansluitkabel uitgerust.
- De aansluiting op het net wordt volgens het aansluitschema uitgevoerd, tenzij de aansluitkabel al met een stekker is uitgerust.
- Als de netaansluitkabel van dit apparaat wordt beschadigd, moet hij door een speciale aansluitkabel worden vervangen. Om risico's te vermijden mag dit alleen door de fabrikant of zijn klantenservice gebeuren.



* Let op! Speciale aansluiting 220 - 240 V 3~ !



* Let op! Speciale aansluiting 220 - 240 V 3~ !

Technische gegevens

Afmetingen kookplaat	
hoogte/ breedte/ diepte mm	50 x 600 x 520
Kookzones	
links voor Ø cm / kW	21/ 2,3 (3,7)*
links achter. Ø cm / kW	14,5/ 1,4 (2,2)*
rechts achter Ø cm / kW	18/1,85 (3,0)*
rechts voor. Ø cm / kW	14,5/ 1,4 (2,2)*
	
Kookplaat totaal kW	7,4

Afmetingen kookplaat	
hoogte/ breedte/ diepte mm	50 x 800 x 520
Kookzones	
links voor Ø cm / kW	26/ 2,6 (3,7)*
links achter. Ø cm / kW	14,5/ 1,4 (2,2)*
rechts achter Ø cm / kW	18/ 1,85 (3,0)*
rechts voor. Ø cm / kW	18/ 1,85 (3,0)*
	
Kookplaat totaal kW	7,4

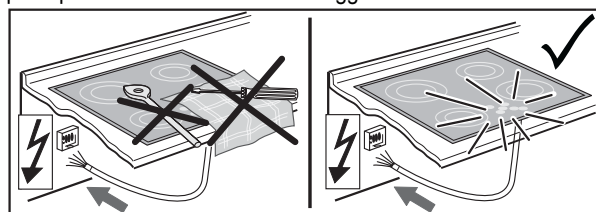
Afmetingen kookplaat	
hoogte/ breedte/ diepte mm	50 x 900 x 520
Kookzones	
links voor Ø cm / kW	18/ 1,85 (3,0)*
links achter. Ø cm / kW	18/ 1,85 (3,0)*
midden. Ø cm / kW	26/ 3,0 (5,5)*
rechts achter Ø cm / kW	21/ 2,3 (3,7)*
rechts voor. Ø cm / kW	14,5/ 1,4 (2,2)*
	
Kookplaat totaal kW	11,1

* Vermogen bij ingeschakelde powerstand

Inbedrijfstelling

Na het inbouwen van de kookplaat en na het inschakelen van de voedingsspanning (aansluiting op het net) vindt eerst een zelftest van de besturing plaats en verschijnt er een service-informatie voor de klantenservice.

Belangrijk: Bij de aansluiting op het net mogen er geen voorwerpen op de touch-control sensoren liggen!



Met een sponsje en wat afwasmiddel even over het oppervlak van de kookplaat vegen en vervolgens droogwrijven.

Smaltimento dell'imballaggio

Smaltire gli imballi per il trasporto nel rispetto dell'ambiente. La rimessa dell'imballo nel circolo di produzione consente di risparmiare le materie prime e di diminuire la quantità di rifiuti.

Smaltimento degli apparecchi fuori uso



Il simbolo sul prodotto o sulla confezione indica che il prodotto non deve essere considerato un normale rifiuto domestico, ma deve essere portato al punto di raccolta appropriato per il riciclaggio di apparecchiature elettriche ed elettroniche.

Smaltendo in modo appropriato questo prodotto si contribuisce alla salvaguardia dell'ambiente e alla salute della collettività. Si mettono in pericolo l'ambiente e la salute delle persone smaltendo i prodotti in modo non adeguato. Per informazioni più dettagliate sul riciclaggio di questo prodotto, contattare l'ufficio comunale, il servizio locale di smaltimento rifiuti o il negozio in cui è stato acquistato il prodotto.

Uso conforme allo scopo

Il piano di cottura è stato progettato per la preparazione di cibi in ambito domestico. Non deve essere utilizzato per altro scopo se non quello previsto e solo sotto sorveglianza.

Qui trovate...

Siete pregati di leggere attentamente le informazioni contenute nel presente manuale prima di mettere in funzione l'apparecchio. In questo manuale sono contenute importanti indicazioni relative alla vostra sicurezza, l'uso, la cura e la manutenzione dell'apparecchio, affinché ne possiate rimanere soddisfatti a lungo.

Se dovesse mai verificarsi un guasto, consultare innanzitutto il capitolo «Cosa fare in caso di problemi?». Spesso è possibile riparare piccoli guasti in modo autonomo evitando così i costi che si devono normalmente sostenere per la riparazione.

Conservare con cura questo manuale d'uso e di montaggio e consegnarlo ai nuovi eventuali proprietari per loro opportuna informazione e per la tutela della loro incolumità.

Indice

Indicazioni di sicurezza	71
Per il collegamento e il funzionamento	71
Per il piano di cottura	71
Per le persone.....	71
Descrizione dell'apparecchio.....	72
Uso dei tasti a sensore	72
I comandi	73
Il piano di cottura.....	73
Rilevamento pentola	73
Limitazione della durata d'esercizio	73
Altre funzioni	73
Protezione da surriscaldamento (induzione).....	73
Pentole da utilizzare per la cottura ad induzione	74
Consigli per il risparmio d'energia.....	74
Livelli di potenza	74
Indicatore del calore residuo.....	74
Comando a tasti.....	75
Accensione del piano e della zona di cottura.....	75
Spegnimento della zona di cottura.....	75
Spegnimento del piano di cottura	75
Funzione di arrostitimento	75
Funzione STOP	76
Funzione di scioglimento	76
Blocco dei sensori (se disponibile).....	76
Sicurezza per bambini	77
Spegnimento automatico (timer).....	78
Orologio contaminuti	78
Cottura con avvio rapido	79
Funzione scaldavivande	79
Funzione Power (zona di cottura con P).....	80
Gestione potenza.....	80
Pulizia e manutenzione.....	81
Piano di cottura in vetroceramica.....	81
Macchie speciali.....	81
Cosa fare in caso di problemi?.....	82
Istruzioni di montaggio.....	83
Indicazioni di sicurezza per il montaggio	
dei mobili da cucina	83
Ventilazione	83
Incasso.....	83
Collegamento elettrico	85
Dati tecnici	86
Messa in funzione.....	86

Per il collegamento e il funzionamento

- Gli apparecchi corrispondono alle attuali prescrizioni di sicurezza.
- Solo un tecnico specializzato è autorizzato a collegare l'apparecchio alla rete elettrica, ad eseguire operazioni di manutenzione ordinaria o a riparare l'apparecchio, attenendosi naturalmente alle disposizioni di sicurezza vigenti in materia. Lavori eseguiti in modo inappropriato possono mettere in pericolo la vostra incolumità.

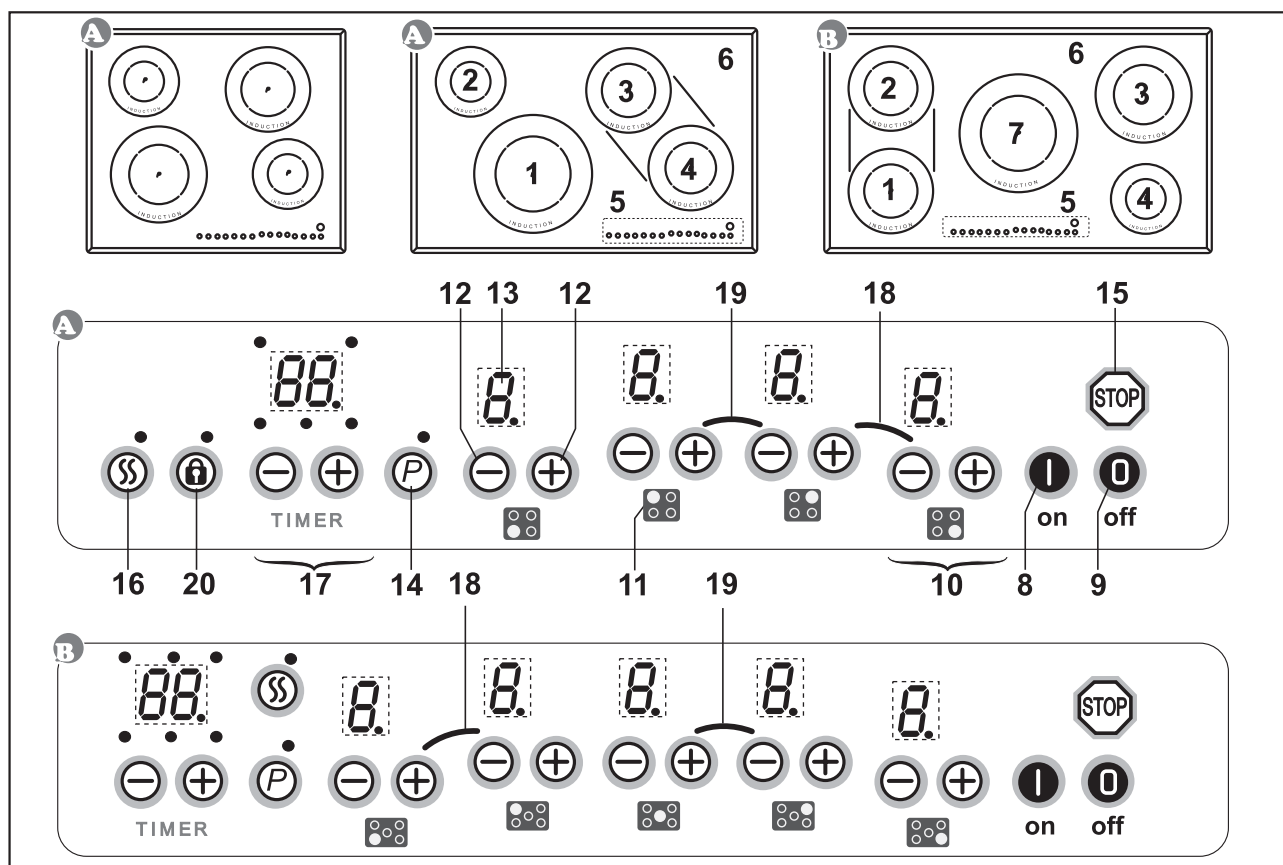
Per il piano di cottura

- **A causa della rapida reazione in presenza di gradi di cottura estremamente elevati (livello Power) non lasciare mai incustodito il piano di cottura ad induzione acceso!**
- Fare attenzione al rapido riscaldamento delle zone di cottura. Evitare di fare cuocere a vuoto le pentole, perché possono surriscaldarsi!
- Non mettere pentole e padelle vuote sulle zone di cottura accese.
- Fare attenzione durante l'uso di pentole per «bagnomaria», perché potrebbero cuocere a vuoto senza che ce ne si renda conto! Possono verificarsi danni alla pentola e al piano di cottura di cui non ci assumiamo la responsabilità!
- Dopo l'uso, spegnere immediatamente la zona di cottura premendo il rispettivo tasto Meno e non solo tramite il riconoscimento delle pentole.
- I grassi e gli oli possono prendere fuoco se si surriscaldano. Si raccomanda pertanto di non allontanarsi durante la preparazione di cibi contenenti oli o grassi. In caso gli oli o i grassi dovessero prendere fuoco, non spegnerlo mai con acqua! Mettere il coperchio sulla pentola e spegnere la zona di cottura.
- La superficie in vitroceramica è molto resistente agli urti. Evitare però che oggetti solidi e duri cadano sulla superficie di cottura, perché potrebbero provocarne la rottura se appuntiti.
- Pericolo di scosse elettriche in presenza di incrinature, crepe o se la superficie di cottura in vitroceramica si dovesse rompere. Spegnerne immediatamente l'apparecchio. Disinserire il fusibile ed interpellare il Servizio Tecnico.
- Se a causa di un difetto nel comando dei sensori non si può più spegnere il piano di cottura, disinserire immediatamente il fusibile ed interpellare il Servizio Tecnico.
- Fare attenzione se si collegano apparecchi elettrici aggiuntivi! I cavi di allacciamento non devono venire a contatto con le zone di cottura calde.
- La superficie di cottura in vitroceramica non deve essere usata come superficie d'appoggio!

- Non appoggiare sulla superficie di cottura né fogli di alluminio, né materiale plastico. Tenere lontano dal piano di cottura caldo tutto ciò che possa fondere, come p.es. oggetti di plastica, film protettivi e specialmente zucchero o cibi molto zuccherati. Per evitare che la superficie si danneggi, rimuovere immediatamente e con cautela lo zucchero dalla zona di cottura ancora calda servendosi di un apposito raschietto per vetro.
- Non appoggiare oggetti metallici, come stoviglie o posate, sulla superficie del piano di cottura ad induzione perché potrebbero surriscaldarsi. Pericolo di scottature!
- Non mettere mai oggetti infiammabili, facilmente esplosivi o deformabili direttamente sotto il piano di cottura.
- Fare attenzione agli oggetti metallici che si portano a diretto contatto con il corpo, perché possono surriscaldarsi nelle immediate vicinanze del piano di cottura. Attenzione, pericolo d'ustione!
Con oggetti non magnetizzabili, come ad es. anelli d'oro o d'argento, non si corre lo stesso rischio.
- Non riscaldare mai scatole di conserva ancora chiuse e confezioni multistrati sulle zone di cottura. L'apporto di energia potrebbe farle scoppiare!
- Assicurarsi che i tasti a sensore siano sempre puliti, perché l'apparecchio potrebbe interpretare le macchie di sporco come un contatto digitale voluto. Non appoggiare mai oggetti (pentole, asciugamani ecc.) sui sensori!
Se i cibi traboccanti dovessero ricadere sui tasti a sensore, si consiglia di spegnere l'apparecchio.
- Le pentole e i tegami non devono coprire i tasti sensori, perché altrimenti l'apparecchio si disattiva automaticamente.
- Se possibile mettere le pentole più grandi sulle zone posteriori per non far riscaldare troppo i tasti (surriscaldamento dell'elettronica, Errore E2).
- Attivare la sicurezza bambini in presenza di animali domestici in grado di raggiungere il piano di cottura.
- Non utilizzare il piano di cottura se nel forno è in corso il processo di pirolisi.

Per le persone

- Questo apparecchio non è destinato ad essere maneggiato da persone (bambini inclusi) con facoltà mentali, sensoriali o intellettuali ridotte o che non dispongono dell'esperienza e/o la conoscenza necessaria, a meno che non siano sotto sorveglianza di una persona responsabile per la loro sicurezza o che ricevano istruzioni da quest'ultima su come usare l'apparecchio.
Tenere sempre sotto sorveglianza tutti i bambini per assicurarsi che non giochino con l'apparecchio.
- **Attenzione!**
Le superfici delle zone di cottura si riscaldano durante l'uso. Per questo motivo tenere lontani i bambini.
- I portatori di pacemaker o di microinfusore devono assicurarsi che il funzionamento dei loro apparecchi non sia pregiudicato dal campo induttivo (la gamma di frequenza del campo induttivo è compresa tra 20 e 50 kHz).



La decorazione del piano può differire dalle illustrazioni.

1. Zona di cottura ad induzione anteriore sinistra
2. Zona di cottura ad induzione posteriore sinistra
3. Zona di cottura ad induzione posteriore destra
4. Zona di cottura ad induzione anteriore destra
5. Pannello comandi Touch-Control
6. Piano di cottura in vetroceramica
7. Zona di cottura ad induzione centrale
8. Tasto di accensione
9. Tasto di spegnimento
10. Sensori della zona di cottura davanti a destra
11. Simbolo per l'assegnazione della posizione della zona di cottura sul piano di cottura
12. Tasti Più e Meno
13. Indicatore del grado di cottura
14. Tasto Power con spia di controllo
15. Tasto Stop
16. Tasto di scioglimento con spia di controllo
17. Tasti di comando del timer
18. Simbolo per i tasti della funzione di arrostitimento
19. Simbolo per i tasti della sicurezza per bambini
20. Tasto di bloccaggio con spia di controllo

Uso dei tasti a sensore

L'uso del piano di cottura in vetroceramica avviene tramite i tasti a sensore Touch-Control. Funzionamento dei tasti a sensore: toccare leggermente un simbolo della superficie in vetroceramica. Ogni tocco corretto è confermato da un segnale acustico. Per semplificare parleremo in seguito del tasto a sensore Touch-Control semplicemente come «tasto».

Tasto di accensione **I** (8) / tasto di spegnimento **O** (9)

Usarli per accendere e spegnere il piano di cottura (commutatore principale).

Tasto Meno **⊖** / Tasto Più **⊕** (12)

Con questi due tasti si possono regolare ed impostare il grado di cottura. Diminuire i valori con il tasto Meno, aumentarli con il tasto Più.

Il valore indicato può essere cancellato premendo contemporaneamente i due tasti.

Indicatore del livello di potenza **B** (13)

Questo indicatore visualizza il livello selezionato oppure

- H..... Calore residuo
- P..... Livello Power
- B**..... Rilevamento pentole
- A..... Cottura automatica con avvio rapido
- STOP Funzione Stop
- L Sicurezza bambini (Child-Lock)
- I**..... Funzione scaldavivande
- O**..... Funzione di scioglimento

Tasto Power **P** (14)

La funzione Power mette a disposizione delle zone di cottura ad induzione delle potenze supplementari.

Tasto STOP **STOP** (15)

Il processo di cottura può essere brevemente interrotto mediante la funzione STOP.

Tasto Scioglimento **SS** (16)

Per far sciogliere gli ingredienti, ad es. cioccolato

Tasto di bloccaggio **I** (20)

Serve per bloccare i sensori.

Il piano di cottura

Il piano di cottura è dotato di un campo di cottura ad induzione. Una bobina di induzione situata sotto la superficie di cottura in vetroceramica origina un campo elettromagnetico alternativo che penetra nella vetroceramica ed induce una corrente termica sulla base della pentola.

Nella zona di cottura ad induzione il calore non viene più trasmesso da un radiatore ai cibi passando per il recipiente di cottura, bensì il calore necessario viene creato direttamente all'interno del recipiente dalle correnti induttive.

Vantaggi del piano di cottura ad induzione

- Cottura a risparmio energetico grazie alla trasmissione diretta dell'energia alla pentola (sono necessarie stoviglie apposite in materiali magnetizzabili).
- Maggiore sicurezza grazie alla trasmissione di energia solo al recipiente appoggiato sul piano di cottura.
- Elevato rendimento nella trasmissione di energia dalla zona di cottura ad induzione alla base della pentola.
- Rapida velocità di riscaldamento.
- Ridotto pericolo di bruciature poiché la superficie di cottura viene riscaldata solo dalla base della pentola; i cibi traboccati non si attaccano.
- Regolazione rapida e precisa dell'apporto di energia.

Rilevamento pentola

Qualora su una zona di cottura non vi sia alcuna pentola o se la pentola dovesse essere troppo piccola, non è trasmessa alcuna energia. Il mancato funzionamento viene indicato dal lampeggiare del simbolo  sull'indicatore del livello di potenza.

Se sulla zona di cottura c'è una pentola adatta, il sistema di riconoscimento ne rileva la presenza ed accende il piano al livello di cottura impostato. La trasmissione di energia viene interrotta anche quando si rimuove la pentola dalla zona di cottura; nell'indicatore del livello di potenza lampeggia il simbolo .

Qualora si dovesse attivare la funzione di rilevamento pentola nonostante le dimensioni ridotte delle pentole o delle padelle appoggiate sulla zona di cottura, verrà trasmessa solo l'energia necessaria.

Limiti nel rilevamento pentola

Diametro zona di cottura (mm)	Diametro minimo del fondo pentola (mm)
145	90
180	120
210	135
260	170

Il diametro minimo della base della pentola è segnalato, su alcuni modelli, da una circonferenza interna sulla zona di cottura.

Importante! A seconda della qualità della pentola può variare il diametro minimo che aziona la funzione «Rilevamento pentola».

Limitazione della durata d'esercizio

Il piano di cottura ha un dispositivo automatico che limita la durata d'esercizio.

La durata di funzionamento di ogni singola zona di cottura dipende dal livello di cottura selezionato (vedi tabella).

Il presupposto è che non si modifichino le impostazioni della zona di cottura durante il suo funzionamento.

Quando si attiva il dispositivo per la limitazione della durata d'esercizio, la zona di cottura si spegne, viene emesso un breve segnale acustico e visualizzata una H.

La funzione di spegnimento automatico ha in ogni modo precedenza rispetto al dispositivo di limitazione; la zona di cottura si spegne solo dopo che è terminato il tempo impostato per lo spegnimento automatico (è possibile, per esempio, uno spegnimento dopo 99 minuti e un livello di cottura 9).

Livello di cottura impostato	Limitazione della durata di funzionamento, indicazione in minuti
 	120
1	520
2	402
3	318
4	260
5	212
6	170
7	139
8	113
9	90
P	10

Altre funzioni

L'azionamento contemporaneo o prolungato di due o più sensori – ad es. a causa di una pentola appoggiata involontariamente su di essi – non attiva nessuna delle funzioni di accensione.

Il simbolo  comincia a lampeggiare ed è emesso un segnale acustico. Dopo alcuni secondi si disattiva il piano di cottura. Rimuovere l'oggetto dai tasti.

Per disattivare il simbolo  premere ancora una volta lo stesso tasto o spegnere e accendere il piano di cottura.

Protezione da surriscaldamento (induzione)

Utilizzando il piano di cottura a piena potenza per un lungo periodo, l'elettronica può avere difficoltà di raffreddamento se la temperatura ambiente è elevata.

Per evitare che nell'elettronica si formano temperature troppo elevate, la potenza della zona di cottura viene abbassata automaticamente.

Se durante il normale utilizzo del piano di cottura e a normali temperature ambiente dovesse essere visualizzata spesso l'abbreviazione E2, significa che il raffreddamento è probabilmente insufficiente.

Le cause possono essere ricercate in insufficienti aperture di raffreddamento. Se necessario controllare l'installazione (v. capitolo Ventilazione).

Pentole da utilizzare per la cottura ad induzione

I recipienti utilizzati per la superficie di cottura ad induzione devono essere di metallo, avere proprietà magnetiche e un fondo di dimensioni sufficienti.

Utilizzare solo pentole con fondi adatti per la cottura ad induzione.

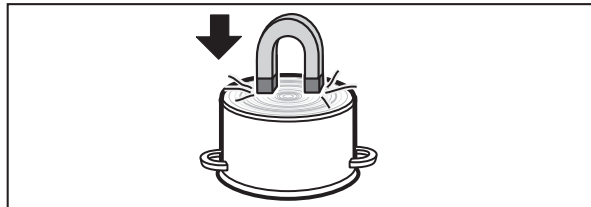
Recipienti adatti	Recipienti inadatti
Recipienti di acciaio smaltato con fondo spesso	Recipienti in rame, acciaio inox, alluminio, vetro refrattario, legno, ceramica e terracotta
Recipienti in ghisa con fondo smaltato	
Recipienti in acciaio inox multistrato, acciaio inox, ferri e alluminio con fondo speciale	

Come determinare se state utilizzando la pentola giusta

Eseguire il test del magnete descritto di seguito oppure accertatevi che il recipiente abbia il marchio che certifica che è adatto per la cottura con corrente di induzione.

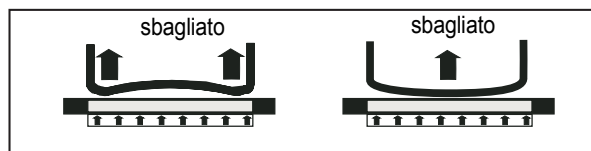
Test del magnete:

Avvicinare il magnete al fondo del vostro recipiente di cottura. Se il magnete viene attratto, potete utilizzare il recipiente sul piano di cottura a induzione.

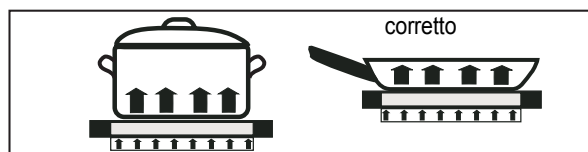


Nota!

Durante l'utilizzo delle pentole per cottura ad induzione di alcuni produttori si possono sentire dei fruscii che sono da ricondurre alle modalità di fabbricazione delle pentole stesse.



Sbagliato: il fondo pentola è incurvato. L'elettronica non può rilevare esattamente la temperatura.



Corretto: stoviglie adeguate!

Consigli per il risparmio d'energia

In seguito vi diamo alcuni consigli su come adoperare il nuovo piano di cottura ad induzione in modo efficace ed economico.

- Il diametro della base della pentola deve corrispondere al diametro della zona di cottura.
- Durante l'acquisto di una pentola verificare se il diametro indicato si riferisce al fondo o alla parte superiore del recipiente, perché quest'ultimo è quasi sempre più grande di quello del fondo.
- Quando si preparano piatti dai lunghi tempi di cottura, è possibile risparmiare tempo ed energia utilizzando una pentola a pressione, la quale permette inoltre di conservare le vitamine contenute negli alimenti.
- Assicurarsi che la pentola a pressione contenga sufficiente liquido, perché il surriscaldamento provocato dalla sua mancanza potrebbe danneggiare la pentola e la zona di cottura.
- Se possibile coprire sempre le pentole con un coperchio adatto.
- Scegliere la pentola adatta alla quantità di cibo da cuocere. Una pentola grande ma semi vuota comporta un dispendio d'energia.

Livelli di potenza

La potenza della zona di cottura può essere regolata su vari livelli. Nella tabella sono elencate le indicazioni relative ai diversi tipi di cottura.

Livello impostato	Adatto a
0	Posizione OFF, uso del calore residuo
	Funzione di scioglimento
	Funzione scaldavivande
1-2	Cottura di minori quantità (potenza minima)
3	Proseguimento di cottura
4-5	Cottura di grandi quantità di cibo, arrostitimento di pezzi più grandi
6	Arrostitimento, soffritto con farina
7-8	Cottura al forno
9	Arrostire / rosolare, cuocere
P	Livello Power (potenza massima)

Se si utilizzano pentole senza coperchio, selezionare un livello di cottura superiore.

Indicatore del calore residuo

Il piano di cottura è dotato di un indicatore del calore residuo da simbolo H.

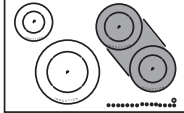
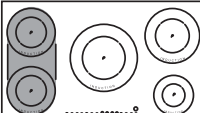
La visualizzazione della H dopo lo spegnimento significa che si può usufruire del calore residuo per mantenere in caldo i cibi o scioglierli.

Anche dopo che si è spenta la visualizzazione della H, la zona di cottura può essere ancora calda. Attenzione, pericolo d'ustioni!

La superficie in vetroceramica non si riscalda direttamente, ma è riscaldata solo indirettamente dalle basi delle pentole.



1.  → 
2.  → 
3. 
Idoneo per l'induzione
- 4a.  → 
- 4b.  → 
- 4c.  off
5.  off

1.  on
2.  → 
 → 
3. 


Comando a tasti

Per attivare il comando qui descritto si deve prima premere un tasto di selezione e quindi **subito dopo** un altro.

Il secondo tasto deve essere premuto **entro 10 secondi**, perché altrimenti si disattiva la selezione desiderata.

I tasti Più e Meno possono essere attivati singolarmente o essere tenuti premuti in modo permanente.

Accensione del piano e della zona di cottura

1. Premere il **tasto di accensione**  fino a che gli indicatori del grado di cottura non visualizzano 0. Viene emesso un breve segnale acustico. Il comando è pronto per l'uso.
2. Selezionare subito dopo il grado di cottura di una zona di cottura con il tasto **Più**  o **Meno** . Selezionando il tasto Più si attiva il grado di cottura 1, selezionando il tasto Meno il grado 9.
3. Immediatamente dopo mettere sulla zona di cottura una pentola **idonea all'induzione**. Il riconoscimento pentola aziona la bobina di induzione. La pentola viene riscaldata. Fino a quando non si appoggia una pentola sulla zona di cottura, vengono indicati alternativamente il livello di cottura impostato e il simbolo . Per motivi di sicurezza la zona di cottura viene disattivata se non si appoggia una pentola entro 10 minuti. Vedi capitolo «Rilevamento pentola».

Spegnimento della zona di cottura

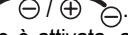
4. a) Premere più volte il **tasto Meno**  fino a quando non viene indicato il grado di cottura 0 oppure
4. b) premere contemporaneamente una volta i tasti **Meno**  e **Più** . La zona di cottura può essere spenta direttamente indipendentemente dal grado di cottura impostato oppure
4. c) premere il **tasto di spegnimento** . Tutto il piano/tutte le zone di cottura si spengono.

Spegnimento del piano di cottura

5. Premere il **tasto di spegnimento** . Il piano di cottura viene completamente disattivato indipendentemente dalle impostazioni attive al momento.

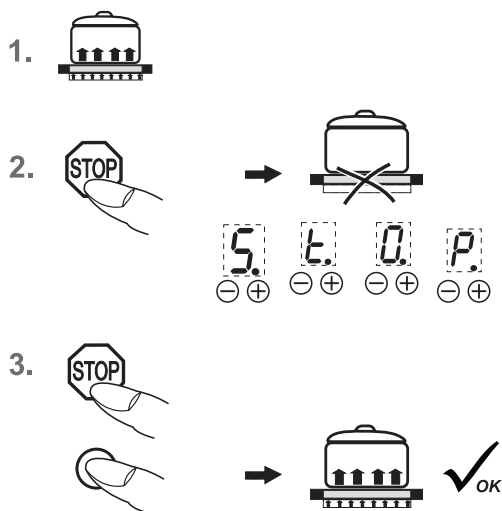
Funzione di arrostitimento

È possibile collegare in serie zone di cottura con lo stesso diametro o zone di cottura raggruppate una accanto all'altra (vedi dicitura sulla superficie) per un processo di cottura.

1. Accendere il piano di cottura.
2. Premere quindi contemporaneamente il **tasto Più**  e il **tasto Meno**  delle **zone segnate** . La funzione di arrostitimento è attivata, appare il simbolo . Davanti è indicato il livello di potenza comune 1, 2, 3 ... 9.
3. La regolazione delle due zone di cottura avviene tramite il **tasto Più**  e il **tasto Meno**  della **zona di cottura anteriore**.

Indicazioni

- Per spegnere premere ancora contemporaneamente i due tasti oppure spegnere direttamente il piano di cottura.
- Perché la pentola possa essere riconosciuta dalla funzione rilevamento pentole, essa deve coprire almeno metà della zona di cottura.

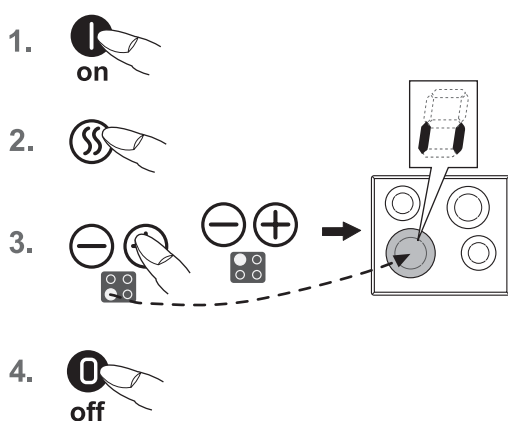


Funzione STOP

Il processo di cottura può essere brevemente interrotto mediante la funzione STOP (p.e. per andare a rispondere al telefono). Per poter poi riprendere il processo di cottura allo stesso livello di potenza, bisogna disattivare la funzione STOP. Il timer che era stato eventualmente impostato si blocca per poi riprendere da dove si era fermato.

Per motivi di sicurezza questa funzione è disponibile solo per 10 minuti, trascorsi i quali il piano di cottura viene spento.

1. Gli utensili di cottura si trovano sulle zone di cottura e sono stati impostati i livelli di potenza desiderati.
2. Premere il **tasto Stop**  e invece del grado di potenza, si accendono una dopo l'altra le lettere S-T-O-P.
3. Si disattiva l'interruzione premendo innanzitutto il **tasto Stop**  e quindi un **altro tasto a piacere** (ad eccezione del tasto di accensione/spegnimento).
Il secondo tasto deve essere premuto entro 10 secondi, perché altrimenti il piano di cottura si spegne.



Funzione di scioglimento

Per far sciogliere ingredienti, ad es. cioccolato. Si può far funzionare la zona di cottura a potenza minima.

1. Accendere il piano di cottura.
2. Premere una volta il **tasto Scioglimento** . La spia di controllo sopra il tasto lampeggia per 5 secondi circa.
3. Subito dopo per l'assegnazione di una determinata zona di cottura, premere il **tasto Più**  o il **tasto Meno**  di questa zona.
Quando si vede il simbolo  la funzione di scioglimento è accesa.
4. Per disinserire premere una volta il **tasto Meno**  (0).

Questa funzione è disponibile solo per 120 minuti, al termine dei quali il piano di cottura si spegne.

Blocco dei sensori (se disponibile)

Con questa funzione si possono bloccare i tasti e l'impostazione di un grado di cottura. Solo il tasto di spegnimento rimane attivo per disattivare il piano di cottura.

1. Accendere il piano di cottura.

Attivazione del bloccaggio sensori (durante il processo di cottura)

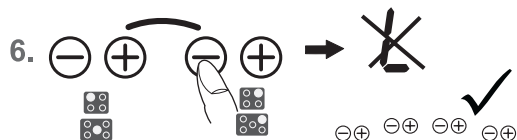
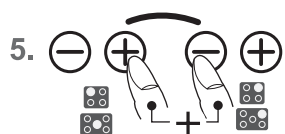
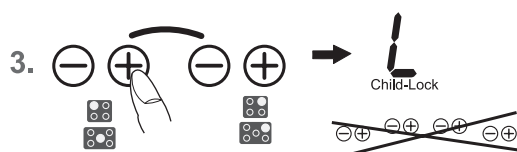
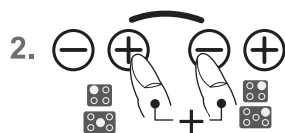
2. Premere il **tasto di bloccaggio**  per attivare la relativa funzione. La spia di controllo sopra il tasto si accende. Il comando è bloccato.

Spegnimento del bloccaggio sensori

3. Premere il **tasto di bloccaggio**  per disattivare la relativa funzione. La spia di controllo sopra il tasto di bloccaggio si spegne.

Indicazioni

- Il bloccaggio sensori rimane acceso anche dopo lo spegnimento del piano di cottura. Lo si deve quindi disattivare prima di iniziare il seguente processo di cottura.
- Una caduta di corrente provoca la disattivazione del bloccaggio impostato.



Sicurezza per bambini

Questo dispositivo di sicurezza serve per prevenire un'accensione involontaria o non appropriata del piano di cottura ad induzione da parte dei bambini. Il dispositivo blocca i comandi.

Attivazione della sicurezza bambini

1. Premere il **tasto di accensione** per accendere il piano di cottura.
2. Premere quindi contemporaneamente una volta il **tasto Più** e il **tasto Meno** delle **zone segnate** .
3. Premere poi solo il **tasto Più** delle **zone segnate** per attivare la sicurezza bambini.
Gli indicatori del grado di cottura visualizzano una L per «Child-Lock» (blocco bambini); i comandi sono bloccati e il piano di cottura si disattiva.

Disattivazione della sicurezza bambini

4. Premere il **tasto di accensione** .
5. Premere quindi contemporaneamente una volta il **tasto Più** e il **tasto Meno** delle **zone segnate** .
6. Premere poi solo il **tasto Meno** delle **zone segnate** per disattivare la sicurezza bambini. La L si spegne.

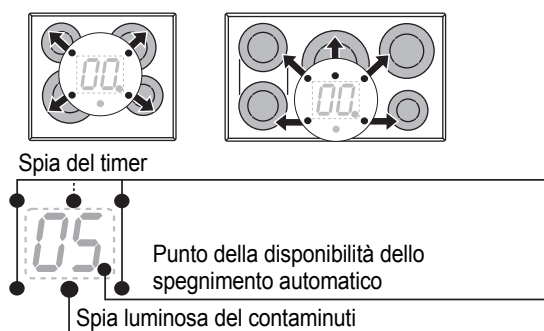
Disattivazione della sicurezza bambini per un unico processo di cottura.

Il presupposto è che sia attiva la sicurezza bambini (vedi punti 1-3).

- Premere il **tasto di accensione** .
 - Premere quindi contemporaneamente una volta il **tasto Più** e il **tasto Meno** delle **zone segnate** .
- L'utente può accendere la zona di cottura appena che si è spento il simbolo L.
Dopo che si sarà spento il piano di cottura, si riattiverà automaticamente la sicurezza bambini.

Indicazione

Una caduta di corrente provoca la disattivazione della sicurezza bambini impostata.



1. **on**
- 2.
3. **1x, 2x, 3x ...**
4. **TIMER**
5. **1x, 2x, 3x ...**
- 6.

Spegnimento automatico (timer)

Lo spegnimento automatico disattiva ogni zona di cottura accesa al termine di un periodo di tempo predeterminato. Possono essere regolati tempi di cottura tra 1 e 99 minuti.

1. Accendere il piano di cottura.
2. Accendere una o più zone di cottura e selezionare il livello di cottura desiderato.
3. Premere contemporaneamente il **tasto Più** $\oplus$ e il **tasto Meno** $\ominus$ **del timer**. Si accende il punto della disponibilità dello spegnimento automatico. Continuare a premere i tasti fino a quando la spia di controllo del timer per la zona di cottura desiderata non inizia a lampeggiare. **Importante!** Le spie del timer possono lampeggiare solo se sono state accese in precedenza le zone di cottura (grado di cottura superiore a 0).
4. Impostare quindi un tempo di cottura compreso tra 1 e 99 minuti premendo il **tasto Meno** $\ominus$ o il **tasto Più** $\oplus$ **del timer**. Premendo il tasto Più il valore indicato inizia da 01, premendo il tasto Meno da 30.
5. Per programmare la funzione di spegnimento automatico per un'altra zona di cottura, premere più volte contemporaneamente i **tasti Più** $\oplus$ e **Meno** $\ominus$ **del timer** fino a quando non inizia a lampeggiare la spia del timer per la zona di cottura desiderata. Impostare quindi i tempi desiderati premendo i tasti **Meno** $\ominus$ o **Più** $\oplus$.
6. La zona di cottura si spegne allo scadere del periodo di tempo impostato ed viene emesso un breve segnale acustico che può essere disattivato premendo un tasto qualsiasi (ad eccezione di quello di accensione).

Indicazioni

- Per controllare il tempo trascorso (spegnimento automatico), premere ripetutamente e contemporaneamente i **tasti Più** $\oplus$ e **Meno** $\ominus$ **del timer** fino a quando non inizia a lampeggiare la spia del timer per la zona di cottura desiderata. Il valore indicato può essere modificato.
- Per l'interruzione anticipata dello spegnimento automatico, Selezionare la relativa zona di cottura (la spia del timer lampeggia) e impostarla a 00 con il **tasto Meno** $\ominus$.
- Quando sono programmate diverse zone di cottura con spegnimento automatico, nell'indicazione del timer è indicata sempre la zona di cottura con il tempo più breve.

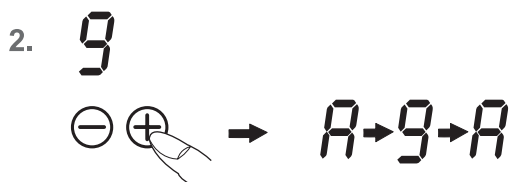
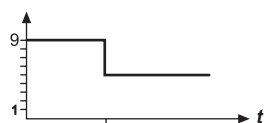
Orologio contaminuti

1. **on**
2. **TIMER**
- 3.

1. Accendere il piano di cottura.
2. Premere contemporaneamente più volte il **tasto Più** $\oplus$ e il **tasto Meno** $\ominus$ **del timer**, fino a quando non si accende la spia dell'orologio contaminuti. Impostare il tempo in minuti premendo il **tasto Meno** $\ominus$ o il **tasto Più** $\oplus$.
3. Allo scadere del tempo impostato viene emesso un breve segnale acustico che può essere disattivato premendo un tasto qualsiasi (ad eccezione di quello di spegnimento).

Nota!

L'orologio contaminuti funziona anche dopo che si è spento il piano di cottura. Per modificare il tempo impostato accendere il piano di cottura premendo il **tasto di accensione** .



Livello di potenza impostato	Cottura con avvio rapido Tempo (min:sec)
1	0:40
2	1:12
3	2:00
4	2:56
5	4:16
6	7:12
7	2:00
8	3:12
9	-

Cottura con avvio rapido **A**

Con questa funzione la cottura inizia al livello 9 per poi diminuire automaticamente (da 8 a livello 1) trascorso un determinato periodo di tempo.

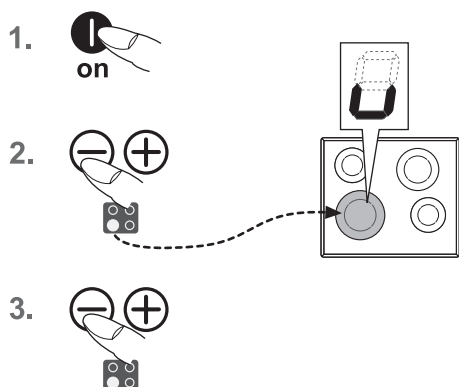
Quando si attiva la funzione di cottura con avvio rapido, si deve impostare anche il livello di potenza per il proseguimento di cottura che sarà selezionato automaticamente dall'elettronica.

La cottura automatica con avvio rapido è adatta per piatti che da freddi devono riscaldarsi velocemente e che possono poi continuare a cuocere senza dover essere controllati continuamente (p.e. i bolliti di carne).

1. Accendere una zona di cottura.
2. Impostare il livello di potenza 9. Premendo di nuovo il **tasto Più** si attiva la funzione di cottura automatica con avvio rapido. Lampeggiano alternamente A e 9 oppure A e se non è stata appoggiata nessuna pentola.
3. Selezionare quindi un grado di cottura minore per il proseguimento di cottura (da 1 a 8) premendo il **tasto Meno** . La A e la potenza per il proseguimento di cottura selezionato lampeggiano ad intermittenza.
4. La cottura con avvio rapido sta funzionando correttamente e, trascorso un determinato periodo di tempo (vedi tabella), la cottura proseguirà al livello di potenza impostato.

Indicazioni

- Durante l'avvio rapido si può aumentare il grado di cottura per il proseguimento di cottura premendo il **tasto Più** . Premendo il **tasto Meno** si disattiva la funzione di cottura con avvio rapido.
- Se dopo che si è attivata la funzione di cottura con avvio rapido, non si seleziona un livello di cottura inferiore a 9 per il proseguimento di cottura, la funzione si disattiva automaticamente dopo 10 secondi e rimane il grado di cottura 9.
- Se è stato selezionato un livello di potenza superiore o la funzione Power, la funzione potrebbe disattivarsi per il superamento della potenza massima (vedi gestione della potenza).

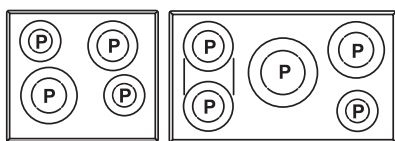


Funzione scaldavivande **U**

Con questa funzione scaldavivande **U** è possibile mantenere in caldo dei cibi già pronti. La zona di cottura funziona a potenza minima.

1. La pentola è appoggiata su una zona di cottura ed è stato impostato un livello di potenza (ad es. 3).
2. **Tenere premuto il tasto Meno** per diminuire il livello di potenza (...3, 2, 1, **U**). Terminare con **U**. La funzione scaldavivande è ora attiva.
3. Per disinserire premere una volta il **tasto Meno** (0).

La funzione scaldavivande è disponibile solo per 120 minuti, al termine dei quali il piano di cottura si spegne.



1. on
2. → lampeggia
3. → POWER
4. → 9

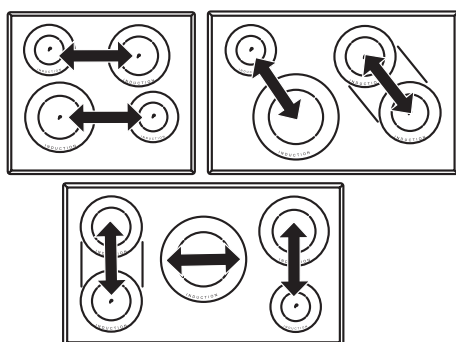
Funzione Power (zona di cottura con P)

La funzione Power mette a disposizione delle zone di cottura ad induzione delle potenze supplementari. Si può, per esempio, far bollire velocemente una grande quantità d'acqua.

1. Accendere il piano di cottura.
2. Premere una volta il **tasto Power** . La spia di controllo sopra il tasto lampeggia per 5 secondi circa.
3. Subito dopo per l'assegnazione di una determinata zona di cottura, premere il **tasto Più** o il **tasto Meno** di questa zona. Quando si vede il simbolo P il livello Power è acceso.
4. Il livello Power si disattiva automaticamente dopo 10 minuti. La P si spegne e si attiva il livello di potenza 9.

Nota!

Per disinserire anticipatamente il livello Power basta premere il **tasto Meno** .



Moduli (gestione potenza)

Gestione potenza

Per motivi tecnici le zone di cottura sono riunite due a due in un modulo e dispongono di una potenza massima.

Se questo ambito di potenza viene superato attivando un livello di cottura superiore o la funzione Power, la gestione di potenza riduce il livello di cottura della rispettiva zona appartenente al modulo.

A questo punto lampeggia l'indicazione di questa zona di cottura ed in seguito viene indicato il livello di cottura massimo possibile.



- Lasciare raffreddare la superficie di cottura prima di procedere alla pulizia.
- Il piano di cottura non deve assolutamente essere pulito utilizzando apparecchi di pulizia a vapore o simili!
- Durante la pulizia fare attenzione a non soffermarsi troppo a lungo sul **tasto di accensione / spegnimento** per evitare di accendere involontariamente il piano di cottura.

Piano di cottura in vitroceramica

Importante! Per la pulizia non utilizzare mai detersivi aggressivi, come prodotti o spugne abrasive, prodotti antiruggine, smacchiatori, ecc.

Pulizia dopo l'uso

1. Pulire sempre il piano di cottura quando sporco, preferibilmente dopo ogni uso. Per la pulizia servirsi di un panno umido e di un po' di detersivo per stoviglie a mano. Asciugare quindi il piano di cottura con un panno pulito per rimuovere i possibili resti di detersivo dalla superficie in vitroceramica.

Manutenzione settimanale

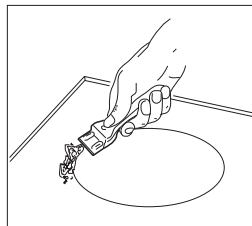
2. Pulire e curare il piano di cottura una volta la settimana con un prodotto comune per la pulizia della vitroceramica. Rispettare sempre le indicazioni del produttore.

Il silicone presente in questi prodotti genera una pellicola protettiva idrorepellente e antisporcio. Tutte le impurità rimangono sulla pellicola e possono essere quindi rimosse con facilità. Asciugare quindi la superficie con un panno pulito. Fare attenzione a che non rimangano resti di detersivo sulla superficie di cottura perché avrebbero un effetto aggressivo al suo surriscaldamento e potrebbero quindi modificarne la struttura.

Macchie speciali

Eliminare lo **sporco più difficile** e le macchie persistenti (ad es. di calcare) al termine della cottura, quando la zona di cottura è ancora tiepida. Usare un detersivo comune reperibile in commercio e procedere come descritto al punto 2.

Rimuovere inizialmente i **cibi incrostati** dalla superficie di cottura con un panno bagnato ed eliminare quindi quanto rimane servendosi di uno speciale raschietto per superfici in vitroceramica. Continuare quindi la pulizia come descritto al punto 2.



Rimuovere immediatamente **zucchero o materiale plastico** dalla superficie di cottura ancora calda con un raschietto per vetro. Continuare quindi la pulizia come descritto al punto 2.

I **granelli di sabbia** che possono essere caduti sul piano di cottura durante la pulizia di insalata o patate, potrebbero graffiarla quando si spostano le pentole! Rimuovere quindi immediatamente i possibili granelli dalla superficie di cottura.

I **cambiamenti cromatici** non influiscono sul funzionamento e la stabilità della vitroceramica. Non si tratta, infatti, di modifiche del materiale del piano di cottura, ma di semplici residui non rimossi che si sono quindi carbonizzati.

Lo sfregamento dei fondi delle pentole sulla superficie potrebbe causare la formazione di **aree lucide**, specialmente se le pentole sono d'alluminio o se si sono utilizzati detersivi non appropriati. Si possono rimuoverle solo a fatica utilizzando i comuni prodotti di pulizia. Può rendersi necessario ripetere la pulizia più volte. L'utilizzo di detersivi aggressivi, o la frizione con il fondo delle pentole, potrebbe smerigliare nel tempo le decorazioni del piano di cottura e potrebbe contribuire alla formazione di macchie scure.



Evitare lavori e riparazioni dell'apparecchio che non siano eseguiti da personale qualificato, perché si corre il rischio di scosse elettriche e cortocircuiti. La non osservanza di questa regola potrebbe avere come conseguenza danni alla persona e all'apparecchio. Fare pertanto eseguire i lavori soltanto da un elettricista specializzato come ad es. da uno del Servizio Tecnico.

Nota bene!

Se dovesse mai verificarsi un guasto, consultare innanzitutto il presente manuale d'uso per verificare se può essere rimosso personalmente.

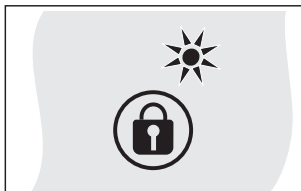
Seguono alcuni consigli su come eliminare i possibili problemi.

I fusibili scattano ripetutamente?

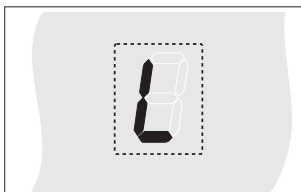
Interpellare il Servizio Tecnico o un'elettricista.

Il piano di cottura ad induzione non si accende?

- Verificare che non sia scattato il fusibile domestico.
- Controllare che sia stato collegato il cavo di alimentazione.
- I tasti a sensori sono bloccati (sicurezza bambini) ed è accesa la spia di controllo sopra il tasto di bloccaggio ? (se disponibile)



- Sono bloccati i tasti a sensore (sicurezza bambini) e viene visualizzata una L?



- I tasti sono parzialmente coperti da un panno umido, un liquido o un oggetto metallico? Rimuovere l'oggetto.
- Sono state utilizzate delle pentole non adatte? Vedere nel capitolo «Indicazioni sulle pentole da utilizzare».

Il simbolo  comincia a lampeggiare e viene emesso un breve segnale acustico.

Si è in presenza di un azionamento dei tasti Touch-Control causato da cibi caduti sul piano di cottura, da pentole o da altri oggetti.

Rimedio: pulire la superficie o rimuovere l'oggetto.

Per spegnere il simbolo lampeggiante  premere lo stesso tasto o spegnere e riaccendere il piano di cottura.

E' visualizzato il codice di errore E2?

L'elettronica è troppo calda. Controllare l'incasso del piano di cottura ed assicurarsi che la ventilazione sia sufficiente.

Vedi capitolo «Protezione da surriscaldamento».

Vedi capitolo «Ventilazione».

E' visualizzato il codice d'errore E8?

Errore al ventilatore destro o sinistro. L'apertura di aspirazione è bloccata o coperta oppure è difettoso il ventilatore.

Controllare l'incasso del piano di cottura ed assicurarsi che la ventilazione sia sufficiente.

Vedi capitolo «Protezione da surriscaldamento».

Vedi capitolo «Ventilazione».

E' visualizzato il codice d'errore U400?

Il piano di cottura non è stato collegato in modo corretto. I comandi si disattivano dopo 1 sec. e viene emesso un segnale acustico. Collegare la corretta tensione di alimentazione.

E' visualizzato un codice di errore ERxx o Ex?

Si è in presenza di un difetto tecnico. Mettersi in contatto con il Servizio Tecnico.

E' visualizzato il simbolo ?

È stata accesa una zona di cottura, ma non vi è stata ancora appoggiata una pentola (riconoscimento pentola). La zona si riscalderà solo in presenza della pentola.

Continua ad essere visualizzato il simbolo  nonostante sia stata appoggiata una pentola sulla zona di cottura?

La pentola non è idonea alla cottura ad induzione o ha un fondo troppo piccolo.

Le pentole usate emettono rumori?

I rumori sono dovuti a motivi tecnici. Non ci sono pericoli per il piano di cottura o la pentola.

Il ventilatore di raffreddamento continua a funzionare anche dopo lo spegnimento del piano di cottura?

È normale perché si deve raffreddare l'elettronica.

Si sentono rumori come se qualcosa scricchiolasse o scattasse?

È dovuto a motivi tecnici e non può essere evitato.

Sono presenti rotture o incrinature sul piano di cottura?

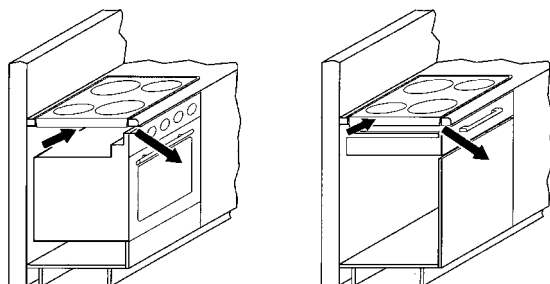
Pericolo di scosse elettriche in presenza di incrinature, crepe o se la superficie di cottura in vetroceramica si dovesse rompere. Spegnerne immediatamente l'apparecchio. Disinserire il fusibile ed interpellare il Servizio Tecnico.

Indicazioni di sicurezza per il montaggio dei mobili da cucina

- Impiallacciature, collanti o rivestimenti plastici sui mobili adiacenti devono essere termoresistenti ($>75^{\circ}\text{C}$). Se non sono sufficientemente termoresistenti, potrebbero deformarsi nel tempo.
- Ad apparecchio montato deve anche essere assicurata la protezione dal contatto accidentale con i cavi elettrici.
- Se si rispettano le distanze minime prescritte è permesso applicare dei pannelli decorativi in legno massiccio sul bordo posteriore del piano di lavoro.
- Devono anche essere rispettate le distanze minime dei ritagli del piano sul lato posteriore come indicato nelle illustrazioni di montaggio.
- Mantenere una distanza di sicurezza laterale dai pensili di almeno 40 mm. Il rivestimento laterale del pensile deve essere di materiale resistente al calore. Per esigenze tecniche di lavoro, la distanza laterale dai pensili deve essere di almeno 300 mm.
- La distanza minima da osservare tra le cappe aspiranti e la superficie di cottura deve corrispondere come minimo a quella indicata nelle istruzioni di montaggio della cappa aspirante.
- I materiali di imballo (p.es. fogli di plastica, polistirolo espanso, aghi, ecc.) devono essere tenuti lontani dai bambini, perché potrebbero risultare pericolosi per la loro incolumità. Potrebbero, infatti, inghiottire le parti piccole o rischiare il soffocamento giocando con le pellicole di plastica.

Ventilazione

- La distanza tra il piano di cottura ad induzione e i mobili da cucina o gli apparecchi da incasso deve essere tale da garantire una sufficiente ventilazione ed un sufficiente scarico dell'aria.
- Se la potenza di una zona di cottura aumenta e riduce automaticamente (v. il capitolo Protezione contro il surriscaldamento), questo significa che possibilmente il raffreddamento non risulta sufficiente. Occorre aprire la parete posteriore del mobile nell'area dell'apertura del piano di lavoro e di rimuovere la traversina frontale del mobile affinché si crei un'apertura per la circolazione dell'aria sotto il piano di lavoro per tutta la larghezza dell'apparecchio.



Incasso

Avvertenze importanti

- Rimuovere i possibili listelli trasversali che si trovano nell'area inferiore d'intaglio del piano di lavoro.
- Evitare un eccessivo surriscaldamento inferiore, causato per esempio da forni sprovvisti di ventilatore a corrente trasversale.
- Non utilizzare il piano di cottura se nel forno è in corso il processo di pirolisi.
- Realizzando il montaggio sopra un cassetto, si deve prestare attenzione che possibilmente non ci sono oggetti appuntiti. Questi oggetti potrebbero angolarsi alla parte inferiore del piano di cottura e bloccare il cassetto.
- Se si trova una parete intermedia al di sotto del piano di cottura essa deve essere montata con una distanza minima di 20 mm dal fondo inferiore del piano di cottura per garantire una circolazione ottimale dell'aria attorno al piano di cottura.
- Il montaggio del piano di cottura sopra refrigeratori, lavastoviglie e lavatrici o asciugatori non è permesso.
- A causa del rischio d'incendio, assicuratevi che non ci siano mai oggetti infiammabili o deformabili per apporto di calore sotto o in diretta prossimità del piano di cottura.

Guarnizione del piano di cottura

Controllare, prima del montaggio, che la guarnizione del piano di cottura sia collocata a dovere.



- Si devono evitare infiltrazioni di liquidi tra la cornice del piano di cottura e il piano di lavoro, oppure tra il piano di cottura e la parete, che potrebbero ricadere sugli elettrodomestici sottostanti.
- Se il piano di cottura è montato in una superficie di lavoro non piana, come p.e. quelle con rivestimenti di ceramica o simili (piastrelle etc.), si deve provvedere alla rimozione della guarnizione che si trova eventualmente sul piano di cottura e all'ermetizzazione della superficie di cottura utilizzando materiali per guarnizione di plastica.
- **Non fissare il piano di cottura utilizzando silicone**, perché non permetterebbe di smontare, se necessario, il piano di cottura senza danneggiarlo.

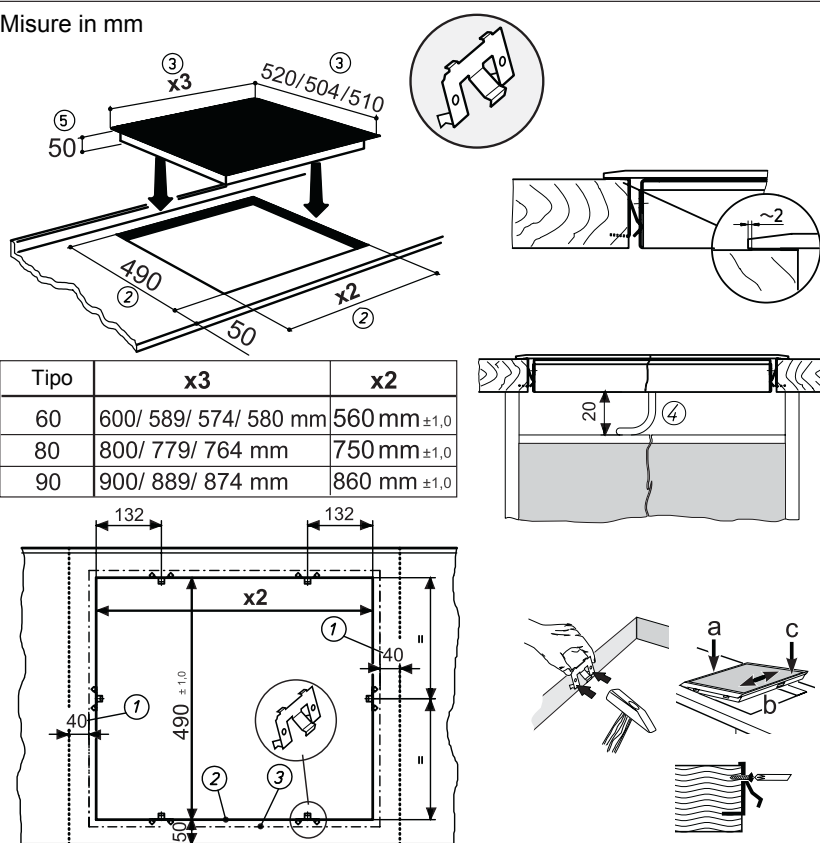
Intaglio del piano di lavoro

Ritagliare il piano di lavoro in modo preciso servendosi di una buona lama di sega rettilinea o di una fresatrice verticale. Le superfici dell'intaglio devono quindi essere sigillate per evitare la penetrazione di umidità.

Il piano di cottura deve essere ritagliato in conformità con i relativi disegni. La superficie di cottura in vetroceramica deve essere in perfetta posizione orizzontale e presentare una perfetta tenuta. Un'installazione sotto tensione potrebbe significare la rottura della piastra. Controllare che la guarnizione del piano di cottura sia collocata a dovere.

Il piano di cottura va fissato o con delle clip oppure con delle linguette.

Misure in mm



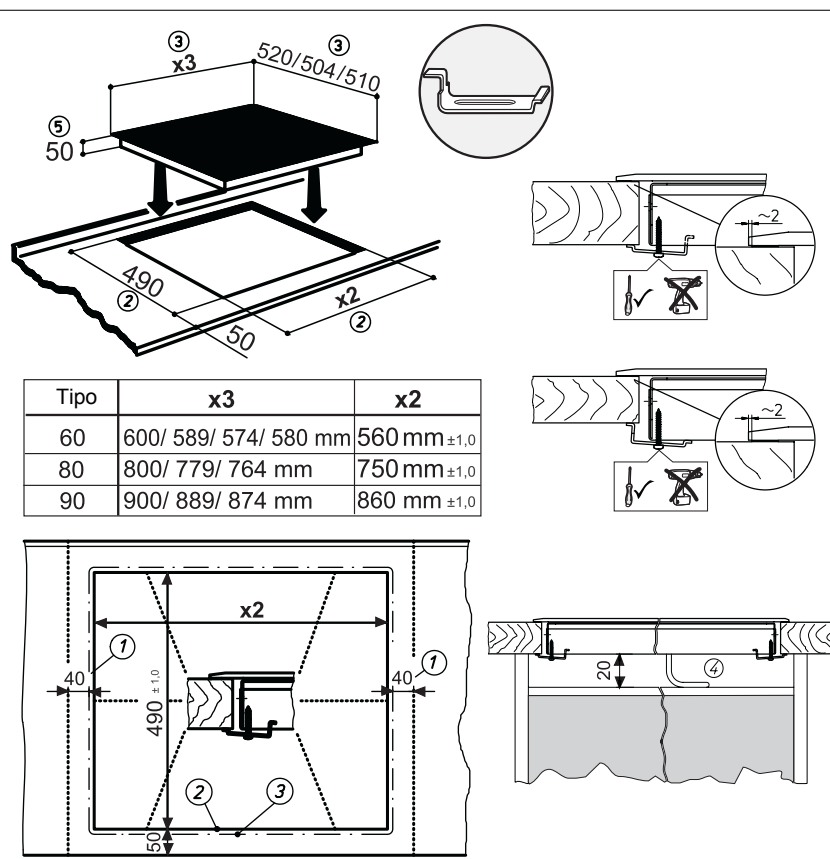
Le clip

- Inserire le clip nell'intaglio del piano di lavoro alle distanze indicate. L'inserimento orizzontale non necessita di un'ulteriore regolazione in altezza.
- Importante! l'inserimento orizzontale delle clip deve combaciare con lo stesso livello del piano di lavoro (evitare il rischio di rotture).
- Montare il piano di cottura a sinistra (a), centrarlo (b) e bloccarlo con le clip (c) come da disegno.
- Per fissare le clip si possono utilizzare delle viti.

Importante!

Se il supporto dovesse essere inclinato o sotto tensione, il piano di cottura in vetroceramica si potrebbe rompere durante il montaggio.

- ① Distanza minima dalle pareti adiacenti
- ② Misure d'incasso
- ③ Misure esterne del piano di cottura
- ④ Passaggio del cavo nella parete posteriore
- ⑤ Altezza d'incasso



Linguetta

- Inserire ed allineare il piano di cottura.
- Fissare ed allineare le linguette con le viti nei fori previsti passando dal lato inferiore.
- Avvitare le viti solo con un cacciavite a mano; non usare mai utensili automatici.
- Fare attenzione al corretto posizionamento delle linguette in piani di lavoro sottili.

Importante!

Se il supporto dovesse essere inclinato o sotto tensione, il piano di cottura in vetroceramica si potrebbe rompere durante il montaggio.

- ① Distanza minima dalle pareti adiacenti
- ② Misure d'incasso
- ③ Misure esterne del piano di cottura
- ④ Passaggio del cavo nella parete posteriore
- ⑤ Altezza d'incasso

Collegamento elettrico

- L'allacciamento elettrico del piano di cottura deve essere effettuato da un tecnico autorizzato.
- Devono essere osservate le norme di legge e le disposizioni di collegamento dell'azienda elettrica locale.
- Per l'allacciamento bisogna utilizzare un dispositivo che consenta di separare tutti i poli dell'apparecchio dalla rete per mezzo di un angolo di apertura di contatto di almeno 3 mm. Come dispositivi di sconnessione si possono utilizzare gli interruttori LS, i fusibili e le sicurezze. Disconnettere l'apparecchio dalla corrente elettrica utilizzando uno di questi dispositivi, quando lo si vuole montare o riparare.
- Il filo di messa a terra deve avere una lunghezza maggiore a quella dei fili di conduzione della corrente, in maniera tale che, in caso di strappo della presa del cavo di alimentazione, sia l'ultimo a staccarsi.
- Le parti del cavo in eccesso devono essere estratte dalla zona ad incasso sotto l'apparecchio.
- Controllare che la tensione di rete corrisponda a quella indicata sulla targhetta.
- Ad apparecchio montato deve anche essere assicurata la protezione da contatto accidentale con cavi elettrici.
- **Attenzione! I controlli elettronici potrebbero danneggiarsi irrimediabilmente se il collegamento non viene eseguito a regola d'arte.**

Nessun collegamento da parte della fabbrica.

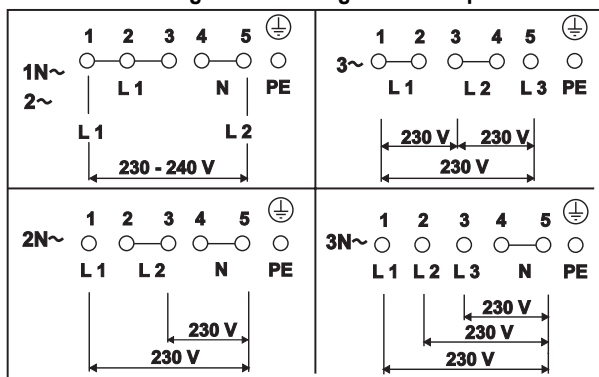
- Per il collegamento occorre togliere il coperchio della scatola di collegamento situata sul fondo dell'apparecchio, per arrivare al morsetto di collegamento. Effettuato il collegamento, il coperchio deve essere nuovamente fissato, e il cavo deve essere bloccato con una fascetta resistente alla trazione.
- La linea di collegamento deve corrispondere come minimo al tipo H05 RR-F.

Valori di collegamento

Tensione di rete 380-415V 3N~, 50-60 Hz

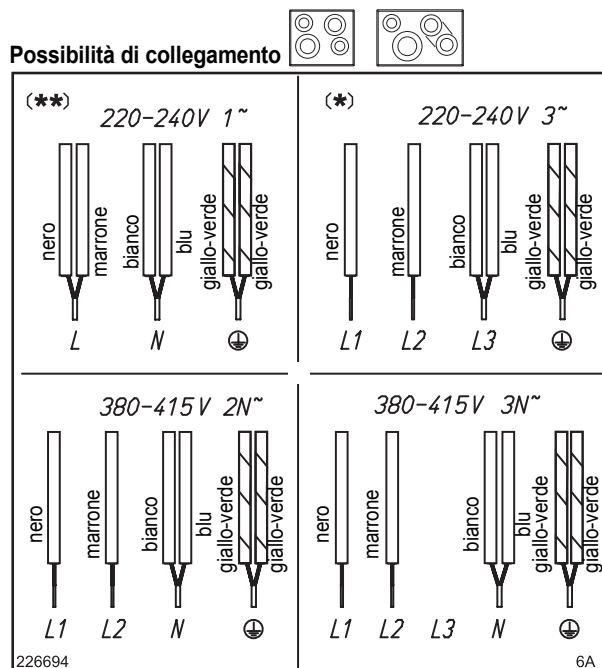
Tensione nominale dei componenti 220 - 240V

Possibilità di collegamento: collegamento a 6 poli



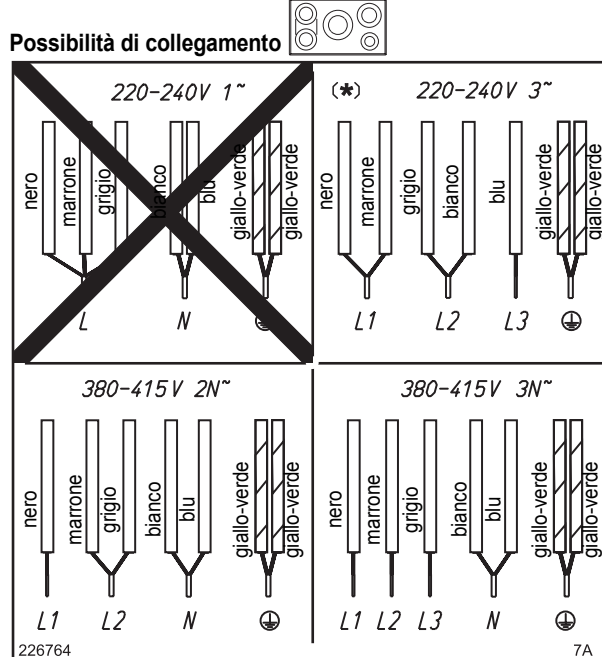
Collegamento da parte della fabbrica

- Il piano di cottura è dotato in sede di fabbricazione di un cavo di linea resistente al calore.
- Il collegamento va effettuato in conformità allo schema di collegamento, tranne il cavo è dotato di una spina.
- Se il cavo di collegamento alla rete di questo apparecchio viene danneggiato, deve essere sostituito con un cavo di collegamento speciale. Per evitare l'esposizione a rischi, la sostituzione deve essere effettuata unicamente dal produttore o dal suo servizio clienti.



* Attenzione! Collegamento speciale 220 - 240 V 3~ !

** In Svizzera, questo modo di collegamento non è ammesso da parte del SEV.



* Attenzione! Collegamento speciale 220 - 240 V 3~ !

Dati tecnici

Dimensioni del piano di cottura	
Altezza/larghezza/profondità. mm	50 x 600 x 520
Zone di cottura	
anteriore sinistra Ø cm / kW	21/ 2,3 (3,7)*
posteriore sinistra . . . Ø cm / kW	14,5/ 1,4 (2,2)*
posteriore destra Ø cm / kW	18/1,85 (3,0)*
anteriore destra Ø cm / kW	14,5/ 1,4 (2,2)*
	
Piano di cottura totale. kW	7,4

Dimensioni del piano di cottura	
Altezza/larghezza/profondità. mm	50 x 800 x 520
Zone di cottura	
anteriore sinistra Ø cm / kW	26/ 2,6 (3,7)*
posteriore sinistra . . . Ø cm / kW	14,5/ 1,4 (2,2)*
posteriore destra Ø cm / kW	18/ 1,85 (3,0)*
anteriore destra Ø cm / kW	18/ 1,85 (3,0)*
	
Piano di cottura totale. kW	7,4

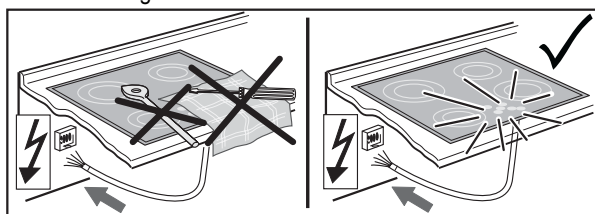
Dimensioni del piano di cottura	
Altezza/larghezza/profondità. mm	50 x 900 x 520
Zone di cottura	
anteriore sinistra Ø cm / kW	18/ 1,85 (3,0)*
posteriore sinistra . . . Ø cm / kW	18/ 1,85 (3,0)*
centrale Ø cm / kW	26/ 3,0 (5,5)*
posteriore destra Ø cm / kW	21/ 2,3 (3,7)*
anteriore destra Ø cm / kW	14,5/ 1,4 (2,2)*
	
Piano di cottura totale. kW	11,1

* Potenza con livello Power attivato

Messa in funzione

Dopo il montaggio del piano e dopo l'allacciamento dell'alimentazione (collegamento alla rete) viene eseguito innanzitutto un test automatico dell'unità di comando e viene visualizzata un'informazione di servizio per il Servizio Tecnico.

Importante! Assicurarsi che non si trovino oggetti sui sensori durante il collegamento alla rete elettrica!



Pulire la superficie di cottura con una spugna umida e quindi asciugarla.

Eliminación de los materiales de embalaje

En la medida de lo posible, elimine el embalaje de transporte de forma acorde con el medio ambiente. El retorno de los materiales de embalaje al circuito de material economiza materias primas y reduce la generación de residuos.

Eliminación de los aparatos antiguos



El símbolo en el producto o en su embalaje indica que este producto no se puede tratar como basura doméstica normal. Debe entregarse en el punto de recogida de equipos eléctricos y electrónicos para reciclaje.

Contribuyendo a una eliminación correcta de este producto, usted está evitando posibles consecuencias negativas para el ambiente y para la salud pública. Una eliminación inadecuada representa un peligro tanto para el medio ambiente como para la salud pública. Para obtener más información acerca del reciclaje de este producto, póngase en contacto con la administración de su ciudad, con su servicio de recogida de basuras o con la tienda donde compró el producto.

Utilización de conformidad con las especificaciones

La encimera ha sido diseñada para la preparación de alimentos dentro de un marco doméstico. No debe emplearse para otros fines y tiene que utilizarse siempre bajo supervisión.

Aquí encontrará usted...

Lea por favor cuidadosamente las informaciones de este manual antes de poner en funcionamiento su encimera. Usted encontrará aquí indicaciones importantes para su seguridad, el empleo, el cuidado y el mantenimiento de su aparato, para poder disfrutar mucho tiempo de él.

Si tuviera lugar una avería en algún momento, consulte antes de nada el capítulo «¿Qué hacer en caso de problemas?». A menudo, usted mismo podrá reparar pequeñas averías y ahorrarse con ello innecesarios costes de servicio.

Conserve estas instrucciones cuidadosamente. Entregue estas instrucciones de uso de empleo y de montaje a los nuevos propietarios para su información y seguridad.

Contenido

Advertencias de seguridad	88
Conexión y funcionamiento	88
Encimera.....	88
Personas.....	88
Descripción del aparato	89
Manejo mediante teclas de sensor	89
Manejo.....	90
Encimera de cocción	90
Reconocimiento de recipientes	90
Limitación de la duración del funcionamiento	90
Otras funciones.....	90
Protección contra sobrecalentamiento (inducción).....	90
Batería de cocina para la encimera por inducción.....	91
Consejos para el ahorro de energía	91
Niveles de cocción	91
Indicación de calor residual	91
Accionamiento de tecla.....	92
Conexión de encimera y zona de cocción	92
Desconexión de la zona de cocción	92
Desconexión de la encimera	92
Función para cocotte	92
Función de STOP	93
Función para derretir	93
Función «bloqueo de sensores» (si está presente).....	93
Seguro para niños	94
Automatismo de desconexión (temporizador)	95
Temporizador electrónico (reloj para cocer huevos)	95
Función golpe de cocción	96
Función para mantener caliente	96
Nivel «power» (zonas de cocción con P).....	97
Gestión de potencia.....	97
Limpieza y conservación	98
Encimera de vitrocerámica	98
Suciedad especial.....	98
Qué hacer en caso de problemas.....	99
Instrucciones de montaje.....	100
Indicaciones de seguridad para el montador de muebles de cocina.....	100
Entrada de aire	100
Montaje	100
Conexión eléctrica	102
Datos técnicos	103
Puesta en funcionamiento	103

Conexión y funcionamiento

- Los aparatos hay que montarlos siguiendo las normas de seguridad correspondientes.
- La conexión a la red, el mantenimiento y la reparación de los aparatos deben ser llevados a cabo exclusivamente por un profesional autorizado según las normas de seguridad vigentes al respecto. La realización indebida de estas actividades pone en peligro su seguridad.

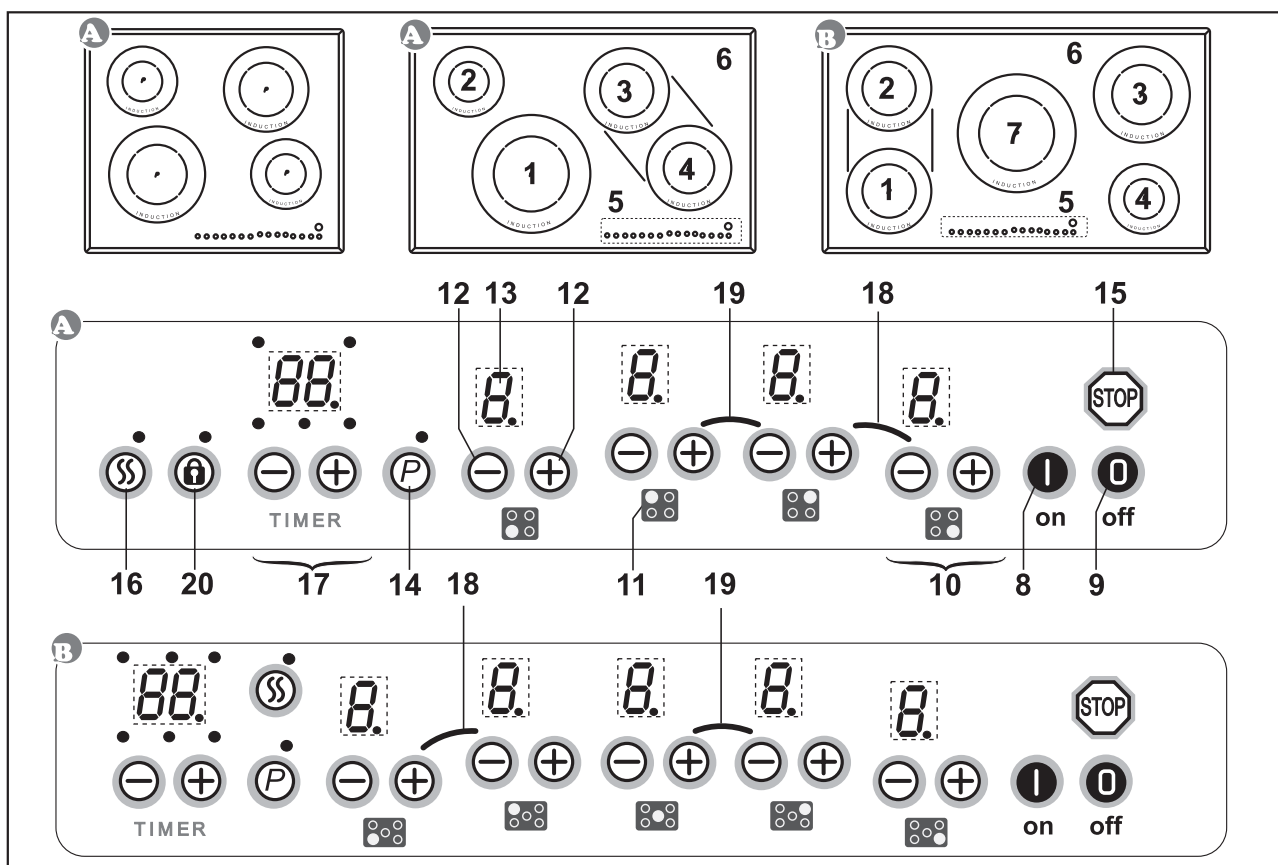
Encimera

- **¡A causa de la rápida reacción a un nivel alto de cocción (nivel «power») el campo de cocción por inducción no se debe utilizar sin vigilancia!**
- Al cocinar hay que tomar en consideración la elevada rapidez de calentamiento de las zonas de cocción. ¡Evite el vaciado por evaporación de las ollas, debido a que en este caso existe riesgo de sobrecalentamiento de las mismas!
- No coloque las ollas y sartenes vacías sobre zonas de cocción conectadas.
- Precaución al utilizar ollas especiales para calentar al baño maría. ¡El contenido de tales ollas puede evaporarse sin que uno se dé cuenta! Ello tiene como consecuencia daños en la olla y en la zona de cocción. ¡No asumimos ninguna responsabilidad por tales daños!
- Después de su uso, es estrictamente imprescindible desconectar una zona de cocción por medio de la tecla Menos correspondiente y no sólo mediante el reconocimiento de recipientes.
- Grasas y aceites calientes en exceso pueden autoinflamarse. Preparar los alimentos que necesiten grasa o aceite siempre bajo supervisión. ¡No apagar jamás con agua grasas y aceites inflamados! Cubrir con la tapadera y apagar la zona de cocción.
- La superficie de vitrocerámica es muy resistente. No obstante hay que evitar que caigan objetos sólidos sobre la misma. Cargas por impacto puntual pueden producir la rotura del campo de cocción.
- En caso de roturas, saltaduras, fracturas u otro tipo de daños en la vitrocerámica, existe riesgo de descarga eléctrica. Poner, inmediatamente el aparato fuera de servicio. Apagar inmediatamente el aparato, desconectar los fusibles domésticos y avisar al servicio técnico.
- Si no fuera posible apagar la superficie de cocción por algún defecto en el control de sensores, desconectar los fusibles domésticos y llamar al servicio técnico.
- ¡Precaución al trabajar con electrodomésticos! Los cables de la corriente no deben entrar nunca en contacto con las zonas de cocción calientes.
- ¡La superficie de vitrocerámica no debe utilizarse para depositar objetos!

- No colocar papel de aluminio o plásticos sobre las zonas de cocción. Mantener alejados de la proximidad de las zonas de cocción todo material que pueda fundirse con facilidad como plásticos, láminas, especialmente azúcar y productos con gran contenido en azúcar. El azúcar hay que eliminarlo inmediatamente, (p. ej. mediante una rasqueta con una hoja de afeitar) para evitar deterioros.
- Nunca se deben colocar objetos de metal (vajilla, cubiertos...) sobre la encimera de inducción, ya que pueden ponerse calientes. ¡Existe peligro de quemaduras!
- No depositar sobre la encimera objetos inflamables o combustibles que puedan suponer un peligro en caso de una conexión involuntaria.
- Los objetos de metal llevados en el cuerpo pueden calentarse en las proximidades inmediatas de la encimera de inducción. Precaución, peligro de quemaduras. Objetos no magnetizables (p.ej. anillos de oro y plata) no resultan afectados.
- No calentar jamás latas de conserva vacías ni envases herméticos sobre las zonas de cocción. ¡Podrían reventar y explotar debido a la energía suministrada!
- Mantener limpias las teclas de sensor, ya que el aparato podría interpretar la suciedad como el contacto de un dedo. ¡No depositar nunca objetos (ollas, paños de cocina, etc.) sobre las teclas de los sensores! En caso de que alguna olla llegara a desbordarse hasta la tecla de algún sensor, recomendamos accionar la tecla de desconexión.
- Ollas y sartenes calientes no deben cubrir las teclas de sensor. En tal caso el aparato se desconecta de forma automática.
- A ser posible, emplear las zonas de cocción traseras para las ollas más grandes para que las teclas de sensor no se calienten demasiado (sobrecalentamiento del Touch-Control; aviso de error E2).
- Si hay animales domésticos en la vivienda que puedan alcanzar la encimera, entonces se debe activar el seguro para niños.
- Si tiene lugar el funcionamiento de pirolisis en cocinas integradas, no se debe emplear la encimera de inducción.

Personas

- Este aparato no es apropiado para ser manejado por personas (niños incluidos) con facultades físicas, sensoriales o intelectuales disminuidas o que no dispongan de la experiencia y/o los conocimientos requeridos, a no ser que actúen bajo la supervisión directa de una persona responsable de su seguridad o que reciban instrucciones de ésta última acerca del modo como emplear el aparato. Hay que supervisar a los niños para asegurarse de que no juegan con el aparato.
- **¡Atención!** Todas las superficies y puntos de cocción se calientan durante el servicio. Por ello, por principio, hay que mantener alejados a los niños pequeños.
- Las personas con marcapasos cardíacos o bombas de insulina implantadas deben asegurarse de que sus implantes no son afectados por el campo de inducción (la gama de frecuencia del campo de inducción es de 20-50 kHz).



La decoración puede diferir de la representada en las figuras.

1. Zona de cocción por inducción delante izquierda
2. Zona de cocción por inducción detrás izquierda
3. Zona de cocción por inducción detrás derecha
4. Zona de cocción por inducción delante derecha
5. Panel de mandos Touch Control
6. Encimera de vitrocerámica
7. Zona de cocción por inducción centro
8. Tecla de encendido
9. Tecla de apagado
10. Teclas mando zona de cocción delantera derecha
11. Símbolo para la asignación de la posición de la zona de cocción en la encimera de vitrocerámica
12. Teclas Menos y Más
13. Indicación de nivel de cocción
14. Tecla «power» con lámpara de control
15. Tecla de Stop
16. Tecla de la función para derretir con lámpara de control
17. Teclas de mando temporizador
18. Símbolo de las teclas de la función para cocotte
19. Símbolo de las teclas del seguro para niños
20. Tecla de bloqueo con lámpara de control

Manejo mediante teclas de sensor

El manejo del campo de cocción de vitrocerámica se lleva a cabo por medio de teclas de sensor Touch-Control. Las teclas de sensor funcionan como se indica a continuación: tocar con la punta del dedo brevemente un símbolo de la superficie de vitrocerámica. Una señal acústica confirma cada accionamiento correcto. Por motivos de brevedad, en lo sucesivo, las teclas de sensor Touch-Control serán denominadas brevemente como «teclas».

Tecla de encendido (8) / tecla de apagado (9)

Con estas teclas se conecta y desconecta la totalidad de la encimera (interruptor principal).

Tecla Menos (−) / tecla Más (+) (12)

Con estas teclas se llevan a cabo los ajustes de los niveles de cocción. Con la tecla Menos se reduce el valor indicado, y con la tecla Más se aumenta.

El valor indicado puede borrarse pulsando ambas teclas simultáneamente.

Indicación de nivel de cocción (13)

La indicación del nivel de cocción indica el nivel de cocción seleccionado, o bien:

- H Calor residual
- P Nivel «power»
- Reconocimiento de recipientes
- A Función golpe de cocción
- STOP Función de STOP
- L Seguro de protección para niños (Child-Lock)
- Función para mantener caliente
- Función para derretir

Tecla «power» (P) (14)

El nivel «power» pone potencia adicional a disposición de las zonas de cocción por inducción.

Tecla STOP (15)

El proceso de cocción puede interrumpirse brevemente por medio de la función STOP.

Tecla de la función para derretir (16)

Sirve para derretir ingredientes, por ejemplo chocolate.

Tecla de bloqueo (20)

Por medio de la tecla de bloqueo resulta posible bloquear las teclas

Encimera de cocción

La encimera de cocción está equipada con una zona de cocción por inducción. Una bobina de inducción debajo de la superficie de cocción vitrocerámica genera un campo alternado electromagnético que atraviesa la vitrocerámica y genera una corriente de calentamiento en el fondo de los utensilios.

En una zona de cocción de inducción el calor ya no se transmite a los alimentos a cocinar desde un foco calorífico a través del recipiente de cocción, sino que el calor necesario se genera directamente dentro del recipiente de cocción con ayuda de corrientes de inducción.

Ventajas de encimera por inducción

- Cocción con economía de energía por transmisión directa de energía sobre la olla (son necesarios utensilios apropiados de material magnetizable),
- mayor seguridad, debido a que la energía solamente se transmite con la olla colocada,
- transmisión de energía entre la zona de cocción por inducción y el fondo de la olla con elevado rendimiento,
- elevada velocidad de calentamiento,
- el riesgo de quemaduras es reducido, ya que el campo de cocción solamente es calentado por el fondo de la olla, producto de cocción derramado no se quema,
- regulación rápida con niveles de precisión del suministro de energía.

Reconocimiento de recipientes

Si sobre la zona de cocción no se encuentra ninguna olla o ésta es demasiado pequeña, no se produce una transmisión de energía. Ello es indicado por un  parpadeante en la indicación del nivel de cocción. Si se pone un recipiente adecuado sobre la zona de cocción, el nivel ajustado se conecta y se ilumina la indicación de niveles de cocción. El suministro de energía se interrumpe al retirar el recipiente, en la indicación de niveles de cocción aparece un  parpadeante.

En el caso de que se coloquen ollas o sartenes más pequeñas, pero lo suficientemente grandes como para que se conecte el reconocimiento de recipientes, sólo se entrega tanta potencia como ellas requieran.

Límites del reconocimiento de recipientes

Diámetro de la zona de cocción (mm)	Diámetro mínimo del fondo del recipiente (mm)
145	90
180	120
210	135
260	170

En algunos modelos, el diámetro mínimo del fondo del recipiente aparece representado como un círculo interior sobre la zona de cocción.

Importante: ¡Dependiendo de la calidad de las ollas, es posible que varíe el diámetro mínimo requerido para que responda el reconocimiento de recipientes!

Limitación de la duración del funcionamiento

La encimera de vitrocerámica dispone de una limitación automática de la duración del funcionamiento. El tiempo de funcionamiento continuo de cada una de las zonas de cocción depende del nivel de cocción seleccionado (ver tabla).

Condición es que durante el tiempo de funcionamiento no se lleve a cabo ningún ajuste en la zona de cocción.

Cuando se dispara el dispositivo de limitación del funcionamiento se desconecta la zona de cocción, suena una breve señal acústica y en la indicación aparece una H. El dispositivo de desconexión tiene preferencia sobre la limitación de la duración del funcionamiento, es decir que la zona de cocción se desconecta sólo después de que haya transcurrido el tiempo del automatismo de desconexión (por ejemplo es posible un automatismo de desconexión con 99 minutos y nivel de cocción 9).

Nivel de cocción ajustado	Limitación de la duración del funcionamiento en minutos
 	120
1	520
2	402
3	318
4	260
5	212
6	170
7	139
8	113
9	90
P	10

Otras funciones

Al pulsar varias teclas simultáneamente o al pulsar una o más durante más tiempo (p.ej. al poner por descuido una olla sobre las teclas) no tiene lugar ninguna función.

Parpadea el símbolo  y suena una señal acústica de duración limitada. Se desconecta después de algunos segundos. Retire el objeto de las teclas de sensor.

Para borrar el símbolo  hay que pulsar la misma tecla o desconectar y conectar de nuevo la encimera.

Protección contra sobrecalentamiento (inducción)

En caso de utilización prolongada de la encimera de cocción a plena potencia con temperatura ambiente elevada, la electrónica deja de poder ser refrigerada en la medida necesaria.

Para que no se presenten temperaturas demasiado elevadas en la electrónica, dado el caso se reduce automáticamente la potencia de la zona de cocción.

Si con un uso normal de la encimera y con una temperatura normal del recinto se indicara E2 frecuentemente, ello significa posiblemente que la refrigeración no resulta suficiente.

La causa puede venir dada por aberturas de ventilación insuficientes en el mueble. En caso necesario se debe verificar la instalación (ver también el capítulo «Ventilación»).

Batería de cocina para la encimera por inducción

El recipiente de cocción utilizado para la superficie de cocción por inducción debe ser de metal, poseer propiedades magnéticas y poseer una superficie de fondo suficiente.

Utilizar solamente ollas con fondo apropiado para inducción.

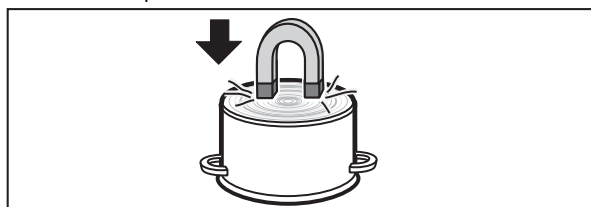
Recipientes de cocción apropiados	Recipientes de cocción inapropiados
Recipientes de acero esmaltado con fondo grueso	Recipientes de cobre, acero inoxidable, aluminio, vidrio refractario, madera, cerámica o terracota
Recipientes de fundición con fondo esmaltado	
Recipientes de acero inoxidable de varias capas, acero inoxidable de ferrita o aluminio con fondo especial	

De la siguiente manera es posible determinar la adecuación del recipiente:

Llevar a cabo la prueba magnética descrita a continuación o asegurarse de que el recipiente lleva el símbolo de apropiado para cocción con corriente de inducción.

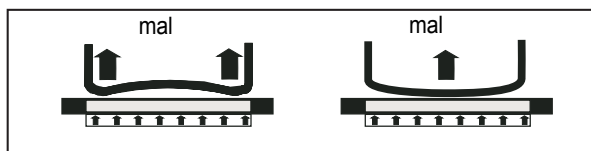
Prueba magnética:

Poner un imán en el fondo del recipiente de cocción. Si este es atraído, entonces es posible utilizar el recipiente sobre la superficie de cocción por inducción.



Indicación:

Durante la utilización de ollas adecuadas para inducción de algunos fabricantes pueden presentarse ruidos atribuibles al tipo de fabricación de estas ollas.



Mal: El fondo de la olla está abombado. La electrónica no puede determinar correctamente la temperatura.



Bien: Buena batería de cocina.

Consejos para el ahorro de energía

A continuación encontrará usted algunas indicaciones para trabajar de forma económica y eficiente con su nueva encimera por inducción y la batería de cocina.

- El diámetro del fondo del recipiente tiene que ser del mismo tamaño que el diámetro de la zona de cocción.
- Al comprar ollas hay que tener en cuenta que a menudo se indica el diámetro superior de las mismas. Este es casi siempre mayor que el diámetro del fondo de la olla.
- Las ollas a presión permiten un ahorro considerable de tiempo y de energía gracias al espacio de cocción cerrado y a la presión que se genera dentro del mismo. Mediante una duración más breve de la cocción no se pierden tantas vitaminas.
- Hay que fijarse en que haya siempre una cantidad suficiente de líquido dentro de la olla a presión, ya que en caso de que el líquido se acabara es posible que resulten dañadas por sobrecalentamiento tanto la zona de cocción como la olla.
- A ser posible hay que tapar siempre las ollas con una tapa adecuada.
- Hay que emplear la olla adecuada a la cantidad de alimentos que se quiere preparar. Una olla grande con poco contenido requiere mucha energía.

Niveles de cocción

La potencia de calentamiento puede ajustarse en varios niveles. En la tabla pueden apreciarse algunos ejemplos de empleo para cada uno de los niveles.

Nivel ajustado	Apropiado para
0	Posición de desconexión, aprovechamiento del calor residual
	Función para derretir
	Función para mantener caliente
1-2	Calor residual de cantidades reducidas. (potencia mínima)
3	Proseguir la cocción
4-5	Prosecución de la cocción de cantidades mayores, prosecución de la fritura de piezas mayores
6	Freír, preparar harina tostada
7-8	Asar
9	Inicio de la cocción y de la fritura, freír
P	Nivel «power» (potencia máxima)

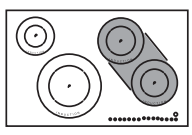
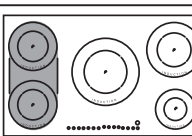
En caso de ollas sin tapa es posible que haya que seleccionar un nivel de cocción mayor.

Indicación de calor residual

La encimera de vitrocerámica está equipada con una indicación de calor residual H. Durante tanto tiempo como se mantenga iluminada la H después de la desconexión será posible emplear el calor residual para derretir mantequilla o para mantener calientes los alimentos. Cuando se apague la letra H es posible que la zona de cocción todavía esté caliente. ¡Existe peligro de quemaduras! Con una encimera de inducción la superficie de vitrocerámica no se calienta directamente, sino sólo por el calor devuelto por los recipientes que se encuentran sobre ella.



1.  → 0
2.  → 1 → 4 → 1
3. 
apta para inducción
- 4a.  → 0
- 4b.  → 0
- 4c.  off
5.  off

1.  on
2.  → 
 → 
3.  → 

Accionamiento de tecla

El control aquí descrito espera, después de accionar una tecla (de selección), **seguidamente** el accionamiento de la tecla siguiente.

El accionamiento de la tecla siguiente tiene que llevarse a cabo por principio **dentro de un plazo de 10 segundos**, ya que en caso contrario se anula la selección.

Las teclas Más/Menos pueden pulsarse individualmente o mantenerse pulsadas de forma permanente.

Conexión de encimera y zona de cocción

1. Pulsar la **tecla de encendido**  hasta que las indicaciones de los niveles de cocción indiquen 0. Suena una señal. El control está listo para el funcionamiento.
2. Seleccionar un nivel de cocción con la **tecla Más**  o con la **tecla Menos** .
Con la tecla Más se conecta la zona de cocción 1, y con la tecla Menos el nivel de cocción 9.
3. Inmediatamente después, poner sobre la zona de cocción un **recipiente apto para inducción**. El reconocimiento de recipientes conecta la bobina de inducción. El recipiente se calienta.
Durante tanto tiempo como haya un recipiente sobre la zona de cocción, la indicación cambia entre el nivel ajustado y el símbolo .
Sin recipiente, la zona de cocción se desconecta después de 10 minutos por motivos de seguridad. Observar a este respecto el capítulo «Reconocimiento de recipientes».

Desconexión de la zona de cocción

4. a) Pulsar la **tecla Menos**  varias veces hasta que en la indicación del nivel de cocción aparezca un 0, o bien
4. b) pulsar la **tecla Menos**  y la **tecla Más**  simultáneamente. La zona de cocción se desconecta directamente desde cada nivel de cocción, o bien
4. c) accionar la **tecla de apagado** . Entonces se desconecta la totalidad de la encimera (se desconectan todas las zonas de cocción).

Desconexión de la encimera

5. Accionar la **tecla de apagado** . La encimera se desconecta por completo independientemente del ajuste.

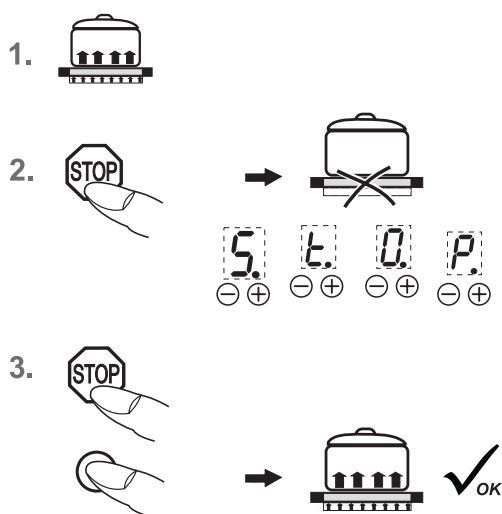
Función para cocotte

Es posible conectar juntas zonas de cocción del mismo tamaño y que estén agrupadas ópticamente (ver impresión en la encimera) para cocinar en una ocasión determinada.

1. Conectar la encimera.
2. Inmediatamente después, pulsar simultáneamente la **tecla Más**  y la **tecla Menos**  de las **zonas de cocción**  /  marcadas.
La función para cocotte está activada, detrás aparece el símbolo . Delante se indica el nivel de cocción conjunto 1, 2, 3 ... 9.
3. El manejo de ambas zonas de cocción se lleva a cabo por medio de la **tecla Más**  y de la **tecla Menos**  de la **zona de cocción delantera**.

Indicaciones

- Para desactivar la función hay que pulsar de nuevo ambas teclas simultáneamente o desconectar la encimera.
- Para que la cocotte o la cacerola pueda ser detectada por el reconocimiento de recipientes, tiene que cubrir ambas zonas de cocción por lo menos hasta la mitad.

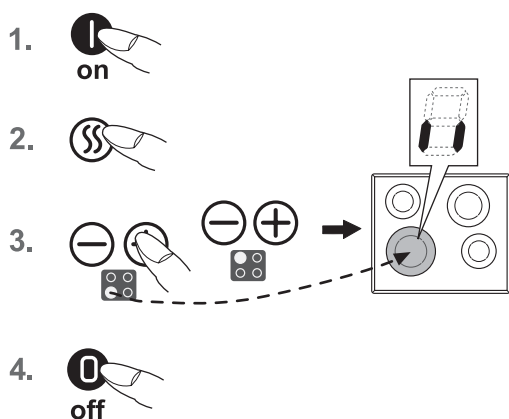


Función de STOP

El proceso de cocción puede interrumpirse brevemente por medio de la función STOP, por ejemplo cuando llaman a la puerta de la casa. Para proseguir después el proceso de cocción con los mismos niveles, hay que anular la función STOP. Si el temporizador estuviera en marcha, éste se detiene y marcha después otra vez.

Por motivos de seguridad, esta función sólo está disponible durante 10 minutos. Después se desconecta la encimera.

1. La vajilla está sobre las zonas de cocción y están ajustados los niveles de cocción deseados.
2. Accionar la **tecla Stop** . En lugar de los niveles de cocción seleccionados, se iluminan sucesivamente las letras S-T-O-P.
3. La interrupción finaliza pulsando primero la **tecla Stop**  y después **una tecla cualquiera** (a excepción de la tecla de encendido / apagado). La pulsación de la segunda tecla tiene que realizarse antes de que transcurran 10 segundos; en caso contrario se desconecta la encimera.

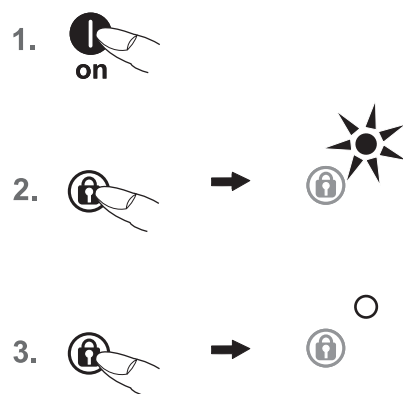


Función para derretir

Sirve para derretir ingredientes, por ejemplo chocolate. La zona de cocción funciona con menor potencia.

1. Conectar la encimera.
2. Pulsar una vez la **tecla de la función para derretir** . La lámpara de control situada por encima de la tecla parpadea durante unos 5 segundos.
3. Seguidamente, pulsar la **tecla Más**  o la **tecla Menos**  correspondiente para la asignación a una zona de cocción determinada. Aparece el símbolo , la función para derretir está conectada.
4. Para desconectarla hay que pulsar una vez la **tecla Menos**  (0).

La función para derretir está disponible durante 120 minutos, después se desconecta la encimera.



Función «bloqueo de sensores» (si está presente)

Mediante el bloqueo es posible impedir el manejo y un ajuste de un nivel de cocción. La única tecla que se mantiene activa para la desconexión de la encimera es la tecla de apagado.

1. Conectar la encimera.

Conexión del bloqueo (durante la cocción)

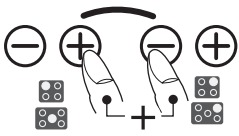
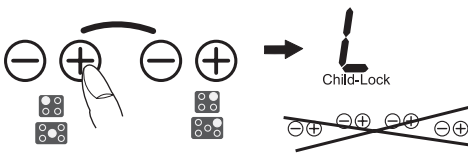
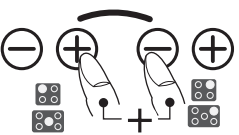
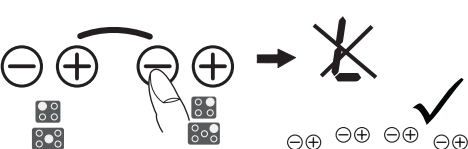
2. Para conectar la función hay que pulsar una vez la **tecla de bloqueo** . El indicador LED situado por encima de la tecla de bloqueo se enciende. El manejo está bloqueado.

Desconexión del bloqueo de sensores

3. Para desconectar la función hay que pulsar una vez la **tecla de bloqueo** . El indicador LED situado por encima de la tecla de bloqueo se apaga.

Indicaciones

- El bloqueo activado se mantiene también con la encimera desconectada. ¡La próxima vez que se quiera emplear la encimera primero hay que quitar el bloqueo!
- En caso de un corte del suministro eléctrico, el bloqueo se anula, es decir se desactiva si estuviera conectado.

1. 
2. 
3. 
4. 
5. 
6. 

Seguro para niños

El seguro de protección para niños tiene como función el evitar que los niños puedan conectar la encimera de vitrocerámica deliberadamente o por descuido. Para ello se bloquean el manejo.

Activación del seguro para niños

1. Accionar la **tecla de encendido**  para conectar la encimera.
2. Inmediatamente después, pulsar una vez simultáneamente la **tecla Más**  y la **tecla Menos**  de las **zonas de cocción**   marcadas.
3. Seguidamente, pulsar la **tecla Más**  de las **zonas de cocción marcadas**   para activar el seguro para niños. En las indicaciones de niveles de cocción aparece una L como signo de Child-Lock; el manejo está bloqueado y la encimera se desconecta.

Desactivación del seguro para niños

4. Accionar la **tecla de encendido** .
5. Inmediatamente después, pulsar una vez simultáneamente la **tecla Más**  y la **tecla Menos**  de las **zonas de cocción**   marcadas.
6. Seguidamente, pulsar la **tecla Menos**  de las **zonas de cocción marcadas**   para desactivar el seguro para niños. La L se apaga.

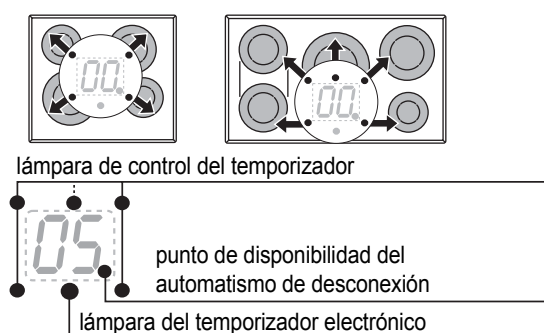
Anulación del seguro para niños para un proceso de cocción

Condición: El seguro para niños ha sido activado siguiendo los puntos 1-3.

- Accionar la **tecla de encendido** .
 - Inmediatamente después, pulsar una vez simultáneamente la **tecla Más**  y la **tecla Menos**  de las **zonas de cocción marcadas**  .
- El usuario puede conectar una zona de cocción después de que se haya apagado la L.
- Después de desconectar la encimera, el seguro para niños se encuentra activo de nuevo (conectado).

Indicación

En caso de un corte del suministro eléctrico, el seguro para niños se anula, es decir se desactiva si estuviera conectado.



1. on
- 2.
3. 1x, 2x, 3x ...
- 4.
5. 1x, 2x, 3x ...
- 6.

1. on
- 2.
- 3.

Automatismo de desconexión (temporizador)

Por medio del automatismo de desconexión es posible desconectar automáticamente después de un tiempo determinado todas las zonas de cocción que estuvieran conectadas. Es posible ajustar tiempos de cocción de entre 1 y 99 minutos.

1. Conectar la encimera.
2. Conectar una o varias zonas de cocción y seleccionar los niveles de cocción deseados.
3. Pulsar la **tecla Más** $\oplus$ y la **tecla Menos** $\ominus$ del temporizador simultáneamente. El punto de disponibilidad del automatismo de desconexión se ilumina.
Seguir pulsando las teclas hasta que parpadee la lámpara de control del temporizador de la zona de cocción deseada.
Importante: Las lámparas de control del temporizador sólo pueden parpadear cuando las zonas de cocción han sido previamente conectadas (nivel de cocción mayor de 0).
4. Inmediatamente después, entrar un tiempo de cocción entre 1 y 99 minutos por medio de la **tecla Menos** $\ominus$ o de la **tecla Más** $\oplus$ del temporizador.
Con la tecla Más, el valor indicado comienza con 1, y con la tecla Menos con 30.
5. Para programar el automatismo de desconexión para otra zona de cocción, pulsar la **tecla Más** $\oplus$ y la **tecla Menos** $\ominus$ del temporizador hasta que parpadee la lámpara de control del temporizador para la zona de cocción deseada. Seguidamente, ajustar el tiempo deseado con la **tecla Menos** $\ominus$ o con la **tecla Más** $\oplus$.
6. La zona de cocción se desconecta una vez transcurrido el tiempo. Entonces suena una señal acústica de duración limitada que puede apagarse pulsando una tecla cualquiera (a excepción de la tecla de apagado).

Indicaciones

- Para controlar el tiempo transcurrido (automatismo de desconexión), pulsar la **tecla Más** $\oplus$ y la **tecla Menos** $\ominus$ del temporizador hasta que parpadee la lámpara de control del temporizador para la zona de cocción deseada. Entonces es posible leer y modificar el valor correspondiente.
- Anular anticipadamente el automatismo de desconexión: Seleccionar la zona de cocción correspondiente (la lámpara de control del temporizador parpadea) y accionar con la **tecla Menos** $\ominus$ para ajustar a 00.
- Si hay programadas varias zonas de cocción con automatismo de desconexión, en la indicación del temporizador se indica siempre la zona de cocción con el menor tiempo.

Temporizador electrónico (reloj para cocer huevos)

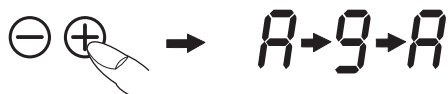
1. Conectar la encimera.
2. Pulsar la **tecla Más** $\oplus$ y la **tecla Menos** $\ominus$ del temporizador simultáneamente hasta que parpadee la lámpara del temporizador electrónico. Ajustar el tiempo deseado en minutos con la **tecla Menos** $\ominus$ o con la **tecla Más** $\oplus$.
3. Una vez transcurrido el tiempo, suena una señal acústica de duración limitada que puede apagarse pulsando una tecla cualquiera (a excepción de la tecla de apagado).

Indicación:

El temporizador electrónico sigue funcionando cuando la encimera de inducción está desconectada. Para cambiar el tiempo, conectar la encimera con la **tecla de encendido** .



2. **9**



4. **5**

Función golpe de cocción **A**

Con la función golpe de cocción, la cocción comienza al nivel 9. Después de un tiempo determinado se cambia a un nivel de cocción más bajo (de 1 a 8).

Cuando se emplea la función golpe de cocción sólo hay que elegir el nivel de cocción con el que se desea que prosiga la cocción después del inicio, ya que la electrónica cambia automáticamente a ese nivel.

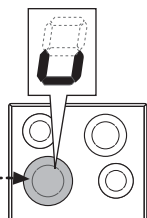
La función golpe de cocción es adecuada para platos que se ponen fríos sobre la encimera, que han de calentarse a gran potencia y que no tienen que ser observados permanentemente cuando se hacen al nivel de prosecución de la cocción (tal es el caso de la sopa de carne).

1. Poner en funcionamiento una zona de cocción.
2. Ajustar el nivel de cocción 9. Pulsando de nuevo la **tecla Más** **+** se activa la función golpe de cocción.
La indicación del nivel de cocción cambia una y otra vez entre A y 9 o A y **U** cuando no se ha colocado ningún recipiente encima.
3. Inmediatamente después, elegir con la **tecla Menos** **-** un nivel menor entre 1 y 8 para la prosecución de la cocción.
Entonces parpadean alternativamente A y el nivel seleccionado para la prosecución de la cocción.
4. La función golpe de cocción marcha conforme al programa. Después de un tiempo determinado (ver tabla) se prosigue la cocción con el nivel de prosecución ajustado.

Nivel de cocción ajustado	Función golpe de cocción Tiempo (min:secs)
1	0:40
2	1:12
3	2:00
4	2:56
5	4:16
6	7:12
7	2:00
8	3:12
9	-

Indicaciones

- Durante la función golpe de cocción es posible aumentar el nivel de prosecución de la cocción por medio de la tecla **Más** **+**. La función golpe de cocción se desconecta cuando se acciona la tecla **Menos** **-**.
- Si después de activar la función golpe de cocción se deja el nivel 9 y no se elige un nivel menor para la prosecución de la cocción, entonces la función golpe de cocción se desconecta automáticamente después de transcurridos 10 segundos, y se mantiene el nivel 9.
- Si se conecta un nivel de cocción superior o el nivel «power», es posible que el automatismo de inicio de la cocción sea desconectado debido a una transgresión de la máxima potencia (ver gestión de potencia).

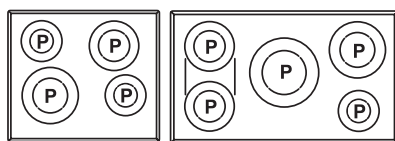


Función para mantener caliente **U**

Por medio de esta función **U** es posible mantener calientes los alimentos sobre una zona de cocción. La zona de cocción funciona con menor potencia.

1. Hay un recipiente sobre una zona de cocción y hay seleccionado un nivel de cocción (p.ej. 3).
2. Pulsar la **tecla Menos** **-** para reducir el nivel de cocción (... 3, 2, 1, **U**). Parar con **U**. La función para mantener caliente se encuentra ahora activada.
3. Para desconectarla hay que pulsar una vez la **tecla Menos** **-** (0).

La función para mantener caliente está disponible durante 120 minutos, después se desconecta la encimera.



1. on
2. → parpadea
3. → POWER
4. → 9

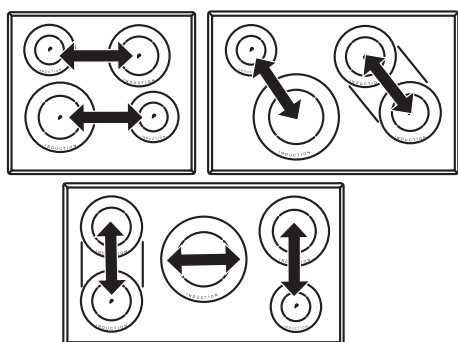
Nivel «power» (zonas de cocción con P)

El nivel «power» pone potencia adicional a disposición de las zonas de cocción por inducción. Así es posible poner a punto de ebullición rápidamente una gran cantidad de agua.

1. Conectar la encimera.
2. Pulsar una vez la **tecla «power»** . La lámpara de control situada por encima de la tecla parpadea durante unos 5 segundos.
3. Seguidamente, pulsar la **tecla Más** o la **tecla Menos** correspondiente para la asignación a una zona de cocción determinada. Aparece el símbolo P, el nivel «power» está conectado.
4. El nivel «power» se desconecta automáticamente una vez transcurridos 10 minutos. La P se apaga y se cambia al nivel de cocción 9.

Indicación:

Para desconectar prematuramente el nivel «power», pulsar la **tecla Menos** .



Módulos (gestión de potencia)

Gestión de potencia

Por motivos técnicos, hay siempre dos zonas de cocción reunidas en un módulo y disponen de una potencia máxima.

Si se excede este rango de potencia al conectar un nivel de cocción mayor o el nivel «power», la gestión de potencia reduce el nivel de cocción del módulo-zona de cocción correspondiente.

Después se indica de forma constante el nivel de cocción máximo posible.



- Antes de proceder a la limpieza hay que desconectar la encimera y dejar que se enfríe.
- ¡La encimera de vitrocerámica no debe limpiarse bajo ninguna circunstancia con un aparato de limpieza a vapor o similares!
- Al limpiar hay que procurar pasar el paño muy brevemente sobre la **tecla encendido / apagado**. ¡Así se evitará una conexión involuntaria!

Encimera de vitrocerámica

¡Importante! No utilizar jamás agentes limpiadores agresivos, tales como agentes abrasivos bastos, estropajos que arañen, anticorrosivos y quitamanchas etc.

Limpieza después del uso

1. Limpiar la totalidad de la encimera siempre que se ensucie; lo mejor es limpiarla después de cada uso. Para ello hay que emplear un paño húmedo y algo de lavavajillas. Después hay que secar la encimera frotando con un paño limpio, de manera que no queden restos de lavavajillas sobre la superficie.

Limpieza semanal

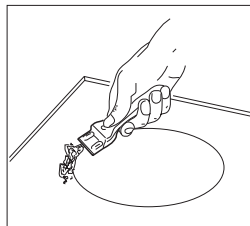
2. Limpiar y tratar a fondo la totalidad de la encimera una vez a la semana con limpiadores corrientes para vitrocerámica. Observar en todo caso las indicaciones del fabricante.

El alto contenido en silicona del producto crea una capa protectora, resistente al agua y a la suciedad. Todo tipo de suciedad queda sobre la capa protectora, pudiéndose retirar más fácilmente. Secar después frotando con un paño limpio. Sobre la superficie no debe quedar ningún resto de agente limpiador, ya que estos restos tienen un efecto agresivo al calentarse, alterando la superficie.

Suciedad especial

Suciedad fuerte y manchas (manchas de cal, manchas que brillan a modo de nácar) se eliminan mejor cuando la encimera está aún un poco caliente. Emplear para ello un limpiador corriente. Para ello proceder como se indica bajo el punto 2.

Alimentos derramados o desbordados hay que reblandecerlos primero con un paño húmedo, y seguidamente hay que retirar los restos de suciedad con una rasqueta especial para encimeras de vitrocerámica. Después hay que limpiar la superficie como se describe bajo el punto 2.



Azúcar requemado y plástico derretido hay que eliminarlos de inmediato - cuando aún están calientes - con una rasqueta para cristal. Después hay que limpiar la superficie como se describe bajo el punto 2.

La arenilla que pudiera caer sobre la encimera al pelar patatas o al limpiar la ensalada puede ocasionar después arañazos al mover las ollas. Por ello hay que fijarse en que no quede nada de arenilla sobre la superficie.

Cambios de color de la encimera no influyen en la funcionalidad ni en la estabilidad de la vitrocerámica. No se trata de daños del material, sino de restos de comida requemada que no fueron limpiados.

Lugares brillantes se forman mediante la fricción del fondo de la olla, especialmente al emplear batería de cocina con fondo de aluminio o a causa de productos de limpieza inadecuados. Pueden eliminarse con dificultad usando productos de limpieza usuales. Posiblemente sea necesario repetir la limpieza varias veces. Mediante la utilización de productos de limpieza abrasivos y fondos de olla que rozan, se va desgastando la decoración produciéndose manchas oscuras.



Manipulaciones y reparaciones en el aparato por parte de personas no cualificadas son peligrosas, ya que existe peligro de electrocución y de cortocircuito. Hay que prescindir de tales manipulaciones y reparaciones para prevenir daños personales y materiales. Tales trabajos, por tanto, deben ser realizados exclusivamente por un electricista especializado, por ejemplo los del servicio técnico de atención al cliente.

¡Obsérvese!

Si se presentaran anomalías en el aparato, comprobar primero de la mano de estas instrucciones de manejo si uno mismo está en condiciones de eliminar las causas de esas anomalías.

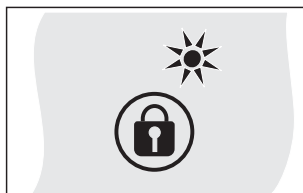
A continuación hallará usted consejos para la eliminación de anomalías.

¿Los fusibles saltan repetidas veces?

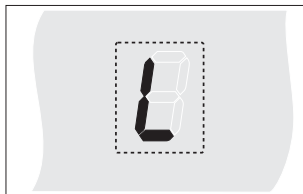
¡Llame al servicio técnico o a un instalador eléctrico!

¿No es posible conectar la encimera por inducción?

- ¿Se ha fundido el fusible de la instalación doméstica (caja de fusibles)?
- ¿Está conectado el cable de conexión a la red?
- ¿Están bloqueadas las teclas de sensor, o lo que es lo mismo, está iluminada la lámpara de control de encima de la tecla de bloqueo ? (si está presente)



- ¿Están bloqueadas las teclas (seguro para niños), es decir se indica una L?



- ¿Están las teclas de sensor parcialmente cubiertas por un paño húmedo, por un líquido o por un objeto metálico? Retirar los objetos.
- ¿Se está empleando una batería inadecuada? Ver el capítulo «Batería de cocina para la encimera por inducción».

El símbolo  parpadea y suena una señal acústica de duración limitada.

Se produce un accionamiento permanente de las teclas de sensor Touch-Control debido a restos de comida derramados o a partes de vajilla u otros objetos que las cubren.

Solución: Limpiar la superficie o retirar el objeto.

Para borrar el símbolo  hay que pulsar la misma tecla o desconectar y conectar de nuevo la encimera.

¿Se indica el código de error E2?

La electrónica está demasiado caliente. Comprobar el montaje de la encimera, observar especialmente que haya una buena ventilación.

Ver el capítulo Protección contra sobrecalentamiento.

Ver el capítulo Ventilación.

¿Se indica el código de error E8?

Error en el ventilador derecho o izquierdo. La apertura de aspiración está bloqueada o tapada, o el ventilador no funciona.

Comprobar el montaje de la encimera, observar especialmente que haya una buena ventilación.

Ver el capítulo Protección contra sobrecalentamiento.

Ver el capítulo Ventilación.

¿Se indica el código de error U400?

La encimera está mal conectada. El control se desconecta después de 1 seg. y suena una señal acústica constante. Conectar la tensión de red correcta.

¿Se indica un error de código (ERxx o Ex)?

Se ha presentado un defecto técnico. Llamar al servicio pos-venta.

¿Aparece el símbolo de olla ?

Se ha conectado una zona de cocción y la encimera espera la colocación de una olla adecuada (reconocimiento de recipientes). Sólo después se da potencia.

¿Sigue parpadeando el símbolo de olla aunque se ha puesto un recipiente?

El recipiente no es adecuado para la inducción o tiene un diámetro demasiado pequeño.

¿Los recipientes empleados producen ruidos?

Los ruidos vienen determinados técnicamente; no existe peligro ni para la encimera de inducción ni para el recipiente.

¿El ventilador de refrigeración sigue funcionando después de la desconexión?

Ello es perfectamente normal, porque se refrigera la electrónica.

¿El campo de cocción produce ruidos (como clics o como crujidos)?

Ello viene determinado por causas técnicas y no resulta posible evitarlo.

¿La encimera presenta grietas o roturas?

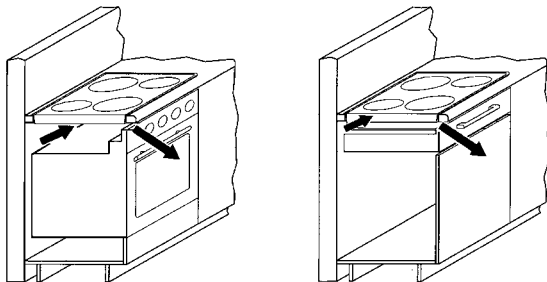
En caso de roturas, saltaduras, fracturas u otro tipo de daños en la vitrocerámica, existe riesgo de descarga eléctrica. Poner, inmediatamente el aparato fuera de servicio. Apagar inmediatamente el aparato, desconectar los fusibles domésticos y avisar al servicio técnico.

Indicaciones de seguridad para el montador de muebles de cocina

- Los recubrimientos de contrachapado, el pegamento utilizado y los recubrimientos de plástico de los muebles limítrofes tienen que ser resistentes a la temperatura ($>75^{\circ}\text{C}$). Si los recubrimientos no son lo suficientemente resistentes a la temperatura, entonces puede ser que se deformen.
- El montaje tiene que garantizar una protección contra contacto accidental.
- Está permitido el empleo de listones de cierre de pared de madera maciza sobre la placa de trabajo detrás de la encimera siempre que se respeten las distancias mínimas según el esquema de montaje.
- Hay que respetar las distancias mínimas de los recortes de la encimera hacia atrás según el esquema de montaje.
- Al llevar a cabo el montaje directamente junto a un armario alto hay que prever una distancia de seguridad de 40 mm como mínimo. Hay que revestir la superficie lateral del armario alto con un material resistente al calor. Por requerimientos técnicos de trabajo, sin embargo, la distancia tiene que ser de 300 mm como mínimo.
- La distancia entre la encimera y la campana extractora de humos como mínimo tiene que ser tan grande como se prescribe en las instrucciones de montaje de la campana.
- Los materiales del embalaje (plásticos, icopor, clavos etc.) tienen que ser puestos fuera del alcance de los niños, ya que representan posibles fuentes de peligro. Las piezas pequeñas pueden ser tragadas, y los plásticos representan peligro de asfixia.

Entrada de aire

- La distancia entre la encimera de inducción y los muebles de cocina o aparatos incorporados debe ser seleccionada de tal manera que se garantice una entrada y salida de aire suficiente de la inducción.
- Si la potencia de una zona de cocción reduce o aumenta automáticamente (ver el capítulo Protección contra el sobrecalentamiento), ello significa que posiblemente la refrigeración no resulte suficiente. En tal caso es recomendable abrir la pared trasera del armario inferior en la zona del recorte de la placa de trabajo, así como retirar el travesaño del mueble por encima de la totalidad de la anchura de la encimera con objeto de que haya un intercambio de aire suficiente.



Montaje

Indicaciones importantes

- Los posibles travesaños de debajo de la placa de trabajo deberán retirarse, al menos los situados debajo de la zona del recorte de la placa de trabajo.
- Se debe evitar un exceso de generación de calor desde abajo, como el causado p.ej. por un horno sin ventilador de corriente transversal.
- Si tiene lugar el funcionamiento de pirolisis en cocinas integradas, no se debe emplear la encimera de inducción.
- Al realizar el montaje sobre un cajón hay que tener cuidado de, en la medida de lo posible, no guardar en él objetos puntiagudos. Tales objetos podrían ladearse en la parte inferior de la encimera bloqueando entonces el cajón.
- Si hay un entresuelo por debajo de la encimera, con objeto de garantizar una ventilación suficiente de la misma hay que mantener una distancia mínima de 20 mm entre dicho entresuelo y la base de la encimera.
- No se permite el montaje de la encimera por encima de aparatos refrigeradores de cualquier tipo, de lavavajillas o lavadoras o aparatos secadores.
- Hay que poner cuidado de que no se depositen o dispongan directamente junto a o bajo el campo de cocción objetos que representen un peligro en contacto con el fuego, con materiales ligeramente inflamables o deformables a causa del calor.

Junta de la encimera

Antes del montaje hay que colocar la junta de la encimera que se adjunta sin que quede ningún hueco.



- Se debe evitar que puedan acceder líquidos a los electrodomésticos que pudiera haber montados debajo por entre el borde de la encimera y la placa de trabajo o por entre la placa de trabajo y la pared.
- Al montar la encimera sobre una placa de trabajo no lisa, por ejemplo con un revestimiento cerámico o similar (azulejos etc.), hay que retirar la junta de la encimera y proceder a la impermeabilización de la misma respecto a la placa de trabajo con materiales aislantes plásticos (masilla).
- **¡No pegar la encimera con silicona bajo ninguna circunstancia!** En tal caso ya no sería posible un desmontaje no destructivo de la encimera.

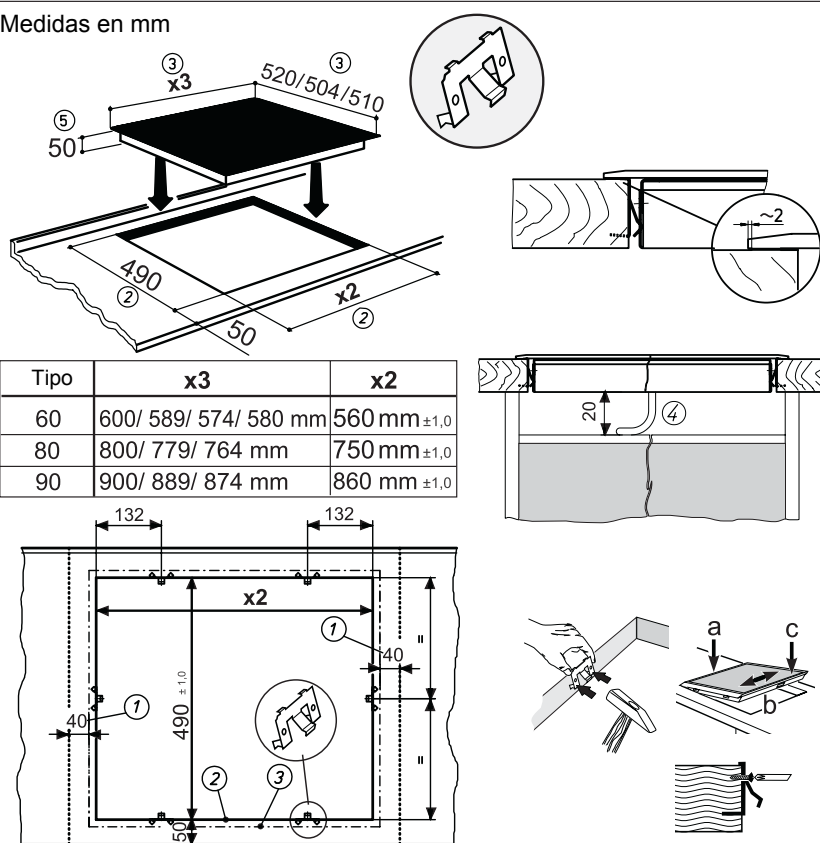
Recorte de la placa de trabajo

El recorte de la superficie de trabajo tiene que llevarse a cabo con la mayor exactitud posible por medio de una hoja de sierra recta o por medio de una rebajadora. Los bordes de cortado tienen que ser sellados después para que no pueda penetrar la humedad.

El recorte para la encimera se lleva a cabo en correspondencia con las figuras. Es estrictamente necesario que la encimera de vitrocerámica esté colocada en forma plana y bien enrasada. Cualquier distensión podrá producir la rotura de la encimera. Comprobar que la junta de la superficie de cocción sienta de forma impecable y que se apoya de forma continua.

La encimera de vitrocerámica se fija o bien mediante clips o mediante piezas de unión.

Medidas en mm



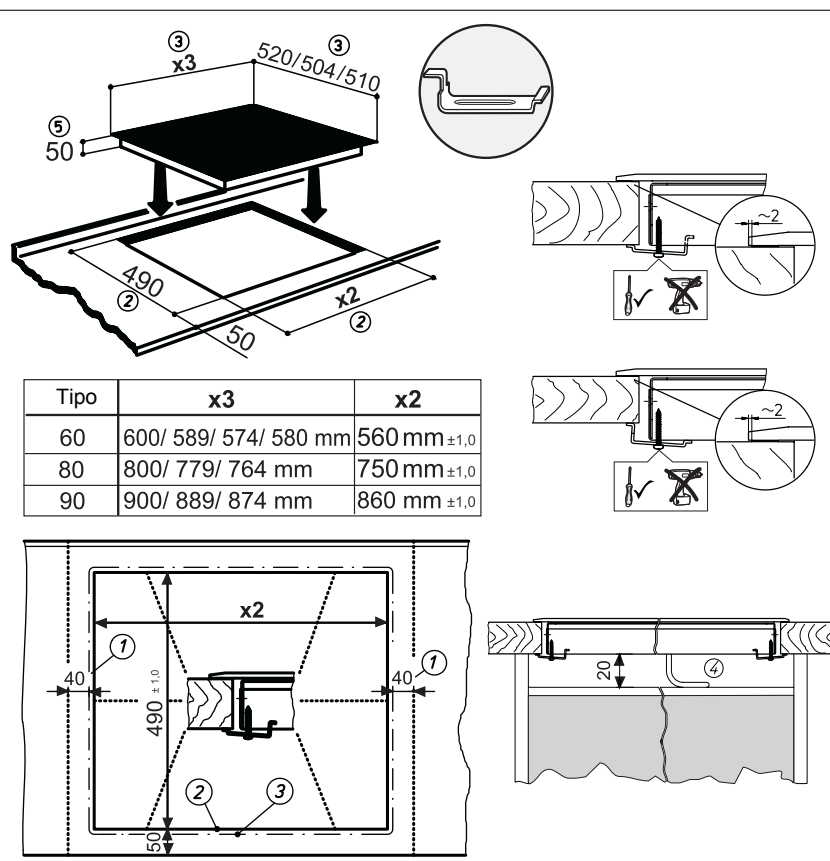
Clips

- A continuación, clavar los clips en el recorte de la placa de trabajo según las distancias indicadas en la figura. Gracias al tope horizontal no resulta necesario nivelar la altura.
- Importante: El tope horizontal de los clips tiene que quedar raso sobre la placa de trabajo. (Evitar riesgo de rotura)
- Apoyar ahora la superficie de cocción contra la izquierda de acuerdo a la ilustración (a), alinear (b) y encajar (c).
- Para asegurar los clips es posible emplear tornillos.

Importante:

¡Debido a una posición inclinada o a tensiones indebidas existe peligro de ruptura al montar la encimera de cocción de vitrocerámica!

- ① Distancia mínima a las paredes vecinas
- ② Medida de fresado
- ③ Medida exterior de la encimera
- ④ Conducción de cable en la pared trasera
- ⑤ Altura de montaje



Brida

- Colocar y alinear la encimera.
- Colocar las piezas de unión desde abajo en los agujeros de fijación previstos, alinearlas y apretarlas.
- Apretar los tornillos a mano con un destornillador; no emplear un destornillador eléctrico.
- En caso de placas de trabajo delgadas hay que observar que la pieza de unión se encuentre en la posición correcta.

Importante:

¡Debido a una posición inclinada o a tensiones indebidas existe peligro de ruptura al montar la encimera de cocción de vitrocerámica!

- ① Distancia mínima a las paredes vecinas
- ② Medida de fresado
- ③ Medida exterior de la encimera
- ④ Conducción de cable en la pared trasera
- ⑤ Altura de montaje

Conexión eléctrica

- ¡La conexión eléctrica debe ser llevada a cabo exclusivamente por un profesional autorizado!
- Deben respetarse enteramente las prescripciones legales vigentes y las condiciones de conexión de la compañía abastecedora de la electricidad.
- Para la conexión del aparato es preciso prever un dispositivo que permita separar el mismo de la red en todos sus terminales, con una apertura de contacto de 3 mm como mínimo. Como separadores idóneos se consideran interruptores LS, fusibles y contactores.
- Para conectar y al reparar hay que cortar la corriente del aparato mediante alguno de estos dispositivos.
- El conductor neutro debe dimensionarse con la longitud suficiente para que, caso de caer el soporte de cable, se someta a tiro sólo después del cable conductor de electricidad.
- La longitud sobrante del cable debe ser sacada de la zona interior por debajo del aparato.
- Observar que la tensión de red concuerde con la de la placa de características.
- El montaje tiene que garantizar una protección completa contra contacto accidental.
- ¡Atención! Una conexión errónea conduce a la destrucción total de la electrónica de potencia.

El cable de conexión no viene de fábrica

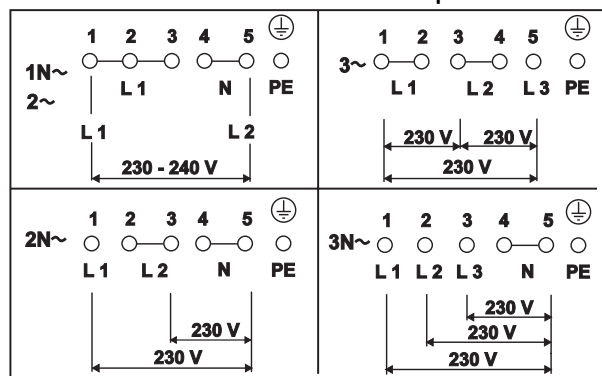
- Para la conexión hay que soltar la tapa de la caja de enchufe del lado del aparato con objeto de acceder al borne de conexión. Tras la conexión se colocará de nuevo la tapa protegiendo la línea de alimentación con la abrazadera contra tiros del cable.
- La línea de conexión deberá corresponder como mínimo al tipo H05 RR-F.

Valores de conexión

Tensión de red: 380-415V 3N~, 50-60 Hz

Tensión nominal de los componentes: 220 - 240V

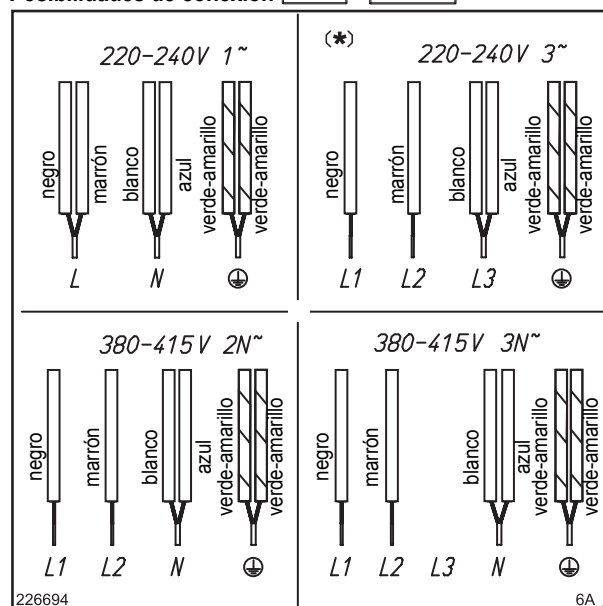
Posibilidades de conexión: Conexión de 6 polos



El cable de conexión viene de fábrica

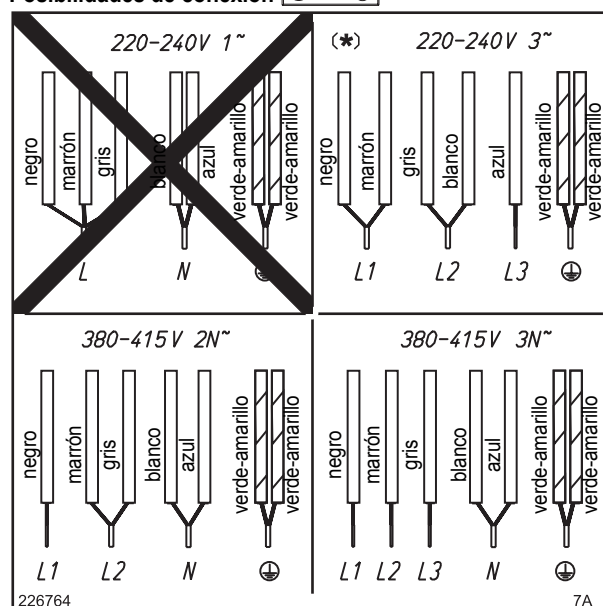
- La encimera de cocción está equipada de fábrica con una línea de conexión resistente a la temperatura.
- La conexión a la red se realiza en conformidad con el esquema de conexión, a no ser que la línea de conexión esté equipada ya con una clavija de enchufe.
- Si el cable de conexión de este aparato resulta dañado, hay que cambiarlo por un cable de conexión especial. Con objeto de evitar riesgos, estos trabajos se encomendarán exclusivamente al fabricante o su servicio postventa.

Posibilidades de conexión



* ¡Atención! Conexión especial 220 - 240 V 3~ !

Posibilidades de conexión



* ¡Atención! Conexión especial 220 - 240 V 3~ !

Datos técnicos

Dimensiones Encimera	
alto/ ancho/ largo mm	50 x 600 x 520
Zonas de cocción	
delantera izquierda . . . Ø cm / kW	21/ 2,3 (3,7)*
trasera izquierda Ø cm / kW	14,5/ 1,4 (2,2)*
trasera derecha Ø cm / kW	18/1,85 (3,0)*
delantera derecha Ø cm / kW	14,5/ 1,4 (2,2)*
	
Encimera total kW	7,4

Dimensiones Encimera	
alto/ ancho/ largo mm	50 x 800 x 520
Zonas de cocción	
delantera izquierda . . . Ø cm / kW	26/ 2,6 (3,7)*
trasera izquierda Ø cm / kW	14,5/ 1,4 (2,2)*
trasera derecha Ø cm / kW	18/ 1,85 (3,0)*
delantera derecha Ø cm / kW	18/ 1,85 (3,0)*
	
Encimera total kW	7,4

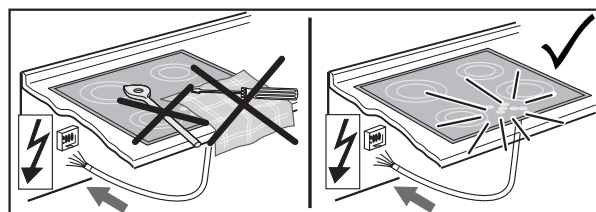
Dimensiones Encimera	
alto/ ancho/ largo mm	50 x 900 x 520
Zonas de cocción	
delantera izquierda . . . Ø cm / kW	18/ 1,85 (3,0)*
trasera izquierda Ø cm / kW	18/ 1,85 (3,0)*
centro Ø cm / kW	26/ 3,0 (5,5)*
trasera derecha Ø cm / kW	21/ 2,3 (3,7)*
delantera derecha Ø cm / kW	14,5/ 1,4 (2,2)*
Encimera total kW	11,1

* Potencia con el nivel «power» conectado

Puesta en funcionamiento

Después del montaje de la encimera y después de la conexión de la tensión de alimentación (conexión a la red) se produce primero un test automático del control, y se indica una información de servicio para el cliente.

Importante: ¡Para la conexión a la red no debe haber objetos sobre las teclas de sensor del Touch Control!



Limpiar la superficie de la encimera brevemente con una esponja y agua jabonosa y secar frotando con un paño.

Eliminação da embalagem

Elimine a embalagem de transporte do modo mais ecológico possível. O retorno dos materiais de embalagem ao ciclo de materiais economiza matéria-prima e reduz o lixo.

Eliminação dos aparelhos antigos



O símbolo no produto ou na embalagem indica que este produto não pode ser tratado como lixo doméstico. Em vez disso, deve ser entregue ao centro de recolha selectiva para a reciclagem de equipamento eléctrico e electrónico.

Ao garantir uma eliminação adequada deste produto, irá ajudar a evitar eventuais consequências negativas para o meio ambiente e para a saúde pública, que, de outra forma, poderiam ser provocadas por um tratamento incorrecto do produto. Para obter informações mais pormenorizadas sobre a reciclagem deste produto, contacte os serviços municipalizados locais, o centro de recolha selectiva da sua área de residência ou o estabelecimento onde adquiriu o produto.

Utilização conforme as determinações

A placa de cozinhar só deve ser usada para a preparação de alimentos em uso doméstico. Não deve ser utilizada para outros fins e só deve ser usada sob vigilância.

Aqui você encontra...

Leia cuidadosamente as informações contidas nesta brochura antes de colocar o aparelho em funcionamento. Aqui encontra indicações importantes referentes à sua segurança, ao uso, à conservação e à manutenção do aparelho para que tenha prazer em utilizá-lo.

Caso venha a ocorrer uma falha, consulte primeiro o capítulo «Caso surjam problemas». Falhas menores podem, muitas vezes, ser eliminadas pelo próprio utilizador, economizando-se, desta forma, custos desnecessários com assistência.

Guarde cuidadosamente este manual de instruções. Se for o caso, entregue-o ao novo proprietário do aparelho para a segurança e informação do mesmo.

Índice

Indicações de segurança	105
Ligação e funcionamento.....	105
Placa de cozinhar	105
Pessoas	105
Descrição do aparelho.....	106
Comando através das teclas de sensor.....	106
Utilização	107
A placa de cozinhar	107
Detector de painéis	107
Limitação do tempo de funcionamento	107
Outras funções.....	107
Protecção contra o sobreaquecimento (indução)	107
Louça para placa de cozinhar de indução	108
Dicas para poupar energia.....	108
Níveis de cozimento.....	108
Indicação do calor residual	108
Accionamento de teclas.....	109
Ligar a placa de cozinhar e uma zona de cozinhar	109
Desligar a zona de cozinhar	109
Desligar a placa de cozinhar.....	109
Função de assadeira	109
Função STOP	110
Função de derreter	110
Bloqueio (caso exista).....	110
Protecção para crianças	111
Sistema automático de desconexão (temporizador).....	112
Avisador de tempo curto (cronómetro para ovos).....	112
Sistema automático de levar a ferver	113
Função de manutenção do calor	113
Nível Power (zonas de cozinhar com P).....	114
Gestão do nível Power.....	114
Limpeza e manutenção.....	115
Placa de cozinhar vitrocerâmica	115
Sujidades especiais	115
Caso surjam problemas	116
Instruções de montagem.....	117
Indicações de segurança para o instalador	
de móveis de cozinha	117
Ventilação	117
Instalação.....	117
Ligação eléctrica	119
Dados técnicos	120
Colocação em funcionamento	120

Ligação e funcionamento

- Os aparelhos são construídos de acordo com as normas de segurança pertinentes.
- A ligação à rede, a manutenção e a reparação dos aparelhos só podem ser efectuadas por um técnico autorizado de acordo com as disposições de segurança vigentes. Trabalhos realizados não conformes comprometem a sua segurança.

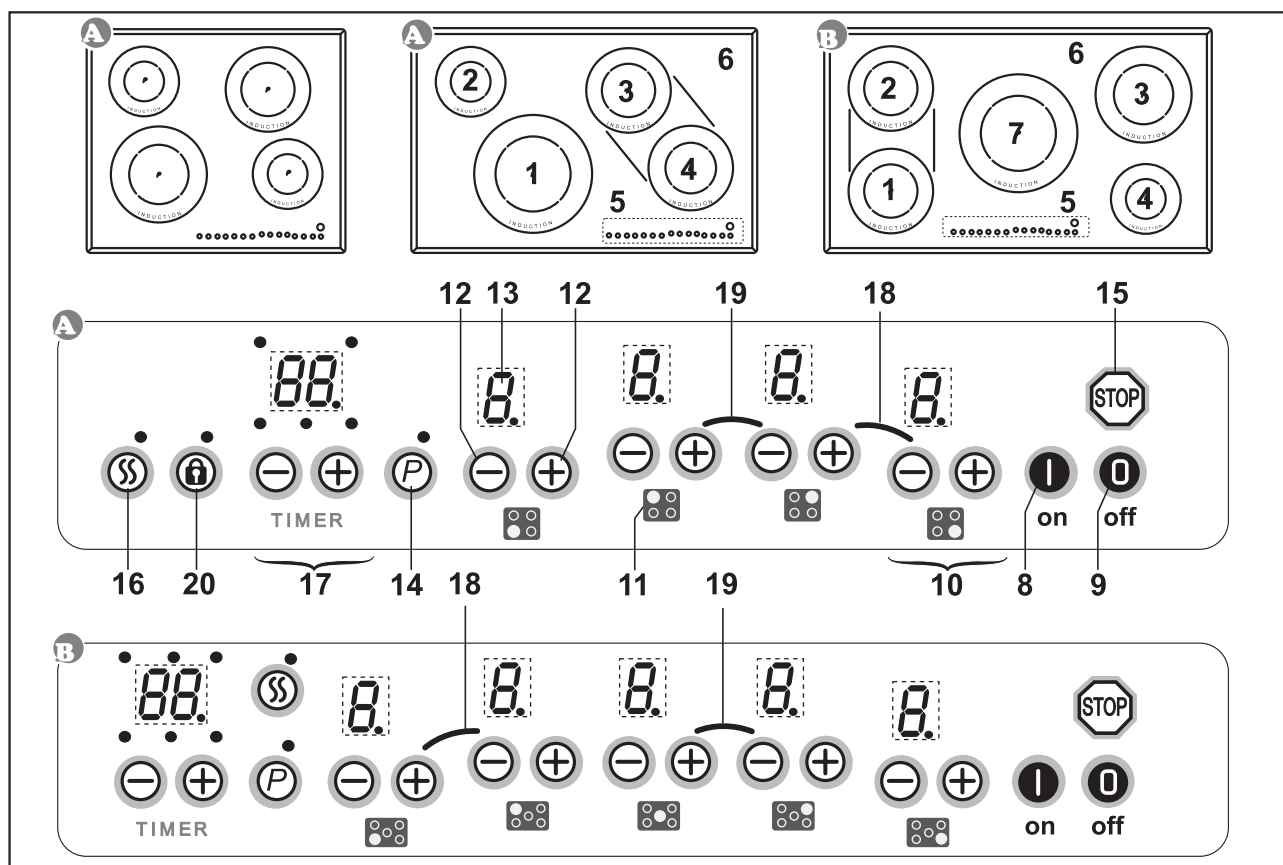
Placa de cozinhar

- **Não deixe a placa de cozinhar de indução accionada sem estar a tomar conta da mesma, devido à reacção muito rápida em caso do ajuste de nível de cozimento alto (nível Power)!**
- Ao cozinhar, esteja atento à alta velocidade de aquecimento das zonas de cozinhar. Evite que o conteúdo das panelas ferva até secar, uma vez que com isso há o risco de sobre-aquecimento das panelas.
- Não coloque panelas e frigideiras vazias sobre as zonas de cozinhar ligadas.
- Cuidado ao usar panelas de banho-maria. As panelas de banho-maria podem continuar a cozinhar vazias sem que se aperceba disso! Isso leva a danificações da panela e da zona de cozinhar. Neste caso não se aceita qualquer tipo de responsabilidade!
- Após o uso de uma zona de cozinhar, desligue-a sem falta com a tecla Menos e não apenas através do detector de panelas.
- Gorduras e óleos sobreaquecidos podem autoinflamar-se. Alimentos com gorduras e óleos devem ser preparados sob observação. Gorduras e óleos em chamas nunca devem ser apagados com água! Coloque a tampa e desligue a zona de cozinhar.
- A placa vitrocerâmica é muito resistente. Evite, no entanto, que objectos duros caiam sobre a mesma. Pancadas com objectos pontiagudos podem provocar a ruptura da placa de cozinhar.
- Se houver rupturas, rachaduras, fissuras ou outras danificações na placa vitrocerâmica há perigo de choque eléctrico. Desligue imediatamente o aparelho. Desconecte imediatamente o fusível da casa e chame a Assistência Técnica.
- Caso não seja possível desligar a placa de cozinhar, devido a um defeito no sistema de comando dos sensores, desconecte imediatamente o fusível da casa e chame a Assistência Técnica.
- Tenha cuidado ao trabalhar com aparelhos domésticos! Os condutores de ligação não devem entrar em contacto com as zonas quentes.
- A placa de cozinhar vitrocerâmica não pode ser usada como superfície para depositar objectos.

- Não coloque papel de alumínio ou plástico sobre as zonas de cozinhar. Mantenha distante da zona de cozinhar quente tudo o que possa derreter, como p. ex. plásticos, folhas plásticas e especialmente açúcar e alimentos que contenham bastante açúcar. Remova imediatamente o açúcar, quando ainda estiver quente, da placa de cozinhar vitrocerâmica com um raspador para vidro especial para evitar danificações.
- Nunca pousar objectos de metal (louça, talheres, ...) sobre a placa de cozinhar de indução porque podem ficar muito quentes. Perigo de queimaduras!
- Não coloque sobre a placa de cozinhar objectos combustíveis ou inflamáveis que possam causar perigo se a placa for ligada involuntariamente.
- Objectos de metal que sejam usados no corpo podem ficar muito quentes se estiverem próximos da placa de cozinhar de indução. Cuidado, perigo de queimaduras. Objectos não magnetizáveis (p. ex. anéis de ouro ou de prata) não são afectados.
- Nunca aqueça latas de conserva fechadas ou embalagens de alimentos congelados sobre zonas de cozinhar. A alimentação de energia pode levar a que estourem!
- Mantenha as teclas de sensor limpas, uma vez que a sujidade pode ser detectada pelo aparelho como contacto de dedos. Nunca coloque objectos (panelas, panos da louça, etc.) sobre as teclas de sensor!
Se o conteúdo das panelas transbordar sobre as teclas de sensor, recomendamos o accionamento da tecla DESL.
- As teclas de sensor não podem ser cobertas por panelas e frigideiras quentes. Se tal acontecer, o aparelho desliga-se automaticamente.
- Sempre que possível, use panelas grandes nas zonas de cozinhar traseiras, para que as teclas de sensor não sejam demasiado aquecidas (sobre-aquecimento do Touch-Control; mensagem de erro E2).
- Se o utilizador tiver animais de estimação em casa que possam alcançar a placa de cozinha, a segurança para crianças deve ser activada.
- Se nos fogões integráveis for realizada a operação de pirólise, a placa de cozinhar de indução não pode ser utilizada.

Pessoas

- Este aparelho não é adequado para ser utilizado por pessoas (incluindo crianças) com capacidades físicas, sensoriais ou mentais limitadas ou com falta de experiência e/ou de conhecimentos, a não ser que sejam vigiadas por uma pessoa responsável pela sua segurança ou que tenham recebido dessa pessoa instruções sobre como usar o aparelho. As crianças devem ser vigiadas para assegurar que não brincam com o aparelho.
- **Atenção!**
As superfícies das zonas de aquecimento e de cozinhar ficam quentes quando em funcionamento. Por isso, mantenha as crianças afastadas.
- As pessoas com estimulador cardíaco ou com implante de bombas de insulina têm que se certificar de que o seu implante não seja prejudicado pela placa de cozinhar de indução (a gama de frequência da placa de cozinhar de indução é de 20 a 50 kHz).



A aparência pode divergir das ilustrações.

1. Zona de cozinhar de indução frontal esquerda
2. Zona de cozinhar de indução traseira esquerda
3. Zona de cozinhar de indução traseira direita
4. Zona de cozinhar de indução frontal direita
5. Painel de comando Touch-Control
6. Placa de cozinhar vitrocerâmica
7. Zona de cozinhar de indução inferior
8. Tecla LIG
9. Tecla DESL
10. Teclas de comando zona de cozinhar frontal direita
11. Símbolo para a atribuição da posição da zona de cozinhar na placa de cozinhar vitrocerâmica
12. Tecla Mais e tecla Menos
13. Indicador dos níveis de cozimento
14. Tecla Power com lâmpada de controlo
15. Tecla Stop
16. Tecla de função de derreter com lâmpada de controlo
17. Teclas de comando temporizador
18. Símbolo das teclas da função de assadeira
19. Símbolo das teclas da segurança para crianças
20. Tecla de bloqueio com lâmpada de controlo

Comando através das teclas de sensor

O comando da placa de cozinhar vitrocerâmica é efectuado através de teclas de sensor Touch-Control. As teclas de sensor funcionam da seguinte forma: toque brevemente com a ponta do dedo num símbolo na superfície vitrocerâmica. Cada accionamento correcto é confirmado com um sinal acústico. A seguir, a tecla de sensor Touch-Control é designada como «Tecla».

Tecla LIG (8) / Tecla DESL (9)

Com esta tecla é ligada e desligada a placa de cozinhar completa (interruptor principal).

Tecla Menos (−) / Tecla Mais (+) (12)

Com estas teclas são efectuados os ajustes dos níveis de cozimento. Com a tecla Menos é diminuído o valor indicado e com a tecla Mais é aumentado.

Para eliminar o valor indicado, carregue nas duas teclas ao mesmo tempo.

Indicador dos níveis de cozimento (13)

O indicador dos níveis de cozimento mostra o nível de cozimento seleccionado ou:

- H..... Calor residual
- P..... Nível Power
- Detector de painéis
- A..... Sistema automático para levar a ferver
- STOP Função de parar
- L Segurança para crianças (Child-Lock)
- Função de manutenção do calor
- Função de derreter

Tecla Power (P) (14)

O nível Power coloca à disposição das zonas de cozinhar de indução uma função adicional.

Tecla STOP (STOP) (15)

O processo de cozinhar pode ser interrompido brevemente com a função STOP.

Tecla de função de derreter (SS) (16)

Para derreter ingredientes, como p. ex. chocolate.

Tecla de bloqueio (L) (20)

Através da tecla de bloqueio é possível bloquear as teclas.

A placa de cozinhar

A superfície de cozinhar está equipada com uma placa de cozinhar de indução. A bobina de indução, localizada por baixo da placa de cozinhar vitrocerâmica, gera um campo alternativo electromagnético que penetra na vitrocerâmica e induz a corrente geradora de calor no fundo da vasilha de cozinhar.

Numa zona de cozinhar de indução, o calor já não é conduzido para a vasilha de cozinhar por um elemento de aquecimento, sendo sim o calor necessário gerado por correntes de indução directamente na vasilha de cozinhar.

Vantagens da placa de cozinhar de indução

- Economia de energia ao cozinhar através da condução de energia para a panela (é necessária louça para cozinhar apropriada de material magnetizável).
- Mais segurança, uma vez que a energia só é conduzida se a panela estiver posicionada sobre a zona de cozinhar.
- Condução de energia de alta eficiência entre a zona de cozinhar de indução e o fundo da panela.
- Alta velocidade de aquecimento.
- O perigo de queimadura é mínimo, uma vez que a placa de cozinhar só é aquecida através do fundo da panela. Os alimentos que transbordem da panela não queimam até ficarem incrustados.
- Regulação sensível e rápida da alimentação de energia.

Detector de painelas

Se em cima da zona de cozinhar ligada não houver nenhuma panela ou estiver uma demasiado pequena, a transmissão de energia não é efectuada. Um  intermitente no indicador dos níveis de cozimento faz referência a isso.

Se for colocada uma panela adequada sobre a zona de cozinhar, o nível ajustado é activado e o indicador dos níveis de cozimento é aceso. A alimentação de energia é interrompida se a panela for retirada; no indicador aparece um  intermitente.

Se forem colocadas painelas ou frigideiras mais pequenas sobre a zona de cozinhar, com as quais o detector de painelas ainda consegue activar, só é transmitida a potência de que estas necessitam.

Limites do detector de painelas

Diâmetro das zonas de cozinhar (mm)	Diâmetro mínimo do fundo da panela (mm)
145	90
180	120
210	135
260	170

O diâmetro mínimo do fundo da panela está ilustrado em alguns modelos como circuito interno na zona de cozinhar.

Importante! O diâmetro mínimo necessário para a activação do detector de painelas pode divergir em função da qualidade da panela!

Limitação do tempo de funcionamento

A placa de cozinhar de indução possui um sistema automático de limitação do tempo de funcionamento.

O tempo de utilização contínuo de cada zona de cozinhar depende do nível de cozimento seleccionado (ver tabela).

A condição prévia é que durante o tempo de utilização não seja efectuada qualquer alteração de ajustes na zona de cozinhar.

Quando a limitação do tempo de funcionamento for accionada, a zona de cozinhar é desligada, um sinal acústico breve soa e um H aparece no display.

O sistema automático de desconexão tem prioridade em relação à limitação do tempo de funcionamento, ou seja, a zona de cozinhar só é desconectada quando o tempo do sistema automático de desconexão tiver decorrido (p. ex., a situação de sistema automático de desconexão com 99 minutos e nível de cozimento 9 é possível).

Nível de cozimento ajustado	Limitação do tempo de funcionamento em minutos
	120
1	520
2	402
3	318
4	260
5	212
6	170
7	139
8	113
9	90
P	10

Outras funções

Se carregar duradoura ou simultaneamente em duas ou mais teclas (p. ex. ao colocar por engano uma panela sobre os sensores), a função de conexão não é activada.

O símbolo  pisca e ao mesmo tempo soa um sinal acústico permanente de tempo limitado. Após alguns segundos dá-se a desconexão. Por favor remova o objecto das teclas de sensor.

Para eliminar o símbolo , carregue na mesma tecla ou desligue e volte a ligar a placa de cozinhar.

Protecção contra o sobreaquecimento (indução)

Se usar a zona de cozinhar durante bastante tempo na potência máxima e com uma temperatura ambiente elevada, a electrónica já não pode ser arrefecida na proporção necessária.

Para que não haja temperaturas demasiado elevadas na electrónica, a potência da zona de cozinhar é regulada automaticamente para baixo se tal for necessário.

Se com uma utilização normal da placa de cozinhar e uma temperatura ambiente normal aparecer E2 frequentemente, provavelmente o arrefecimento não é suficiente.

A causa disso pode ser a falta de aberturas de refrigeração no móvel. Verificar eventualmente a instalação (ver também o capítulo Ventilação)

Louça para placa de cozinhar de indução

As panelas usadas sobre a placa de cozinhar de indução têm que ser de metal, ter propriedades magnéticas e uma área de fundo suficiente.

Utilizar panelas com fundo adequado para indução.

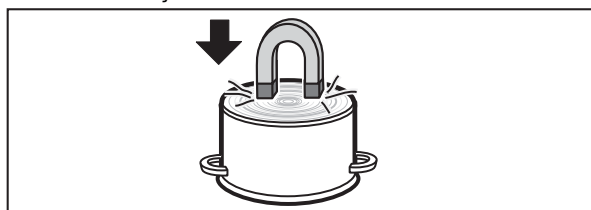
Panelas correctas	Panelas incorrectas
Vasilhas de aço esmaltado com fundo espesso	Vasilhas de cobre, de aço inoxidável, de alumínio, de vidro refractário, de madeira, de cerâmica e de terracota
Vasilhas de ferro fundido com fundo esmaltado	
Vasilhas de aço inoxidável de várias camadas, de aço de ferita inoxidável ou de alumínio com fundo especial	

Proceda como se segue para verificar se as vasilhas são adequadas:

Efectue o teste de magnetismo a seguir descrito ou assegure-se de que a vasilha tem o símbolo de vasilhas adequadas para cozinhar com corrente de indução.

Teste de magnetismo:

Aproxime um ímã ao fundo da vasilha de cozinhar. Se ele for atraído, então a vasilha pode ser usada sobre a superfície de cozinhar de indução.

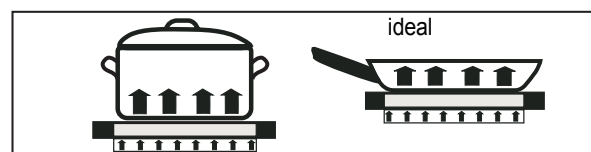


Indicação:

Ao utilizar panelas adequadas para a indução de determinados fabricantes podem surgir ruídos devido ao tipo de construção dessas panelas.



Errado: o fundo da louça está abaulado. A electrónica não consegue determinar correctamente a temperatura.



Correcto: louça boa!

Dicas para poupar energia

Em seguida encontra algumas indicações importantes para usar eficientemente e poupar energia com a sua placa de cozinhar de indução nova e a louça de cozinhar.

- O diâmetro do fundo da panela deve ser tão grande como o diâmetro da zona de cozinhar.
- Para comprar panelas, tenha em atenção que normalmente é indicado o diâmetro superior da panela. Na maioria das vezes, este é maior do que o fundo da panela.
- Com o seu interior fechado e a sobrepressão, as panelas de pressão poupam particularmente tempo e energia. O tempo de cozedura curto conserva as vitaminas.
- Atenda sempre a uma quantidade suficiente de líquido na panela de pressão, uma vez que ao cozinhar vazia podem ser provocadas danificações da zona de cozinhar e da própria panela devido a sobreaquecimento.
- Sempre que possível, tape as panelas com uma tampa adequada.
- Para cada quantidade de alimentos deve ser usada a panela certa. Uma panela praticamente vazia precisa de muita energia.

Níveis de cozimento

A potência de aquecimento das zonas de cozinhar pode ser ajustada em vários níveis. Na tabela seguinte encontra exemplos para cada um dos níveis.

Nível de cozimento	Adequado para
0	Posição de desligado, aproveitamento do resto de calor
	Função de derreter
	Função de manutenção do calor
1-2	Continuar a cozinhar pequenas quantidades (potência mínima)
3	Continuar a cozinhar
4-5	Continuar a cozinhar grandes quantidades, continuar a fritar peças grandes
6	Fritar, fazer molhos
7-8	Assar
9	Levantar fervura, alourar, fritar
P	Nível Power (potência máxima)

Para panelas sem tampa pode ser necessário seleccionar um nível de cozimento mais elevado.

Indicação do calor residual

A placa de cozinhar vitrocerâmica está equipada com uma indicação de calor residual H.

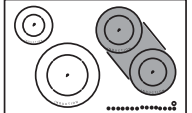
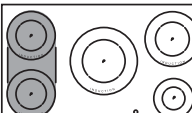
Enquanto que o H estiver aceso após a desconexão, o calor residual pode ser aproveitado para derreter e manter quentes os alimentos.

Depois de a letra H desaparecer, a zona de cozinhar ainda pode estar quente. Perigo de queimaduras!

Numa placa de cozinhar de indução, a vitrocerâmica não aquece directamente, mas sim apenas através do calor de retorno da panela.

H

1.  → 0
2.  → 1 → 4 → 1
3. 
apta para a indução
- 4a.  → 0
- 4b.  → 0
- 4c.  off
5.  off

1.  on
2.  → 
 → 
3.  → 
 → 

Accionamento de teclas

Após o accionamento de uma tecla (de selecção), o comando aqui descrito espera a **seguir** o accionamento de uma tecla seguinte.

O accionamento da tecla seguinte tem que ser sempre **iniciado dentro de 10 segundos**; caso contrário, a selecção é apagada.

As teclas Mais/Menos podem ser tocadas individualmente ou mantidas permanentemente carregadas.

Ligar a placa de cozinhar e uma zona de cozinhar

1. Accione a **tecla LIG**  até que os indicadores dos níveis de cozimento mostrem 0. Soa um sinal acústico breve. O comando está pronto para o funcionamento.
2. Selecciona logo a seguir um nível de cozimento com a **tecla Mais**  ou a **tecla Menos**  de uma zona de cozinhar.
Com a tecla Mais é ligado o nível de cozimento 1, com a tecla Menos o nível de cozimento 9.
3. Logo a seguir, coloque uma panela adequada, **apta para a indução**, sobre a zona de cozinhar. O detector de panelas conecta a bobina de indução. A panela é aquecida.
Enquanto que não houver nenhuma panela na zona de cozinhar, o indicador muda entre o nível de cozimento ajustado e o símbolo .
Por motivos de segurança, a zona de cozinhar é desligada após 10 minutos se não estiver uma panela sobre ela. Observar a este respeito o capítulo «Detector de panelas».

Desligar a zona de cozinhar

4. a) Accione várias vezes a **tecla Menos**  até que o indicador dos níveis de cozimento mostre 0 ou
4. b) accione uma vez ao mesmo tempo a **tecla Menos**  e a **tecla Mais** . A zona de cozinhar é desligada directamente a partir de cada nível de cozimento ou
4. c) accione a **tecla DESL** . Toda a placa de cozinhar é desligada (todas as zonas de cozinhar são desligadas).

Desligar a placa de cozinhar

5. Accione a **tecla DESL** . A placa de cozinhar é completamente desligada independentemente do ajuste.

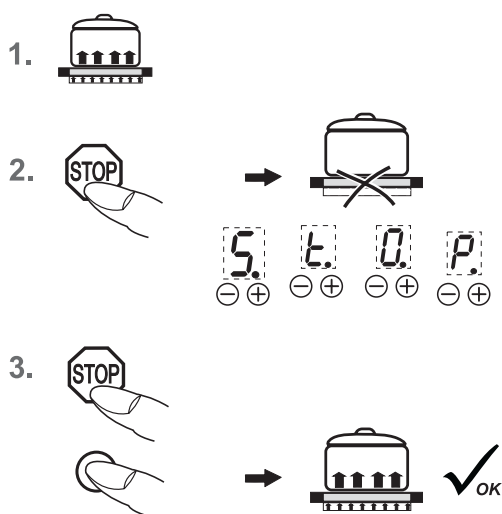
Função de assadeira

Zonas de cozinhar com o mesmo tamanho e visualmente agrupadas (ver impressão da placa de cozinhar) podem ser activadas em conjunto para um processo de cozinhar.

1. Ligue a placa de cozinhar.
2. Logo a seguir, accione simultaneamente a **tecla Mais**  e a **tecla Menos**  das **zonas de cozinhar marcadas**  / . A função de assadeira está ligada, atrás é aceso o símbolo . À frente é indicado o nível de cozimento comum 1, 2, 3, ... 9.
3. O comando das duas zonas de cozinhar é realizado com a **tecla Mais**  e a **tecla Menos**  da **zona de cozinhar dianteira**.

Indicações

- Para desactivar, volte a accionar simultaneamente as duas teclas ou desligue a placa de cozinhar.
- A assadeira ou a panela precisa de cobrir pelo menos metade de cada uma das duas zonas de cozinhar para poder ser detectada pelo detector de panelas!

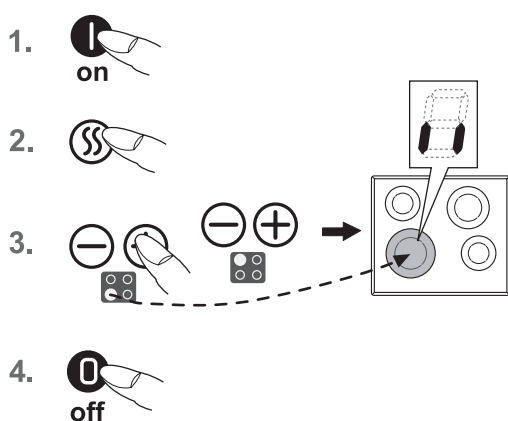


Função STOP

O processo de cozinhar pode ser interrompido brevemente com a função STOP, p. ex. se alguém tocar à porta. Para continuar o processo de cozinhar com os mesmos níveis de cozimento, a função STOP precisa de ser anulada. Se o temporizador estiver ajustado, nesse caso é parado e continua a seguir a funcionar.

Por motivos de segurança, esta função só está disponível por 10 minutos. A seguir a placa de cozinhar é desligada.

1. A louça está nas zonas de cozinhar e os níveis de cozimento desejados estão ajustados.
2. Carregue na **tecla Stop** . Em vez dos níveis de cozimento seleccionados, surgem sucessivamente as letras S-T-O-P.
3. Para terminar a interrupção, accione primeiro a **tecla STOP**  e a seguir **outra tecla qualquer** (excepto a tecla LIG/DESL). O accionamento da segunda tecla tem de ocorrer dentro de 10 segundos; caso contrário, a placa de cozinhar é desligada.



Função de derreter

Para derreter ingredientes, como p. ex. chocolate. A zona de cozinhar é operada com potência reduzida.

1. Ligue a placa de cozinhar.
2. Accione uma vez a **tecla de função de derreter** . A lâmpada de controlo acima da tecla pisca durante aprox. 5 seg.
3. Para a atribuição de uma zona de cozinhar, carregue a **tecla Mais**  o **tecla Menos**  de esta zona. O símbolo  é indicado, a função de derreter está ligada.
4. Para desactivar, carregue uma vez na **tecla Menos**  (0).

A função de derretimento está disponível por 120 minutos, a seguir a zona de cozinhar é desligada.

Bloqueio (caso exista)

Com o bloqueio pode-se bloquear a operação das teclas e o ajuste de um nível de cozimento. A única tecla que pode ser usada é a tecla de DESL para desligar a placa de cozinhar.

1. Ligue a placa de cozinhar.

Activar o bloqueio (enquanto se cozinha):

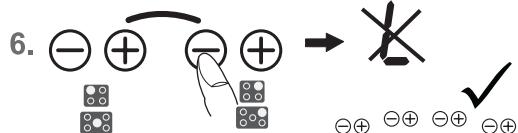
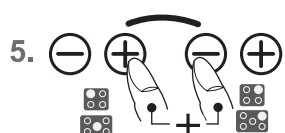
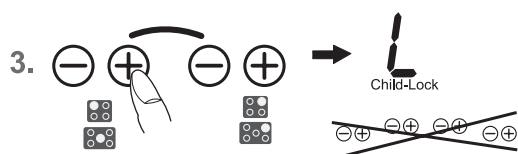
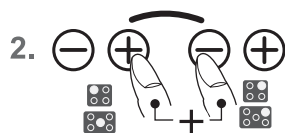
2. Carregue na **tecla de bloqueio**  para activar a função. O indicador do díodo luminoso, situado acima da tecla de bloqueio, ilumina-se. O comando fica bloqueado.

Desligar o bloqueio

3. Carregue na **tecla de bloqueio**  para desactivar a função. O indicador do díodo luminoso, situado acima da tecla de bloqueio, apaga-se.

Indicações

- O bloqueio activado mantém-se mesmo depois de se desligar a placa de cozinhar. Por isso, para o próximo processo de cozinhar é necessário desactivá-lo primeiro!
- Se houver uma falha da rede, o bloqueio ligado é anulado, ou seja, desactivado.



Protecção para crianças L

A protecção para crianças tem por objectivo evitar que as crianças liguem involuntária ou voluntariamente a placa de cozinhar de indução. Para o efeito o comando é bloqueado.

Ligar a protecção para crianças

1. Accione a **tecla LIG** para ligar a placa de cozinhar.
2. Logo a seguir, accione simultaneamente uma vez a **tecla Mais** e a **tecla Menos** das **zonas de cozinhar marcadas** .
3. A seguir, carregue na **tecla Mais** das **zonas de cozinhar marcadas** para activar a protecção para crianças. Nos indicadores dos níveis de cozimento aparece um L de Child-Lock; o comando fica bloqueado e a placa de cozinhar é desligada.

Desligar a protecção para crianças

4. Carregue na **tecla LIG** .
5. Logo a seguir, accione simultaneamente uma vez a **tecla Mais** e a **tecla Menos** das **zonas de cozinhar marcadas** .
6. A seguir, carregue na **tecla Menos** das **zonas de cozinhar marcadas** para desligar a protecção para crianças. O L desaparece.

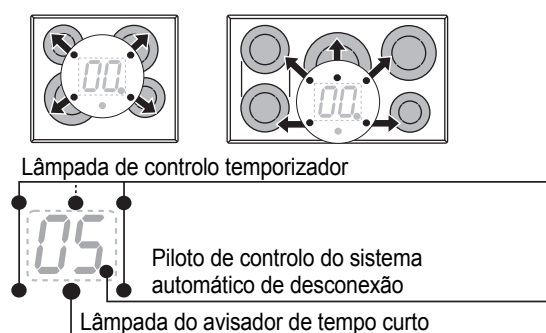
Desactivar a protecção para crianças só para um processo de cozinhar

Condição prévia: a protecção para crianças foi ligada segundo os pontos 1-3.

- Carregue na **tecla LIG** .
- Logo a seguir, accione simultaneamente uma vez a **tecla Mais** e a **tecla Menos** das **zonas de cozinhar marcadas** . Depois de o L desaparecer o utilizador pode ligar uma zona de cozinhar. Depois de desligar a placa de cozinhar, a protecção para crianças volta a estar activada (ligada).

Indicação

Se houver uma falha da rede, a segurança para crianças ligada é anulada, ou seja, desactivada.



1. on
- 2.
3. 1x, 2x, 3x ...
4. 05
5. 1x, 2x, 3x ...
- 6.

1. on
2. 05
- 3.

Sistema automático de desconexão (temporizador)

Através do sistema automático de desconexão, cada zona de cozinhar ligada é desconnectada automaticamente após um determinado período de tempo ajustável. Pode-se ajustar tempos de cozinhar de 1 até 99 minutos.

1. Ligue a placa de cozinhar.
2. Ligue uma ou várias zonas de cozinhar e seleccione os níveis de cozimento desejados.
3. Accione simultaneamente a **tecla Mais** e a **tecla Menos** do **temporizador**. O piloto de controlo do sistema automático de desconexão é aceso.
Volte a carregar nas teclas até que a lâmpada de controlo do temporizador para a zona de cozinhar desejada pisque.
Importante: As lâmpadas de controlo do temporizador só podem piscar se as zonas de cozinhar tiverem sido ligadas antes (nível de cozimento superior a 0).
4. Logo a seguir, introduze o tempo de cozinhar de 1 a 99 minutos com a **tecla Menos** ou a **tecla Mais** do **temporizador**.
Através da tecla Mais, o valor indicado começa com 01, através da tecla Menos com 30.
5. Para a programação do sistema automático de desconexão para mais uma zona de cozinhar, accione simultaneamente a **tecla Mais** e a **tecla Menos** do **temporizador** até que a lâmpada de controlo do temporizador da zona de cozinhar desejada pisque. A seguir, ajuste o tempo desejado com a **tecla Menos** ou a **tecla Mais** .
6. Quando este tempo tiver decorrido, a zona de cozinhar é desligada. Soa um sinal acústico de tempo limitado que pode ser desligado ao accionar uma tecla qualquer (excepto a tecla DESL).

Indicações

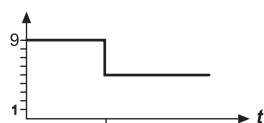
- Para controlar o tempo decorrido (sistema automático de desconexão), accione simultaneamente a **tecla Mais** e a **tecla Menos** do **temporizador** até que a lâmpada de controlo do temporizador da zona de cozinhar desejada pisque. O valor indicado pode ser lido e alterado.
- Desactive previamente o sistema automático de desconexão: Seleccione a zona de cozinhar correspondente (a lâmpada de controlo do temporizador pisca) e carregue na **tecla Menos** para ajustar a 00.
- Se houver várias zonas de cozinhar programadas com sistema automático de desconexão, na indicação do temporizador é sempre assinalada a zona de cozinhar com o tempo mais curto.

Avisador de tempo curto (cronómetro para ovos)

1. Ligue a placa de cozinhar.
2. Accione simultaneamente a **tecla Mais** e a **tecla Menos** do **temporizador** até que a lâmpada do avisador de tempo curto acima dessa tecla pisque. Ajuste o tempo em minutos com a **tecla Menos** ou a **tecla Mais** .
3. Depois de decorrido o tempo soa um sinal acústico de tempo limitado que pode ser desligado ao accionar uma tecla qualquer (excepto a tecla DESL).

Indicação:

O avisador de tempo curto também permanece em funcionamento quando a placa de cozinhar de indução está desligada. Para alterar o tempo, ligue a placa de cozinhar com a **tecla LIG** .



- 1.
2. **9**
- 3.
4. **5**

Nível de cozimento ajustado	Sistema automático de levar a fervera Tempo (Min:Seg)
1	0:40
2	1:12
3	2:00
4	2:56
5	4:16
6	7:12
7	2:00
8	3:12
9	-

- 1.
- 2.
- 3.

Sistema automático de levar a fervera **A**

No sistema automático para levar a fervera, a primeira fervera é efectuada com o nível de cozimento 9. Após um determinado período de tempo, o sistema volta automaticamente para um nível de continuação de cozimento mais baixo (1 a 8).

Para usar o sistema automático para levar a fervera só é preciso seleccionar o nível de continuação de cozimento com o qual se pretende continuar a cozinhar, uma vez que a electrónica reduz automaticamente o nível.

O sistema automático para levar a fervera é adequado para receitas que são postas frias sobre as zonas de cozinhar, aquecidas a uma potência elevada e que não precisam de ser constantemente observadas quando são cozinhadas com o nível de continuação de cozimento (p. ex. para cozinhar carne para sopas).

1. Ligue uma zona de cozinhar.
2. Ajuste o nível de cozimento 9. Ao voltar a accionar a **tecla Mais** (+) é activado o sistema automático de levar a fervera. O indicador dos níveis de cozimento mostra alternadamente A e 9 ou A e **U** se não tiver sido colocada uma panela.
3. Logo a seguir, seleccione com a **tecla Menos** (-) um nível de continuação de cozimento mais baixo de 1 a 8. A e o nível de continuação de cozimento seleccionado piscam alternadamente.
4. O sistema automático de levar a fervera decorre segundo o programa. Após um determinado período de tempo (ver tabela), o processo de cozinhar é continuado com o nível de continuação de cozimento.

Indicações

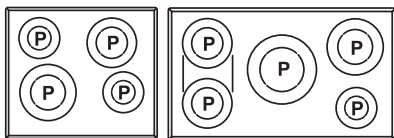
- Durante o sistema automático de levar a fervera pode-se aumentar o nível de continuação de cozimento com a **tecla Mais** (+). O accionamento da **tecla Menos** (-) desliga o sistema automático de levar a fervera.
- Se, depois de activar o sistema automático de levar a fervera, se deixar o nível 9 e não se seleccionar um nível de continuação de cozimento mais baixo, o sistema automático de levar a fervera é automaticamente desligado após 10 seg. e o nível 9 mantém-se.
- Se for seleccionado um nível de cozimento mais elevado ou o nível Power for accionado, é possível que o sistema automático de levar a fervera seja desligado por causa de a potência máxima ser ultrapassada (ver gestão do nível Power).

Função de manutenção do calor **U**

Com a função de manutenção do calor **U** pode-se manter quentes alimentos prontos sobre uma zona de cozinhar. A zona de cozinhar é operada com uma potência baixa.

1. A panela está sobre a zona de cozinhar e foi seleccionado um nível de cozimento (p. ex. 3).
2. Carregue na **tecla Menos** (-) para baixar os níveis de cozimento (... 3, 2, 1, **U**). Pare em **U**. A função de manutenção do calor é ligada.
3. Para desactivar, carregue uma vez na **tecla Menos** (-) (0).

A função de manutenção do calor está disponível por 120 minutos, a seguir a placa de cozinhar é desligada.



1. on
2. → pisca
3. →
4. → 9

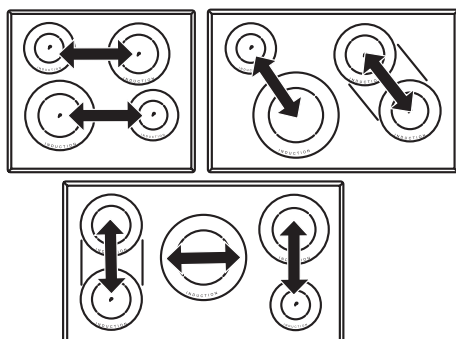
Nível Power (zonas de cozinhar com P)

O nível Power coloca à disposição das zonas de cozinhar de indução uma função adicional. Uma quantidade grande de água pode ser levada a ferver rapidamente.

1. Ligue a placa de cozinhar.
2. Accione uma vez a **tecla Power** . A lâmpada de controlo acima da tecla pisca durante aprox. 5 seg.
3. Para a atribuição de uma zona de cozinhar, carregar a **tecla Mais** o **tecla Menos** de esta zona.
O símbolo P é indicado, o nível Power está ligado.
4. Após 10 minutos, o nível Power é automaticamente desligado. O símbolo P desaparece e muda-se para o nível de cozimento 9.

Indicação:

Para desligar previamente o nível Power, carregar na **tecla Menos** .



Módulos (gestão do nível Power)

Gestão do nível Power

Duas zonas de cozinhar estão agrupadas - por motivos técnicos - num módulo e dispõem de uma potência máxima.

Se essa margem de potência for ultrapassada ao accionar um nível de cozimento elevado ou a função Power, a gestão do nível Power reduz o nível de cozimento do módulo correspondente da zona de cozinhar.

O indicador desta zona de cozinhar começa por piscar, sendo a seguir constantemente indicado o nível de cozimento máximo possível.



- Desligue e deixe a placa de cozinhar arrefecer antes de a limpar.
- A placa vitrocerâmica não pode, em hipótese alguma, ser limpa com ajuda de um aparelho de limpeza a vapor ou semelhante!
- Ao limpar, tenha o cuidado de só passar brevemente com o pano sobre a **tecla LIG/DESL** para limpar. Assim evita que a placa seja conectada acidentalmente!

Placa de cozinhar vitrocerâmica

Importante! Nunca utilize produtos de limpeza agressivos, como p. ex. produtos abrasivos, esponjas para limpar painéis que riscam, removedores de ferrugem e manchas, etc.

Limpeza após a utilização

1. Limpe toda a placa de cozinhar sempre que estiver suja - o melhor é limpar após cada utilização. Use para isso um pano húmido e um pouco de detergente. A seguir, esfregue a placa de cozinhar com um pano limpo para a secar, de forma a que não fiquem resíduos de detergente na superfície.

Conservação semanal

2. Limpe e conserve com esmero toda a placa de cozinhar uma vez por semana com produtos de limpeza do tipo comercial para vitrocerâmica.

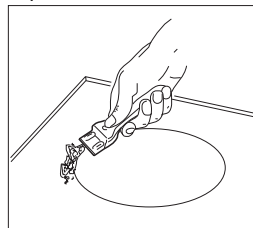
Observe sem falta as indicações do fabricante.

Quando são aplicados, os produtos de limpeza formam uma camada de protecção na placa que repele água e sujidades. Todas as sujidades ficam sobre esta camada e, consequentemente, podem ser removidas com maior facilidade. A seguir, esfregue a superfície com um pano limpo para a secar. Não podem ficar resíduos de produtos de limpeza na superfície, uma vez que têm um efeito agressivo ao aquecer e alteram a superfície.

Sujidades especiais

Sujidades fortes e manchas (manchas de calcário, manchas nacaradas) são mais fáceis de remover quando a placa de cozinhar ainda está morna. Utilize para isso produtos de limpeza do tipo comercial. Proceda tal como explicado no ponto 2.

Restos de comida secos devem ser primeiro amolecidos com um pano molhado e, a seguir, removidos com um raspador especial para placas de cozinhar vitrocerâmicas. A seguir, limpe a superfície tal como é descrito no ponto 2.



Açúcar queimado e plástico derretido devem ser removidos imediatamente - ainda quentes - com um raspador. A seguir, limpe a superfície tal como é descrito no ponto 2.

Grãos de areia que eventualmente possam cair sobre a placa de cozinhar ao descascar batatas ou lavar salada podem provocar riscos ao deslocar as painéis. Tenha por isso o cuidado de não deixar grãos de areia sobre a superfície.

Alterações de cor da placa de cozinhar não têm qualquer influência sobre a função e a estabilidade da vitrocerâmica. Não se trata de uma danificação da placa de cozinhar, mas sim de resíduos que não foram removidos e, por isso, ficam queimados.

Partes brilhantes são provocadas por fricção dos fundos das painéis, especialmente quando se usa painéis com fundo de alumínio, ou por produtos de limpeza inadequados. Estas partes são muito difíceis de retirar com produtos de limpeza do tipo comercial. É possível que a limpeza tenha que ser repetida várias vezes. Devido à utilização de produtos de limpeza agressivos e aos fundos de painéis abrasivos, com o passar do tempo os adornos são lixados e surgem manchas escuras.



As operações e reparações efectuadas no aparelho por pessoas não qualificadas são perigosas, uma vez que existe perigo de choque eléctrico e curto-circuito. Não efectue trabalhos deste tipo, para evitar lesões corporais e danos no aparelho. Solicite por isso a execução desses trabalhos a um electricista autorizado, como p. ex. a uma Assistência Técnica.

Observe o seguinte!

Caso ocorram falhas no seu aparelho, verifique primeiro através destas instruções de uso se pode reparar sozinho as respectivas falhas.

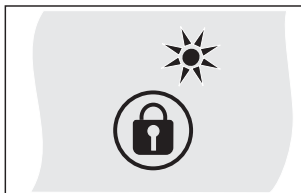
Em seguida encontra conselhos para solucionar falhas.

Os fusíveis disparam várias vezes?

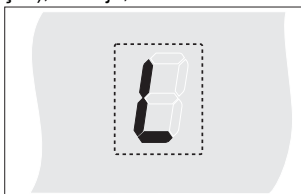
Chame uma Assistência Técnica ou um electricista!

Não é possível voltar a ligar a placa de cozinhar de indução?

- O fusível da instalação da casa (caixa de fusíveis) disparou?
- O cabo de ligação à rede está conectado?
- As teclas de sensor estão bloqueadas (segurança para crianças), ou seja, a lâmpada de controlo acima da tecla de bloqueio  está acesa? (caso exista)



- As teclas de sensor estão bloqueadas (segurança para crianças), ou seja, é indicado um L?



- As teclas de sensor estão em parte cobertas por um pano húmido, por líquido ou por um objecto metálico? Por favor retire.
- É usada louça errada para cozinhar? Consulte capítulo «Louça para placa de cozinhar de indução».

O símbolo pisca e soa um sinal acústico permanente de tempo limitado.

As teclas de sensor Touch-Control estão permanentemente accionadas devido a restos de comida, louça ou outros objectos.

Solução: limpar a superfície ou remover o objecto.

Para eliminar o símbolo , carregue na mesma tecla ou desligue e volte a ligar a placa de cozinhar.

É indicado o código de erro E2?

A electrónica está demasiado quente. Verifique a instalação da placa de cozinhar, atenda em especial a uma boa ventilação.

Ver capítulo Protecção contra o sobreaquecimento.

Consulte o capítulo Ventilação.

É indicado o código de erro E8 é indicado?

Erro no ventilador à direita ou à esquerda. A abertura de aspiração está bloqueada ou coberta ou o ventilador está avariado.

Verifique a instalação da placa de cozinhar, atenda em especial a uma boa ventilação.

Ver capítulo Protecção contra o sobreaquecimento.

Consulte o capítulo Ventilação.

É indicado o código de erro U400 é indicado?

A placa de cozinhar está mal ligada. O comando desliga após 1s e soa um sinal acústico permanente. Ligar a tensão de rede correcta.

É indicado um código de erro (ERxx ou Ex)?

Há um defeito técnico. Por favor chame a Assistência Técnica.

Aparece o símbolo da panela ?

Uma zona de cozinhar foi ligada e a placa de cozinhar espera pela colocação de uma panela adequada (detector de panelas). Só a seguir é que é emitida potência.

O símbolo da panela continua a aparecer apesar de ter sido colocada uma panela sobre a zona de cozinhar?

A panela não é adequada para indução ou tem um diâmetro demasiado pequeno.

As panelas usadas emitem ruídos?

Isso tem motivos técnicos; não há qualquer perigo para a placa de cozinhar de indução ou para a panela.

A ventoinha de arrefecimento continua a funcionar após a desconexão?

Isso é normal, porque a electrónica é arrefecida.

A placa de cozinhar emite ruídos (ruído de clique ou de estalido)?

Isso tem motivos técnicos e não pode ser evitado.

A placa de cozinhar tem fissuras ou rupturas?

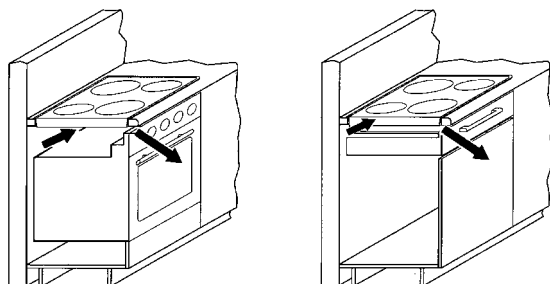
Se houver rupturas, rachaduras, fissuras ou outras danificações na placa vitrocerâmica há perigo de choque eléctrico. Desligue imediatamente o aparelho. Desconecte imediatamente o fusível da casa e chame a Assistência Técnica.

Indicações de segurança para o instalador de móveis de cozinha

- Os contraplacados, as colas e os revestimentos de material sintético dos móveis adjacentes têm que ser resistentes à temperatura ($>75^{\circ}\text{C}$). Se os contraplacados e os revestimentos não forem suficientemente resistentes à temperatura podem-se deformar.
- A montagem deve ser efectuada de forma a garantir uma protecção contra contactos accidentais.
- A utilização de ripas de fechamento com a parede no balcão de serviço atrás da placa de cozinhar é permitida, desde que as distâncias mínimas sejam mantidas de acordo com os desenhos de montagem.
- As distâncias mínimas dos entalhes da placa para trás devem ser respeitadas conforme os desenhos de montagem.
- Na montagem directamente ao lado de um armário alto é necessário manter uma distância mín. de 40 mm. A superfície lateral do armário alto deve ser revestida com um material resistente ao calor. Devido às exigências técnicas, a distância mínima deve equivaler no mínimo a 300 mm.
- A distância entre a placa de cozinhar e o exaustor tem que ser pelo menos tão grande como está definido nas instruções de montagem do exaustor.
- Os materiais de embalagem (películas plásticas, esferovite, pregos, etc.) têm que ser afastados do alcance de crianças, uma vez que constituem eventuais fontes de perigo. As peças pequenas podem ser engolidas e as películas plásticas podem provocar asfixia.

Ventilação

- A distância entre a placa de cozinhar de indução e o móvel de cozinha ou os aparelhos integráveis precisa de ser escolhida de forma a garantir uma ventilação e evacuação do ar suficiente da indução.
- Se a potência de uma zona de cozinhar for reduzida ou desconnectada automaticamente (ver capítulo Protecção contra o sobreaquecimento), provavelmente a refrigeração não é suficiente. Neste caso é aconselhável abrir a parede traseira do armário inferior na área do entalhe do balcão de serviço e remover a ripa de través frontal do móvel a toda a largura da placa de cozinhar, para que haja uma circulação de ar melhor.



Instalação

Indicações importantes

- As réguas de través que eventualmente se encontrem por baixo do balcão de serviço devem ser retiradas pelo menos na área do entalhe do balcão de serviço.
- Evite formação excessiva de calor na parte inferior, causada p. ex. por um forno sem ventilador de circulação axial.
- Se nos fogões integráveis for realizada a operação de pirólise, a placa de cozinhar de indução não pode ser utilizada.
- Para a montagem por cima de uma gaveta é necessário evitar que sejam guardados objectos afiados na gaveta. Estes objectos podem ficar atravessados na parte de baixo da gaveta e bloquear a gaveta.
- Se houver um fundo intermédio por baixo da placa de cozinhar, a distância mínima em relação ao lado inferior da placa de cozinhar deve ser igual a 20 mm, para garantir uma ventilação suficiente da placa de cozinhar.
- Não é permitida a montagem da placa de cozinhar sobre frigoríficos e congeladores, máquinas de lavar louça, bem como sobre máquinas de lavar e secar roupa.
- Devido ao perigo de incêndio, é necessário ter o cuidado de não dispor nem colocar objectos facilmente inflamáveis ou deformáveis com o calor, directamente ao lado ou sob a placa.

Vedação da placa de cozinhar

Antes da montagem é necessário inserir sem falhas a vedação da placa de cozinhar anexa.



- É preciso evitar que os líquidos penetrem entre o rebordo da placa de cozinhar e o balcão de serviço, ou entre o balcão de serviço e a parede, e que chegue até aos aparelhos eléctricos eventualmente instalados por baixo do balcão.
- No caso de montagem da placa de cozinhar num balcão de serviço com superfície desigual, p. ex. com um revestimento de cerâmica ou similar (azulejos, etc.), é necessário remover a vedação eventualmente existente na placa de cozinhar e efectuar a calafetagem entre a zona de cozinhar e o balcão de serviço com materiais de vedação sintéticos.
- **Não cole a placa de cozinhar em hipótese alguma com silicone!** De outra forma, não é possível desmontar a placa mais tarde sem a danificar.

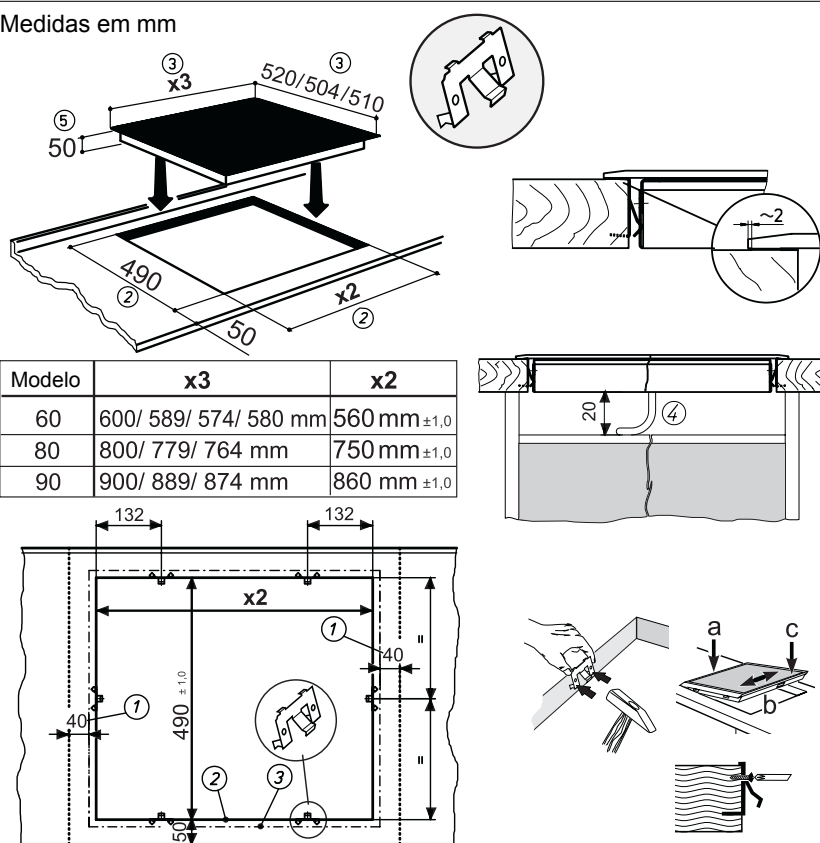
Entalhe no balcão de serviço

O entalhe no balcão de serviço deve ser efectuada o mais exacto possível com uma boa lâmina de serra plana ou com uma fresa vertical. A seguir, as superfícies de corte devem ser seladas para que não haja penetração de humidade.

O entalhe na placa de cozinhar é efectuada de acordo com as ilustrações. A placa de cozinhar vitrocerâmica tem necessariamente que estar posicionada de forma plana e nivelada. Uma tensão pode causar a ruptura da placa de vidro. Controle a vedação da placa de cozinhar quanto ao seu perfeito assentamento e a um revestimento sem falhas.

A placa de cozinhar vitrocerâmica é fixada com cliques ou com braçadeiras.

Medidas em mm



Clipes

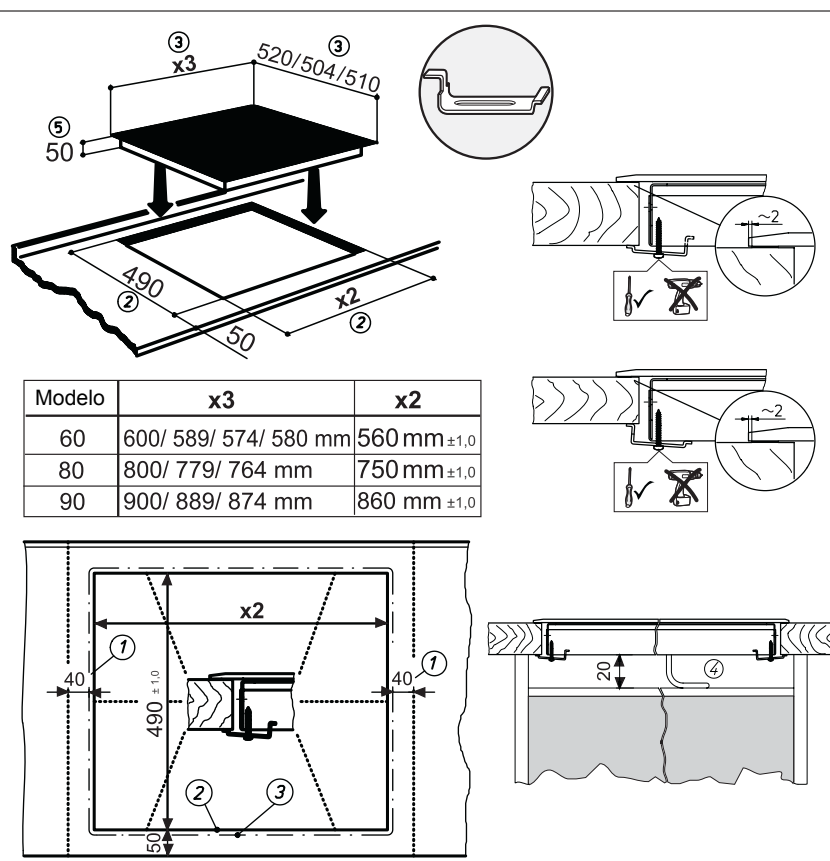


- Crave os cliques no entalhe do balcão nas distâncias indicadas nas ilustrações seguintes. Com o encosto horizontal não é necessário um alinhamento da altura.
- Importante! O encosto horizontal dos cliques tem que estar alinhado sobre o balcão de serviço. (Evitar o perigo de ruptura.)
- Seguindo a ilustração, posicione a placa de cozinhar à esquerda (a), alinhe-a (b) e prenda-a com cliques (c).
- Para proteger os cliques podem ser usados parafusos.

Importante!

Se, ao ser instalada, a placa vitrocerâmica não ficar bem ajustada ou ficar sob tensão, há perigo de ruptura da mesma!

- ① Distância mínima até às paredes adjacentes
- ② Medida de fresagem
- ③ Medida exterior da placa de cozinhar
- ④ Passagem do cabo na parede traseira
- ⑤ Altura da montagem



Braçadeiras



- Coloque a placa de cozinhar e alinhe-a.
- Aplique as braçadeiras a partir de baixo com os parafusos nas perfurações de fixação previstas para o efeito, alinhe e aperte bem.
- Aperte os parafusos apenas com uma chave de parafusos manual; não utilize uma aparafusadora sem fio.
- Atenda à posição correcta da braçadeira no caso de balcões de serviço estreitos.

Importante!

Se, ao ser instalada, a placa vitrocerâmica não ficar bem ajustada ou ficar sob tensão, há perigo de ruptura da mesma!

- ① Distância mínima até às paredes adjacentes
- ② Medida de fresagem
- ③ Medida exterior da placa de cozinhar
- ④ Passagem do cabo na parede traseira
- ⑤ Altura da montagem

Ligação eléctrica

- A ligação eléctrica só pode ser efectuada por um técnico autorizado!
- As normas legais e as condições de ligação da empresa local de abastecimento de energia eléctrica têm que ser completamente respeitadas.
- Na ligação do aparelho deve ser instalado um dispositivo que possibilite separar o aparelho da rede eléctrica em todos os pólos com uma distância de abertura de contacto de no mínimo 3 mm. Como dispositivos apropriados de separação são válidos interruptores automáticos, fusíveis e contactores. Na ligação e reparação do aparelho, desligar o aparelho da rede eléctrica por intermédio de um destes dispositivos.
- O condutor de protecção precisa de ser tão longo que, em caso de falha da redução de estiragem, seja submetido a uma estiragem apenas após os fios condutores de corrente.
- Todos os cabos supérfluos devem ser removidos da área de instalação em baixo do aparelho.
- Tenha atenção para que a tensão de rede existente esteja de acordo com a indicada na placa de características do aparelho.
- A instalação deve ser efectuada de forma a garantir uma protecção total contra contactos acidentais.
- **Atenção! A ligação incorrecta leva à destruição total da electrónica de potência.**

Sem cabo de ligação de fábrica

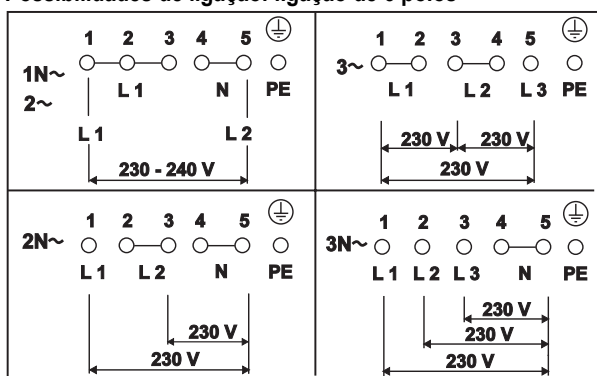
- Para efectuar a ligação é necessário soltar a tampa da tomada de ligação, no lado de baixo do aparelho, para se ter acesso ao terminal de ligação. Depois de efectuada a ligação, deve fixar-se novamente a tampa e segurar o cabo de ligação com a braçadeira de segurança, para evitar tracção sobre o cabo.
- O cabo de ligação tem de corresponder no mínimo ao tipo H05 RR-F.

Cargas conectadas

Tensão de rede: 380-415V 3N~, 50-60 Hz

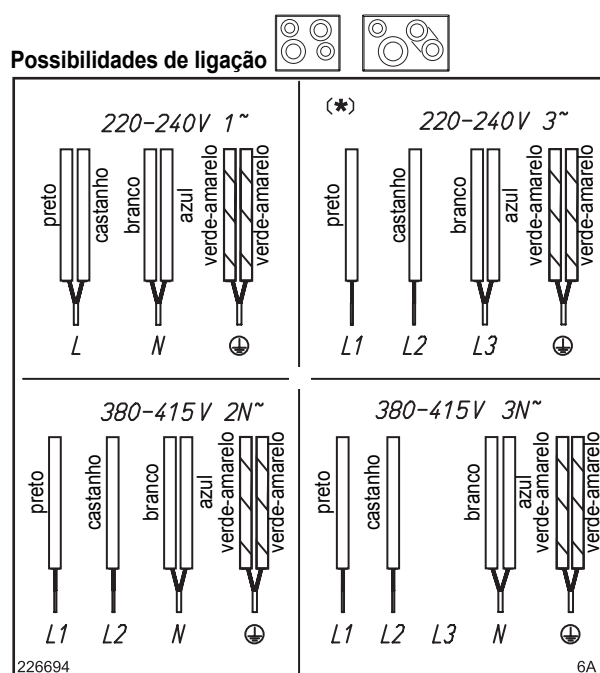
Tensão nominal dos componentes: 220 - 240V

Possibilidades de ligação: ligação de 6 pólos

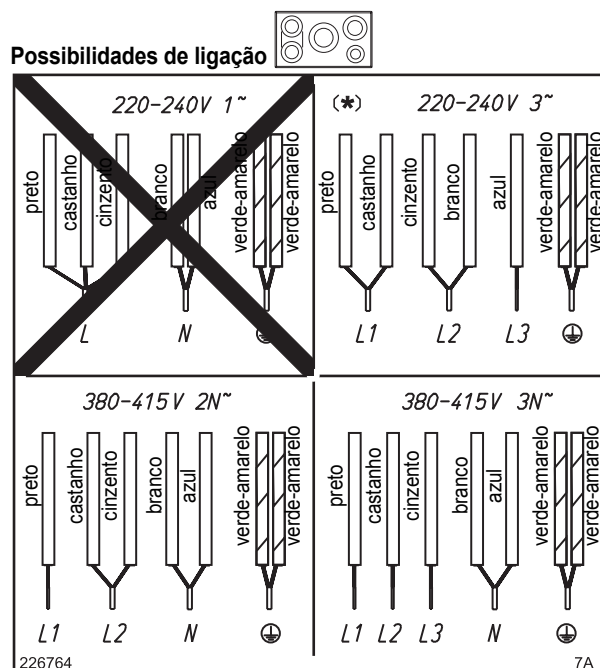


Cabo de ligação de fábrica existente

- A placa de cozinhar está equipada por parte de fábrica com um condutor resistente a temperaturas elevadas.
- A ligação à rede é efectuada segundo o esquema de ligação, excepto se o condutor já estiver equipado com uma ficha.
- Se o cabo de ligação à rede deste aparelho for danificado, é preciso substituí-lo por um cabo de ligação especial. Para evitar perigos, a substituição só pode ser efectuada pelo fabricante ou pelo seu Serviço de Assistência Técnica.



* Atenção! Ligação especial 220- 240 V 3~ !



* Atenção! Ligação especial 220- 240 V 3~ !

Dados técnicos

Medidas placa de cozinhar altura/largura/profundidade... mm	50 x 600 x 520
Zonas de cozinhar à frente à esquerda... Ø cm / kW	21/ 2,3 (3,7)*
atrás à esquerda... Ø cm / kW	14,5/ 1,4 (2,2)*
atrás à direita... Ø cm / kW	18/1,85 (3,0)*
à frente à direita... Ø cm / kW	14,5/ 1,4 (2,2)*
Placa de cozinhar total ... kW	7,4



Medidas placa de cozinhar altura/largura/profundidade... mm	50 x 800 x 520
Zonas de cozinhar à frente à esquerda... Ø cm / kW	26/ 2,6 (3,7)*
atrás à esquerda... Ø cm / kW	14,5/ 1,4 (2,2)*
atrás à direita... Ø cm / kW	18/ 1,85 (3,0)*
à frente à direita... Ø cm / kW	18/ 1,85 (3,0)*
Placa de cozinhar total ... kW	7,4



Medidas placa de cozinhar altura/largura/profundidade... mm	50 x 900 x 520
Zonas de cozinhar à frente à esquerda... Ø cm / kW	18/ 1,85 (3,0)*
atrás à esquerda... Ø cm / kW	18/ 1,85 (3,0)*
centro... Ø cm / kW	26/ 3,0 (5,5)*
atrás à direita... Ø cm / kW	21/ 2,3 (3,7)*
à frente à direita... Ø cm / kW	14,5/ 1,4 (2,2)*
Placa de cozinhar total ... kW	11,1

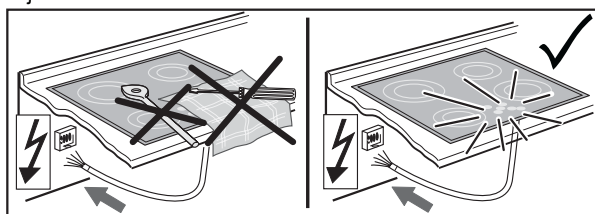


* Potência com o nível Power activado

Colocação em funcionamento

Após a montagem da placa e depois de aplicar a tensão de alimentação (ligação à rede) é primeiro efectuado um teste automático do comando e é indicada uma informação de serviço para a Assistência Técnica.

Importante! Durante a conexão à rede eléctrica não pode haver objectos sobre as teclas de sensor!



Limpe brevemente com uma esponja e água com sabão a superfície da placa de cozinhar e, a seguir, seque bem.